

NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH

ALPINE®

DE

Advanced Navi Station

INE-S900R



iPhone 3GS
16GB 32GB



iPhone 3G
8GB 16GB



iPhone
4GB 8GB 16GB



iPod touch
2nd generation
8GB 16GB 32GB 64GB



iPod touch
1st generation
8GB 16GB 32GB



R-D-S EON



MP3 AAC



**USB
PLAYBACK**



BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte vor der Verwendung des Produkts lesen.

Bedienungsanleitung

SICHERHEITS- MASSNAHMEN

WICHTIG: LESEN SIE DIESE INFORMATIONEN BITTE VOR GEBRAUCH DES SYSTEMS.

Dieses Produkt ist dafür vorgesehen, Ihnen zuverlässig schrittweise Anweisungen zu geben, um Sie zum gewünschten Ziel zu bringen. Lesen Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen aufmerksam durch, um einen korrekten und sicheren Gebrauch des Systems zu gewährleisten.

- *Dieses Produkt ist kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Örtliche Verkehrsregeln und Ihr eigenes Urteil haben stets Vorrang vor den vom System vorgeschlagenen Routen. Sollte ein vorgeschlagenes Manöver gegen die Verkehrsregeln verstoßen oder aus einem anderen Grunde nicht sicher oder praktisch sein, sehen Sie bitte von einer Befolgung ab.*
- *Blicken Sie nur dann auf den Bildschirm, wenn dies notwendig und ungefährlich ist. Sollte eine längere Betrachtung erforderlich sein, halten Sie das Fahrzeug zunächst sicher und vorschriftsmäßig an.*
- *Nehmen Sie die Eingabe von Zielorten, Änderungen und andere Funktionseinstellungen, die ein längeres Betrachten des Bildschirms erfordern, nicht während der Fahrt vor. Halten Sie das Fahrzeug hierfür zunächst vorschriftsmäßig an einem sicheren Ort an, bevor Sie das System bedienen.*
- *Sollten Sie das Navigationssystem nutzen, um zu einem Notdienst zu finden/navigieren, kontaktieren Sie den Notdienst bitte vorgängig, um dessen Vorhandensein zu überprüfen. Der Datenbestand enthält nicht alle Orte mit Notdiensten wie Polizei, Feuerwehr, Krankenhäuser und Kliniken. In Not Situationen müssen Sie sich auf das eigene Urteil und eine Wegweisung durch Dritte verlassen.*
- *Die Kartendatenbank auf dem Speichermedium (SD-Speicherkarte) entspricht dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Herstellung. Aufgrund von Veränderungen von Straßen und der Umgebung kann es zu Situationen kommen, in denen das Navigationssystem Sie nicht zu Ihrem gewünschten Ziel führen kann. In solchen Fällen müssen Sie nach eigenem Urteil fahren.*
- *Die Kartendatenbank ist so angelegt, dass Fahrstreckenvorschläge gegeben werden, jedoch keine Aussage über die relative Sicherheit der Route und zeitverzögernde Faktoren gemacht wird. Das System gibt keine Informationen bezüglich Straßensperren, Baustellen, Straßeneigenschaften (Belag oder Gefälle, zulässiges Fahrzeuggewicht oder zulässige Fahrzeughöhe u. dgl.), Verkehrsaufkommen, Wetter oder andere Faktoren, die sich auf die Sicherheit und die Fahrdauer auswirken können. Sollte das Navigationssystem nicht in der Lage sein, eine alternative Route vorzuschlagen, müssen Sie sich bei der Auswahl der Fahrstrecke auf Ihr eigenes Urteil verlassen.*
- *Es kann Situationen geben, in denen das Navigationssystem die momentane Position des Fahrzeugs falsch angibt. Verlassen Sie sich in einer solchen Situation auf Ihr eigenes Urteilsvermögen unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen. Das Navigationssystem korrigiert solche Fehler im Normalfall selbsttätig – es kann jedoch passieren, dass Sie die Korrektur manuell ausführen müssen. Halten Sie das Fahrzeug in einem solchen Fall zunächst vorschriftsmäßig an einem sicheren Ort an, bevor Sie das System bedienen.*

- *Achten Sie darauf, dass die Lautstärke des Geräts so eingestellt ist, dass Verkehrsgeräusche und Notfahrzeuge noch vernehmbar sind. Fahren ohne Wahrnehmung von Außengeräuschen kann zu gefährlichen Situationen und Unfällen führen.*
- *Achten Sie bitte darauf, dass auch alle anderen Personen, die dieses Navigationssystem benutzen, die vorliegenden Vorsichtsmaßnahmen und den Rest der Anleitung lesen.*

Sollte es beim Lesen der Anleitung Punkte geben, bei denen Sie sich bezüglich der Bedienung nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Alpine-Vertretung, bevor Sie das Navigationssystem in Gebrauch nehmen.

Beachten Sie folgende Punkte für einen sicheren Gebrauch

- *Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie diese Disc und die anderen Systemkomponenten benutzen. Sie enthält Anweisungen zur sicheren und effektiven Benutzung des Systems. Alpine kann nicht für Probleme haftbar gemacht werden, die auf Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung zurückzuführen sind.*
- *Grafische Symbole weisen im Verlauf der Anleitung auf wichtige Erläuterungen für sicheren Betrieb hin und warnen vor potenziellen Gefahren, die aus Fehlern beim Anschluss und falscher Handhabung resultieren können. Im Folgenden wird die Bedeutung dieser Symbole erklärt. Es ist wichtig, dass Sie sich die Bedeutung einprägen, damit Sie sich beim Durchlesen der Anleitung leichter orientieren und das Gerät vorschriftsmäßig bedienen können.*



WARNUNG

- Die Bedienung des Systems beim Fahren ist gefährlich. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, bevor Sie das System bedienen.
- Die tatsächlichen Straßenverhältnisse und die geltenden Gesetze und Verordnungen haben Vorrang vor den Informationen der Kartenanzeige. Beachten Sie beim Fahren die geltenden Verkehrsregelungen und -bedingungen.
- Diese Software ist ausschließlich zur Verwendung mit dem INE-S900R gedacht. Sie kann und darf nicht in Verbindung mit anderer Hardware benutzt werden.



WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Instruktionen hin, deren Nichteinhaltung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

WÄHREND DER FAHRT MÖGLICHST WENIG AUF DEN BILDSCHIRM SCHAUEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

ROUTENVORSCHLÄGE DES NAVIGATIONSSYSTEMS NICHT BEFOLGEN, WENN SIE DABEI GEFÄHRLICHE ODER VERBOTENE FAHRMANÖVER AUSFÜHREN MÜSSTEN ODER DADURCH IN EINE GEFÄHRLICHE SITUATION GERATEN KÖNNTEN.

Dieses Produkt ist kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Örtliche Verkehrsregeln und Ihr eigenes Urteil haben stets Vorrang vor den vom System vorgeschlagenen Routen.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSERGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

(Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler.) Andernfalls besteht Unfallgefahr.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

**VORSICHT**

Dieses Symbol weist auf wichtige Instruktionen hin, deren Nichteinhaltung zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen kann.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Reinigung des Geräts

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch bitte nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Betriebstemperatur

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur im Fahrzeug zwischen +45 °C und 0 °C beträgt, bevor Sie Ihr Gerät einschalten.

Kondensation

Kondensatbildung im Gerät kann Tonschwankungen während der Disc-Wiedergabe verursachen. Sollte dies vorkommen, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät und warten eine Stunde, bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

Beschädigte Disc

Versuchen Sie nicht, eine zerkratzte, verbogene oder anderweitig beschädigte Disc abzuspielen, da dadurch das Laufwerk ernsthaft beschädigt werden kann.

Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bei Problemen nicht, das Gerät selber zu reparieren. Geben Sie das Gerät zu Wartungszwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht, diese herauszuziehen, während sie von der Wiederladeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird. Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzulegen, wenn dieses ausgeschaltet ist.



Einlegen von Discs

Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen. Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzulegen. Die Etikettenseite muss nach oben weisen. Bei einer falsch herum eingelegten Disc wird „Unable to read Disc.“ am Player angezeigt. Wenn „Unable to read Disc.“ weiterhin angezeigt wird, obwohl die Disc richtig eingesetzt wurde, drücken Sie den RESET-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z. B. einem Kugelschreiber. Das Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, hierdurch kann die Disc jedoch nicht zerkratzt und das Gerät auch nicht beschädigt werden.

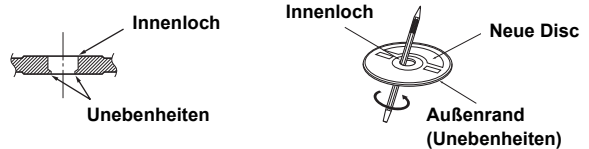
Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Discs und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßigen Form. Solche Discs können den Gerätemechanismus beschädigen.



Neue Discs

Um ein Verkleben einer Disc im Laufwerk zu verhindern, wird zur Warnung „Unable to read Disc.“ angezeigt, wenn eine Disc mit einer ungewöhnlichen Oberfläche eingesetzt wird oder eine Disc versehentlich falsch herum eingelegt wurde. Wenn eine neue Disc nach dem anfänglichen Laden sofort wieder ausgeworfen wird, sollten Sie mit einem Finger den Rand des Innenlochs in der Mitte und den Außenrand der Disc abtasten. Falls Sie irgendwelche Unebenheiten feststellen, könnte dies bedeuten, dass die Disc nicht richtig geladen werden kann. Zur Beseitigung derartiger Unebenheiten können Sie den Rand des Innenlochs und den Außenrand der Disc mit einem Kugelschreiber oder einem anderen geeigneten Gegenstand abreiben. Legen Sie die Disc dann erneut ein.



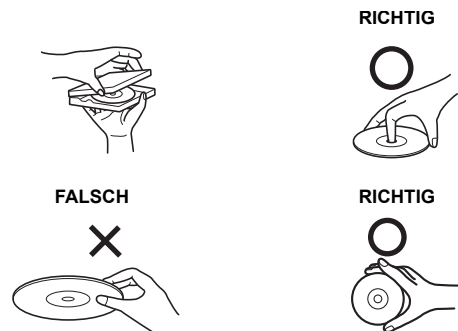
Wahl des Einbauortes

Wählen Sie einen Einbauort, der dem INE-S900R Schutz bietet vor:

- Direkter Sonneneinstrahlung und Hitze
- Feuchtigkeit und Nässe
- Übermäßiger Verstaubung
- Übermäßigen Vibrationen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Halten Sie die Disc so fest, dass Sie keine Fingerabdrücke auf der Oberfläche hinterlassen. Discs dürfen weder beschrieben noch mit irgendeinem Gegenstand beklebt werden.



Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Disc-Oberfläche können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Oberseite der Disc regelmäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

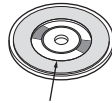


Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität ist verschiedenes Zubehör im Fachhandel erhältlich. In den meisten Fällen verändert dieses jedoch Dicke und/oder Durchmesser der Disc. Solches Zubehör kann daher Betriebsstörungen zur Folge haben. Wir raten Ihnen daher von der Verwendung solchen Zubehörs für das INE-S900R ab.



Transparentfolie



Disc-Stabilisator

- Wird das System abgeschaltet, leuchtet das Bild noch eine Zeitlang sichtbar nach. Dieser Effekt tritt vor allem bei der LCD-Technologie auf und ist normal.
- Bei extrem tiefen Temperaturen kann der Kontrast des Bildschirms vorübergehend eingeschränkt sein. Nach einer kurzen Aufwärmphase ist das Bild jedoch wieder normal.

Die Bedienung gewisser Gerätefunktionen ist äußerst komplex. Wir haben diese Funktionen daher auf einer speziellen Menüanzeige zusammengefasst. Diese Anzeige kann nur aufgerufen werden, wenn das Fahrzeug geparkt ist. Durch diese Vorsichtsmaßnahme wird sichergestellt, dass Ihre Aufmerksamkeit während der Fahrt dem Straßenverkehr gilt und nicht der INE-S900R. Dies bietet Ihnen und den anderen Insassen mehr Sicherheit auf der Straße.

Zur Ausführung der entsprechenden, in der Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienvorgänge müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen. Wenn Sie versuchen, einen solchen Bedienvorgang während der Fahrt auszuführen, wird die Meldung „No operation while driving - for your safety“ angezeigt.

- *Das INE-S900R verbraucht auch im ausgeschalteten Zustand geringfügig Strom. Wenn die Zuleitung für geschaltete Stromversorgung (über die Zündung) des INE-S900R direkt an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie angeklemt wird, kann dies eine allmähliche Entladung der Fahrzeugbatterie zur Folge haben. Alternativ kann ein SPST-Schalter (separat erhältlich) installiert werden, der dann zur Unterbrechung der Stromversorgung auf OFF gestellt wird. Vergessen Sie in diesem Fall nicht, den SPST-Schalter wieder auf ON zu stellen, bevor Sie das INE-S900R erneut einschalten. Wie der SPST-Schalter installiert wird, ist unter „Anschlusschema für SPST-Schalter (separat erhältlich)“ (Seite 139) beschrieben. Bei dieser Anschlussweise sollten Sie das Stromkabel (Zündung) von der Batterie abklemmen, wenn das Fahrzeug voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.*

Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können

Abspielbare Discs

Die nachfolgend angegebenen Disc-Typen können auf diesem Gerät abgespielt werden.

	Marke (Logo)	Aufnahme	Disc-Abmessung
Video-DVD		Audio + Video	12 cm*
Musik-CD	 	Audio	12 cm
DivX®		Audio + Video	12 cm

* Kompatibel mit zweischichtigen DVD-Disks

Die nachfolgenden Disc-Typen können, sofern formatiert, auf diesem Gerät abgespielt werden.

	CD-R/ CD-RW	DVD-R/ DVD-RW	DVD+R/ DVD+RW
CD-Format	○		
MP3-Format („mp3“)	○	○	○
WMA-Format („wma“)	○	○	○
AAC-Format („m4a“)	○	○	○
Video-DVD Format		○	○
DivX-Format („avi“, „divx“)	○	○	○
ASF-Format („asf“)	○	○	○

- Nicht abgeschlossene (nicht finalisierte) Discs können nicht abgespielt werden.

Nicht abspielbare Discs

DVD-RAMs, CD-ROMs (außer MP3/WMA/AAC-Dateien), Video-CD, Photo-CDs usw.

DualDisc

Dieses Gerät ist nicht mit DualDisc kompatibel.
Die Verwendung einer DualDisc kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen und die Disc beschädigen, wenn sie eingelegt/ausgeworfen wird.

Doppelseitige DVD

Dieses Gerät ist nicht mit doppelseitigen DVDs kompatibel.
Die Verwendung einer doppelseitigen DVD kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen und die Disc beschädigen, wenn sie eingelegt/ausgeworfen wird.

DVD-Regionsnummer (Nummer der Wiedergabe-Region)

Dieser DVD-Player spielt alle Discs ab, deren Regionsnummer 2 (oder All) ist. DVDs mit einer anderen als der aufgeführten Regionsnummer können auf diesem DVD-Player nicht abgespielt werden.



Verwendung von CDs (CD/CD-R/CD-RW)

Bei Verwenden anderer CDs als den angegebenen können Leistungseinbußen auftreten.

Sie können CD-Rs (beispielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach beispielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden. Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im MP3/WMA/AAC-Format wiedergeben lassen.

- Folgende Discs lassen sich auf diesem Gerät unter Umständen nicht abspielen:
Defekte Discs, Discs mit Fingerabdrücken, Discs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte Discs, Discs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte Discs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit MP3/WMA/AAC-Dateien in dem Format, das diesem Gerät entspricht. Nähere Einzelheiten finden Sie auf Seiten 63 und 64.

Hinweis zu CD-Rs/CD-RWs

- Wenn eine CD-R/CD-RW nicht wiedergegeben wird, vergewissern Sie sich, dass die letzte Aufnahmesitzung abgeschlossen wurde.
- Schließen Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls ab und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Tipps zur Erstellung Ihrer eigenen CDs

Das INE-S900R gibt Video-DVDs, Audio-CDs und DivX[®] wieder und verfügt über einen eingebauten MP3/WMA/AAC-Decoder.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen bei der Herstellung Ihrer eigenen Musik-CDs (entweder Audio-CDs oder MP3/WMA/AAC-codierte CD-R/RW-Dateien) helfen.

Was ist der Unterschied zwischen einer Audio- und einer MP3/WMA/AAC-CD?

Bei einer Audio-CD handelt es sich um dasselbe Format wie bei CDs, die Sie im Handel erwerben können (auch bekannt als CD-DA). Bei MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3)/WMA (Windows Media Audio)/AAC (Advanced Audio Coding) handelt es sich um eine Dateidatei, die ein Kompressionsschema verwendet, um die Größe der Musikdatei zu reduzieren.*

Multisession-CD-R/CD-RW:

Wenn das Lesen gestoppt wurde, wird dies als eine Session beurteilt. Wenn die Disc nicht abgeschlossen (finalisiert) wurde, können zusätzliche Daten hinzugefügt werden. Wenn diese zusätzlichen Daten aufgenommen worden sind, wird die CD zu einer „Multisession“-CD. Only the last session of a multisession DATA formatted disc can be played, depending on the writing software that is used to format the disc.

Ordnungsgemäß formatierte MP3/WMA/AAC-Discs:

Verwenden Sie die ISO-9660-Formatierung, um eine ordnungsgemäße Wiedergabe sicherzustellen. Sie können die Standard-ISO-Bezeichnung Level 1 (8.3-DOS-Standard)-, Level-2-(32 Zeichen) oder Joliet- (lange Windows-Dateinamen) Dateibezeichnungs-Vereinbarungen verwenden*.

* Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung durch, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Verwendung von CDs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die CD eine glatte und ebene Oberfläche hat.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit im Auto oder in diesem Gerät. Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.

Hitze und Feuchtigkeit können Discs so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lassen.

Gebrauch von DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs

- Dieses Gerät ist mit Discs kompatibel, die in den standardmäßigen DVD-Video-Formaten bespielt wurden.
- Beachten Sie bitte, dass nicht abgeschlossene DVDs mit diesem DVD-Player nicht wiedergegeben werden können. Erst durch das Abschließen wird die Wiedergabe auf reinen DVD-Abspielgeräten wie diesem DVD-Player möglich.
- Einige Discs können je nach Aufnahmegerät und Disc-Format nicht wiedergegeben werden.
- Kopiergeschützte Discs oder Dateien können unter Umständen nicht abgespielt werden. Manche Aufnahmesysteme formatieren kopierte Dateien nicht vorschriftsmäßig, was die Wiedergabe unmöglich macht.
- In folgenden Fällen wird die DVD auf diesem Gerät unter Umständen nicht wiedergegeben:
bei mit bestimmten DVD-Recordern bespielten DVDs, bei bestimmten nicht standardmäßigen DVDs, bei beschädigten oder verschmutzten DVDs, wenn die Linse dieses DVD-Players verschmutzt ist oder wenn sich im Gerät Feuchtigkeit niederschlagen hat.
- Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise, die den DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs beigelegt sind.
- Bringen Sie keine Aufkleber, Klebänder o. ä. auf der beschrifteten Seite von DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs an.
- Im Vergleich zu normalen DVDs sind DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs empfindlicher gegenüber Hitze, Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht. Wenn sie z. B. in einem Auto liegen gelassen werden, kann es zu Schäden kommen und die DVDs können mit diesem Gerät möglicherweise nicht mehr abgespielt werden.
- Der Betriebstemperaturbereich für die Wiedergabe von Discs ist wie folgt:
DVD-R/DVD-RW: -25 bis +70 °C
DVD+R/DVD+RW: +5 bis +55 °C

Disc-Inhalt

Titel

Sind Titel für die DVD einprogrammiert, sind dies die größten Datensatzeinheiten, die auf der Disc aufgezeichnet sind.

Kapitel

Jeder Titel kann in weitere kleinere Teile, Kapitel genannt, unterteilt werden. Diese können spezielle Szenen oder Musikpassagen enthalten.

Schutz des USB-Anschlusses

- An den USB-Anschluss dieses Geräts können Sie ausschließlich einen iPod, ein iPhone oder einen USB-Speicher anschließen. Bei anderen USB-Produkten kann eine ordnungsgemäße Funktion nicht garantiert werden.
- Wenn Sie den USB-Anschluss nutzen, verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Gerät gelieferte Verbindungskabel. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Ein USB-Speicher mit eingeschaltetem Schreibschutz kann unter Umständen nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Je nach angeschlossenem USB-Speichergerät funktioniert dieses Gerät unter Umständen nicht korrekt oder einige Funktionen lassen sich nicht ausführen.
- Folgende Audiodateiformate lassen sich auf diesem Gerät wiedergeben: MP3/WMA/AAC.
- Der Interpreten-/Songname usw. kann angezeigt werden, allerdings werden womöglich nicht alle Buchstaben korrekt angezeigt.



VORSICHT

Alpine übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste usw. im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produkts.

Umgang mit USB-Speichern

- Dieses Gerät kann Speichergeräte steuern, die die USB-Massenspeicherklasse (MSC-Protokoll) unterstützen. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3, WMA und AAC.
- Die Funktionsfähigkeit eines USB-Speichers kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie USB-Speicher in Übereinstimmung mit den Vertragsbestimmungen. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung zum USB-Speicher genau durch.
- Benutzen und lagern Sie die Geräte nicht an Stellen, an denen sie folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
Direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen im Fahrzeug.
Möglicher hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Substanzen.
- Befestigen Sie den USB-Speicher an einer Stelle, an der er für den Fahrer nicht hinderlich ist.
- Bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen funktioniert ein USB-Speicher unter Umständen nicht korrekt.
- Verwenden Sie ausschließlich zertifizierte USB-Speicher. Beachten Sie jedoch, dass selbst zertifizierte USB-Speicher je nach Typ oder Zustand unter Umständen nicht korrekt funktionieren.
- Je nach Einstellungen für den USB-Speichertyp, dem Zustand des Speichers oder der Codierungssoftware erfolgen Wiedergabe oder Anzeige am Gerät unter Umständen nicht ordnungsgemäß.
- Mit DRM (Digital Rights Management) geschützte Dateien können mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. Dazu gehören AAC-formatierte Dateien, die Sie im iTunes Store erworben haben, sowie WMA- oder sämtliche andere Dateien mit Urheberrechtsschutz.
- Bei einem USB-Speicher kann es etwas dauern, bis die Wiedergabe beginnt. Befindet sich auf dem USB-Speicher eine andere als eine Audiodatei, so kann es längere Zeit dauern, bis die Datei wiedergegeben oder bei einer Suche gefunden wird.
- Das Gerät kann Dateien mit der Erweiterung „mp3“, „wma“ oder „m4a“ wiedergeben.
- Versehen Sie ausschließlich Audiodateien mit den oben genannten Erweiterungen. Andernfalls wird eine Nicht-Audiodatei nicht als solche erkannt. Versucht das Gerät, sie abzuspielen, kann es zu Störgeräuschen kommen, die Lautsprecher und/oder Verstärker beschädigen können.
- Es empfiehlt sich, von wichtigen Daten Sicherungskopien auf einem PC zu erstellen.
- Trennen Sie ein USB-Gerät nicht während der Wiedergabe von diesem Gerät. Schalten Sie mit SOURCE zu einer anderen Eingangsquelle als USB um und trennen Sie erst dann das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher auszuschließen.

Inhalt

Bedienungsanleitung

SICHERHEITSMASSNAHMEN

WICHTIG: LESEN SIE DIESE INFORMATIONEN BITTE VOR GEBRAUCH DES SYSTEMS.	1
Beachten Sie folgende Punkte für einen sicheren Gebrauch	1
WARNUNG	1
VORSICHT	2
SICHERHEITSMASSNAHMEN	3
Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können	4

Erste Schritte

Vorwort

Navigationssysteme	13
GPS (Global Positioning System)	13
Gyroskop/Geschwindigkeitssensor	13
Navigationsterminologie	14
Merkmale	15

Vorbereitungen

Informationen zu diesem Navigationssystem	16
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	16
Einschalten des Systems	17
Erste Inbetriebnahme des Systems	17

Grundlegende Funktionen

Ein- und Ausschalten	18
Einlegen/Auswerfen einer Disc	18
Einlegen der Disc	18
Entnehmen der Disc	18
Verwenden des vorderen AUX-Eingangs	18
Einstellen der Lautstärke	18
Einstellen der Lautstärke des Audio/Videomodus	18
Einstellen der Lautstärke der Sprachführung	18

Einstellen des Tonsignals bei Tastenbetätigung	19
Lautstärke schnell verringern	19
Zwischen dem NAVIGATION-Menü und dem AUDIO/VISUAL-Menü Umschalten	19
Bedienung durch Antippen	19
Fenster	19
Das NAVIGATION-Fenster	19
Das AUDIO/VISUAL-Fenster	20
Wechseln des Fensters „Info.“	20
Anpassen der Fenstergröße	20
Auswählen eines Elements aus einer Liste	21
Die Bildschirmtastatur verwenden	21
Eingeben von Zeichen	21
Eingeben von Ziffern	21
Ausschalten des Bildschirms	22
Einstellen der Uhrzeitanzeige	22

Navigation

Grundlegende Funktionen

Wie Sie einen Navigationsbildschirm anzeigen	23
Karte mit aktueller Fahrzeugposition (ohne Route)	23
Ortssymbol	24
Einen gewünschten Ort anzeigen	24
Die Karte verschieben	24
Anzeigen der Karte mit der aktuellen Fahrzeugposition	24
Den Kartenmaßstab ändern	25
Ändern der Kartenausrichtung	25
Ändern der Kartenanzeige	26
Informationen zum Manöverlistenbildschirm	26
POI-Symbole anzeigen	27
Informationen zu Staubereichen	27
Informationen zur dynamischen Routenführung	28
Wenn die dynamische Routenführung auf Manuell gesetzt ist	28
Wenn die dynamische Routenführung auf Auto gesetzt ist	28

Ihr Ziel finden

Nach einem Ziel/einer Route suchen	29
Den Zieleingabebildschirm anzeigen	30
Vom Kartenbildschirm aus anzeigen	30

Vom Navigationsmenübildschirm aus anzeigen	30
Auswahl des Landes	30
Ein Ziel anhand der Adresse suchen	31
Einen POI finden	32
Ein Ziel anhand einer Kreuzung suchen	33
Den nächstgelegenen POI suchen	34
Ein Ziel anhand der PLZ suchen	35
Ein Ziel anhand der Koordinaten suchen	35
Ein Ziel mittels des Adressbuchs suchen	36
Ein Ziel anhand der letzten Ziele suchen	36
Ein Ziel anhand der Heimadresse suchen	37
Ein Ziel durch Verschieben der angezeigten Karte suchen	37
Einrichtungen in der Nähe des festgelegten Ortes durch Verschieben der angezeigten Karte suchen	38
Ein Ziel anhand eines POI-Symbols suchen	38

Ziel bestätigen

Routenoptionen ändern	39
Als aktuelle Fahrzeugposition festlegen	40
Als Adressbucheintrag speichern	41
Als Heimadresse speichern	41
Als Zwischenziel hinzufügen	42

Routenführung

Routenführungsanzeige	43
Routenführung bei Kreuzungen/ Abzweigungen	43
Routenführung bei Autobahnauf-/ -abfahrten	43
Routenführung mit Grenzübergang	44
Anzeigen der Richtungshilfslinie	44
Sprachführung	44
Beispiele für Sprachführung zum Ziel	44
Beispiele für die Sprachführung bei der Ankunft am Ziel/Zwischenziel/Fährhafen/ Autozugterminal	44
Wiederholen der Sprachführung	44
Routenführung mit persönlichen POI	45

Route bearbeiten

Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen	46
Zwischenziel löschen	46
Zwischenziele automatisch ordnen	46
Zwischenziele manuell ordnen	47

Routenübersicht	47
Routenoptionen ändern	47
Demonstration starten	47
Umfahrung	48
Route neu berechnen	48
Route löschen	48

Bearbeitungsfunktionen des Navigationssystems

Den Bildschirm „Adresse bearbeiten“ anzeigen	49
Das Adressbuch bearbeiten	49
Adressbucheintrag löschen	50
Alle Adressbucheinträge löschen	50
Ändern des Namens	50
Ändern des Symbols	51
Anzeigeeinstellungen für Symbole	51
Ändern der Adresse	51
Ändern der Telefonnummer	51
Die Heimadresse bearbeiten	52
Vorherige Ziele löschen	52
Alle vorherigen Ziele löschen.	52

TMC-Betrieb

Informationen zu den TMC-Informationen	53
Anzeigen von Informationen zu TMC-Meldungen	54

Audio/Video

Grundlegende Funktionen

Quellenauswahl	56
Den Hauptbildschirm der Audio-/ Video-quelle anzeigen	56
Die Audio-/Video-quelle ausschalten	56

Radio

Rundfunkempfang	57
Manuelles Speichern von Festsendern	57
Automatisches Speichern von Festsendern	57
Abrufen von Festsendern	57

RDS-Betrieb

Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen)	58
Verkehrsinformationen automatisch empfangen	58

Verkehrsinformationen manuell empfangen	58
PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)	59
Nachrichtenpriorität	59
Anzeigen von Radiotext	59

CD/MP3/WMA/AAC

Wiedergabe	61
Wiederholte Wiedergabe	61
Zufallswiedergabe (M.I.X.)	61
Zufallswiedergabe (Shuffle Songs) (M.I.X. All)	62
Auswählen von Ordnern (bei MP3/WMA/AAC)	62
Suchen anhand von CD-Text	62
Suchen anhand von Datei-/Ordernamen (bei MP3/WMA/AAC)	62
Informationen zu MP3/WMA/AAC	63

DVD

Wiedergeben einer Disc	65
Wenn ein Menü erscheint	66
Eingeben über den Zifferneingabebildschirm	67
Anzeigen des Top-Menüs	67
Anzeigen des Menüs	67
Anzeigen des Menüfunktionsmodus	67
Stoppen der Wiedergabe (Pre Stop)	67
Stoppen der Wiedergabe	67
Schneller Vor- und Rücklauf	67
Suchen des Anfangs von Kapiteln/Dateien	68
Standbildwiedergabe (Pause)	68
Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts	68
Zeitlupe	68
Auswählen von Ordnern	68
Wiederholfunktion	68
Suchen anhand der Titelnummern	69
Suchen anhand der Kapitelnummer	69
Suchen nach einer Videodatei	69
Ändern des Blickwinkels	70
Umschalten zwischen Tonspuren	70
Ändern der Untertitel (Untertitelsprache)	70
Umschaltung über das Disc-Menü	70
Umschalten zwischen Anzeigemodi	71
Informationen zu DivX®	71
Informationen zu ASF	71

iPod/iPhone (optional)

Wiedergabe	73
Suchen nach einer Musikdatei	74
Suchen nach Interpretename	74
Suchen nach einer Videodatei	75
Aufwärts/Abwärts-Funktion	75
Wiederholte Wiedergabe	76
Zufallswiedergabe (Shuffle)	76
Zufallswiedergabe (Shuffle all)	76

USB-Speicher

Wiedergabe	77
------------	----

Zusätzliche Geräte (optional)

Bedienung zusätzlicher Geräte	77
Bedienung eines externen DVD-Wechslers	78
Zum Modus „Externer DVD-Wechsler“ wechseln.	78
Informationen zum DVD-Wechslerfunktionsbildschirm	78
Bedienung des mobilen digitalen TV-Empfängers (DVB-T)	79
Zum Modus „Mobiler digitaler TV-Empfänger“ (DVB-T) wechseln.	79
Informationen zum DVB-T-Funktionsbildschirm	79

Weitere nützliche Funktionen

Bedienung des Freisprechtelefon

Informationen zum Freisprechtelefon	80
Herstellen der Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät (Pairing)	80
Verbinden des Mobiltelefons von diesem Gerät aus	80
Verwenden des Mobiltelefons	81
Verbinden eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts	81
Trennen der BLUETOOTH-Verbindung	81
Aktualisieren der Geräteinformationen zu BLUETOOTH	82
Löschen des registrierten BLUETOOTH-Geräts	82
Löschen der Informationen eines Geräts	82
Löschen der Informationen aller Geräte	82

Entgegennehmen eines Anrufs	82
Einstellen der Lautstärke	83
Beenden eines Telefongesprächs	83
Tätigen eines Anrufs	83
Wählen einer Nummer in der Anrufliste	83
Eingeben einer Telefonnummer zum	
Tätigen eines Anrufs	83
Wählen einer Nummer im Telefonbuch	84
Tätigen eines Anrufs über die Kurzwahl	84
Wiederwahlfunktion	84
Tätigen eines Anrufs vom	
Bestätigungsbildschirm aus	84
Funktionen während eines Gesprächs	84
Ändern der Sprachausgabe	84
Einstellen der Gesprächslautstärke	85
Tonwahlfunktion	85
Telefonbuchfunktion	85
Übertragen der Telefonbucheinträge	85
Synchronisieren des Telefonbuchs	85
Ändern des Zeichensatzes	
des Telefonbuchs	85
Löschen der Telefonbucheinträge	86
Zuweisen einer Nummer als	
Kurzwahlnummer	86
Alphabetische Suche	86
Anruflisten	87
Tätigen eines Anrufs über die Anruflisten	87
Löschen der Anruflisten	87
Benutzerdefinierte Einstellungen	87
Benutzerdefinierte Einstellungen	87
Automatisches Annehmen von Anrufen	88
Rufnummernübermittlung	88
Anzeige geschützter Daten	88
Festlegen des Passworts für die Anzeige	
geschützter Daten	88
Automatisches Speichern von Anruflisten	88

Rückfahrkamera (optional)

Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera	89
-----------------------------------------------	----

Setup

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen	91
Dimmereinstellungen	92
Einstellen der Helligkeit der Beleuchtung	92
Einstellen der Hintergrundbeleuchtung	92
Einstellen der Helligkeit	
der Tastenbeleuchtung	92
Bildschirmeinstellungen	92

Einstellen des Bildlaufs	92
Einstellen der Hintergrundbildfarbe	92
Einstellen der Menüfarbe	92
Lautstärkeinstellungen	92
Tonsignal bei Tastenbetätigungen	92
Einstellen der Lautstärke	
der Sprachausgabe	92
Bestätigen der Lautstärke	
der Sprachausgabe	92
Automatische Lautstärkeregelung	93
Rückfahrkamera-Einstellungen	93
Einstellen der Rückfahrkamera	93
Anzeigeeinstellungen für die Richtlinie	
der Rückfahrkamera	93
Justieren der Richtlinie	
der Rückfahrkamera	93
Einstellen der Bildqualität des	
Rückfahrkamerabildschirms	93
Systemeinstellungen	94
Einstellen der Sprache	94
Einstellen der Tastatur	94
Einstellen der Maßeinheit	
(km/m oder Meile/Yard)	94
Einstellen des Kalenderformats	94
Uhrzeiteinstellungen	94
Einstellen der Uhrzeitanzeige	94
Einstellen der Sommerzeit	94
Einstellen der Zeitzone	94
Installationseinstellungen	95
Installationüberprüfung	95
Einstellen des Diebstahlschutzes	95
Justieren des Touchscreens	96
Justieren der Kalibrierung	
der Fahrzeugposition	96
Einstellen des	
Geschwindigkeitsimpulstyps	97
Formatieren der SD-Speicherkarte	97
Initialisieren des Systems	98
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	98

Navigationseinstellungen

Navigationseinstellungen	99
Karteneinstellungen	100
Einstellen der Kartenfarbgebung	100
Einstellen der Nacht-/Taganzeige	100
Einstellen des Betrachtungswinkels	
für die 3D-Karte	100
Anzeigen des Namens der	
nächsten Straße	100
Anzeigen der Richtungshilfslinie	101
Anzeigen der Tracking-Punkte	101
Einstellen des Autobahnmodus	101

Einstellen der Fahrzeugpositionsanzeige	101
POI-Einstellungen	101
Einstellen der Anzeige POI-Symbole	101
Einstellen der Kategorie der angezeigten POI-Symbole	102
Anzeigen der Adressbuch-Symbole	102
Routenführungseinstellungen	102
Einstellen der Routenführung mit Grenzübergang	102
Einstellen der Anzeige der geschätzten Ankunftszeit	102
Einstellen der Ankunftszeit	102
Einstellen der Spurführung	102
Einstellen der Durchschnittsgeschwindigkeit	103
Unterbrechen der Anzeige des Audio-/ Video-Bildschirms	103
Routeneinstellungen	103
Einstellen der dynamischen Routenführung	103
RDS-TMC-Einstellungen	103
Anzeigen der Pfeile bei TMC-Meldungen	103
Einstellung Anzeige TMC-Symbol	103
Ländereinstellungen	104
Sendereinstellungen	104
Pay-TMC-Aktivierung	104
Auswahl der Region speichern	105
Persönliche POI-Einstellungen	105
Blitzerdatenbank aktualisieren	105
Blitzerdatenbank löschen	106
Anzeigen der Blitzerdatenbank-Symbole	106
Einstellen der Blitzer-Warnhinweise	106
Persönliche POI aktualisieren	106
Persönliche POI bearbeiten	107
Persönliche POI löschen	107
Anzeigen der persönlichen POI	107
Speichern von persönlichen POI auf einem USB-Speicher	108
Speichern von Tracking-Punkten auf einen USB-Speicher	108
Navi-Informationen	108
Anzeigen des GPS-Status	108
Anzeigen der Versionsinformationen	108

Audioeinstellungen

Audioeinstellungen	109
AUX Setup	110
Einstellen des primären hinteren AUX-Eingangs	110

Einstellen des Audiopegels für den hinteren AUX-Eingang	110
Einstellen des sekundären AUX-Eingangs	110
Einstellen des vorderen AUX-Eingangs ...	110
Einstellen des Audiopegels für den vorderen AUX-Eingang	110
Radioeinstellungen	110
Einstellen des Radiosignalpegels	110
Einstellen von PI SEEK	110
Empfang von RDS-Regionalsendern	110
Einstellen des PTY31-Empfangs (Notfalldurchsage)	110
DVD-Einstellungen	111
Ändern von Spracheneinstellungen	111
Einstellung der Sprache für Menüs	111
Einstellung der Sprache für Ton	111
Einstellung der Sprache für Untertitel	111
Ändern des Ländercodes	111
Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental-Lock-Zugriffssperre)	112
Ändern des Passworts	112
Einstellen der Menüunterbrechungsfunktion	112
Anzeigen von DivX [®] -Disc-Informationen	112
Einstellen des TV-Bildschirmmodus	113
Einstellen des Downmix-Modus	113
Zurücksetzen der DVD-Einstellungen	113

Telefonereinstellungen

Telefonereinstellungen	114
Ändern der Geräteinformationen	115
Bearbeiten des Gerätenamens	115
Bearbeiten des Gerätepassworts	115
BLUETOOTH-Einstellungen	115
Einstellen des Suchmodus	115

Klangeinstellungen

Klangeinstellungen	116
Einstellen von Balance und Fader	116
Einstellen des Basspegels	116
Einstellen des Höhenpegels	116
Einstellen des Subwoofer-Pegels	116
Einstellen der Loudness-Funktion	116
Ein- und Ausschalten der Defeat-Funktion	116

Anzeigeinstellungen

Visual-EQ-Einstellungen	117
Speichern und Laden von Bildqualitätseinstellungen	118

Informationen

Abweichung von der tatsächlichen	
Fahrzeugposition oder Spur	119
Abweichung bei ungenügendem	
Empfang von GPS-Signalen	119
Abweichung aufgrund	
der GPS-Satelliten	119
Andere Ursachen für Abweichungen	119
Informationen zu DVDs	120
Liste der Sprachencodes	121
Liste der Ländercodes	122
Falls es Probleme gibt	124
Wenn diese Meldung erscheint	127
Technische Daten	130
ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG	
(Microsoft)	132
ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG	
(NAVTEQ)	133
DIE MARKEN VON UNTERNEHMEN	134

Installation und Anschlüsse

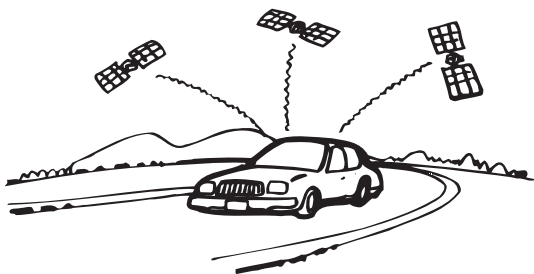
Warnung	135
Achtung	135
Sicherheitsmaßnahmen	135
Installation	136
Anschlüsse	140
Systembeispiel	142

Erste Schritte

Vorwort

Navigationssysteme

Dieses Navigationssystem ermittelt die momentane Fahrzeugposition und die Fahrtrichtung anhand von drei Messeinrichtungen: einem GPS-Empfänger (Global Positioning System), der die momentane Position anhand der digitalen Signale von GPS-Satelliten errechnet, eines Gyroskops, das die jeweilige Fahrtrichtung mitverfolgt, und einem Geschwindigkeitssensor, der die bisher zurückgelegte Fahrstrecke ermittelt. Das Gyroskop und der Geschwindigkeitssensor sorgen dafür, dass das System die Fahrzeugposition und die Fahrtrichtung auch an Orten anzeigen kann, an denen keine GPS-Signale empfangen werden. Alle Landkartendaten sind auf einer auswechselbaren SD-Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie einen Zielort eingeben, ermittelt das System anhand der Messdaten und der Information in der Landkarten-Datenbank automatisch eine Route. Während der Fahrt werden Sie dann durch grafische Anzeigen und akustische Ansagen bis zum Ziel geleitet.



- Die Genauigkeit der Anzeige der Höhe über NHN kann starke Abweichungen aufweisen, da das System ausschließlich GPS-Signale zur Bestimmung der Höhe über NHN verwendet. Im Gegensatz zur Höhenmessung ist die Kartenabgleichgenauigkeit sehr viel präziser, da die Berechnungsmethode mit drei Eingabemethoden arbeitet: 1) GPS-Signale, 2) Signale der Fahrzeuggeschwindigkeit und 3) Signale des eingebauten elektronischen Gyroskops des System.

GPS (Global Positioning System)

Dieses System empfängt Signale von drei oder mehr GPS-Satelliten (betrieben vom United States Department of Defense), die sich auf einer Umlaufbahn in Höhe von 21.000 Kilometern bewegen, und misst die momentane Wagenposition nach dem Triangulationsprinzip. Sobald das System die Signale von drei oder mehr Satelliten empfängt, wird die Positionsbestimmung möglich. Das GPS-Positionierungssystem nutzt sowohl dreidimensionale als auch zweidimensionale Positionsbestimmung.

Dreidimensionale Positionsbestimmung

Wenn ein guter GPS-Satellitenempfang herrscht, kann die Positionsbestimmung in drei Dimensionen erfolgen: geografische Länge/Breite/Höhe.

Zweidimensionale Positionsbestimmung

Wenn der GPS-Satellitenempfang nicht optimal ist, erfolgt die Positionsbestimmung in zwei Dimensionen: geografische Länge/Breite. Im Gegensatz zur dreidimensionalen Positionsbestimmung können im zweiten Fall, da die geografische Höhe nicht bestimmt werden kann, geringfügige Positionsabweichungen auftreten.

Mögliche Verzögerung, bis die tatsächliche Position des Fahrzeugs angezeigt wird

Die Berechnung der momentanen Wagenposition beginnt, sobald Sie den Zündschlüssel auf ACC oder ON drehen, und endet beim Ausschalten der Zündung (OFF). Nach dem Einschalten der Zündung (ON oder ACC) benötigt das System normalerweise ein oder zwei Minuten, bis es die momentane Position anzeigen kann.

Abweichung von der tatsächlichen Fahrzeugposition

Wenn GPS-Signale von vier oder mehr Satelliten empfangen werden, ist eine dreidimensionale Positionsbestimmung (Höhe sowie geografische Breite und Länge) möglich. In diesem Fall kann die Abweichung 30 bis 200 Meter betragen.

Wenn GPS-Signale von nur drei Satelliten empfangen werden, kann die Position lediglich zweidimensional (geografische Breite und Länge) bestimmt werden, in welchem Fall die Abweichung geringfügig größer ist. Mit GPS-Signalen von weniger als drei Satelliten ist eine GPS-Positionsbestimmung nicht möglich. Neben der dem GPS innewohnenden Fehlerspanne unterliegt die Ungenauigkeit auch willkürlichen Änderungen durch das United States Department of Defense, die noch größere Abweichungen zur Folge haben können.

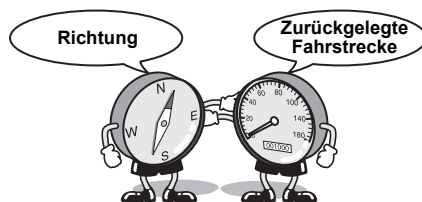
Guter GPS-Signalempfang

In Gebieten mit gutem Ausblick, ohne große Gebäude, Bäume und andere Hindernisse können GPS-Signale optimal empfangen werden.

Gyroskop/Geschwindigkeitssensor

Das Gyroskop ist ein Sensor, der Richtungsänderungen eines sich bewegendes Fahrzeugs oder Objekts winkelgenau messen und mitverfolgen kann.

Gyroskope kommen bei Trägheitsnavigationssystemen für Luft- und Schifffahrt zum Einsatz. Bei diesem Navigationssystem ist das Gyroskop mit einem Geschwindigkeitssensor gekoppelt, wodurch an Orten ohne GPS-Signalempfang eine alternative Positionsbestimmung möglich ist.



Genauigkeit der Fahrzeugpositionsbestimmung beim Erstgebrauch

Eine präzise Funktion des Gyroskops/Geschwindigkeitssensors ist nicht möglich, ohne zuvor einige Fahrdaten gesammelt zu haben.

Die Fahrzeugposition wird möglicherweise nach der anfänglichen Installation des Systems ohne Eingabe von Informationen über vorgängige Änderungen (Reifenwechsel usw.) nicht korrekt angezeigt. Die Fehlerspanne zwischen den Sensorinformationen und den GPS-Daten (gemäß der Fahrzeugposition berechnet) wird kontinuierlich analysiert/überprüft, was zu einer schrittweisen Verbesserung der Systemgenauigkeit führt.

Eine Messung ist auch dann konstant, wenn keine GPS-Signale empfangen werden können, da in diesem Fall nur der Gyroskopsensor verwendet und so die entstehende „Lücke“ gefüllt wird.

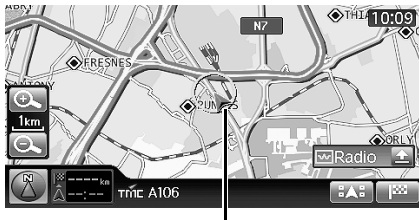
Navigationsterminologie

Navigation

Das Navigationssystem verfolgt die Fahrzeugposition und zeigt diese auf einer Landkarte an, die ständig aktualisiert wird. Wenn Sie ein Ziel eingeben, berechnet das Navigationssystem in kürzester Zeit eine Route und führt Sie anhand von visuellen und gesprochenen Anweisungen entlang dieser Route zum Ziel.

Aktuelle Fahrzeugposition

Die aktuelle Fahrzeugposition wird von einem Pfeil in einem Kreis angezeigt.



Aktuelle Fahrzeugposition

Kartenabgleich

Bei der GPS-Navigation gilt eine Fehlerspanne von 30 bis 200 m. Daher ist es möglich, dass für das Fahrzeug eine Position außerhalb der Straße errechnet wird. Beim Kartenabgleich wird dieser Fehler automatisch korrigiert, so dass die Position vom System korrekt auf der Straße angezeigt wird.

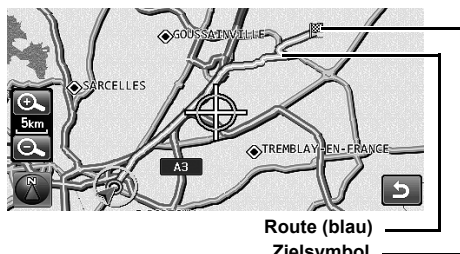
Zieleingabe

Die Stelle auf der Karte, die Ihr Ziel darstellt, wird mit einem Zielsymbol dargestellt.

Sie können ein Ziel mit bis zu vier Zwischenzielen für eine Fahrt einstellen.

Route

Wenn Sie ein Ziel eingeben, errechnet das Navigationssystem automatisch eine Route und zeigt diese auf der Karte in Blau an.



Route (blau)
Zielsymbol

Adressbuch

Orte, die Sie häufig ansteuern, können Sie in einem Adressbuch speichern und auf der Karte markieren. Bis zu 200 dieser Orte können gespeichert werden. Sie können an den Speicherpunkten Symbole einfügen, so dass die Symbole ebenfalls auf der Karte angezeigt werden.



Autobahnauswahl

Für die Suche nach einer Route mit dem Navigationssystem können Sie angeben, ob vorzugsweise eine Route mit Autobahnen (Schnellstraßen) oder mit anderen Straßen gesucht werden soll. Wenn Sie festlegen, dass vorzugsweise eine Route mit Autobahnen gesucht werden soll, sucht das Navigationssystem automatisch nach einer entsprechenden Route und führt Sie, soweit möglich, per Autobahn zum Ziel.

Merkmale

Großer Touchscreen-Bildschirm

Dieses Gerät ist mit einem Touchscreen ausgestattet. Sie brauchen bloß den Bildschirm zu berühren, um dieses Gerät zu bedienen. Sie können das Gerät auch per Fernbedienung bedienen (separat erhältlich).

Auswahl aus 18 Sprachen

Sie können aus 18 für dieses Gerät verfügbaren Sprachen auswählen.

Automatische Routenberechnung

Sie brauchen nur das Ziel auszuwählen und das Navigationssystem sucht automatisch die geeignete Route.

Sprachführung in Echtzeit

Eine Sprachführung informiert Sie über Entfernungen und Richtungen sowie Richtungsänderungen, wobei die Hinweise zeitlich auf die gefahrene Strecke abgestimmt werden.

Mit der Taste <NAV> können Sie die letzte Anweisung der Sprachführung wiederholen lassen, wann immer Sie sie brauchen. Wenn sich das Fahrzeug zu nahe am Ziel befindet, erfolgt unter Umständen keine Sprachführung.

Kartenzoom

Für die Landkartenanzeige stehen zwölf Vergrößerungsstufen zur Verfügung.

3-Dimensionale Kartenanzeige

Es kann auch eine dreidimensionale Karte aus der Vogelperspektive angezeigt werden.

Einstellen mehrerer Ziele

Sie können ein Ziel mit bis zu vier Zwischenzielen für eine Fahrt einstellen.

Zoom auf Kreuzungen und Abzweigungen (Automatischer Kartenzoom)

Wenn Sie sich Kreuzungen und Abzweigungen nähern, wird automatisch eine gezoomte Darstellung der Karte angezeigt, so dass Sie die entscheidende Stelle detaillierter sehen können. Sie brauchen in diesem Fall also nicht die Zoomtasten zu drücken.

Direkteingabe eines POI-Namens

Geben Sie einfach den Namen eines POI ein (ohne den Namen des Orts), um eine Route zu dieser Stelle zu suchen.

Warnung bei Verkehrsüberwachungskameras

Diese Funktion warnt Sie vor Blitzern. Es liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, sicherzustellen, dass die Verwendung dieser Funktion in dem Land, in dem Sie sie benutzen wollen, rechtlich zugelassen ist.

Dynamische Routenführungsfunktion

Während Sie der eingestellten Route folgen, sucht diese Funktion beständig nach Alternativrouten, um die Fahrtzeit zu optimieren. Die dynamische Routenführung wird basierend auf TMC-Beschränkungen durchgeführt (Unfall, Staus, usw.).

Eine Meldung wird angezeigt und informiert Sie darüber, dass automatisch eine Routensuche zur Vermeidung eines Bereichs mit Beschränkungen an bestimmten Tagen, Wochen, Tageszeiten durchgeführt wird.

Umfahrung des Staubereichs

Es werden z. B. Bereiche in London, für die eine Stauabgabe eingeführt wurde, in einer anderen Farbe angezeigt (bei kleineren Maßstäben als 2 km). Sie können auch nach einer Umfahrung des Staubereichs suchen.

Eingebautes Gyroskop und Geschwindigkeitssensor

Das Gyroskop erkennt Richtungsänderungen, der Geschwindigkeitsimpulssensor erkennt die zurückgelegte Strecke. Auf der Grundlage dieser Daten können Fahrzeugposition und Richtung auch dort errechnet werden, wo GPS-Signale nicht zu empfangen sind, zum Beispiel zwischen hohen Gebäuden oder in einem Tunnel.

Eingebauter RDS-TMC-Empfänger

Über TMC (Traffic Message Channel) werden Verkehrsinformationen automatisch in Echtzeit empfangen. Im Fall eines Staus oder einer anderen Verkehrsbehinderung werden Sie visuell und per Sprachführung informiert.

TMC-Verkehrsinformationen werden bereits in Österreich, Andorra, Belgien, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Deutschland, Dänemark, Spanien, Frankreich, Liechtenstein, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Monaco, Norwegen, den Niederlanden, San Marino und der Vatikanstadt ausgestrahlt.

- *Je nach den UKW-Empfangsbedingungen und der Verfügbarkeit des TMC-Dienstes werden möglicherweise keine RDS-TMC-Informationen empfangen.*

DVD mit hoher Auflösung wiedergeben

Auf diesem Gerät können in hoher Auflösung und mit hoher Klangqualität aufgezeichnete DVD-Video-Discs wiedergegeben werden. Die Modi DivX[®] und ASF werden ebenfalls unterstützt.

MP3/WMA/AAC-Player Dateien abspielen

Dieses Gerät kann auf CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/DVD+R/DVD+RW oder USB-Speicher gespeicherte Musik wiedergeben.

iPod/iPhone-Verbindungskabel

Mit einem optionalen Kabel (separat erhältlich) können Sie Ihren iPod/ Ihr iPhone anschließen und darauf gespeicherte Musik und Videos wiedergeben.

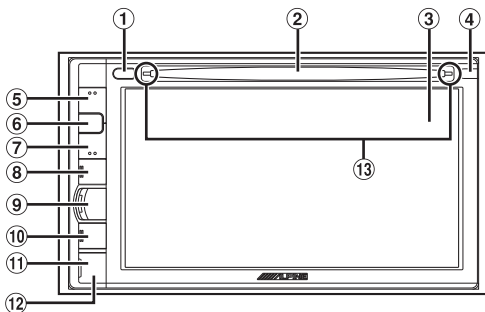
Vorbereitungen

Informationen zu diesem Navigationssystem

Dieses System wird mit einer bereits eingesetzten SD-Speicherkarte geliefert. Die SD-Speicherkarte enthält die notwendigen Daten wie z. B. Kartendaten.

- Normalerweise muss die SD-Speicherkarte nicht entfernt werden.
- Falls die SD-Speicherkarte aus irgendeinem Grund nicht korrekt funktionieren sollte, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
- Die SD-Speicherkarte nur in einen Computer einführen. Ansonsten kann es zu Datenverfälschungen kommen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente



- ① **▲ -Taste**
Wirft die Disc aus.
- ② **Discschacht**
- ③ **Bildschirm**
- ④ **Fernbedienungs-/Dimmersensor**
 - Den Transmitter der als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienung (RUE-4202) in einem Bereich von zwei Metern auf den Fernbedienungssensor richten. Gewisse Funktionen sind im Audio-/Videomodus verfügbar.
 - Erkennt die Helligkeit im Fahrzeuginnenraum.
- ⑤ **^ (VOL.)**
Erhöht die Lautstärke im Audio-/Videomodus.
- ⑥ **MUTE**
Durch Aktivieren dieser Funktion wird die Lautstärke augenblicklich um 20 dB verringert.
- ⑦ **v (VOL.)**
Verringert die Lautstärke im Audio/Videomodus.
- ⑧ **SOURCE/PWR**
Zeigt den Audio-/Videobildschirm. Falls der Audio-/Videobildschirm bereits angezeigt wird, wird die Quelle gewechselt. Das Gerät wird ausgeschaltet, wenn Sie die Taste länger als drei Sekunden gedrückt halten.

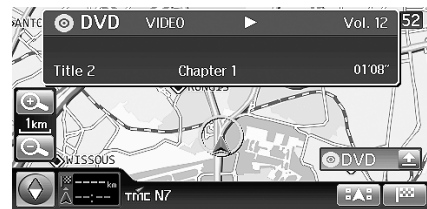
- ⑨ **MENU**
Zeigt den Menübildschirm an. Wenn sich das System im Navigationsmodus befindet, wird der Bildschirm NAVIGATION angezeigt. Wenn sich das System im Audio/Videomodus befindet, wird der Bildschirm AUDIO/VISUAL angezeigt.
- ⑩ **NAV**
Zeigt den Bildschirm mit der aktuellen Position an. Während das System die Routenführung durchführt, kann durch Drücken der <NAV>-Taste die Sprachführung wiederholt werden.
- ⑪ **RESET-Schalter**
Setzt das System dieses Geräts zurück.
- ⑫ **Vorderer AUX-Eingang**
Zum Anschließen eines tragbaren Musikwiedergabegeräts usw. an das System. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden des vorderen AUX-Eingangs“ (Seite 18).
- ⑬ **Disc-Anzeige**
Bei Einlegen einer CD schaltet die Beleuchtung ab.

Fernbedienungsschnittstellenbox (optional)

Sie können dieses Gerät über die sekundären Radiobedienelemente des Fahrzeugs bedienen. Dazu muss eine Fernbedienungsschnittstellenbox (optional) von Alpine angeschlossen sein. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Kann mit der Fernbedienung bedient werden

Dieses Gerät kann mit der optionalen Alpine Fernbedienung (RUE-4202) bedient werden. Gewisse Funktionen sind im Audio/Videomodus verfügbar. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.
Richten Sie den Transmitter der optional als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor.



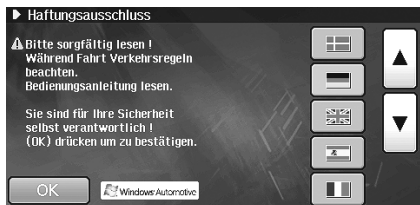
Informationen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Tastenbeschreibungen

In dieser Bedienungsanleitung werden Namen von Tasten auf dem Bildschirm in rechteckigen Klammern (z. B. [Destination]), und Namen von Tasten auf dem Gehäuse in spitzen Klammern (z. B. <MENU>) dargestellt.

Einschalten des Systems

Wenn der Zündschlüssel in die Position ACC oder ON gedreht wird, wird beim Alpine-Navigationssystem automatisch der Anfangsbildschirm angezeigt.

- 1 Wenn Sie das System zum ersten Mal verwenden, werden sowohl das Sprachauswahlmenü als auch wichtige Informationen mit dem Titel „Haftungsausschluss“ auf dem Bildschirm angezeigt. 18 Sprachen stehen zur Auswahl. Tippen Sie [▲] oder [▼] an, um durch die Liste zu blättern, und tippen Sie dann die gewünschte Sprache an.



Sobald Sie die Sprache ausgewählt haben, werden in der entsprechenden Sprache wichtige Informationen angezeigt. Lesen Sie die wichtigen Informationen bitte unbedingt durch.

- 2 Nachdem Sie die wichtigen Informationen gelesen haben, tippen Sie [OK] an.

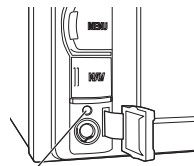
Der Radiobildschirm wird angezeigt.

- Gewisse Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht benutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

Erste Inbetriebnahme des Systems

Der RESET-Schalter muss in folgenden Fällen gedrückt werden: beim erstmaligen Gebrauch des Geräts, nach einem Austausch der Autobatterie usw.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung.



RESET-Schalter

- 3 Drücken Sie den RESET-Schalter mithilfe eines Kugelschreibers oder eines anderen spitzen Gegenstands.

Grundlegende Funktionen

Ein- und Ausschalten


1 Drehen Sie den Zündschlüssel auf ACC oder ON.

Das System wird automatisch eingeschaltet. Nach dem Einschalten wird zuerst der Anfangsbildschirm und danach der Modusbildschirm (Kartenbildschirm, Radiobildschirm usw.) angezeigt.

- Beim Einschalten zeigt das System den Modusbildschirm an, der zuletzt vor dem Ausschalten der Zündung angezeigt worden ist. Wenn zum Beispiel beim Ausschalten der Zündung der Navigationsbildschirm angezeigt wird, wird beim erneuten Einschalten der Zündung wieder der Navigationsbildschirm angezeigt.

2 Halten Sie zum Ausschalten des Systems die <SOURCE/PWR>-Taste mind. drei Sekunden lang gedrückt.

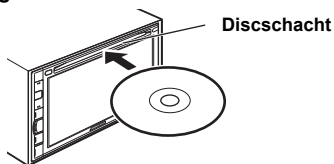
Das System wird ausgeschaltet.

- Das Gerät kann durch Drücken einer beliebigen Taste, mit Ausnahme von  (Auswerfen), wieder eingeschaltet werden.

Einlegen/Auswerfen einer Disc

Einlegen der Disc

1 Legen Sie die Disc mit nach oben weisender Beschriftung ein.





Wenn Sie die Disc bis zu einer bestimmten Stelle einsetzen, wird sie automatisch in das Gerät eingezogen. Die Wiedergabe der Disc wird gestartet.

- Die Oberfläche der Disc nicht mit den Fingern berühren.
- Zum Einlegen bzw. Entnehmen der Disc müssen Sie den Zündschlüssel auf ACC oder ON drehen. Bei ausgeschalteter Zündung (OFF) kann die Disc nicht entnommen bzw. eingelegt werden.

Entnehmen der Disc

1 Drücken Sie auf .

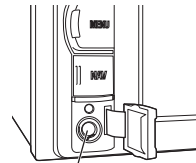
Wenn die Disc teilweise ausgeworfen wurde, nehmen Sie sie heraus.

- Wenn die Disc durch Drücken von  nicht ausgeworfen werden kann, drücken und halten Sie  mind. zehn Sekunden lang gedrückt.

Verwenden des vorderen AUX-Eingangs

Schließen Sie ein tragbares Musikwiedergabegerät usw. an, indem Sie es einfach an den Eingang am Bedienteil anschließen. Dazu ist ein optionales Adapterkabel erforderlich (Cinch zu Miniklinke (3,5 mm) oder Miniklinke (3,5 mm) zu Miniklinke (3,5 mm)). Sie können über ein optionales AV-Kabel (4-polige Miniklinke zu 3x Cinch) auch Videos abspielen.

1 Entfernen Sie die Abdeckung des vorderen AUX-Eingangs.

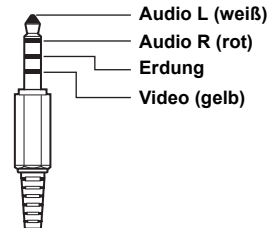


Vorderer AUX-Eingang

2 Schließen Sie mit dem optionalen Adapterkabel ein tragbares Musikwiedergabegerät usw. an.

■ Verwendbare 4-polige Miniklinke

Diese Einheit akzeptiert die folgende 4-polige Miniklinke:




- Vor dem Einsatz dieses Produkts prüfen Sie bitte genau die Pinanordnung. Je nach Kabel kann es vorkommen, dass kein Bild und/oder kein Ton empfangen werden kann.


Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke mithilfe der Tasten am Gehäuse oder über die Systemeinstellungen einstellen.

Einstellen der Lautstärke des Audio/Videomodus

1 Drücken Sie oder .

 : Erhöht die Lautstärke.

 : Verringert die Lautstärke.

- Navi MIX Level: Die Tonlautstärke kann während der Sprachführung eingestellt werden, ohne diese zu unterbrechen. Nach beendeter Sprachführung wird die vorherige Lautstärke zusammen mit der früheren Anzeige wieder aufgerufen. Sollte die aktuelle Lautstärkeeinstellung jedoch unter der für Sprachführung eingestellten Lautstärke liegen, wird für die Lautstärke von Ansagen der Sprachführung die aktuelle Einstellung vorgegeben. (Die Lautstärke bleibt in diesem Fall bei Ansagen der Sprachführung unverändert.)

Einstellen der Lautstärke der Sprachführung

Wird auf dem Einstellbildschirm eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Lautstärke der Sprachausgabe“ (Seite 92).

Einstellen des Tonsignals bei Tastenbetätigung

Wird auf dem Einstellbildschirm eingestellt.
Weitere Informationen finden Sie unter „Tonsignal bei Tastenbetätigungen“ (Seite 92).

Lautstärke schnell verringern

Durch Aktivieren der Tonstumschaltung wird die Lautstärke augenblicklich um 20 dB verringert.

1 Drücken Sie auf <MUTE>, um den MUTE-Modus zu aktivieren.

Der Audiopegel wird um rund 20 dB verringert und „Mute“ blinkt.

2 Durch erneutes Drücken von <MUTE> wird die Lautstärke wieder auf den vorhergehenden Pegel erhöht.

Zwischen dem NAVIGATION-Menü und dem AUDIO/VISUAL-Menü Umschalten

1 Drücken Sie <MENU>.

Der NAVIGATION-Menübildschirm oder der AUDIO/VISUAL-Menübildschirm wird angezeigt.
Im Navigationsmodus wird der Menübildschirm NAVIGATION angezeigt. Im Audio/Video-Modus wird der Menübildschirm AUDIO/VISUAL angezeigt.

2 Um zum NAVIGATION-Menübildschirm zu wechseln, tippen Sie auf die Registerkarte [NAVIGATION].

Um zum AUDIO/VISUAL-Menübildschirm zu wechseln, tippen Sie auf die Registerkarte [AUDIO/VISUAL].



Auf die Registerkarte [NAVIGATION] tippen.



Auf die Registerkarte [AUDIO/VISUAL] tippen.



Wenn Sie auf dem MENU-Bildschirm auf <MENU> tippen, wird abwechselnd zwischen dem Menübildschirm NAVIGATION und dem Menübildschirm AUDIO/VISUAL umgeschaltet.

- In dieser Bedienungsanleitung wird bei den Navigationsanweisungen davon ausgegangen, dass beim Drücken der <MENU>-Taste der Menübildschirm NAVIGATION angezeigt wird. Ebenso wird bei den Audio/Video-Anweisungen davon ausgegangen, dass beim Drücken der <MENU>-Taste der Menübildschirm AUDIO/VISUAL angezeigt wird.

Bedienung durch Antippen

Sie können das System über den Sensorbildschirm bedienen.

- Tippen Sie die Taste auf dem Bildschirm nur leicht mit der Fingerkuppe an, damit der Bildschirm nicht beschädigt wird.
- Wenn Sie eine Taste antippen und das Gerät reagiert nicht, nehmen Sie den Finger vom Bildschirm und versuchen Sie es noch einmal.
- Tasten, die im Moment nicht zur Verfügung stehen, werden dunkel angezeigt.

Gängige Tasten

- : Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm. Abhängig von der Funktion kann diese Taste die auf dem Bildschirm ausgeführten Funktionen abbrechen.
- : Schließt das Fenster.

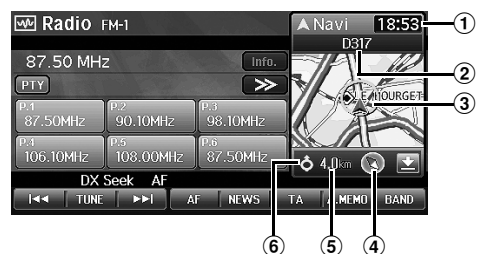
Fenster

Dieses System benutzt Fenster, die auf dem Kartenbildschirm und dem AUDIO/VISUAL-Hauptbildschirm angezeigt werden.

Im NAVIGATION-Modus wird das AUDIO/VISUAL-Fenster angezeigt, über das Sie einfache Funktionen im AUDIO/VISUAL-Modus ausführen können. Im AUDIO/VISUAL-Modus wird der Bildschirm mit der aktuellen Position angezeigt.

Außerdem können zu Info wechseln. Anzeigefenster für Uhr/Kalender.

Das NAVIGATION-Fenster



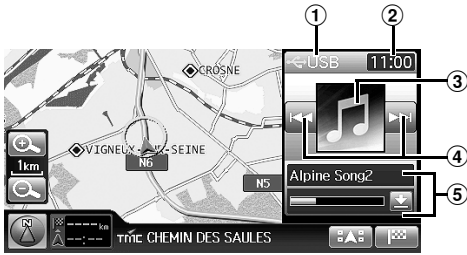
- Uhrzeit
- Name des nächsten Führungspunkts*
- Symbol für die aktuelle Position
- Fahrtrichtung
- Distanz bis zum nächsten Führungspunkt*
- Richtungswechsel beim nächsten Führungspunkt*

* Wird nur angezeigt, wenn das System eine Routenführung ausführt.

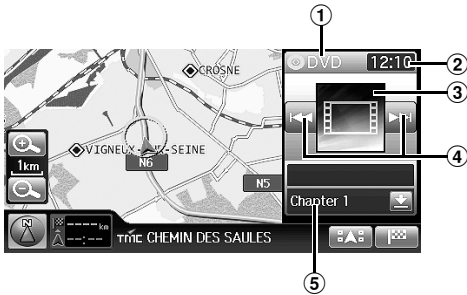
- Wird eine dreidimensionale Karte auf dem Kartenbildschirm angezeigt, wechselt sie automatisch zur zweidimensionalen Anzeige mit Fahrtrichtung nach oben.

Das AUDIO/VISUAL-Fenster

■ Audiomodus-Ansicht



■ Videomodus-Ansicht



① [(Modusname)]-Taste (Quellenanzeige)

② Uhrzeit

③ Grafik-/Bildanzeige

④ UP/DOWN-Taste

Das Aussehen und die Funktion der UP/DOWN-Taste hängt von der Quelle ab.

Quelle	Funktion
DVD/CD/USB/iPod	Wechseln von Stück/Datei/Kapitel
Radio/RDS	<ul style="list-style-type: none"> Fernsender-/Nahsenderempfang: Automatische Abstimmung Manueller Modus: Ändern des Kanals RDS-Modus: TA abbrechen
AUX	—
Ext. DVD-Wechsler	Titel wechseln
DVB-T	Kanalnummer/Lieblingskanalnummer ändern

⑤ Informationsanzeige

DVD: Kapitelnummer

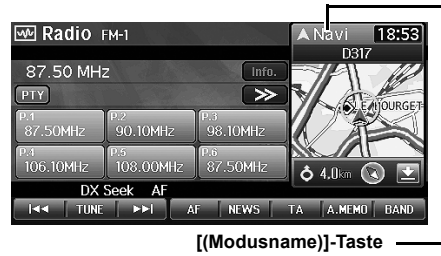
iPod/MP3/WMA/AAC: Songtitel/Verstrichene Wiedergabezeit

CD: Titelname, Aktuelle Songnummer/Songanzahl insgesamt/Verstrichene Wiedergabezeit

Radio: Frequenz, Programmdienstname

Wechseln des Fensters „Info.“

1 Tippen Sie auf die [(Modusname)]-Taste im Fenster.



[(Modusname)]-Taste

Das Fenster wechselt zum Info.-Fenster, das die aktuelle Uhrzeit und den Kalender anzeigt.



2 Tippen Sie auf [Info.].

Das Fenster kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Anpassen der Fenstergröße

Sie können die Fenstergröße minimieren.

1 Tippen Sie auf die Taste zum Ändern der Größe.

Das Fenster wird minimiert.



Taste zum Ändern der Größe

2 Um die Originalgröße des Fensters wieder herzustellen, tippen Sie erneut auf die Taste zum Ändern der Größe.



Auswählen eines Elements aus einer Liste

Führen Sie folgende Bedienschritte durch, um durch eine Liste zu blättern.

- 1 Tippen Sie auf [▲] oder [▼], um eintragsweise nach oben oder unten durch die Elemente zu blättern.



- 2 Tippen Sie [▲] oder [▼] an und halten Sie die Taste gedrückt, um schnell durch die Liste zu blättern.



Es gibt drei progressive Geschwindigkeiten zum Blättern. Wenn Sie die Taste zum ersten Mal antippen und gedrückt halten, wird die Liste mit vier Zeilen pro Sekunde durchgeblättert. Wird die Taste eine Weile gedrückt gehalten, wird die Liste mit acht Zeilen pro Sekunde durchgeblättert. Bei noch längerem Drücken der Taste wird die Liste mit 40 Zeilen pro Sekunde durchgeblättert.

- 1 Ist die Liste alphabetisch geordnet, wird beim Blättern mit der höchsten Geschwindigkeit der jeweilige Anfangsbuchstabe angezeigt.

* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Listen verfügbar.

Die Bildschirmtastatur verwenden

Wenn Sie auf dem Bildschirm mithilfe der Tastatur ein Zeichen eingeben müssen, wechselt die Anzeige automatisch zur Tastatur. Benutzen Sie die angezeigten Zeichen für die Eingabe. Im Folgenden wird erklärt, wie Sie Zeichen auswählen.

Eingeben von Zeichen

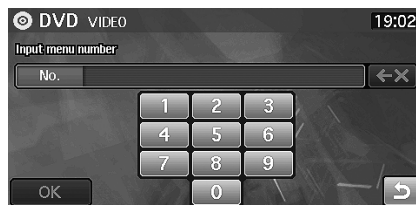
- 1 Tippen Sie das gewünschte Zeichen an.



- 1 **Textfenster**
Hier werden die ausgewählten Zeichen/Ziffern angezeigt.
- 2 **←X (Löschen)**
Hiermit können Sie das vorherige Zeichen löschen. Tippen Sie länger als zwei Sekunden auf diese Taste, wird die gesamte Eingabe gelöscht.
- 3 **Tastatur**
- 4 **OK**
Das ausgewählte Zeichen ist eingegeben. Abhängig vom Parameter werden die verfügbaren Zeichen in der Liste angezeigt.
- 5 **␣ (Leerzeichen)**
- 6 **Taste zur Auswahl von Sonderzeichen**
Wechselt von der Tastatur Sonderzeichen zur Anzeige zusätzlicher Zeichen.
- 7 **Taste zur Auswahl von Ziffern/Symbolen**
Wechselt von der Tastatur Sonderzeichen zur Anzeige von Zahlen und Symbolen.

Eingeben von Ziffern

- 1 Tippen Sie die gewünschte Zahl an.



Ausschalten des Bildschirms

Sie können den Bildschirm ausschalten.

- 1 Drücken Sie <MENU>.
- 2 Tippen Sie [Screen Off] an.



- 3 Tippen Sie den Bildschirm an, um die Bedientasten anzuzeigen, und tippen Sie dann [Screen Off] an.



Der Bildschirm wird ausgeschaltet.

- Um den Bildschirm wieder einzuschalten, tippen Sie den Bildschirm ein weiteres Mal an.

Einstellen der Uhrzeitanzeige

- 1 Drücken Sie <MENU>.
- 2 Tippen Sie [Screen Off] an.
- 3 Tippen Sie den Bildschirm an, um die Bedientasten anzuzeigen, und tippen Sie dann [Uhr 1] bis [Uhr 3] oder [Uhr aus] an.



Uhr 1 / Uhr 2 / Uhr 3: Die Uhr wird auf dem Hintergrundbild angezeigt.

Uhr aus: Die Uhr wird nicht auf dem Hintergrundbild angezeigt.

- Wiederholen Sie Schritt 3, um bei angezeigter Uhr (oder ausgeschaltetem Bildschirm) die Anzeige zu ändern.

■ Beispiel der angezeigten Uhr



Navigation

Grundlegende Funktionen

Wie Sie einen Navigationsbildschirm anzeigen

Der Kartenbildschirm, der die Position des Fahrzeugs anzeigt, wird Navigationsbildschirm genannt. Normalerweise wird das Fahrzeug in der Mitte des Kartenbildschirms angezeigt und die Landkarte verschiebt sich automatisch gemäß der Bewegung des Fahrzeugs.

Karte mit aktueller Fahrzeugposition (ohne Route)



- ① **POI-Symbole**
Die POI-Symbole können auf der Karte angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 200 m oder weniger beträgt.
- ② **Adressbuch-Symbole**
Die Adressbuch-Symbole können an den eingegebenen Orten auf der Karte angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 10 km oder weniger beträgt.
- ③ **(Heranzoomen)**
Vergrößert den Kartenmaßstab.
- ④ **Kartenmaßstab**
- ⑤ **(Wegzoomen)**
Verkleinert den Kartenmaßstab.
- ⑥ **Kompass-Symbol**
Zeigt die Ausrichtung der Karte an. Wenn Sie einstellen, dass die Fahrrichtung nach oben zeigt, zeigt das rote Dreieck nach oben.
Die Farbe des Kreises, der das Symbol umgibt, zeigt zudem an, ob die aktuelle GPS-Position verfügbar ist oder nicht.
▶ : Die aktuelle GPS-Position ist verfügbar.
▶ : Die aktuelle GPS-Position ist nicht verfügbar.
- ⑦ **Zielinformationstaste**
Beim Festlegen der Route können Sie durch Antippen dieser Taste zum Manöverlistenbildschirm wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 26.
- ⑧ **TMC-Anzeige**
Weitere Informationen finden Sie unter Seite 53.
- ⑨ **Straßenname**

- ⑩ **-Taste**
Blendet die POI-Symbole ein/aus. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 27.
 - ⑪ **-Taste**
Zeigt den Zielbildschirm an. Diese Taste ist während der Fahrt deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 30.
 - ⑫ **AUDIO/VISUAL-Fenster**
Nähere Einzelheiten finden Sie auf Seite 19 und 20.
 - ⑬ **Symbole für die aktuelle Fahrzeugposition**
○ : Zeigt die aktuelle Position des Fahrzeugs an.
▲ : Zeigt die Richtung an, in die sich das Fahrzeug bewegt.
 - ⑭ **Uhrzeitanzeige**
Zeigt die aktuelle, vom GPS empfangene Uhrzeit an. Weitere Informationen finden Sie unter „Uhrzeiteinstellungen“ (Seite 94).
- Gebäudeumrisse werden angezeigt, wenn der Kartenmaßstab 50 m beträgt.

Ortssymbol

Das Ortssymbol wird auf dem Bildschirm angezeigt, nachdem Sie die Karte verschoben haben. Wie Sie durch Verschieben der angezeigten Karte ein Ziel finden können, erfahren Sie unter „Ein Ziel durch Verschieben der angezeigten Karte suchen“ auf Seite 37.



- ① **Entfernung von der aktuellen Fahrzeugposition**
Entfernung von der aktuellen Fahrzeugposition in Luftlinie.
- ② **🔍-Taste**
Ermöglicht die Suche nach Einrichtungen in der Nähe des Fadenkreuzes auf der Karte. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichtungen in der Nähe des festgelegten Ortes durch Verschieben der angezeigten Karte suchen“ (Seite 38).
- ③ **🏠-Taste**
Ermöglicht das Speichern der Position des Fadenkreuzes als Heimadresse, die Eingabe der Position in das Adressbuch oder das Einstellen der Position als aktuelle Position. Weitere Informationen finden Sie unter „Als Heimadresse speichern“ (Seite 41), „Als Adressbucheintrag speichern“ (Seite 41) oder „Als aktuelle Fahrzeugposition festlegen“ (Seite 40).
- ④ **➕-Taste**
Fügt die Position des Fadenkreuzes als Zwischenziel hinzu. Wie Sie ein Zwischenziel hinzufügen können, erfahren Sie auf „Als Zwischenziel hinzufügen“ (Seite 42).
- ⑤ **📍-Taste**
Stellt die Position des Fadenkreuzes als Ziel ein. Wie Sie das Ziel einstellen können, erfahren Sie auf „Ein Ziel durch Verschieben der angezeigten Karte suchen“ (Seite 37).
- ⑥ **[Symbol. anz.]-Taste**
Wird nur angezeigt, wenn das Fadenkreuz auf einem POI-Symbol liegt. Tippen Sie die Taste an, um die Symbolliste anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Ein Ziel anhand eines POI-Symbols suchen“ (Seite 38).
- ⑦ **Fadenkreuz**
Platzieren Sie das Fadenkreuz durch Verschieben der Karte über dem Ort, an dem gesucht werden soll.
- ⑧ **Einzelheiten zum Fadenkreuz**
Straßenamen, Adressen und POIs werden angezeigt.

- Die Farbe der ausgewählten Straße ändert sich (bei kleineren Maßstäben als 1 km/800 Yards).

Einen gewünschten Ort anzeigen

Sie können einen gewünschten Ort durch Verschieben der Karte suchen.

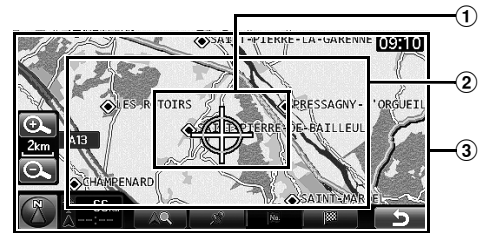
Die Karte verschieben

1 Berühren Sie die Kartenanzeige.

Die Karte wird solange verschoben, wie Sie die Kartenanzeige berühren.

Wenn Sie den Finger vom Bildschirm nehmen, wird auf dem Bildschirm die Entfernung in Luftlinie von der aktuellen Position angezeigt.

- **Die Geschwindigkeit, mit der die Karte verschoben wird, hängt davon ab, an welcher Stelle Sie den Bildschirm berühren.**



- ① **Bereich 1**
Verschiebt die Karte langsam.
 - ② **Bereich 2**
Steigert die Geschwindigkeit, mit der die Karte verschoben wird, in drei Schritten, abhängig davon, wie lange Sie den Bildschirm berühren.
 - ③ **Bereich 3**
Verschiebt die Karte schnell.
- Aus Sicherheitsgründen können Sie während der Fahrt die Karte nicht kontinuierlich verschieben.
 - Beim Verschieben einer dreidimensionalen Karte wechselt die Ansicht zur zweidimensionalen Karte. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern der Kartenausrichtung“ (Seite 25).
 - Durch drücken der <NAV>-Taste kehren Sie zur Karte mit der aktuellen Fahrzeugposition zurück.
 - Die Funktion Verschieben ist auf dem Manöverlistenbildschirm nicht verfügbar.

Anzeigen der Karte mit der aktuellen Fahrzeugposition

Auf dem Bildschirm wird wieder die Karte mit der aktuellen Position angezeigt. Nach dem Verschieben der Karte werden andere Karten für die Zielsuche und der Menübildschirm angezeigt.

1 Drücken Sie auf <NAV>.

Die Karte mit der aktuellen Fahrzeugposition wird angezeigt.

Den Kartenmaßstab ändern

Der Kartenmaßstab kann zwischen 50 m und 200 km eingestellt werden.

■ Kartenmaßstab

Metrisch (km/m)
200 km
100 km
50 km
20 km
10 km
5 km
2 km
1 km
500 m
200 m
100 m
50 m

- An einigen Orten wird der Kartenmaßstab entsprechend den Kartendaten automatisch eingestellt.
- In den Einstellungen können Sie zwischen metrischen und englischen Längenangaben wählen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 94.

1 Ändern Sie den Kartenmaßstab, indem Sie [🔍] (heranzoomen) oder [🔍] (wegzoomen) antippen.

Wenn Sie eine der Tasten längere Zeit antippen, wird der Kartenmaßstab schnell geändert.



- Die Gebäudeumrisse können auf der Karte angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 50 m oder weniger beträgt.
- Die POI-Symbole können angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 200 m oder weniger beträgt.
- Die POI-Symbole können auf der Karte angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 500 m oder weniger beträgt.
- Persönliche POI-Symbole können auf der Karte angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 200 m oder weniger beträgt.
- Die dreidimensionale Karte wechselt automatisch zur Ansicht mit der Fahrtrichtung nach oben.

Ändern der Kartenausrichtung

Die Kartenausrichtung kann so eingestellt werden, dass entweder Norden oder Ihre aktuelle Fahrtrichtung nach oben zeigen. Zudem kann eine dreidimensionale Karte angezeigt werden.

Das Symbol unten links im Bildschirm, unterhalb des Kartenmaßstabs, zeigt die aktuelle Kartenausrichtung an.

1 Berühren Sie das Kompass-Symbol.

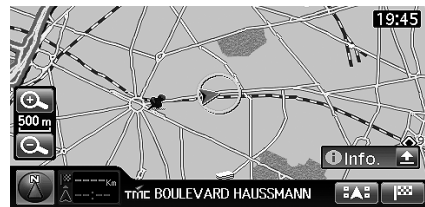


Kompass-Symbol

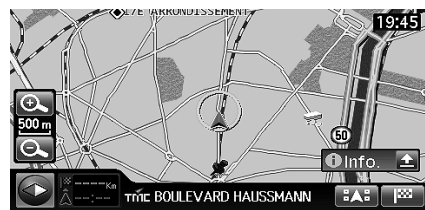
Die Kartenausrichtung ändert sich bei jedem Antippen des Kompass-Symbols.

Norden oben → Fahrtrichtung oben → 3D-Karte → Norden oben

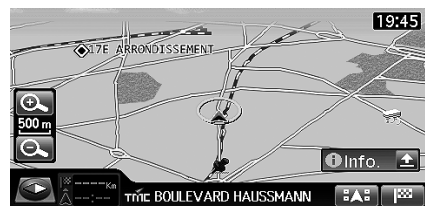
■ Karte mit Norden oben



■ Karte mit Fahrtrichtung oben



■ 3D-Karte



- Der Betrachtungswinkel für die 3D-Karte kann eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des Betrachtungswinkels für die 3D-Karte“ (Seite 100).
- Wenn die dreidimensionale Karte verschoben wird, wechselt sie automatisch zur zweidimensionalen Karte (Fahrtrichtung nach oben).

Ändern der Kartenanzeige

Die Kartenanzeige kann entsprechend der Situation geändert werden.

- 1 Tippen Sie bei festgelegter Route die Zielinformationstaste an.



Zielinformationstaste

Die Kartenanzeige ändert sich bei jedem Antippen der Zielinformationstaste.

Kartenbildschirm → Manöverlistenbildschirm → Kartenbildschirm

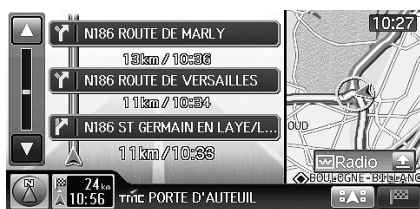
■ Kartenbildschirm

Die normale Karte wird angezeigt.



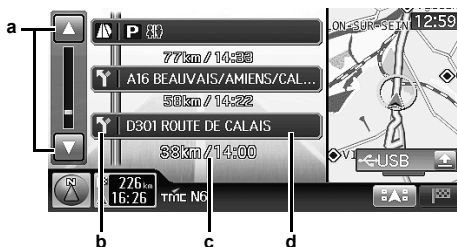
■ Manöverlistenbildschirm

Während der Routenführung wird die Distanz zwischen dem nächsten Führungspunkt und der aktuellen Position auf der linken Seite angezeigt. Die Karte wird auf der rechten Seite angezeigt.



- Die Karte auf der rechten Seite zeigt immer die aktuelle Fahrzeugposition (sie kann nicht verschoben werden).
- Der Manöverlistenbildschirm kann nicht angezeigt werden, wenn kein Ziel festgelegt wurde.
- Verkehrskreisel werden auf dem Manöverlistenbildschirm ebenfalls angezeigt. Wenn das Ziel oder ein Zwischenziel auf einem Verkehrskreisel liegt, wird der Verkehrskreisel vor dem Ziel/ Zwischenziel angezeigt.
- Die Kartenanzeige auf der rechten Seite des Bildschirms wechselt zur Anzeige mit Fahrtrichtung nach oben, wenn der Bildschirm die 3D-Karte anzeigt.

Informationen zum Manöverlistenbildschirm



- a ▲ / ▼
Tippen Sie [▲] oder [▼] an, um durch die Manöverliste zu blättern.
- b Manöver beim Führungspunkt
- c Distanz bis zum nächsten Führungspunkt
Geschätzte Ankunftszeit
- d Name des Führungspunkts

Blättern der Manöverliste

- 1 Tippen Sie [▲] oder [▼] an.
Tippen Sie [▲] an, um das nächste Manöver anzuzeigen, und [▼], um das vorhergehende Manöver anzuzeigen. Sie können die Taste auch antippen und gedrückt halten, um die Manöverliste schnell durchzublätern.
- 2 Drücken Sie auf <NAV>, um von der Manöverliste zur aktuellen Position zurückzukehren.

■ Informationen zu Raststätten usw.

Symbol	Bedeutung
	Ziel
	Zwischenziel
	Kreuzung mit Manöver
	Verkehrskreisel mit Manöver
	Fähranlegestelle
	Bahnhof
	Tankstelle
	Hotel
	Restaurant
	Parkplatz/Parkhaus
	Raststätte
	Toilette

Informationen zur dynamischen Routenführung

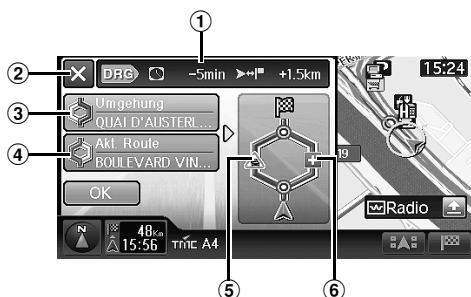
Die dynamische Routenführung (Dynamic Route Guidance, DRG) aktualisiert beständig Änderungen im Verkehrsfluss und liefert Ihnen so eine genauere voraussichtliche Ankunftszeit.

Die dynamische Routenführung wird basierend auf

TMC-Beschränkungen (Unfall, Staus, usw.) durchgeführt. Wenn eine optimale Route gefunden wird, wird eine Meldung angezeigt und die Route automatisch geändert (wenn die dynamische Routenführung auf Auto gesetzt ist). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 103.

Wenn die dynamische Routenführung auf Manuell gesetzt ist

Wenn eine optimale Route über die dynamische Routenführung gefunden wird, wird der DRG-Bildschirm angezeigt. Sie können eine Umgehung oder die aktuelle Route auswählen.



- 1 DRG-Informationen**
Die Zunahme/Abnahme der benötigten Zeit und der Entfernung wird angezeigt.
- 2 X-Taste**
Schließt den DRG-Bildschirm und nimmt die Führung entlang der aktuellen Route wieder auf.
- 3 Taste zur Wahl der Umgehung**
Der Straßenname wird angezeigt.
- 4 Taste zur Wahl der aktuellen Route**
Der Straßenname wird angezeigt.
- 5 Informationsanzeige für die aktuelle Route**
Das TMC-Ereignissymbol mit dem Grund für die Umgehung wird angezeigt.
- 6 Informationsanzeige für die Umgehung**
Die Symbole bezüglich Zunahme/Abnahme der Entfernung
+ : Die Distanz verlängert sich gegenüber der Distanz der aktuellen Route.
- : Die Distanz verkürzt sich gegenüber der Distanz der aktuellen Route.
= : Die Distanz bleibt unverändert gegenüber der Distanz der aktuellen Route.

1 Tippen Sie [Umgehung] oder [Akt. Route] an.



2 Tippen Sie [OK] an.

Die Route wird entsprechend der Wahl geändert oder nicht und die Führung beginnt.

- Erfolgt innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe, wird die aktuelle Route ausgewählt.
- Wenn Sie bei angezeigtem DRG-Bildschirm entlang der Umgehung fahren, wird die Umgehung ausgewählt. Fahren Sie entlang der aktuellen Route, wird die aktuelle Route ausgewählt.

Wenn die dynamische Routenführung auf Auto gesetzt ist

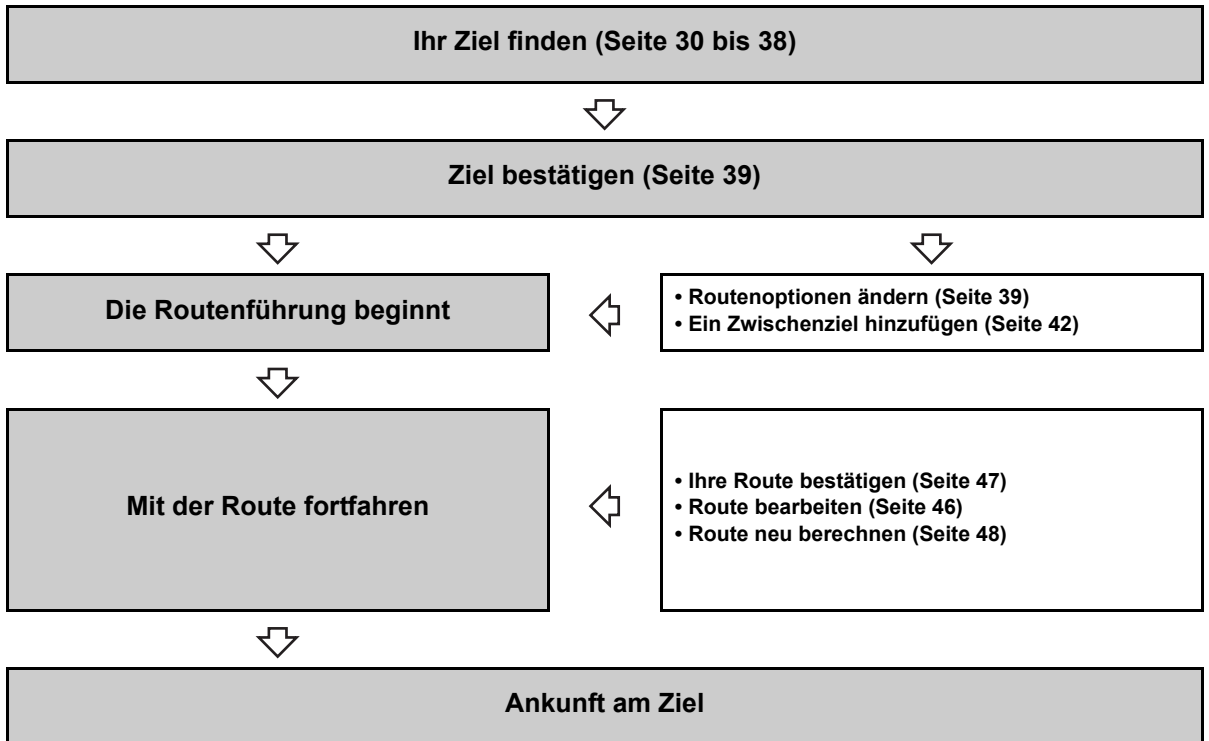
Wenn über die dynamische Routenführung eine optimale Route gefunden wird, wird die Route automatisch dementsprechend geändert.

- Die Entfernung bei einer neuen Route kann größer als bei der aktuellen Route sein.

Ihr Ziel finden

Nach einem Ziel/einer Route suchen

Dieses Flussdiagramm zeigt das Einstellen von Ziel, Zwischenziel(en) und Routensuchkriterien bis zur Ankunft am Ziel.



Den Zieleingabebildschirm anzeigen

Die Navigation beginnt mit der Suche eines Ziels. Wenn Sie eine Karte des Zielorts anzeigen, können Sie eine Route festlegen oder Informationen zu Einrichtungen auf dem Weg anzeigen. Der Zieleingabebildschirm kann auf zwei Arten angezeigt werden.

Vom Kartenbildschirm aus anzeigen

1 Tippen Sie [] an.



Der Zieleingabebildschirm wird angezeigt.



Vom Navigationsmenübildschirm aus anzeigen

1 Drücken Sie <MENU>.

Der NAVIGATION-Bildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Zieleingabe] an.



Der Zieleingabebildschirm wird angezeigt.



Sie können wie folgt nach einem Ziel suchen:

Zieleingabe

- Adresssuche (siehe Seite 31)
- POI Suche (siehe Seite 32)
- Kreuzung (siehe Seite 33)
- POI in der Nähe (siehe Seite 34)
- PLZ (siehe Seite 35)
- Koordinate (siehe Seite 35)
- Adressbuch (siehe Seite 36)
- Vorherige Ziele (siehe Seite 36)

Andere Möglichkeiten

- Heimadresse (siehe Seite 37)
- Verschieben der Karte und Karteneingabe (siehe Seite 37)

Auswahl des Landes

Wenn Sie nach einem Ort in einem anderen Land (Gebiet) suchen, müssen Sie für die Suche das Land (Gebiet) wechseln. Benutzen Sie die Ländertaste auf dem Bildschirm „Adresssuche“, um das Land (Gebiet) zu wechseln.

1 Tippen Sie die Ländertaste auf dem Bildschirm „Adresssuche“ an.

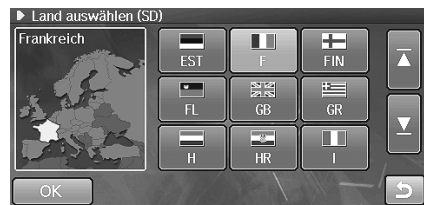


Ländertaste

Der Auswahlbildschirm für das Land (Gebiet) wird angezeigt.

- Das Aussehen der Ländertaste kann abhängig vom ausgewählten Land (Gebiet) variieren.

2 Wählen Sie das gewünschte Land durch Antippen aus und tippen Sie dann [OK] an.



Im ausgewählten Land (Gebiet) wird nach der Adresse gesucht.

Ein Ziel anhand der Adresse suchen

Wenn Sie die Adresse des Ziels kennen, kann das System eine Route zu dieser Adresse berechnen.

1 Tippen Sie [Adresssuche] auf dem Zieleingabebildschirm an.

Der Bildschirm „Adresssuche“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Zieleingabebildschirm anzeigen können, erfahren Sie unter „Den Zieleingabebildschirm anzeigen“ (Seite 30).

2 Die Eingabetabelle Straße/Stadt für die Zieleingabe erscheint. Geben Sie die Stadt ein.

Tippen Sie [Straße] an, um den Namen der Straße einzugeben.



- Wie Sie Zeichen eingeben können, erfahren Sie unter „Die Bildschirmtastatur verwenden“ (Seite 21).
- Nach der Eingabe eines Zeichens/einer Ziffer werden die Wahlmöglichkeiten für das nächste Zeichen/die nächste Ziffer eingeschränkt (und die anderen werden schattiert angezeigt).
- Wenn sich das Ziel in einem anderen als dem zurzeit ausgewählten Land befindet, wechseln Sie das Land, in dem gesucht werden soll. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 30.)
- Sie können [Liste] antippen, um die Liste mit Wahlmöglichkeiten für Städte anzuzeigen. Tippen Sie [City list] an, um die Liste mit Wahlmöglichkeiten für den Städtenamen anzuzeigen. Tippen Sie [Last 5 cities] an, um die Liste mit den zuletzt gewählten Städten (bis zu fünf) anzuzeigen. Tippen Sie den gewünschten Städtenamen an.



- Sie können für die Suche nur entweder den Straßennamen oder den Städtenamen eingeben. Wenn Sie einen Städtenamen eingeben, werden alle Straßen in dieser Stadt gesucht. Wenn Sie einen Straßennamen eingeben, wird diese Straße in allen Städten des ausgewählten Landes gesucht.
- Wenn Sie einen Städtenamen eingeben, werden die möglichen Städtenamen in Übereinstimmung mit den angetippten Zeichen angezeigt.

3 Tippen Sie [OK] an.

4 Eine Liste der Straßennamen wird angezeigt. Tippen Sie den gewünschten Straßennamen an.



- Sie können unter Lokalitäten suchen und das System sucht in allen Straßen der Stadt.
- Wenn es in anderen Städten Straßen mit demselben Namen gibt und Sie im Modus „Alle Städte“ suchen, wird eine Liste mit den Städtenamen angezeigt. Tippen Sie den gewünschten Städtenamen an.
- Wenn eine weitere Suche nicht mehr möglich ist, wird der Bildschirm „Ziel bestätigen“ angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 6 fort. Wenn zwei oder mehr Adressen gefunden werden, werden diese in einer Liste angezeigt. Nachdem Sie das gewünschte Ziel ausgewählt haben, wird der Bildschirm „Ziel bestätigen“ angezeigt.

5 Die Zeicheneingabepalette für die Hausnummer wird angezeigt. Geben Sie die Hausnummer ein und tippen Sie [OK] an.



- Sie können das gewünschte Ziel präziser suchen, indem Sie die Hausnummer eingeben.
- Wenn zwei oder mehr Adressen gefunden werden, werden diese in einer Liste angezeigt. Nachdem Sie das gewünschte Ziel ausgewählt haben, wird der Bildschirm „Ziel bestätigen“ angezeigt.

Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

6 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Einen POI finden

Wenn Sie den Namen des gewünschten POI kennen, können Sie diesen Ort problemlos auf der Landkarte anzeigen lassen, indem Sie einfach den Namen eingeben.

1 Tippen Sie [POI Suche] auf dem Zieleingabebildschirm an.

Der Bildschirm „POI Suche“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Zieleingabebildschirm anzeigen können, erfahren Sie unter „Den Zieleingabebildschirm anzeigen“ (Seite 30).

2 Sie haben drei Möglichkeiten, einen POI zu suchen.

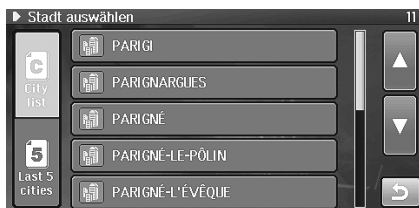
- Sie können einen POI auch über den POI-Namen, die Kategorie und den Städtenamen gemeinsam suchen.
- *Wie Sie Zeichen eingeben können, erfahren Sie unter „Die Bildschirmtastatur verwenden“ (Seite 21).*
- *Nach der Eingabe eines Zeichens/einer Ziffer werden die Wahlmöglichkeiten für das nächste Zeichen/die nächste Ziffer eingeschränkt (die anderen werden schattiert angezeigt).*
- *Wenn sich das Ziel in einem anderen als dem zurzeit ausgewählten Land befindet, wechseln Sie das Land, in dem gesucht werden soll. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 30.)*

■ Nach Städtenamen:

1 Drücken Sie [Stadt] und geben dann die Stadt (Lokalität) ein.



- Sie können [Liste] antippen, um die Liste mit Wahlmöglichkeiten für Städte anzuzeigen.



Tippen Sie [City list] an, um die Liste mit Wahlmöglichkeiten für den Städtenamen anzuzeigen.
Tippen Sie [Last 5 cities] an, um die Liste mit den zuletzt gewählten Städten (bis zu fünf) anzuzeigen. Tippen Sie den gewünschten Städtenamen an.

■ Nach Namen:

1 Drücken Sie [Name] und geben dann den POI ein.



■ Nach Kategorie:

- 1 Tippen Sie [Kateg.] an.
- 2 Das Kategorieauswahlmenü wird angezeigt. Tippen Sie die gewünschte Kategorie an.



- Wenn Sie „Alle Kategorien“ auswählen, werden in der Liste alle Kategorien angezeigt. Tippen Sie die gewünschte Kategorie an.
- Wenn keine Kategorie ausgewählt ist, können Sie keine oder alle Kategorien einstellen.

3 Tippen Sie [OK] an.

Die gefundenen POI werden in einer Liste angezeigt.



- Sie können unter Lokalitäten suchen und das System sucht alle POI der Stadt.

4 Tippen Sie den gewünschten POI an.

Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

- Wenn mehr als ein POI registriert ist, wird eine Liste angezeigt. Sobald Sie den gewünschten POI aus der Liste ausgewählt haben, wird der Bildschirm „Ziel bestätigen“ angezeigt.

5 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Ein Ziel anhand einer Kreuzung suchen

Wenn Sie in der Nähe des Ziels eine Kreuzung oder Abzweigung kennen, können Sie zwei Querstraßen als Ziel eingeben.

1 Tippen Sie [Kreuzung] auf dem Zieleingabebildschirm an.

Der Bildschirm „Kreuzung“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Zieleingabebildschirm anzeigen können, erfahren Sie unter „Den Zieleingabebildschirm anzeigen“ (Seite 30).

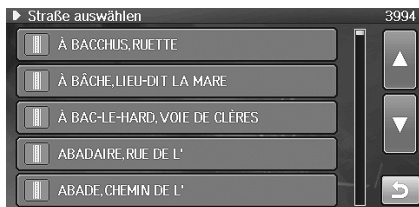
2 Die Zeicheneingabepalette für die Namen der beiden Querstraßen wird angezeigt. Geben Sie den Namen der ersten Straße ein und tippen Sie [OK] an.



- Wie Sie Zeichen eingeben können, erfahren Sie unter „Die Bildschirmtastatur verwenden“ (Seite 21).
- Nach der Eingabe eines Zeichens/einer Ziffer werden die Wahlmöglichkeiten für das nächste Zeichen/die nächste Ziffer eingeschränkt (und die anderen werden schattiert angezeigt).
- Wenn sich das Ziel in einem anderen als dem zurzeit ausgewählten Land befindet, wechseln Sie das Land, in dem gesucht werden soll. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 30.)

Eine Liste der Straßennamen wird angezeigt.

3 Tippen Sie den gewünschten Straßennamen an.



Die Zeicheneingabepalette für den Namen der zweiten Straße erscheint.

4 Geben Sie den Namen der zweiten Straße ein und tippen Sie [OK] an.

- Wenn Sie den ersten Straßennamen eingegeben haben, verringert sich die Anzahl der Optionen für den zweiten Straßennamen.

Eine Liste der Straßennamen wird angezeigt.

5 Tippen Sie den gewünschten Straßennamen an.

- Wenn Kreuzungen in zwei oder mehr Städten gefunden werden, werden die Städte in einer Liste angezeigt. Tippen Sie die gewünschte Stadt an.
- Wenn zwei oder mehr Kreuzungen gefunden werden, werden diese in einer Liste angezeigt. Tippen Sie die gewünschte Kreuzung an.

Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

6 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Den nächstgelegenen POI suchen

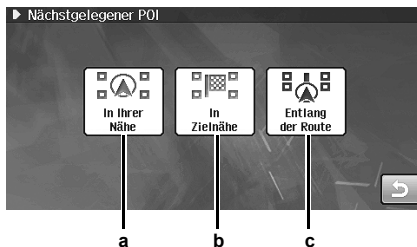
Sie können basierend auf einer Kategorie nach Einrichtungen in der Nähe der aktuellen Position, Route oder des aktuellen Ziels suchen.

1 Tippen Sie [POI in der Nähe] auf dem Zieleingabebildschirm an.

Der Bildschirm „Nächstgelegener POI“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Zieleingabebildschirm anzeigen können, erfahren Sie unter „Den Zieleingabebildschirm anzeigen“ (Seite 30).

2 Tippen Sie [In Ihrer Nähe], [In Zielnähe] oder [Entlang der Route] an.



- a In Ihrer Nähe:**
Sucht nach Einrichtungen in der Nähe der aktuellen Position.
- b In Zielnähe:**
Sucht nach Einrichtungen in der Nähe des Ziels.
- c Entlang der Route:**
Sucht nach Einrichtungen entlang der Route, wenn ein Ziel festgelegt worden ist.

Der Bildschirm „Kategorie auswählen“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie die gewünschte Kategorie an.



- Wenn Sie „Alle Kategorien“ auswählen, werden in der Liste alle Kategorien angezeigt. Tippen Sie die gewünschte Kategorie an.

Der Bildschirm „Teilkategorie auswählen“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie die gewünschte Teilkategorie an.

Der Bildschirm „POI auswählen“ wird angezeigt.

5 Tippen Sie den gewünschten POI an.

- Sie können die POI-Liste alphabetisch oder nach der Entfernung sortieren. Tippen Sie [Alphabet] oder [Distance] an.

■ Wenn Sie [In Ihrer Nähe] gewählt haben.



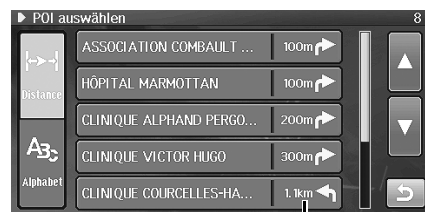
Entfernung und Richtung von der aktuellen Position aus

■ Wenn Sie [In Zielnähe] gewählt haben.



Entfernung vom Ziel aus

■ Wenn Sie [Entlang der Route] gewählt haben.



Auf welcher Seite (rechts/links) Ihrer Route und Entfernung

- Einrichtungen an Autobahnen können nicht gewählt werden.

Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

6 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Ein Ziel anhand der PLZ suchen

Sie können durch Eingeben der Postleitzahl nach einem Ziel suchen.
(Diese Funktion ist nur im Vereinigten Königreich verfügbar.)

1 Tippen Sie [PLZ] auf dem Zieleingabebildschirm an.

Der Bildschirm „PLZ“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Zieleingabebildschirm anzeigen können, erfahren Sie unter „Den Zieleingabebildschirm anzeigen“ (Seite 30).

2 Geben Sie die Postleitzahl ein.



Taste zur Auswahl von Ziffern



Taste zur Auswahl von Zeichen

- Nach der Eingabe eines Zeichens/einer Ziffer werden die Wahlmöglichkeiten für das nächste Zeichen/die nächste Ziffer eingeschränkt (und die anderen werden schattiert angezeigt).
- Wie Sie Zeichen eingeben können, erfahren Sie unter „Die Bildschirmtastatur verwenden“ (Seite 21).

3 Tippen Sie [OK] an.

Die gefundenen Postleitzahlen werden in einer Liste angezeigt.

4 Tippen Sie die gewünschte Postleitzahl an.



Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

5 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Ein Ziel anhand der Koordinaten suchen

Wenn Sie Längen- und Breitengrad des gewünschten Ziels kennen, können Sie es anzeigen lassen, indem Sie einfach die entsprechenden Zahlen eingeben.

1 Tippen Sie [Koordinate] auf dem Zieleingabebildschirm an.

Der Bildschirm „Koordinate (Breite - Länge)“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Zieleingabebildschirm anzeigen können, erfahren Sie unter „Den Zieleingabebildschirm anzeigen“ (Seite 30).

2 Geben Sie die geografische Breite ein.



- Wie Sie Zeichen eingeben können, erfahren Sie unter „Die Bildschirmtastatur verwenden“ (Seite 21).
- Tippen Sie [📍] an, um die geografische Breite und Länge der aktuellen Position anzuzeigen.

3 Tippen Sie [W] (Westen) oder [E] (Osten) an und geben Sie dann die geografische Länge ein.

4 Tippen Sie [OK] an.

Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

5 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Ein Ziel mittels des Adressbuchs suchen

Wenn ein Ort bereits in Ihrem persönlichen Adressbuch gespeichert worden ist, können Sie diesen Ort aufrufen und als Ziel festlegen. Im Adressbuch können bis zu 200 verschiedene Adressen und Telefonnummern gespeichert werden. Wie Sie Orte im Adressbuch speichern können, erfahren Sie auf Seite 41.

1 Tippen Sie [Adressbuch] auf dem Zieleingabebildschirm an.

Der Bildschirm „Adressbuch“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Zieleingabebildschirm anzeigen können, erfahren Sie unter „Den Zieleingabebildschirm anzeigen“ (Seite 30).

2 Tippen Sie das gewünschte Ziel an.



- a Datum:**
Sortiert die Adressen gemäß dem Eingabedatum.
- b Symbol:**
Sortiert die Adressen gemäß dem zugehörigen Symbol.

Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Ein Ziel anhand der letzten Ziele suchen

Das System speichert automatisch bis zu 100 Ziele, die bereits gesucht wurden.

1 Tippen Sie [Vorherige Ziele] auf dem Zieleingabebildschirm an.

Der Bildschirm „Vorherige Ziele“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Zieleingabebildschirm anzeigen können, erfahren Sie unter „Den Zieleingabebildschirm anzeigen“ (Seite 30).

2 Tippen Sie das gewünschte Ziel an.



Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Ein Ziel anhand der Heimadresse suchen

Wenn Ihre Heimadresse bereits registriert wurde, können Sie sie einfach auswählen. Weitere Informationen zum Registrierungsverfahren finden Sie auf Seite 41.

1 Drücken Sie <MENU>.

Der Menübildschirm NAVIGATION wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Heimadresse] an.



Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

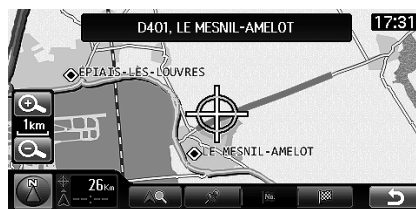
Ein Ziel durch Verschieben der angezeigten Karte suchen

Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine schnelle und einfache Wahl eines neuen Ziels anhand eines Straßensegments oder POI-Symbols auf der detaillierten Kartenanzeige. Indem Sie ein Straßensegment oder ein POI-Symbol auswählen, können Sie schnell ein Ziel auswählen, ohne den Namen einer Straße, Stadt usw. eingeben zu müssen.

1 Berühren Sie die Kartenanzeige.

Das Ortseinstellmenü wird angezeigt.

2 Tippen Sie [] an.



Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Einrichtungen in der Nähe des festgelegten Ortes durch Verschieben der angezeigten Karte suchen

Sie können die Karte verschieben und einen Ort festlegen, um nach Einrichtungen in der Nähe dieses Ortes zu suchen. Wie Sie nach Einrichtungen in der Nähe der aktuellen Position, dem Ziel oder der Route zu suchen, erfahren Sie auf „Den nächstgelegenen POI suchen“ (Seite 34).

1 Berühren Sie die Kartenanzeige.

Das Ortseinstellmenü wird angezeigt.

2 Tippen Sie [] an.



Der Bildschirm „Kategorie auswählen“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie die gewünschte Kategorie an.



- Wenn Sie „Alle Kategorien“ auswählen, werden in der Liste alle Kategorien angezeigt. Tippen Sie die gewünschte Kategorie an.

Der Bildschirm „Teilkategorie auswählen“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie die gewünschte Teilkategorie an.

Der Bildschirm „POI auswählen“ wird angezeigt.

5 Tippen Sie den gewünschten POI an.



Die Entfernung von der festgelegten Position

Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

6 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

Ein Ziel anhand eines POI-Symbols suchen

Sie können das Ziel durch Antippen des POI-Symbols auf der Karte festlegen.

1 Tippen Sie das POI-Symbol auf der Karte an.

Der ausgewählte POI ist hervorgehoben.

2 Tippen Sie [Symboll. anz.] an.



Der Bildschirm „POI auswählen“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie den gewünschten POI an.



- Sie können die POI-Liste in alphabetischer Reihenfolge der Adressen oder nach der Entfernung sortieren. Tippen Sie [Alphabet] oder [Distance] an.

Der Bildschirm „Ziel bestätigen“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Routenberechnung.

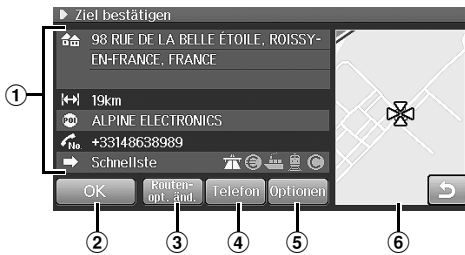
- Weitere Informationen zur Funktion „Ziel bestätigen“ finden Sie auf Seite 39.

- [Symboll. anz.] kann auf der ausführlichen Karte angetippt werden, wenn der Kartenmaßstab 200 m oder weniger beträgt.

Ziel bestätigen

Nachdem Sie ein Ziel gesucht haben, können Sie über den Bildschirm „Ziel bestätigen“ die Route anpassen. Dabei können Sie unter anderem ein Zwischenziel festlegen, einen Ort im Adressbuch speichern oder einen Telefonanruf tätigen.

■ Bildschirm „Ziel bestätigen“



① Informationen

- Ortsname, Adresse, Telefonnummer und Entfernung von der aktuellen Position werden angezeigt.
- Die aktuellen Routenberechnungsoptionen werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Routenoptionen ändern“ (Seite 39).
- Das Symbol der momentan bevorzugten Straße wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Routenoptionen ändern“ (Seite 39).

② OK

Wenn Sie ein Ziel festlegen, beginnt das System mit der Berechnung einer Route.

③ Routenopt. ändern

Sie können wählen, auf welchem Weg Sie zu Ihrem Ziel fahren wollen. Weitere Informationen finden Sie unter „Routenoptionen ändern“ (Seite 39).

④ Telefon

Weitere Informationen finden Sie unter Seite 84.

⑤ Optionen

Durch Antippen können Sie:

- Die aktuelle Position korrigieren (siehe Seite 40)
 - Die Adresse im Adressbuch speichern (siehe Seite 41)
 - Die Adresse als Heimadresse speichern (siehe Seite 41)
 - Die Adresse zu den Zwischenzielen hinzufügen (siehe Seite 42)
 - Die Taste [Optionen] ist während der Fahrt deaktiviert.
 - Wenn Sie [Optionen] antippen, um die Karte anzuzeigen, werden die POI- und Adressbuch-Symbole nicht auf der Karte angezeigt.
 - Wenn Sie [Optionen] antippen und die Karte wird angezeigt, können Sie die Position des Zielpunkts einrichten. Verschieben Sie die Karte und tippen [] am gewünschten Punkt.
- ### ⑥ Kartenanzeige
- Eine Karte der Umgebung des ausgewählten Ziels wird angezeigt.
- Die POI- und Adressbuchsymbole werden auf der rechts im Bildschirm angezeigten Karte nicht angezeigt.

Routenoptionen ändern

Sie können die Art, wie das System eine Route berechnet, ändern.

1 Tippen Sie [Routenopt. änd.] auf dem Bildschirm „Ziel bestätigen“ an.

Der Menübildschirm „Routenoptionen ändern“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie die gewünschte Routenberechnungsoption und die bevorzugte Straße an.



a Routenberechnung

Sie können eine der beiden folgenden Routenberechnungsoptionen auswählen:

① Schnellste Route

Wenn die Option „Schnellste Route“ ausgewählt ist, berechnet das System den schnellsten Weg zum Ziel.

② Kürzeste Route

Wenn die Option „Kürzeste Route“ ausgewählt ist, berechnet das System die kürzeste Route zum Ziel.

b Bevorzugte Straße

Wenn Sie die folgenden Optionen auf AUS setzen, werden Sie bei der Routenberechnung ausgeschlossen oder nur wenn zwingend erforderlich in die Routenberechnung miteinbezogen.

③ Autobahnen zulassen

④ Mautstraßen zulassen

⑤ Fähren zulassen

⑥ Autozüge zulassen

⑦ Citymaut zulassen

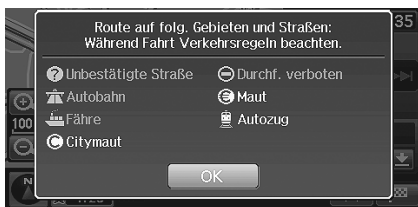


Optionen sind auf AUS gesetzt.

3 Tippen Sie [OK] an.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm „Ziel bestätigen“ zurück.

- Je nach Verkehrsbedingungen führt das System möglicherweise eine Routensuche durch, die nicht Ihren Suchkriterien entspricht. Wenn beispielsweise keine Route ohne Mautstraße berechnet werden kann, sucht das System nach einer Mautstraße, auch wenn Sie die Option „Mautstraße“ auf AUS gesetzt haben.
- Wenn das Ziel weit entfernt ist, sucht die Einheit möglicherweise einen Weg über Autobahnen, auch wenn Autobahnen ausgeschaltet sind.
- Berechnet das System eine Route, die nicht den eingestellten Routenoptionen entspricht, so wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Tippen Sie [OK] an.



4 Korrigieren Sie die aktuelle Position durch Verschieben der Karte.

5 Tippen Sie [↶] oder [↷] an, um die Ausrichtung Ihres Fahrzeugs zu korrigieren.



6 Tippen Sie [OK] an.

Die korrigierte aktuelle Position wird angezeigt.

- Die Taste [Optionen] ist während der Fahrt deaktiviert.

Als aktuelle Fahrzeugposition festlegen

Wenn die tatsächliche Position des Fahrzeugs und die Position des Symbols für die aktuelle Fahrzeugposition auf der Karte voneinander abweichen (zum Beispiel nach einem Transport auf einer Fähre), können Sie die Position des Symbols für die aktuelle Fahrzeugposition von Hand wie im Folgenden erläutert korrigieren. Die Kartenabgleichfunktion des Systems korrigiert den Fehler aber auch automatisch, wenn Sie mehrere Kilometer in einem Gebiet mit gutem GPS-Signalempfang zurücklegen.

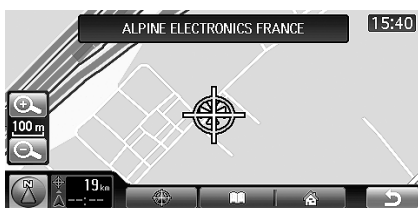
1 Tippen Sie [Optionen] auf dem Bildschirm „Ziel bestätigen“ an.

Der Bildschirm mit dem Ortssymbol wird angezeigt. Oder verschieben Sie die Karte zum gewünschten Ort, um den Bildschirm mit dem Ortssymbol anzuzeigen.

2 Tippen Sie [📍] an.



3 Tippen Sie [📍] an.



Als Adressbucheintrag speichern

Bis zu 200 Adressen können im Adressbuch gespeichert werden.

1 Tippen Sie [Optionen] auf dem Bildschirm „Ziel bestätigen“ an.

Der Bildschirm mit dem Ortssymbol wird angezeigt. Oder verschieben Sie die Karte zum gewünschten Ort, um den Bildschirm mit dem Ortssymbol anzuzeigen.

2 Tippen Sie [] an.



3 Tippen Sie [] an.



Der Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [Speich.] an.

Adressbuch bearbeiten	
Name	ALPINE ELECTRONICS
Symbol	Anzeigen Ausblenden
Adresse	99 RUE DE LA BELLE ÉTOILE, ROISSY-EN-F... N48°58'50", E2°30'10"
Telef.	+3348638989
Speich.	

- Sie können Adressbucheinträge auch bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter „Das Adressbuch bearbeiten“ (Seite 49).

Das System kehrt zum in Schritt 3 abgebildeten Bildschirm zurück.

- Die Taste [Optionen] ist während der Fahrt deaktiviert.

Als Heimadresse speichern

Jedes beliebige Ziel kann als Heimadresse gespeichert werden. Dadurch kann das Ziel sofort aufgerufen werden, um den Weg nach Hause zu finden.

1 Tippen Sie [Optionen] auf dem Bildschirm „Ziel bestätigen“ an.

Der Bildschirm mit dem Ortssymbol wird angezeigt. Oder verschieben Sie die Karte zum gewünschten Ort, um den Bildschirm mit dem Ortssymbol anzuzeigen.

2 Tippen Sie [] an.



3 Tippen Sie [] an.



Der Bildschirm „Heimadresse bearbeiten“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [Speich.] an.

- Sie können auch Elemente der Heimadresse bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter „Die Heimadresse bearbeiten“ (Seite 52).
- Sie können nur eine „Heimadresse“ registrieren.
- Die Taste [Optionen] ist während der Fahrt deaktiviert.

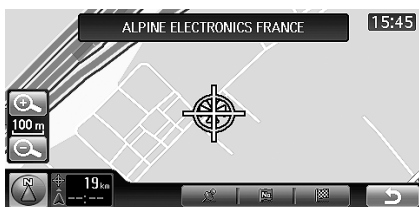
Als Zwischenziel hinzufügen

Sie können bis zu vier Zwischenziele hinzufügen, die Sie auf Ihrem Weg zum Ziel passieren wollen. Sie können die Zwischenziele auch neu ordnen oder löschen. (Weitere Informationen finden Sie auf „Route bearbeiten“ auf Seite 46.)

1 Tippen Sie [Optionen] auf dem Bildschirm „Ziel bestätigen“ an.

Der Bildschirm mit dem Ortssymbol wird angezeigt.
Oder verschieben Sie die Karte zum gewünschten Ort, um den Bildschirm mit dem Ortssymbol anzuzeigen.

2 Tippen Sie [No.] an.



Das Zwischenziel wird zur Route hinzugefügt.
Wenn dies das erste Zwischenziel der Route ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Wenn es das zweite, dritte oder vierte Zwischenziel ist, wird der Bildschirm „Zwischenziele bearbeiten“ angezeigt.
Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.

3 Tippen Sie [+] an.



Das Zwischenziel wird an der entsprechenden Stelle eingefügt.

- Sie können ein bestehendes Zwischenziel überschreiben, indem Sie den Namen des Zwischenziels antippen.

4 Tippen Sie [OK] an.

Das System berechnet die Route und beginnt mit der Routenführung.

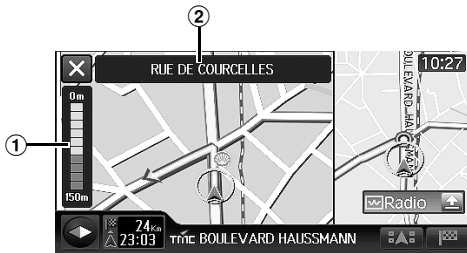
- Die Taste [Optionen] ist während der Fahrt deaktiviert.

Routenführung

Routenführungsanzeige

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Führungsfunktionen, die Ihnen während der Fahrt angezeigt werden.

Routenführung bei Kreuzungen/Abzweigungen



① **Entfernungsanzeige**

Die Entfernung bis zur Kreuzung wird angezeigt.

② **Straßenname**

Der nächste Straßenname wird angezeigt.

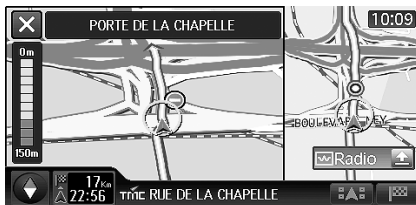
- Um den Bildschirm mit der vergrößerten Ansicht der Kreuzung zu schließen, tippen Sie [X] an.
- Der angezeigte Name der Kreuzung oder die Spurinformatonsanzeige kann sich von der tatsächlichen Kreuzung unterscheiden.
- Die Routenführung bei Kreuzungen verspätet sich oder erscheint zu früh.

- Tippen Sie [X] an, um die Führung bei Kreuzungen/Abzweigungen zu schließen. Drücken Sie <NAV>, um die Führung bei Kreuzungen/Abzweigungen erneut anzuzeigen.

Wenn „Einstellen der Spurführung“ (Seite 102) auf Ein gesetzt ist, wird die Führung bei Kreuzungen/Abzweigungen angezeigt. Sie können folgende Parameter einstellen:

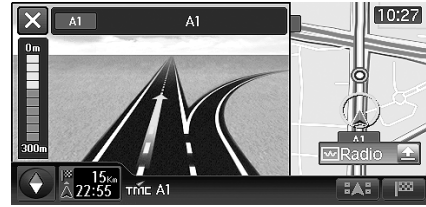
Vergrößerte Ansicht bei Kreuzungen

Wenn Sie sich einer Kreuzung nähern, über die das System Daten verfügt, wird die vergrößerte Ansicht angezeigt.



Führungsanzeige bei Autobahnabzweigungen

Wenn Sie auf einer Autobahn/Mautstraße fahren und das System über Daten der bevorstehenden Abzweigung verfügt, wird die Führungsanzeige bei Autobahnabzweigungen angezeigt.



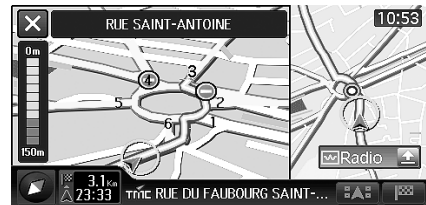
Führungsanzeige mit nächstem Manöver

Wenn Sie sich der Kreuzung nähern, wird ein Pfeil angezeigt, der die Richtung zum Abbiegen angibt.



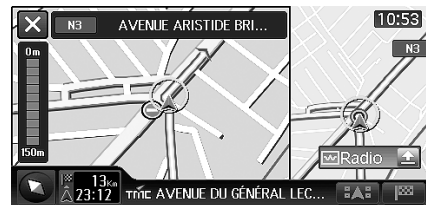
Vergrößerte Führungsanzeige bei Verkehrskreiseln

Das System vergrößert die Ansicht des Verkehrskreisels für die Routenführungsanzeige.



Routenführung bei Autobahnauf-/abfahrten

Das System zeigt für eine bessere Routenführung eine vergrößerte Ansicht von Autobahnauf-/abfahrten an.



Routenführung mit Grenzübergang

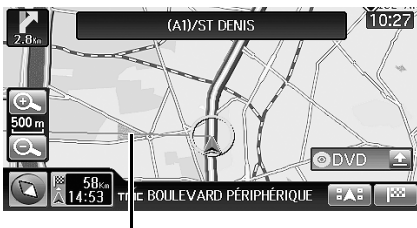
Wenn Sie eine Grenze überquert haben, wird die entsprechende Nationalflagge angezeigt.



- Sie können einstellen, ob die Routenführung mit Grenzübergang angezeigt werden soll oder nicht. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Routenführung mit Grenzübergang“ (Seite 102).

Anzeigen der Richtungshilfslinie

Die Richtungshilfslinie kann angezeigt werden, um zu zeigen, in welcher Richtung von der aktuellen Position aus das Ziel/Zwischenziel liegt.



Richtungshilfslinie

- Sie können einstellen, ob die Richtungshilfslinie angezeigt werden soll oder nicht. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigen der Richtungshilfslinie“ (Seite 101).

Sprachführung

Während der Fahrt entlang der Route wird die Sprachführung entsprechend den Fahrbedingungen und der Geschwindigkeit des Fahrzeugs ausgegeben.

Das System gibt während der Routenführung zum Ziel bei Kreuzungen, Abzweigungen, Zwischenzielen, Autobahnauf-/abfahrten, Autobahnkreuzen, bei der Ankunft am Ziel usw. automatisch eine Sprachführung aus. Die nachfolgenden Sprachführungsbeispiele stellen nur eine Auswahl typischer Beispiele dar. Die Sprachführung kann je nach Verkehrsbedingungen variieren. Die Sprachführungsbeispiele sollen nur als Referenz dienen.

- Sie können die Lautstärke der Sprachführung einstellen. (Weitere Informationen finden Sie auf „Einstellen der Lautstärke der Sprachausgabe“ auf Seite 92.)

Beispiele für Sprachführung zum Ziel

■ Allgemeine Sprachführung bei Kreuzungen

Während der Fahrt entlang der Route gibt die Sprachführung Anweisungen zum Links- oder Rechtsabbiegen aus.

Sprachführungsbeispiele

- In 200 Metern rechts abbiegen.
- Rechts abbiegen.

■ Sprachführung bei Autobahnabzweigungen

Beim Fahren auf der Autobahn entlang der Route gibt die Sprachführung die Richtung der Abzweigung aus und eine vergrößerte Ansicht der Abzweigung wird angezeigt.

Sprachführungsbeispiele

- In 2 Kilometern rechts halten.

Beispiele für die Sprachführung bei der Ankunft am Ziel/Zwischenziel/Fährhafen/ Autozugterminal

- Das Ziel befindet sich in 1 Kilometer.
- Sie nähern sich Ihrem Ziel.
- Sie haben Ihr Ziel erreicht.
- Fährhafen.
- Autozugverladestation.

Wiederholen der Sprachführung

Die Sprachführung wird durch Drücken der Taste <NAV> wiederholt.

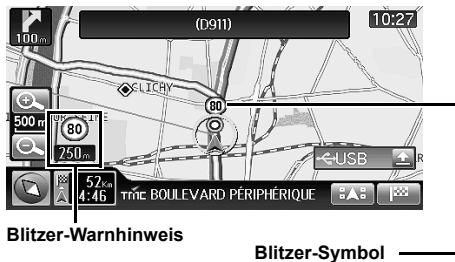
- Wenn die Lautstärke für die Sprachführung auf OFF (VOL 0) gesetzt ist, wird die Sprachführung auch beim Drücken der <NAV>-Taste nicht ausgegeben.

Routenführung mit persönlichen POI

Sie können Daten von persönlichen POI (Blitzerdatenbank/Datenbank persönlicher POI) auf dem Kartenbildschirm anzeigen, indem Sie die Informationen über den USB-Speicher hochladen.

Sie können einen Alarm einstellen, der Sie informiert, wenn Sie sich einem Blitzer nähern. Wie Sie die persönlichen POI aktualisieren und einstellen können, erfahren Sie unter „Persönliche POI-Einstellungen“ (Seite 105).

■ Beispiel eines Blitzer-Warnhinweises



- Blitzer-Warnhinweise werden während der Fahrt angezeigt. Zudem werden die Warnhinweise nur angezeigt, wenn Sie sich dem Blitzer aus der betreffenden Richtung nähern.
- Blitzer-Warnhinweise werden 600 m und 200 m vor dem POI auf Autobahnen/Mautstraßen gegeben und 250 m und 80 m vor dem POI, wenn es sich nicht um eine Autobahn handelt.

Route bearbeiten

Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen

Sie können die Route auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ bearbeiten. Wie Sie die Route löschen können, ist unter „Route löschen“ (Seite 48) beschrieben.

1 Drücken Sie <MENU>.

Der Menübildschirm NAVIGATION wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Route bearbeiten] an.



Der Bildschirm „Route bearbeiten“ wird angezeigt.



Sie können folgende Optionen wählen.

- Zw.-ziele bearb.
 - Zwischenziele löschen (siehe Seite 46)
 - Zwischenziele automatisch ordnen (siehe Seite 46)
 - Zwischenziele manuell ordnen (siehe Seite 47)
 - Routenübersicht (siehe Seite 47)
 - Routenopt. änd. (siehe Seite 47)
 - Start Demo (siehe Seite 47)
 - Umfahrung (siehe Seite 48)
 - Neuber. (siehe Seite 48)
- Die Tasten [Zw.-ziele bearb.] und [Start Demo] sind während der Fahrt deaktiviert.

Zwischenziel löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie zuvor festgelegte Zwischenziele gelöscht werden.

1 Tippen Sie [Zw.-ziele bearb.] auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ an.

Der Bildschirm „Zwischenziele bearbeiten“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen können, ist unter „Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 46) beschrieben.

2 Tippen Sie das zu löschende Zwischenziel an, um es auszuwählen.



3 Tippen Sie [] an.

Das ausgewählte Zwischenziel wird gelöscht.

Um weitere Zwischenziele zu löschen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

4 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Berechnung einer neuen Route.

Zwischenziele automatisch ordnen

Das System ordnet die Zwischenziele automatisch, um die kürzeste Route zu berechnen.

1 Tippen Sie [Zw.-ziele bearb.] auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ an.

Der Bildschirm „Zwischenziele bearbeiten“ wird angezeigt.

- Wie Sie den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen können, ist unter „Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 46) beschrieben.

2 Tippen Sie [Sort.] an.



Das System ordnet die Zwischenziele automatisch.

3 Tippen Sie [OK] an.

Das System beginnt mit der Berechnung einer neuen Route.

- Bei weniger als zwei festgelegten Zwischenzielen können Sie diesen Vorgang nicht ausführen.
- Das System ordnet alle Zwischenziele, d. h. auch diejenigen, die Sie bereits passiert haben, wobei diese von der Routenführung ausgeschlossen werden.

Zwischenziele manuell ordnen

Sie können Zwischenziele manuell ordnen.

- 1 **Tippen Sie [Zw.-ziele bearb.] auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ an.**
Der Bildschirm „Zwischenziele bearbeiten“ wird angezeigt.
 - Wie Sie den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen können, ist unter „Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 46) beschrieben.
- 2 **Tippen Sie das zu verschiebende Zwischenziel an, um es auszuwählen.**
- 3 **Tippen Sie [▲] oder [▼] an, um das ausgewählte Zwischenziel nach oben oder unten zu verschieben.**



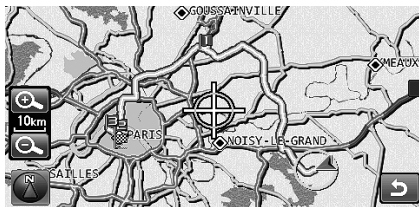
Jedes Mal wenn Sie [▲] antippen, wird das Zwischenziel nach oben verschoben. Jedes Mal wenn Sie [▼] antippen, wird das Zwischenziel nach unten verschoben.

- 4 **Tippen Sie [OK] an.**
Das System beginnt mit der Berechnung einer neuen Route.
 - *Das System ordnet alle Zwischenziele, d. h. auch diejenigen, die Sie bereits passiert haben, wobei diese von der Routenführung ausgeschlossen werden.*

Routenübersicht

Das Navigationssystem bietet Ihnen die Möglichkeit, die gesamte Route anzuzeigen, damit Sie die Routenberechnung des Navigationssystems überprüfen können.

- 1 **Tippen Sie [Routenübersicht] auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ an.**
Die Route wird auf einer Karte angezeigt, deren Maßstab es ermöglicht, die gesamte Route zu sehen.
 - Wie Sie den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen können, ist unter „Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 46) beschrieben.



- Sie können die angezeigte Karte verschieben, drehen und ihren Maßstab verändern.
- 2 **Wenn Sie [↶] antippen, kehrt das System zum Bildschirm „Route bearbeiten“ zurück.**

Routenoptionen ändern

Über die Option „Routenoptionen ändern“ können Sie wählen, wie das System die Route zum Ziel berechnet.

- 1 **Tippen Sie [Routenopt. änd.] auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ an.**
Der Bildschirm „Routenoptionen ändern“ wird angezeigt.
 - Wie Sie den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen können, ist unter „Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 46) beschrieben.
- 2 **Tippen Sie die gewünschte Routenberechnungsoption und die bevorzugte Straße an.**



- 3 **Tippen Sie [OK] an.**
Das System beginnt mit der Berechnung einer neuen Route.
 - Weitere Informationen zu den Routenoptionen finden Sie auf Seite 39.

Demonstration starten

Sie können sich mit dieser Funktion eine Demonstration der Sprach- und Routenführung des Navigationssystems ansehen. Die Fahrzeugposition bewegt sich dabei automatisch entlang der gewünschten Route und simuliert so, wie das Navigationssystem funktioniert. Machen Sie von dieser Funktion nur bei geparktem Fahrzeug gebrauch.

- 1 **Tippen Sie [Start Demo] auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ an.**
Die Demonstration für die aktuelle Route beginnt.
 - Wie Sie den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen können, ist unter „Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 46) beschrieben.
- 2 **Um die Demonstration zu stoppen, drücken Sie <MENU> oder <NAV>.**
Das System stoppt die Demo automatisch, wenn Sie losfahren.
 - *Während der Demonstration kann die Karte nicht verschoben und auch keine Zielsuche durchgeführt werden.*
 - *Die Demonstration kann nur gestartet werden, wenn bereits ein Ziel festgelegt worden ist.*

Umfahrung

Sie können von Ihrer aktuellen Position aus eine neue Route berechnen lassen, um eine bevorstehende Umfahrung auf der aktuellen Route zu vermeiden. Wenn sich vor Ihnen zum Beispiel eine Baustelle befindet, können Sie eine Ausweichroute suchen, indem Sie von Ihrer aktuellen Position aus eine Entfernungsdifferenz angeben.

1 Tippen Sie [Umfahrung] auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ an.

Das System beginnt mit der Berechnung einer neuen Route.

- Wie Sie den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen können, ist unter „Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 46) beschrieben.
 - Abhängig von der Route und den Suchkriterien kann eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden. Tippen Sie [OK] an.
- *Sie können nur nach einer Umfahrung suchen, wenn Sie entlang einer Route unterwegs sind.*

Route neu berechnen

Wenn Sie entsprechend der Routenführung zum Ziel fahren und plötzlich von der Route abweichen, berechnet das System automatisch eine neue Route.

Sollte das System nicht automatisch eine neue Route berechnen, führen Sie folgende Bedienschritte durch.

1 Tippen Sie [Neuber.] auf dem Bildschirm „Route bearbeiten“ an.

Das System beginnt mit der Berechnung einer neuen Route.

- Wie Sie den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen können, ist unter „Den Bildschirm „Route bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 46) beschrieben.
- Abhängig von der Route und den Suchkriterien kann eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden. Tippen Sie [OK] an.

Route löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein zuvor festgelegtes Ziel gelöscht wird. Alle für dieses Ziel festgelegten Zwischenziele werden ebenfalls gelöscht.

1 Drücken Sie <MENU>.

Der Menübildschirm NAVIGATION wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Route löschen] an.



Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Ja] an.

Das Ziel wird gelöscht und der Bildschirm zeigt erneut die aktuelle Fahrzeugposition an. Falls Zwischenziele festgelegt worden sind, werden diese mit dem Ziel gelöscht.

Bearbeitungsfunktionen des Navigationssystems

Den Bildschirm „Adresse bearbeiten“ anzeigen

Sie können im System registrierte Einträge bearbeiten.

1 Drücken Sie <MENU>.

Der Menübildschirm NAVIGATION wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Adresse bearbeiten] an.



Der Bildschirm „Adresse bearbeiten“ wird angezeigt.



Sie können folgende Optionen bearbeiten.

- Heimadresse (siehe Seite 52)
- Adressbuch (siehe Seite 49)
- Vorherige Ziele (siehe Seite 52)

Das Adressbuch bearbeiten

Sie können die Namen, Adressen, Telefonnummern und Symbole im Adressbuch bearbeiten.

1 Tippen Sie [Adressb. bearbeiten] auf dem Bildschirm „Adresse bearbeiten“ an.

- Wie Sie den Bildschirm „Adresse bearbeiten“ anzeigen können, ist im Abschnitt „Den Bildschirm „Adresse bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 49) beschrieben.

Der Bildschirm mit den Adressbucheinträgen (Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“) wird angezeigt.

2 Tippen Sie den gewünschten Adressbucheintrag an.



① Datum

Sortiert die Adressbucheinträge gemäß dem Eingabedatum.

② Symbol

Sortiert die Adressbucheinträge gemäß dem zugehörigen Symbol.

③

Löscht den entsprechenden Eintrag aus dem Adressbuch. (Weitere Informationen finden Sie auf „Adressbucheintrag löschen“ auf Seite 50.)

④

Löscht alle Einträge aus dem Adressbuch. (Weitere Informationen finden Sie auf „Alle Adressbucheinträge löschen“ auf Seite 50.)

Der Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“ wird angezeigt.

3 Modifizieren Sie die einzelnen Elemente.



⑤ Name

Der Name des Eintrags kann geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie auf „Ändern des Namens“ auf Seite 50.)

⑥ Symbol

Das Symbol, das auf der Karte für diesen Eintrag angezeigt wird, kann geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie auf „Ändern des Symbols“ auf Seite 51.)

7 Anzeigen/Ausblend.

Sie können einstellen, ob die Symbole der Einträge angezeigt werden sollen oder nicht. (Weitere Informationen finden Sie auf „Anzeigeeinstellungen für Symbole“ auf Seite 51.)

8 Adresse

Die Adresse des Eintrags kann geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie auf „Ändern der Adresse“ auf Seite 51.)

9 Telefonnummer

Die Telefonnummer des Eintrags kann geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie auf „Ändern der Telefonnummer“ auf Seite 51.)

10 Speich.

Alle an dem Telefonbucheintrag vorgenommenen Änderungen werden gespeichert. Tippen Sie [Speich.] an, wenn Sie alle notwendigen Änderungen am Telefonbucheintrag vorgenommen haben.

4 Vergessen Sie nicht, [Speich.] anzutippen, damit die vorgenommenen Änderungen übernommen werden.

Adressbucheintrag löschen

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm mit den Adressbucheinträgen (Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“) [] neben dem Eintrag an, den Sie löschen wollen.



Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Ja] an.

Der Eintrag wird aus dem Adressbuch gelöscht.

Alle Adressbucheinträge löschen

1 Tippen Sie [] Bildschirm mit den Adressbucheinträgen (Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“) an.



Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Ja] an.

Alle Adressbucheinträge werden gelöscht.

Ändern des Namens

1 Tippen Sie [Name] auf dem Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“ an.



Der Bildschirm „Name bearbeiten“ wird angezeigt.

2 Geben Sie den Namen für den Adressbucheintrag ein.



• Wie Sie den Namen eingeben können, ist auf Seite 21 beschrieben.

3 Tippen Sie [OK] an.

Der Name des Adressbucheintrags wird geändert.

Ändern des Symbols

- 1 Tippen Sie [Symbol] auf dem Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“ an.



Der Bildschirm zum Auswählen des Symbols wird angezeigt.

- 2 Tippen Sie das gewünschte Symbol an.



- 3 Tippen Sie [OK] an.

Das Adressbuch-Symbol wird geändert.

Anzeigeeinstellungen für Symbole

Sie können festlegen, ob die Symbole auf der Karte angezeigt werden oder nicht.

- 1 Tippen Sie [Anzeigen] oder [Ausblend.] auf dem Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“ an.



Anzeigen: Das Symbol für den ausgewählten Eintrag wird auf dem Kartenbildschirm angezeigt.

Ausblend.: Das Symbol für den ausgewählten Eintrag wird nicht auf dem Kartenbildschirm angezeigt.

Ändern der Adresse

- 1 Tippen Sie [Adresse] auf dem Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“ an.



Die Adresse wird auf der Karte angezeigt.

- 2 Verschieben Sie die Karte durch Antippen zur gewünschten Adresse.



- 3 Tippen Sie [OK] an.

Die Adresse wird geändert.

- Wenn Sie [Adresse] antippen, um die Karte anzuzeigen, werden die POI- und Adressbuch-Symbole nicht auf der Karte angezeigt.

Ändern der Telefonnummer

- 1 Tippen Sie [Telnr.] auf dem Bildschirm „Adressbuch bearbeiten“ an.



Der Bildschirm „Telefonnummer bearbeiten“ wird angezeigt.

- 2 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.



- 3 Tippen Sie [OK] an.

Die Telefonnummer des Eintrags wird geändert.

Die Heimadresse bearbeiten

Die Heimadresse kann bearbeitet oder gelöscht werden.

1 Tippen Sie [Heimadresse bearbeiten] auf dem Bildschirm „Adresse bearbeiten“ an.

- Wie Sie den Bildschirm „Adresse bearbeiten“ anzeigen können, ist im Abschnitt „Den Bildschirm „Adresse bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 49) beschrieben.



Der Bildschirm „Heimadresse bearbeiten“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie das gewünschte Element an.



- Name**
Der Name der Heimadresse kann geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie auf „Ändern des Namens“ auf Seite 50.)
- Symbol**
Das Symbol kann nicht geändert werden.
- Anzeigen/Ausblend.**
Sie können einstellen, ob das Heimadressen-Symbol angezeigt werden soll oder nicht. (Weitere Informationen finden Sie auf „Anzeigeeinstellungen für Symbole“ auf Seite 51.)
- Adresse**
Die Heimadresse kann geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie auf „Ändern der Adresse“ auf Seite 51.)
- Telefonnummer**
Die Telefonnummer der Heimadresse kann geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie auf „Ändern der Telefonnummer“ auf Seite 51.)
- [🗑️]**
Die Heimadresse kann gelöscht werden. Tippen Sie [🗑️] und danach im Bestätigungsdialogfeld [Ja] an.
- Speich.**
Speichern Sie alle an der Heimadresse vorgenommenen Änderungen. Tippen Sie [Speich.] an.

3 Vergessen Sie nicht, [Speich.] anzutippen, damit die vorgenommen Änderungen übernommen werden.

Vorherige Ziele löschen

Wenn Sie ein Ziel aus den vorherigen Zielen löschen wollen, können Sie dazu diese Funktion nutzen.

1 Tippen Sie [Vorh. Ziele löschen] auf dem Bildschirm „Adresse bearbeiten“ an.

- Wie Sie den Bildschirm „Adresse bearbeiten“ anzeigen können, ist im Abschnitt „Den Bildschirm „Adresse bearbeiten“ anzeigen“ (Seite 49) beschrieben.



Der Bildschirm „Vorherige Ziele löschen“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie das gewünschte vorherige Ziel an.



Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Ja] an.

Das vorherige Ziel wird gelöscht.

Alle vorherigen Ziele löschen.

1 Tippen Sie [🗑️] auf dem Bildschirm „Vorh. Ziele löschen“ an.



Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Ja] an.

Alle vorherigen Ziele werden gelöscht.

TMC-Betrieb

Damit Sie die TMC-Funktion nutzen können, müssen Sie zuerst das Land und den Sender für RDS-TMC festlegen. (Weitere Informationen finden Sie auf „RDS-TMC-Einstellungen“ auf Seite 103.)

Informationen zu den TMC-Informationen

Die TMC-Informationen können auf der Karte angezeigt werden. Wie Sie das Anzeigen der Informationen einstellen können, ist im Abschnitt „RDS-TMC-Einstellungen“ (Seite 103) beschrieben.

Zustandsanzeige des TMC-Empfangs

Die Farbe der Anzeige ändert sich entsprechend dem Zustand des TMC-Empfangs.

- Gelb: Das System sucht nach verfügbaren TMC-Sendern und es wird keine Meldung empfangen.
- Grün: Das System hat sich mit einem verfügbaren TMC-Sender verbunden und es werden eine oder mehrere Meldungen empfangen.



Zustandsanzeige des Empfangs

TMC-Ereignissymbole

Die empfangenen TMC-Ereignissymbole werden auf der Karte angezeigt.

Die Farbe des Symbols ändert sich abhängig davon, ob es auf der Route liegt oder nicht.

- Farbiges Symbol: Das Ereignissymbol liegt auf der Route.
- Graues Symbol: Das Ereignissymbol liegt nicht auf der Route.



- Die Ereignissymbole können auf der Karte angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 20 km oder weniger beträgt.

Symbol	Bedeutung
	Unfall
	Tiere auf der Straße
	Gefahr

Symbol	Bedeutung
	Verzögerungen
	Fahrverbot
	Informationen
	Spureinschränkungen
	Freie Parkplätze vorhanden
	Keine freien Parkplätze
	Service verfügbar
	Service nicht verfügbar
	Objekte auf der Straße
	Personen auf der Straße
	Straße geschlossen
	Schlechter Straßenzustand
	Bauarbeiten
	Smog
	Verkehrsstau
	Ruhender Verkehr
	Warnung
	Wetter

Pfeil/Linie TMC-Meldung



Pfeil TMC-Meldung

- Die Pfeile/Linien zeigen an, über welche Distanz sich Ereignisse erstrecken. Sie erscheinen je nach Status in rot, orange oder blau.
- Wenn der Kartenmaßstab 2 km oder weniger beträgt, werden Linien bei TMC-Meldungen angezeigt. Beträgt der Kartenmaßstab 100 m oder weniger, werden Pfeile bei TMC-Meldungen angezeigt.

■ Vergrößerte Ansicht des TMC-Ereignissymbols (wenn eine Route festgelegt ist)

Wenn eine Route festgelegt ist, wird das sich am nächsten von der aktuelle Position befindliche Symbol vergrößert angezeigt und ein Alarmton ertönt.

- Die Ereignissymbole werden vergrößert angezeigt, wenn sie weniger als 50 km von der aktuellen Position entfernt sind.

Normaler Führungsbildschirm



Vergrößerte Ansicht des Ereignissymbols/
Entfernung von der aktuellen Position

Manöverlistenbildschirm



Vergrößerte Ansicht des Ereignissymbols/
Entfernung von der aktuellen Position

- Wenn auf dem Routenführungsbildschirm das Audio-Fenster maximiert ist, werden die Ereignissymbole nicht angezeigt.

Anzeigen von Informationen zu TMC-Meldungen

Auf der Liste können bis zu 300 TMC-Meldungen im Umkreis von 500 km von der aktuellen Position angezeigt werden.

1 Drücken Sie <MENU>.

Der Menübildschirm NAVIGATION wird angezeigt.

2 Tippen Sie [TMC-Meldungen] an.



Der Bildschirm „TMC-Meldungen“ wird angezeigt.

- Werden keine TMC-Meldungen empfangen, wird "kein TMC-Meldung" angezeigt.

3 Tippen Sie ein Ereignis in der Liste an.

■ Wenn keine Route festgelegt ist



■ Wenn eine Route festgelegt ist



- Wenn eine Route festgelegt ist, können Sie einstellen, welche Ereignisse angezeigt werden sollen. Um alle empfangenen Ereignisse anzuzeigen, tippen Sie [All] an. Um nur diejenigen Ereignisse anzuzeigen die auf der Route liegen, tippen Sie [On route] an.

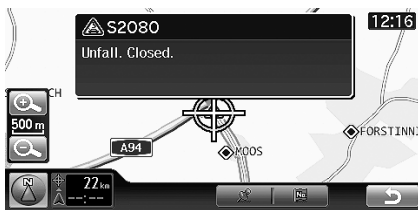
Ausführliche Informationen zum ausgewählten Ereignis werden angezeigt.



- a **TMC-Ereignissymbol, Straßennummer oder Straßename**
- b **Die von der TMC-Meldung betroffene Stelle.**
- c **Informationen zur Verkehrssituation**
- d **Die Länge des von der TMC-Meldung betroffenen Abschnitts**
- e **Die Entfernung von der aktuellen Position bis zur betroffenen Stelle.**

f Karte

Tippen Sie [Karte] an, um die Karte der TMC-Meldung anzuzeigen.




Um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren, tippen Sie [↩] an.

- Die Taste [Karte] ist deaktiviert, solange Sie nicht ein Ereignis, wie beispielsweise Nebel, festgelegt haben. Diese Taste [Karte] ist auch während der Fahrt deaktiviert.
- Wenn Sie [Karte] antippen, um die Karte anzuzeigen, werden die POI- und Adressbuch-Symbole nicht auf der Karte angezeigt.

g ▲, ▼

Tippen Sie [▲] oder [▼] an, um die ausführlichen Informationen des vorhergehenden/nächsten Ereignisses anzuzeigen.

h Ereignisnummer

- : Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Ereignis sowohl auf der befahrenen, als auch auf der gegenüberliegenden Straße stattfindet.

Audio/Video

Grundlegende Funktionen

Quellenauswahl

1 Drücken Sie **<MENU>**.
Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie die Taste der gewünschten Quelle an.



Der Hauptbildschirm der gewählten Quelle wird angezeigt.

3 Drücken Sie **<SOURCE/PWR>**, um zu einem anderen Quellenbildschirm zu wechseln.

CD/DVD → Radio → iPod/iPhone/USB-Speicher → Front AUX → 1. Rear AUX IN → 2. Rear AUX IN → CD/DVD

Die angezeigten Quellenmodi variieren abhängig vom Anschluss und den Einstellungen.

Den Hauptbildschirm der Audio-/Video-Quelle anzeigen

1 Drücken Sie **<SOURCE/PWR>**.

Sie können den Hauptbildschirm der Audio/Video-Quelle im Navigationsmodus oder in anderen Modi anzeigen.

Die Audio-/Video-Quelle ausschalten

Das INE-S900R gibt den Ton der ausgewählten Audio-/Video-Quelle auch dann aus, wenn der Navigationsbildschirm angezeigt wird. Sie können die Audio-/Video-Quelle ausschalten, um die Tonausgabe zu stoppen.

1 Drücken Sie **<MENU>**.

Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie **[AV Off]** an.

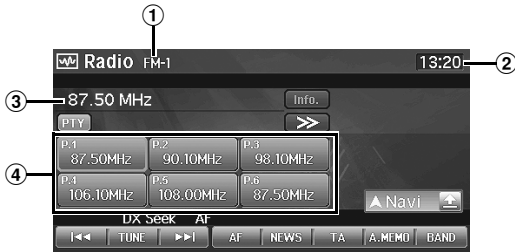


Die Audio/Video-Quelle wird ausgeschaltet.
[AV Off] wird in Orange angezeigt.

3 Um den AV-Aus-Modus zu beenden, tippen Sie **[AV Off]** erneut an.

Radio

■ Beispiel des Radiobildschirms



- ① **Bandanzeige**
- ② **Uhrzeitanzeige**
- ③ **Frequenz/Senderkennung**
- ④ **Festsender**
Zeigt die Senderkennungen oder die Frequenzen der Festsender an.

Rundfunkempfang

- 1 **Drücken Sie <MENU>.**
Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
 - 2 **Tippen Sie [Radio] an.**
Das Radio ist nun aktiviert, und die Anzeige wechselt zum Radiomodusbildschirm.
 - 3 **Tippen Sie [BAND] an, um das gewünschte Band zu wählen.**
Bei jedem Antippen wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:
UKW-1 → UKW-2 → UKW-3 → MW → LW → UKW-1
 - 4 **Tippen [TUNE] an, um den Abstimmmodus auszuwählen.**
DX Seek (Fernsenderempfang):
Seek (Nahsenderempfang):
OFF (Manueller Modus):
 - Für die automatische Abstimmung können Sie zwischen zwei Modi wählen, „DX Seek“ und „Seek“:
 - DX Seek (Fernsenderempfang):
Der Suchlauf spricht sowohl auf starke als auch schwache Sender an.
 - Seek (Nahsenderempfang):
Der Suchlauf spricht nur auf starke Sender an.

Die werksseitige Einstellung ist „DX Seek“ (Fernsenderempfang).
 - 5 **Tippen Sie [◀◀], [▶▶] oder [◀], [▶] an, um eine höhere bzw. niedrigere Empfangsfrequenz einzustellen.**
Im manuellen Modus kann man die Taste antippen und gedrückt halten, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.
- Sie können den Radiomodus auch durch wiederholtes Drücken von <SOURCE/PWR> auswählen.

Manuelles Speichern von Festsendern

- 1 **Stellen Sie den Sender, den Sie abrufbereit speichern möchten, manuell oder per Sendersuchlauf ein.**
- 2 **Tippen Sie eine der Festsendertasten an und halten Sie sie mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.**
Der eingestellte Sender wird abgespeichert.
- 3 **Wiederholen Sie den Vorgang, um bis zu fünf weitere Sender dieses Bandes zu speichern.**
Zum Speichern von Sendern anderer Bänder wählen Sie einfach das betreffende Band und wiederholen den Vorgang dann.
Sie können insgesamt 30 Festsender speichern (sechs Sender pro Band: UKW-1, UKW-2, UKW-3, MW oder LW).
 - Wenn die betätigte Speichertaste bereits mit einem Festsender belegt ist, wird dieser gelöscht und durch den neuen Sender ersetzt.

Automatisches Speichern von Festsendern

- Der Tuner kann auch automatisch nach Sendern suchen und die sechs stärksten Sender im aktuellen Band abspeichern.
- 1 **Wählen Sie das gewünschte Band und tippen Sie [A.MEMO] an.**
Der Tuner sucht nun automatisch nach Sendern und speichert die sechs stärksten Sender der Signalstärke nach unter den Festsendertasten ab.
Nach der automatischen Speicherung stellt der Tuner den unter der Festsendertaste 1 gespeicherten Sender ein.
 - Wenn keine speicherbaren Sender gefunden werden, stellt der Tuner wieder den Sender ein, den Sie vor der automatischen Senderspeicherung empfangen haben.
 - Wenn keine Festsender gespeichert werden können, wird „Not found.“ angezeigt.

Abrufen von Festsendern

- Sie können die Festsender Sie können die Festsender der verschiedenen Wellenbereiche über die Speichertasten abrufen.
- 1 **Tippen Sie wiederholt [BAND] an, bis das gewünschte Band angezeigt wird.**
 - 2 **Tippen Sie irgendeine der Festsendertasten an, unter der ein Sender abgespeichert ist.**
Der betreffende Sender wird eingestellt.

RDS-Betrieb



- 1 **Programmtyp**
- 2 **RDS-Anzeige**

Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen)

RDS (Radio Data System) ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang verschiedener Informationen wie Verkehrsinformationen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärkeren Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

1 Tippen Sie [AF] an, um die AF-Funktion (Alternativfrequenzen) zu aktivieren (ON) bzw. zu deaktivieren (OFF).

Die „AF“-Anzeige erscheint auf dem Bildschirm.

- Wenn AF aktiviert ist (AF ON), stellt das Gerät automatisch einen starken Sender aus dem AF-Verzeichnis ein.
- Schalten Sie die Funktion aus (AF OFF), wenn eine automatische Neubestimmung nicht erforderlich ist.

Tipps

- Wenn das Gerät das PTY31-Signal (Notfalldurchsage) empfängt, zeigt das Gerät „Alarm“ auf dem Bildschirm an, sofern PTY31 aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des PTY31-Empfangs (Notfalldurchsage)“ (Seite 110).
- Die digitalen RDS-Daten enthalten die folgenden Informationen:
 - PI Programmkennung
 - PS Programmdienstname
 - AF Verzeichnis der Alternativfrequenzen
 - TP Verkehrsfunkprogramm
 - TA Verkehrsdurchsage
 - PTY Programmtyp
 - EON Einblendung anderer Sender mit Verkehrsdurchsagen
- Anweisungen dazu finden Sie auf Seite 110 unter „PI SEEK-Einstellung“, „Empfang von RDS-Regionalsendern“ und „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsage)“.

Verkehrsinformationen automatisch empfangen

1 Tippen Sie [TA] an, um den Verkehrsfunkmodus zu aktivieren.

Die TA-Anzeige leuchtet auf.

Wenn ein Verkehrsfunksender eingestellt ist, leuchtet die TP-Anzeige auf.

Ausgestrahlte Verkehrsinformationen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsinformationen gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand.

Wenn eine Verkehrsinformation ausgestrahlt wird, empfängt das Gerät diese automatisch und zeigt „Traffic information“ auf dem Bildschirm an.

Nach der Verkehrsfunkdurchsage schaltet das Gerät automatisch wieder in den Bereitschaftszustand.

- Wenn das Empfangssignal der Verkehrsfunkdurchsage unter einen bestimmten Wert absinkt, bleibt das Gerät noch eine Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal länger als 70 Sekunden unter einem bestimmten Wert bleibt, blinkt „TA“ auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie eine laufende Verkehrsfunkdurchsage nicht hören wollen, können Sie diese durch Antippen von [TA] überspringen. Sie können sie auch durch Drücken von <SOURCE/PWR> überspringen. Der Verkehrsfunkmodus bleibt dabei aktiviert und das Gerät gibt die nächste Verkehrsinformation automatisch wieder.
- Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsfunkdurchsage geändert wird, speichert das Gerät die neue Lautstärkeeinstellung. Die nächste Verkehrsfunkdurchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.
- Wenn der Verkehrsfunkmodus aktiviert ist, wechselt das Gerät automatisch zur Radioquelle (sogar dann, wenn Sie eine andere Quelle gewählt haben) und empfängt die ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsage. Nach der Verkehrsfunkdurchsage kehrt das Gerät wieder zur vorherigen Quelle zurück.

Verkehrsinformationen manuell empfangen

1 Tippen Sie [TA] an, um den Verkehrsfunkmodus zu aktivieren.

Wenn ein Verkehrsfunksender eingestellt ist, leuchtet die TP-Anzeige auf.

2 Tippen Sie [◀◀] oder [▶▶] an.

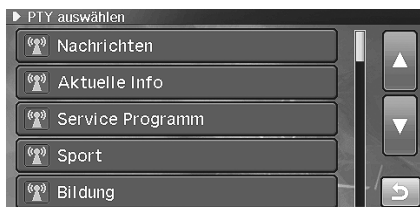
Sucht den Sender, der die Verkehrsinformationen ausstrahlt.

- Sie können die Verkehrsinformationen in den Modi „DX Seek“ und „Seek“ suchen.

PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)

1 Tippen Sie [PTY] an.
Der Bildschirm „PTY auswählen“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [▲] oder [▼] an, um durch die Liste zu blättern.



3 Tippen Sie den gewünschten Programmtyp an, um den Suchlauf nach einem Sender mit einem entsprechenden Programm zu starten.

Wenn kein PTY-Sender gefunden wird, erscheint „Kein PTY“ auf dem Bildschirm.

4 Um den nächsten Sender des eingestellten Programmtyps zu suchen, tippen Sie [>>] an.

Nachrichtenpriorität

Mit dieser Funktion können Sie beim Radioempfang die Priorität auf Nachrichtensendungen legen. Auf diese Weise verpassen Sie keine ausgestrahlten Nachrichten mehr, da das Gerät Nachrichtenprogrammen bei Sendebeginn automatisch den Vorrang gibt und die gerade empfangene Sendung unterbricht. Diese Funktion kann bei MW- und LW-Empfang nicht genutzt werden.

1 Tippen Sie [NEWS] an, um den Empfang mit Nachrichtenpriorität zu aktivieren.

Die „Nachrichten“-Anzeige erscheint auf dem Bildschirm. Zum Deaktivieren des Empfangs mit Nachrichtenpriorität tippen Sie [NEWS] ein weiteres Mal an. Die zuvor gehörte Sendung wird nun wieder empfangen.

Anzeigen von Radiotext

Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem Radiosender angezeigt werden.

1 Stellen Sie einen Sender ein, der Textinformation ausstrahlt.

2 Tippen Sie im UKW-Radiomodus [Info.] an, um den Radiotextmodus zu aktivieren.

Auf dem Bildschirm wird ein paar Sekunden lang „WAIT“ angezeigt.

3 Tippen Sie [OK] an, um den Radiotextmodus zu deaktivieren.

• Falls keine Textmeldungen empfangen werden können bzw. deren Empfang gestört ist, zeigt der Bildschirm „NO TEXT“ an.

CD/MP3/WMA/AAC

■ Beispiel des CD-Bildschirms (wenn CD-Text vorhanden ist)



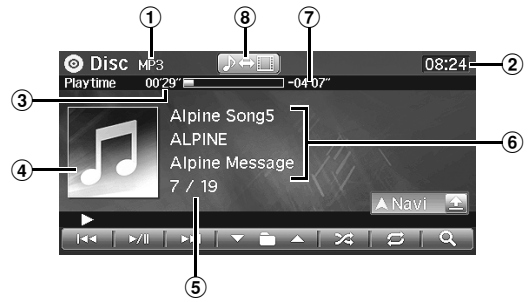
■ Beispiel des CD-Bildschirms (wenn CD-Text nicht vorhanden ist)



- ① Modus
- ② Uhrzeitanzeige
- ③ Verstrichene Zeit
- ④ Grafik
- ⑤ Aktuelle Songnummer/Songanzahl insgesamt
- ⑥ Informationen
CD-Text vorhanden: Titelname/Interpretename/
Albumname
CD-Text nicht vorhanden: Titelnummer
- ⑦ Verbleibende Spielzeit

• Bei nicht unterstützten Zeichen wird „No Support“ angezeigt.

■ Beispiel des MP3/WMA/AAC-Bildschirms



- ① Modus
- ② Uhrzeitanzeige
- ③ Verstrichene Zeit
- ④ Grafik
- ⑤ Aktuelle Songnummer/Songanzahl insgesamt
- ⑥ Informationen
Tag-Informationen vorhanden: Songname/Interpretename/
Albumname
Keine Tag-Informationen vorhanden: „Kein Titel“ wird
angezeigt.
- ⑦ Verbleibende Spielzeit
- ⑧ Video/Audio Wechselschalter
Während der Wiedergabe von CD-R/CD-RW/DVD-R/
DVD-RW/DVD+R/ DVD+RW, kann zwischen Video- und
Audiomodus gewechselt werden. Tippen Sie [] an.
Betrieb des Videomodus siehe „DVD“ (Seite 65).

Wiedergabe

1 Drücken Sie <MENU>.

Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [CD/DVD] an.

Der CD/Disc-Modusbildschirm wird angezeigt.
Wenn eine CD/MP3/WMA/AAC-Disc mit nach oben weisender Beschriftung in den Disc-Schacht des INE-S900R eingeführt wird, wird sie vom Gerät abgespielt.

3 Wählen Sie durch Antippen von [◀◀] oder [▶▶] den gewünschten Titel (bzw. die gewünschte Datei).

Rückkehr zum Anfang des aktuellen Titels (bzw. der aktuellen Datei):
Tippen Sie [◀◀] an.

Schneller Rücklauf:

Tippen Sie [◀◀] an und halten Sie die Taste gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Titels (bzw. der nächsten Datei):
Tippen Sie [▶▶] an.

Schneller Vorlauf:

Tippen Sie [▶▶] an und halten Sie die Taste gedrückt.

4 Zum Anhalten der Wiedergabe tippen Sie [▶/||] an.

Durch erneutes Antippen von [▶/||] wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Sie können den CD/Disc-Modus auch durch wiederholtes Drücken von <SOURCE/PWR> auswählen.
- Das INE-S900R ist mit einem integrierten MP3/WMA/AAC-Prozessor ausgestattet. Sie können Discs mit MP3/WMA/AAC-Dateien auf diesem Gerät abspielen. Verwenden Sie ein Format, das diesem Gerät entspricht.
Für weitere Informationen zum Abspielen oder Speichern von MP3/WMA/AAC-Dateien lesen Sie bitte auf den Seiten 63 und 64 nach, bevor Sie das Gerät verwenden.
- WMA-Dateien, die mit DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, AAC-Dateien, die Sie im iTunes Music Store erworben haben, und kopiergeschützte Dateien (Dateien mit Urheberrechtsschutz) können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
- Beim Abspielen von CD-Audiodaten gibt die Titelanzeige die auf der Disc aufgezeichneten Titelnummern an.
- Bei Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Discs mit vielen Dateien und Ordnern dauert der Start der Wiedergabe etwas länger als normal.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.
- Falls eine Disc sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthält, gibt das Gerät nur die Audiodaten wieder.

Wiederholte Wiedergabe

1 Tippen Sie [↺] an, um den gerade wiedergegebenen Titel wiederholt wiedergeben zu lassen.

Der aktuelle Titel (bzw. die aktuelle Datei) wird wiederholt wiedergegeben.

Zum Deaktivieren der Wiederholfunktion tippen Sie [↺] ein weiteres Mal an und wählen OFF aus.

CD:

Wiederholen → (Off) → Wiederholen

↺ One

↺ One

MP3/WMA/AAC:

Wiederholen → Repeat Folder* → (Off) → Wiederholen

↺ One

↺ Ordner

↺ One

* Es werden nur die Dateien eines Ordners wiederholt.

- Wenn die wiederholte Wiedergabe während der Zufallswiedergabe aktiviert wird, wird die Zufallswiedergabe deaktiviert.

Zufallswiedergabe (M.I.X.)

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [⌘] an.

Die Titel (Dateien) der Disc werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Deaktivieren der M.I.X.-Wiedergabe tippen Sie [⌘] an.

CD:

M.I.X. → (Off) → M.I.X.

⌘ Disc

⌘ Disc

MP3/WMA/AAC:

M.I.X. Songs* → (Off) → M.I.X. Songs*

⌘ Songs

⌘ Songs

* Es werden nur die Dateien eines Ordners in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

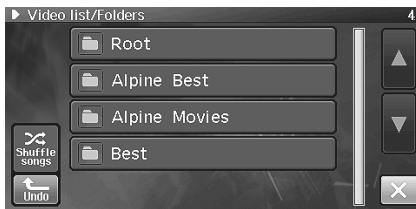
- Wenn der M.I.X.-Modus während der wiederholten Wiedergabe aktiviert wird, wird die wiederholte Wiedergabe deaktiviert.

Zufallswiedergabe (Shuffle Songs) (M.I.X. All)

Bei der Song-Zufallswiedergabe werden alle Songs der Disc in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [Q (Suche)] an.
Der Bildschirm „Audio list/Root“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Shuffle songs] an.



Die Anzeige „Disc“ leuchtet auf und die Songs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Abbrechen der Song-Zufallswiedergabe tippen Sie [X] an.

Auswählen von Ordnern (bei MP3/WMA/AAC)

1 Tippen Sie [v] oder [] an, um den gewünschten Ordner zu wählen.

Suchen anhand von CD-Text

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [Q (Suche)] an.
Der Bildschirm „Track list“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie die Taste des gewünschten Titels an.
Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

- Wie Sie durch die Liste blättern, ist unter „Auswählen eines Elements aus einer Liste“ (Seite 21) beschrieben.



Suchen anhand von Datei-/ Ordernamen (bei MP3/WMA/AAC)

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [Q (Suche)] an.
Der Suchmodus wird aktiviert und die Ordner-/Dateinamen werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

2 Tippen Sie den gewünschten Ordner an.
Die Namen der im ausgewählten Ordner enthaltenen Dateien werden angezeigt.

3 Tippen Sie die gewünschte Datei an.



Die gewählte Datei wird wiedergegeben.

- Um zur vorherigen Hierarchiestufe zurückzukehren, tippen Sie [Undo] an.
- Wie Sie durch die Liste blättern, ist unter „Auswählen eines Elements aus einer Liste“ (Seite 21) beschrieben.

Informationen zu MP3/WMA/AAC

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist das Duplizieren von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. das Verteilen, Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob es kostenlos oder gegen eine Gebühr erfolgt, ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG-1 Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“. Es handelt sich dabei um ein grundlegendes Audiokomprimierungsformat für MPEG2- oder MPEG4-Dateien.

Was ist WMA?

WMA-Daten (WMA = „Windows Media™ Audio“) sind komprimierte Audiodaten. Das WMA-Format ähnelt den MP3-Audiodaten und kann mit kleineren Dateigrößen die Tonqualität von CDs erreichen.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mithilfe von Software mit MP3/WMA/AAC-Coderns komprimiert. Für Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software nach. MP3/WMA/AAC-Dateien mit folgenden Dateierweiterungen können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.
MP3: „mp3“
WMA: „wma“ (die Versionen 2, 7, 8 und 9 werden unterstützt)
AAC: „m4a“
Folgende WMA-Dateien werden nicht unterstützt: Windows Media Audio Professional, Windows Media Audio 9 Voice und Windows Media Audio 9 Pro Lossless.

Es gibt viele verschiedene Versionen des AAC-Formats. Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Software den oben genannten zulässigen Formaten entspricht. Selbst wenn die Dateierweiterung zulässig ist, lässt sich das Format unter Umständen nicht wiedergeben. Die Wiedergabe von iTunes-codierten AAC-Dateien wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3	
Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	8 - 320 kbps
WMA	
Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	5 - 320 kbps

AAC

Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3 Tag v1 und v2 und WMA Tag. Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln (Tracktitel), Interpreten und Alben angezeigt werden (nicht mehr als 64 Zeichen). Bei nicht unterstützten Zeichen wird ein Leerzeichen angezeigt. Die Zeichenanzahl ist möglicherweise beschränkt und abhängig von der Tag-Information werden Zeichen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien

MP3/WMA/AAC-Dateien werden zunächst erstellt und dann mit einer CD-R-Schreibsoftware auf eine CD-R, CD-RW (DVD-R/DVD-RW/DVD+R/DVD+RW) mit CD-R Schreib-Software und USB-Memory.

- Maximale Zahl spielbarer Dateien / Ordner
Disc: 4.096 Dateien/256 Ordner (einschließlich Root-Ordner)
USB- 10.000 Dateien/1.000 Ordner (einschließlich Speicher: Root-Ordner)

Die Wiedergabe ist unter Umständen nicht möglich, wenn die oben genannten Einschränkungen bei einer Disc nicht beachtet werden.

Bei langen Datei-/Ordernamen kann sich die maximale Anzahl der möglichen Dateien verringern.

- Sowohl Audio-, als auch Video-Dateien werden gezählt, wenn Ihr Format auf dieser Einheit abspielbar ist.

Unterstützte Datenträger

Spielbare Medien auf dieser Einheit sind CD-ROMs, CD-Rs, CD-RWs, DVD-Rs, DVD-RWs, DVD+Rs, DVD+RWs und USB-Speicher.

Unterstützte Dateisysteme

Dieses Gerät unterstützt Discs, die gemäß ISO 9660 Level 1 oder 2 formatiert wurden.

Im ISO-9660-Standard gelten einige Einschränkungen.

Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt.

Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Zahlen 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig.

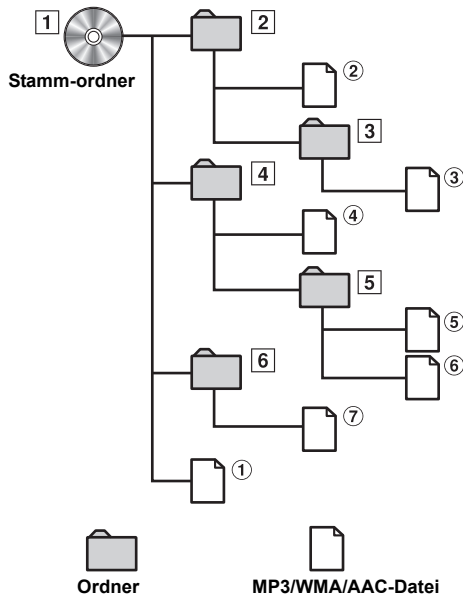
Mit diesem Gerät können auch Discs im Standard Joliet, Romeo usw. wiedergegeben werden, sofern diese ISO 9660 entsprechen. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordernamen usw. nicht korrekt angezeigt.

Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt Mixed-Mode-CDs, erweiterte CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs. CDs, die mit der Option „Track At Once“ (track- bzw. spurweise Aufzeichnung) oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Schreibsoftware auf die Disc geschrieben wurden. Die Wiedergabereihenfolge kann anders als erwartet ausfallen. Überprüfen Sie die Schreibreihenfolge in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben. (Die folgenden Zahlen können sich von den tatsächlich angezeigten Zahlen unterscheiden.)



Glossar

Bitrate

Dies ist die Tonkomprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Bei Musik-CDs wird zum Beispiel eine Abtastrate von 44,1 kHz verwendet. Dies bedeutet, dass der Ton 44.100 mal pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) wird. Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

Tag

Informationen wie Titelnamen, die Namen von Interpreten, die Namen von Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (oder das Stammverzeichnis) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird für alle gebrannten Discs automatisch erstellt.

DVD

■ Beispiel des DVD-VIDEO-Bildschirms



■ Beispiel des DivX®-Bildschirms



① Modus

② Uhrzeitanzeige

③ Verstrichene Zeit

④ Informationen

DVD-VIDEO: Titelnummer/Kapitelnummer/
Audiosignalausgabe/Untertitel/
Betrachtungswinkel

DivX®/ASF: Ordernummer/Dateinummer/Titelname/
Audiosignalausgabe/Untertitel

⑤ Verbleibende Spielzeit

⑥ Video/Audio Wechselschalter

Während der Wiedergabe von CD-R/CD-RW/DVD-R/
DVD-RW/DVD+R/ DVD+RW, kann zwischen Video- und
Audiomodus gewechselt werden. Tippen Sie [] an.
Audiobetrieb siehe „CD/MP3/WMA/AAC“ (Seite 60).

- Einige Funktionen können je nach Disc oder Wiedergabebildschirm nicht ausgeführt werden.

Geeignete Disc-Typen werden neben den Überschriften durch folgende Symbole identifiziert.

DVD-V Im Handel erhältliche DVD-Video-Discs (Vertriebsmedium für Spielfilme usw.) oder in einem Videomodus bespielte DVD-R/DVD-RW, DVD+R/DVD+RW können verwendet werden.

DivX CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/DVD+R/DVD+RW-Discs, die im DivX®-Modus bespielt wurden, können verwendet werden.

ASF CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/DVD+R/DVD+RW-Discs, die im ASF-Modus bespielt wurden, können verwendet werden.

Der DVD-Funktionsbildschirm

1 Tippen Sie den Bildschirm an, während der DVD-Wiedergabebildschirm angezeigt wird.

Der DVD-Funktionsbildschirm wird angezeigt.



- Im DVD-Modus wechselt der Funktionsbildschirm 4 Sekunden nachdem eine Funktion ausgeführt wurde zum Bildquellenbildschirm. Um den DVD-Funktionsbildschirm auszublenden, tippen Sie [Full screen] an.

Tippen Sie den Bildschirm an, um wieder den Funktionsbildschirm aufzurufen.

- Wenn Sie versuchen, die DVD während der Fahrt wiederzugeben, wird die Warnmeldung „Picture off for your safety.“ angezeigt.

Wiedergeben einer Disc



Das INE-S900R ist mit einem integrierten DVD-Player ausgestattet.

! WARNUNG

Es ist gefährlich, während der Fahrt fernzusehen oder DVDs/Videos anzuschauen. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf einen vorschriftsmäßigen Einbau des INE-S900R, so dass der Fahrer das Fernseh-/DVD-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das INE-S900R nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Fernseh-/DVD-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.



Achtung

- Die Funktionspalette ist nicht bei allen DVDs voll verfügbar. Welche Funktionen unterstützt werden, entnehmen Sie bitte der mit der DVD gelieferten Anleitung.
- Fingerabdrücke auf der Oberfläche von Discs beeinträchtigen die Wiedergabe. Falls eine Störung auftritt, entnehmen Sie die Disc und kontrollieren Sie sie auf eventuelle Verschmutzung. Säubern Sie die Disc, falls erforderlich.
- Nach einer Unterbrechung der Wiedergabe durch Ausschalten des Geräts oder der Zündung oder Umschalten auf eine andere Quelle wird diese später an derselben Stelle wieder fortgesetzt.
- Bei unzulässiger Bedienung (vom Disc-Typ abhängig) erscheint das folgende Symbol auf dem Monitor: ☹

Wiedergabepunkt-Speicherfunktion

Diese Funktion sorgt dafür, dass die Wiedergabe nach dem Ausschalten des Geräts oder der Zündung und nach dem Umschalten auf eine andere Quelle wieder an dem Punkt fortgesetzt wird, an dem sie unterbrochen wurde.

1 Drücken Sie <MENU>.

Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [CD/DVD] an.

Der DVD/Disc-Modusbildschirm wird angezeigt.
Die Wiedergabe der Disc wird gestartet.

- Sie können den DVD/Disc-Modus auch durch wiederholtes Drücken von <SOURCE/PWR> auswählen.
- Durch Antippen von [WIDE] können Sie den Anzeigemodus ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Umschalten zwischen Anzeigemodi“ auf Seite 71.
- Siehe auch „DVD-Einstellungen“ (Seiten 111 bis 113).
- Solange „Reading INDEX“ im Zusammenhang mit DivX[®] angezeigt wird, stehen schneller Vor-/Rücklauf sowie der Wiederholbetrieb usw. nicht zur Verfügung.
- Dateien über 2 GB können nicht abgespielt werden.

Wenn ein Menü erscheint

Bei DVDs werden Menüanzeigen unter Umständen automatisch eingeblendet. Folgen Sie in diesem Fall zum Starten der Wiedergabe den Anweisungen in diesem Abschnitt.

Direktmenüfunktionen DVD-V

1 Tippen Sie das DVD-Menü direkt an.

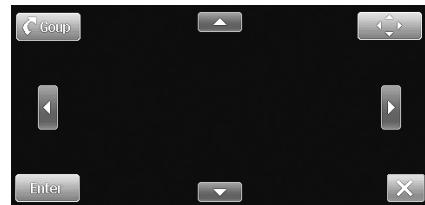
- Einige Funktionen können abhängig von der Disc nicht ausgeführt werden.

Menüfunktionen DVD-V



1 Tippen Sie [\leftarrow →] an.

Der Menüfunktionsmodus wird angezeigt.



- Wenn Sie [Goup] antippen, wechselt die Anzeige zum MENU-Bildschirm usw. Der angezeigte Bildschirmtyp kann sich je nach CD unterscheiden.

2 Wählen Sie durch Antippen von [▲], [▼], [◀] oder [▶] die gewünschte Menüoption aus.

3 Bestätigen Sie durch Antippen von [Enter] Ihre Auswahl.

Eingeben über den Zifferneingabebildschirm DVD-V

1 Tippen Sie [1/2] an.

2 Tippen Sie [10KEY] an.

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.



Blenden Sie durch Antippen von [] den Zifferneingabebildschirm aus.

3 Tippen Sie die gewünschte Ziffer an.

- Tippen Sie [] an, um eine eingegebene Ziffer zu löschen. Tippen Sie [] an und halten Sie die Taste gedrückt, um alle eingegebenen Ziffern zu löschen.

4 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen von [OK] auf dem Zifferneingabebildschirm.

Anzeigen des Top-Menüs DVD-V

Wenn eine DVD zwei oder mehr Titel enthält, wird das Top-Menü angezeigt.

1 Tippen Sie [Top MENU] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.

Das Top-Menü wird angezeigt.

- Weitere Informationen zu den Funktionen finden Sie unter „Wenn ein Menü erscheint“ auf Seite 66.

Anzeigen des Menüs DVD-V

Wenn eine DVD zwei oder mehr Menüs hat, wird zusätzlich zu den Hauptprogrammen ein Menü der verfügbaren Programme angezeigt.

1 Tippen Sie [MENU] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.

Das Menü wird angezeigt.

- Weitere Informationen zu den Funktionen finden Sie unter „Wenn ein Menü erscheint“ auf Seite 66.

Anzeigen des Menüfunktionsmodus DVD-V

1 Tippen Sie [1/2] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.

Der Funktionsbildschirm wechselt.

2 Tippen Sie [Menu Cont] an.

Die Menütasten werden angezeigt.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Wenn ein Menü erscheint“ auf Seite 66.

Stoppen der Wiedergabe (Pre Stop)

DVD-V DivX ASF

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Stopptaste. Der aktuelle Wiedergabepunkt wird gespeichert.

1 Tippen Sie [] während der Wiedergabe einmal an.
„Pre ■“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie im Pre-Stop-Modus [] an.

Die Wiedergabe wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem sie gestoppt wurde.

- Bei manchen Discs kann der Punkt, an dem die Wiedergabe gestoppt wird, möglicherweise nicht präzise gespeichert werden.

Stoppen der Wiedergabe

DVD-V DivX ASF

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [] zweimal an oder tippen Sie [] an und halten Sie die Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

„■“ wird angezeigt, und die Wiedergabe stoppt.

- Die Wiedergabe startet vom Anfang, wenn [] angetippt wurde, während die Wiedergabe gestoppt wurde.

Schneller Vor- und Rücklauf

DVD-V DivX ASF

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [] (schneller Rücklauf) oder [] (schneller Vorlauf) an und halten Sie die Taste gedrückt.

Tippen Sie die Taste an und halten Sie sie für Vorlauf/Rücklauf mit doppelter Geschwindigkeit mehr als eine Sekunde gedrückt. Tippen Sie [] oder [] erneut an, damit der Vorlauf/Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit erfolgt. Tippen Sie [] oder [] nochmals an, damit der Vorlauf/Rücklauf mit 32facher Geschwindigkeit erfolgt.

2 Tippen Sie [] an, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

- Während des schnellen Vorlaufs/Rücklaufs ist kein Ton zu hören.
- Bei DVDs wird das Menü während des schnellen Vorlaufs/Rücklaufs unter Umständen erneut angezeigt.
- Bei bestimmten Discs ist diese Funktion eventuell nicht möglich.
- Der Vorlauf/Rücklauf kann bei einer DivX®-Datei ohne Indexierung nur bei doppelter Geschwindigkeit erfolgen.

Suchen des Anfangs von Kapiteln/ Dateien

DVD-V

DivX

ASF

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [**⏮**] oder [**⏭**] an.

Bei jedem Antippen der Taste wird um ein Kapitel/eine Datei weiter-/zurückgeschaltet, wonach die Wiedergabe am ausgewählten Kapitel/an der ausgewählten Datei wieder einsetzt.

⏮: Zum Starten der Wiedergabe am Anfang des folgenden Kapitels/der aktuellen Datei.

⏭: Zum Starten der Wiedergabe am Anfang des aktuellen Kapitels/der folgenden Datei.

- Manche DVDs sind nicht in Kapitel unterteilt.

Zusätzliche Erläuterungen

Spielfilme oder Musikstücke auf DVDs sind in „Kapitel“ unterteilt.

Standbildwiedergabe (Pause)

DVD-V

DivX

ASF

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [**⏸**] an.

2 Tippen Sie [**⏸**] an, um die Wiedergabe fortzusetzen.

- Im Standbildmodus wird kein Ton wiedergegeben.
- Beim Fortsetzen der Wiedergabe können das Bild und der Ton kurzzeitig stoppen. Es handelt sich nicht um eine Störung.

Einzelbildschaltung vorwärts/ rückwärts

DVD-V

1 Tippen Sie im Pausenmodus [**⏮**] oder [**⏭**] an.

Bei jedem Antippen wird um ein Einzelbild vor- oder zurückgeschaltet.

2 Tippen Sie [**⏸**] an, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

- Bei der Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts ist kein Ton zu hören.

Zeitlupe

DVD-V

1 Wenn Sie im Pausenmodus [**⏮**] oder [**⏭**] antippen und gedrückt halten, wird das Bild in Zeitlupe mit 1/8 der Normalgeschwindigkeit wiedergegeben.

Wenn Sie [**⏮**] oder [**⏭**] erneut antippen und gedrückt halten, wird das Bild in Zeitlupe mit der Hälfte der Normalgeschwindigkeit wiedergegeben.

2 Tippen Sie [**⏸**] nicht mehr an, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

- Bei Zeitlupe wird kein Ton wiedergegeben.
- 1/2, 1/8 sind ungefähre Geschwindigkeitsangaben. Die tatsächliche Geschwindigkeit hängt von der jeweiligen Disc ab.

Auswählen von Ordnern

DivX

ASF

1 Tippen Sie [**⏴**] oder [**⏵**] an, um den gewünschten Ordner zu wählen.

Wiederholfunktion

DVD-V

DivX

ASF

Mit dieser Funktion können Sie Titel, Kapitel oder Dateien usw. einer Disc wiederholt wiedergeben.

Video-DVD

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [**1/2**] an.

Der Funktionsbildschirm wechselt.

2 Tippen Sie [**↺**] an.

Der Wiederholungsmodus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

Repeat One → Repeat Title → (Off) → Repeat One
↺One ↺Titel ↺One

Repeat One: Das Kapitel wird wiederholt wiedergegeben.
Repeat Title: Der Titel wird wiederholt wiedergegeben.
(Off): Rückschaltung auf normale Wiedergabe.

- Wenn Sie [**↺**] länger als eine Sekunde gedrückt halten, wird der REPEAT-Modus stets ausgeschaltet.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [1/2] an.

Der Funktionsbildschirm wechselt.

2 Tippen Sie [↺] an.

Der Wiederholungsmodus wechselt mit jedem Antippen.

Repeat → Repeat Folder → (Off) → Repeat
 ↺One ↺Ordner ↺One

↺One: Die Datei wird wiederholt wiedergegeben.

↺Folder: Der Ordner wird wiederholt wiedergegeben.

(Off): Rückschaltung auf normale Wiedergabe.

Suchen anhand der Titelnummern

DVD-V

Mit dieser Funktion können Sie anhand der Titelnummer bestimmte Stellen auf der DVD leicht finden.

1 Tippen Sie bei angehaltener Wiedergabe [1/2] an.

Der Funktionsbildschirm wechselt.

2 Tippen Sie [10KEY] an.

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

3 Geben Sie den gewünschten Titel durch Antippen der Titelnummer ein.

Weitere Informationen zum Zifferneingabebildschirm finden Sie auf Seite 67.

4 Tippen Sie [OK] an.

Die Wiedergabe startet ab dem ausgewählten Titel.

5 Tippen Sie [↵] an.

- Diese Funktion kann bei Discs ohne aufgezeichnete Titelnummern nicht eingesetzt werden.

Suchen anhand der Kapitelnummer

DVD-V

Mit dieser Funktion können Sie den Anfang eines Kapitels auf der Disc auf einfache Weise ansteuern.

1 Tippen Sie in einen anderen als den Stopmodus [1/2] an.

Der Funktionsbildschirm wechselt.

2 Tippen Sie [10KEY] an.

Der Zifferneingabebildschirm erscheint.

3 Tippen Sie die Nummer des Kapitels an, das wiedergegeben werden soll.

Weitere Informationen zum Zifferneingabebildschirm finden Sie auf Seite 67.

4 Tippen Sie [OK] an.

Die Wiedergabe startet ab dem ausgewählten Kapitel.

5 Tippen Sie [↵] an.

- Bei einer Disc ohne Kapitel steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Suchen nach einer Videodatei

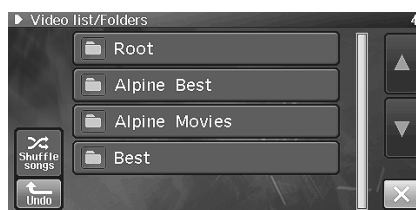
DivX

ASF

Sie können eine Videodatei aus der Liste wählen.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [🔍 (Suche)] an.

Der Suchmodus wird aktiviert, und der Bildschirm „Video list“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie den gewünschten Ordner an.

Die Namen der im ausgewählten Ordner enthaltenen Dateien werden angezeigt.

3 Tippen Sie die gewünschte Datei an.

Die gewählte Datei wird wiedergegeben.

- Wie Sie durch die Liste blättern, ist unter „Auswählen eines Elements aus einer Liste“ (Seite 21) beschrieben.
- Wenn Sie während der Wiedergabe einer Videodatei [Shuffle songs] antippen, wird eine zufällige Audiodatei wiedergegeben.
- Um zur vorherigen Hierarchiestufe zurückzukehren, tippen Sie [Undo] an.

Ändern des Blickwinkels DVD-V

Bei DVDs, bei denen Szenen mit verschiedenen Aufnahmeperspektiven gespeichert sind, können Sie während der Wiedergabe den Blickwinkel ändern.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [1/2] an.

Der Funktionsbildschirm wechselt.

2 Tippen Sie [ANGLE] an.

Bei jeder Tastenbetätigung wird zum jeweils nächsten aufgezeichneten Blickwinkel gewechselt.

- *Der Übergang zwischen Blickwinkeln erfolgt unter Umständen mit Verzögerung.*
- *Der Blickwinkel ändert sich je nach Disc folgendermaßen.*
 - *Nahtlos: Der Blickwinkel geht sauber in den neuen über.*
 - *Nicht nahtlos: Beim Ändern des Blickwinkels wird vorübergehend ein Standbild angezeigt.*

Umschalten zwischen Tonspuren

DVD-V DivX

Bei DVDs mit Multiplex-Audio oder mehrsprachiger Vertonung können Sie während der Wiedergabe die gewünschten Tonspuren wählen.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [1/2] an.

Der Funktionsbildschirm wechselt.

2 Tippen Sie [AUDIO] an.

Bei jeder Tastenbetätigung wird zur jeweils nächsten aufgezeichneten Tonspur gewechselt.

- *Die Auswahl der Tonspur ist nicht bei allen Discs während der Wiedergabe möglich. Bei solchen Discs müssen Sie die Tonspur über das DVD-Menü auswählen.*
- *Beim Umschalten der Tonspur wird der neue Ton unter Umständen erst nach einer gewissen Verzögerung wiedergegeben.*

Ändern der Untertitel (Untertitelsprache) DVD-V DivX

Bei DVDs mit mehreren Untertitelsprachen können Sie während der Wiedergabe die Untertitelsprache ändern. Untertitel können auch ausgeblendet werden.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [1/2] an.

Der Funktionsbildschirm wechselt.

2 Tippen Sie [SUBT.] an.

Mit jedem Antippen dieser Taste wählen Sie nacheinander die Untertitelsprachen auf der Disc aus bzw. schalten die Untertitel aus (OFF).

- *Beim Ändern der Untertitelsprache wird die neue Sprache unter Umständen erst nach einer gewissen Verzögerung eingeblendet.*
- *Die Auswahl der Untertitel ist nicht bei allen Discs während der Wiedergabe möglich. Bei solchen Discs müssen Sie die Untertitel über das DVD-Menü auswählen.*
- *Bei einigen Discs erscheinen die Untertitel auch dann, wenn sie ausgeschaltet sind. Je nach der Disc unterscheidet sich jedoch möglicherweise die Sprache der Untertitel.*

Umschaltung über das Disc-Menü

DVD-V

Bei manchen Discs können Sie die Tonspur (Sprache), den Blickwinkel und die Untertitel über das Disc-Menü auswählen.

1 Rufen Sie durch Antippen von [MENU] oder [Top MENU] das Menü auf.

2 Wählen Sie zur Bestätigung eine Option.

Weitere Informationen finden Sie unter „Wenn ein Menü erscheint“ auf Seite 66.

Umschalten zwischen Anzeigemodi

DVD-V

DivX

ASF

1 Tippen Sie [WIDE] an.

Bei jeder Betätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

Wide → Cinema → Normal → Wide

Wide:

Beim Modus „Wide“ wird ein normales Bild horizontal gestreckt, um es an das Seitenverhältnis eines Breitbildmonitors anzupassen.



Cinema:

Beim Modus „Cinema“ wird ein normales Bild horizontal und vertikal gestreckt. Dieser Modus eignet sich zum Darstellen eines Bildes mit dem Seitenverhältnis 16:9.



Normal:

Bei Modus „Normal“ wird ein normales Bild in der Mitte des Bildschirms und mit vertikalen schwarzen Streifen auf beiden Seiten angezeigt.



Informationen zu DivX®

DivX® ist ein Codec-Programm (Software) zum Komprimieren von bewegten Bildern mit einer hoch entwickelten Komprimierungsrate und Betriebsgeschwindigkeit und ohne Einbußen bei der Bildqualität.

- Offizielles DivX®-zertifiziertes Produkt
- Zur Wiedergabe aller DivX®-Videos (einschließlich DivX® 5) mit Standardwiedergabe von DivX®-Medien Dateien
- DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Markenzeichen der DivX, Inc., und werden unter Lizenz verwendet.

Mit dem Gerät können CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/DVD+R/DVD+RW-Discs, die im DivX®-Modus aufgenommen wurden, wiedergegeben werden. Die Dateien müssen die Erweiterung „avi“ oder „divx“ haben.

Das optimale Format für die Wiedergabe von DivX®-Discs ist wie folgt:

Bildformat: 32 bis 720 Pixel (horizontal) × 32 bis 576 Pixel (vertikal)

Bei einem anderen Seitenverhältnis als 16:9 erscheinen rechts und links bzw. oben und unten am Bildschirm möglicherweise schwarze Streifen.

Bild-bitrate: durchschnittlich 4 Mbps, Spitzenwert 8 Mbps, Home Theater Profile unterstützt

Folgende Audioaufnahmesysteme werden unterstützt.

MPEG1 Layer II 64 bis 384 kbps

MPEG1 Layer III 32 bis 320 kbps

MPEG2 Layer III 8 bis 160 kbps

Dolby Digital 64 bis 448 kbps

Informationen zu ASF

ASF (Advanced Streaming Format) ist ein von Microsoft entwickeltes Dateiformat für das Streaming verschiedener synchronisierter Daten (Animationen, Audio, Text usw.) über Netzwerke.

- Erweiterung: „.asf“
- Bildformat:
32 bis 720 Pixel (horizontal) × 32 bis 480 Pixel (vertikal)
* Größer als CIF ist zurzeit nicht verfügbar 720 Pixel (horizontal) × 576 Pixel (vertikal) (PAL)
- Bild-bitrate (maximal):
384 kbps (SP L3-Standard) (kein Mindestwert)
- Folgende Bilddateien werden unterstützt:
ISO-MPEG4 (MP4S/M4S2)
- Folgende Audiodateien werden unterstützt:
G.726 (Fs: 8 kHz, Bitrate: 16, 24, 32, 40)
- ASP: nicht verfügbar (GMC wird nicht unterstützt, QuarterPixel wird unterstützt)
- SP: unterstützt

iPod/iPhone (optional)

Sie können mit dem separat erhältlichen Kabel (KCU-451iV) einen iPod/ein iPhone an dieses Gerät anschließen. Wenn Sie einen videofähigen iPod anschließen, können Sie nicht nur Musik, sondern auch Videodateien wiedergeben.

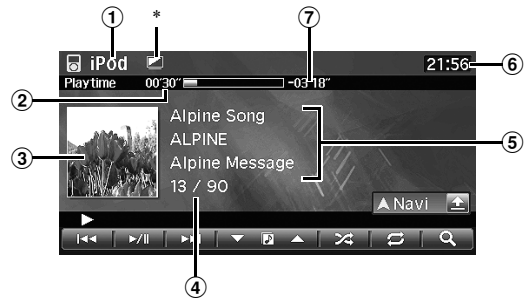
Die Bedienelemente des iPod sind deaktiviert, wenn er mit dem Kabel an das INE-S900R angeschlossen ist.

- Die Internet- oder Telefonfunktionen des iPhone oder iPod touch können nicht über das Gerät gesteuert werden, sondern werden direkt über das iPhone oder den iPod touch gesteuert.
- Damit Sie sich eine auf dem iPod/iPhone gespeicherte Videodatei ansehen können, muss die Handbremse angezogen sein.
- Bei Fahrzeugen mit Automatikschaltung muss sich der Schalthebel in der Park-Position befinden.

Informationen zu iPods/iPhones, die mit diesem Gerät verwendet werden können

- Der Betrieb mit folgenden iPods ist bestätigt. Ein korrekter Betrieb mit früheren Versionen kann nicht garantiert werden.
 - iPod Touch (Ende 2009): Ver. 3.1.3
 - iPod Nano (5. Generation): Ver. 1.0.2
 - iPod Classic (Ende 2009): Ver. 2.0.3
 - iPod Touch (zweite Generation): Ver. 3.1.3
 - iPod Nano (vierte Generation): Ver. 1.0.3
 - iPod Classic (120 GB): Ver. 2.0.1
 - iPod Touch (erste Generation): Ver. 3.1.3
 - iPod Nano (dritte Generation): Ver. 1.1.3
 - iPod Classic (80, 160GB): Ver. 1.1.2
 - iPod Nano (zweite Generation): Ver. 1.1.3
 - iPod mit Video: Ver. 1.3
 - iPod Nano (erste Generation): Ver. 1.3.1
- Der Betrieb mit folgenden iPhones ist bestätigt. Ein korrekter Betrieb mit früheren Versionen kann nicht garantiert werden.
 - iPhone 3GS: Ver. 3.1.3
 - iPhone 3G: Ver. 3.1.3
 - iPhone: Ver. 3.1.3
- Um Ihr iPod genau zu identifizieren, siehe „Identifying iPod models“ von Apple unter <http://support.apple.com/kb/HT1353>.

■ Beispiel iPod/iPhone Haupt-Bildschirmanzeige



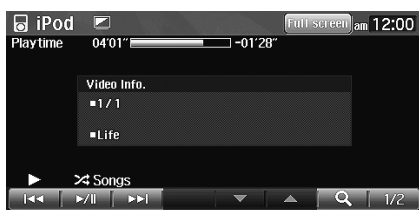
- ① **Modus**
- ② **Verstrichene Zeit**
- ③ **Grafikanzeige**
- ④ **Aktuelle Songnummer/Songanzahl insgesamt**
- ⑤ **Informationen**
Musikdatei: Songname/Interpretename/Albumname
Podcast: Name der Episode/Name des Podcasts/
Erscheinungsdatum
Hörbuch: Name des Hörbuchs
Videodatei: Name der Videodatei
Video-Podcast: Name des Podcasts
- ⑥ **Uhrzeit**
- ⑦ **Verbleibende Spielzeit**

- * Während der Wiedergabe einer Videodatei, bei der nur der Ton wiedergegeben wird, wird das Videosymbol angezeigt.
- Abhängig von den Grafikdaten oder dem Modell/der Version des iPod/iPhone kann die Qualität der angezeigten Grafik verhältnismäßig schlecht sein. Zudem sind die Grafiken, die von einem iPhone oder iPod übertragen werden, von so geringer Größe, dass sie in schlechterer Qualität als auf dem iPhone/iPod angezeigt werden.

Der iPod/iPhone-Funktionsbildschirm während der Wiedergabe einer Videodatei

1 Tippen Sie den Bildschirm an, während der iPod/iPhone-Wiedergabebildschirm angezeigt wird.

Der iPod/iPhone-Funktionsbildschirm wird angezeigt.



- Im iPod-Modus wechselt der Funktionsbildschirm vier Sekunden nachdem eine Funktion ausgeführt wurde zum Bildquellenbildschirm. Um den iPod/iPhone-Funktionsbildschirm auszublenken, tippen Sie [Full screen] an.

Tippen Sie den Bildschirm an, um wieder den Funktionsbildschirm aufzurufen.



WARNUNG

Es ist gefährlich, während der Fahrt Videos anzuschauen. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf einen vorschriftsmäßigen Einbau des INE-S900R, so dass der Fahrer das Fernseh-/DVD-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das INE-S900R nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Fernseh-/DVD-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

Wiedergabe

1 Drücken Sie <MENU>.

Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [iPod] an.

Der iPod-Modusbildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie durch Antippen von [◀◀] oder [▶▶] die gewünschte Datei.

Rücksprung zum Anfang der aktuellen Datei:

Tippen Sie [◀◀] an.

Schneller Rücklauf der aktuellen Datei:

Tippen Sie [◀◀] an und halten Sie die Taste gedrückt.

Sprung zum Anfang der nächsten Datei:

Tippen Sie [▶▶] an.

Schneller Vorlauf der aktuellen Datei:

Tippen Sie [▶▶] an und halten Sie die Taste gedrückt.

4 Zum Anhalten der Wiedergabe tippen Sie [▶/||] an.

Durch erneutes Antippen von [▶/||] wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Sie können den iPod-Modus auch durch wiederholtes Drücken von <SOURCE/PWR> auswählen.
- Wird auf dem iPod/iPhone während des Anschließens an das INE-S900R eine Audiodatei wiedergegeben, wird diese nach dem Anschließen weiterhin wiedergegeben.
- Wird auf dem iPod/iPhone während des Anschließens an das INE-S900R eine Videodatei wiedergegeben, kann diese nach dem Anschließen nicht wiedergegeben werden. Das System gibt den ersten in allen Musikdateien enthaltenen Song wieder.
- Wenn ein iPod/iPhone angeschlossen ist, startet die Wiedergabe nicht automatisch.
- Wenn ein iPod/iPhone angeschlossen ist, während sich die Einheit im iPod-Modus befindet, pausiert die Datei-wiedergabe.
- Wenn ein videofähiger iPod angeschlossen wird, kann der Anzeigemodus durch Antippen von [WIDE] geändert werden. Weitere Informationen finden Sie auf „Umschalten zwischen Anzeigemodi“ (Seite 71).

Suchen nach einer Musikdatei

Ein iPod/iPhone kann Tausende von Songs speichern. Aus diesem Grund kann das Gerät mit den Suchfunktionen wie nachfolgend beschrieben verschiedene Suchen durchführen.

Über die jeweilige Hierarchie des Wiedergabelisten-/Interpreten-/Album-/Podcast-/Hörbuch-/Genre-/Komponisten-/Song-Suchmodus können Sie die Suche entsprechend der unten gezeigten Tabelle eingrenzen.

■ MUSIC-Suchmenü

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Wiedergabeliste	Song	–	–
Interpret*	Album*	Song	–
Album*	Song	–	–
Song	–	–	–
Podcast	Episode	–	–
Genre*	Interpret*	Album*	Song
Komponist*	Album*	Song	–
Hörbuch	–	–	–

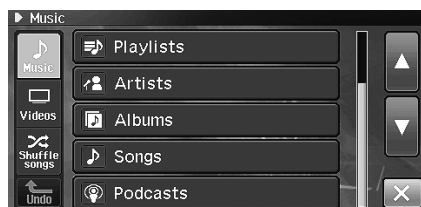
Beispiel: Suchen nach Interpretennamen

Das folgende Beispiel beschreibt, wie eine Suche nach Artisten, Künstlernamen durchgeführt wird. Andere Suchmodi können auf die gleiche Art verwendet werden, wobei sich die Hierarchie unterscheidet.

Suchen nach Interpretenname

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [Q (Suche)] an.

Der Music-Suchbildschirm wird angezeigt.



2 Tippen Sie [Artists] an.

Der Artists-Suchbildschirm erscheint.

3 Tippen Sie den gewünschten Interpreten an.

Der Albums-Suchbildschirm des gewählten Interpreten wird angezeigt.

Wenn Sie den gewünschten Interpreten antippen und mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten, werden alle Songs des gewählten Interpreten wiedergegeben.

4 Tippen Sie das gewünschte Album an.

Der Songs-Suchbildschirm des gewählten Albums wird angezeigt.

Wenn Sie das gewünschte Album antippen und mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten, werden alle Songs aus dem gewählten Album wiedergegeben.

5 Tippen Sie den gewünschten Song an.

Der gewählte Song wird wiedergegeben.

- Wenn Sie sich in einer Hierarchie mit einem Sternchen „*“ befinden und [All] antippen, werden alle Songs in der Liste angezeigt (siehe Tabelle unter „MUSIC-Suchmenü“ auf dieser Seite).
- Um zur vorherigen Hierarchiestufe zurückzukehren, tippen Sie [Undo] an.
- Wie Sie durch die Liste blättern, ist unter „Auswählen eines Elements aus einer Liste“ (Seite 21) beschrieben.

Suchen nach einer Videodatei

Sie können einen Film, ein Musikvideo usw. aus der Liste wählen.

- *Der Videosuchmodus hängt vom iPod/iPhone ab. Wenn sich die iPod-/iPhone-Spezifikationen ändern, ändert sich auch der Suchmodus dieses Geräts.*

Beispiele für den Videosuchmodus

- Video-Wiedergabelisten
- Filme
- Musikvideos usw.

Zum Beispiel: Suchen nach einem Film

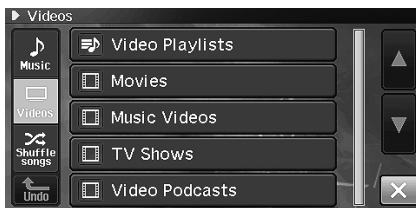
Das folgende Beispiel beschreibt, wie eine Suche nach Film durchgeführt wird. Andere Suchmodi können auf die gleiche Art verwendet werden, wobei sich die Hierarchie unterscheidet.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [Q (Suche)] an.

Der Suchmodus wird aktiviert, und der Suchlistenbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [Videos] an.

Der Videos-Suchbildschirm wird angezeigt.



3 Tippen Sie [Movies] an.

Der Movies-Suchbildschirm erscheint.

4 Tippen Sie den gewünschten Film an.

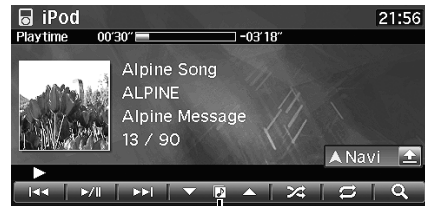
Der gewählte Film wird wiedergegeben.

- *Wie Sie durch die Liste blättern, ist unter „Auswählen eines Elements aus einer Liste“ (Seite 21) beschrieben.*

Aufwärts/Abwärts-Funktion

Wenn Sie im Suchmodus einen Albumnamen antippen und gedrückt halten, wird dieses Album wiederholt wiedergegeben. Um zum vorhergehenden oder nächsten Album zu wechseln, benutzen Sie die Aufwärts/Abwärts-Funktion.

1 Tippen Sie die Oben/Unten-Direktwahltaste auf dem iPod-/iPhone-Wiedergabebildschirm.



Oben/Unten-Direktwahltaste

Symbole für die Oben/Unten-Direktwahltaste

	Wiedergabeliste
	Interpret
	Album
	Podcast
	Genre
	Komponist

- *Sie können die Aufwärts/Abwärts-Funktion während der Videowiedergabe benutzen. Im Videomodus sind die Tasten der Aufwärts/Abwärts-Funktion [▼ ▲].*
- *Wenn Sie nach einem Song suchen, kann dieser Bedienschritt nicht ausgeführt werden.*
- *Wenn per Interpretensuche ein Album gewählt wurde, kann das Album durchsucht werden.*
- *Bei der Zufallswiedergabe ist dies jedoch nicht möglich.*

Wiederholte Wiedergabe

Mit dem iPod ist nur eine einmalige Wiedergabewiederholung (Repeat One) möglich.

1 Tippen Sie [↻] an.

Die Datei wird wiederholt wiedergegeben.

Repeat One → (Off) → Repeat One
↻ One ↻ One

Repeat One: Ein einzelner Song wird wiederholt wiedergegeben.

- Wenn [↻] während der Wiedergabe einer Videodatei nicht angezeigt wird, tippen Sie [1/2] an.

2 Zum Abschalten der wiederholten Wiedergabe tippen Sie [↻] an.

- Während der wiederholten Wiedergabe können keine anderen Songs durch Antippen von [⏮] oder [⏭] gewählt werden.
- *Wenn die Dateien während der wiederholten Wiedergabe auf dem Suchlistenbildschirm von Audio zu Video (oder von Video zu Audio) geändert werden, wird die wiederholte Wiedergabe deaktiviert.*

Zufallswiedergabe (Shuffle)

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [🎲] an.

Die Dateien werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Shuffle Songs → Shuffle Albums → (Off) → Shuffle Songs
🎲 Songs 🎲 Albums 🎲 Songs

Shuffle Albums: Die Songs auf jedem Album werden in der korrekten Reihenfolge wiedergegeben. Nachdem alle Songs des Albums wiedergegeben wurden, wird das nächste Album im Zufallsmodus gewählt. So geht es weiter, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Shuffle Songs: Zufallswiedergabe von Songs in einer gewählten Kategorie (Wiedergabeliste, Album usw.). Die Songs in der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Songs wiedergegeben worden sind.

- Wenn [🎲] während der Wiedergabe einer Videodatei nicht angezeigt wird, tippen Sie [1/2] an.

2 Zum Abschalten der Zufallswiedergabe tippen Sie [🎲] an.

- *Weitere Informationen zum Suchmodus finden Sie unter „Suchen nach einer Musikdatei“ (Seite 74).*
- *Wenn die Dateien während der Zufallswiedergabe auf dem Suchlistenbildschirm von Audio zu Video (oder von Video zu Audio) geändert werden, wird die Zufallswiedergabe deaktiviert.*

Zufallswiedergabe (Shuffle all)

Alle Musikdateien des iPod werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [🔍 (Suche)] an.

Der Bildschirm mit der Audioliste wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Shuffle songs] an.

Die Anzeige „🎲 iPod“ leuchtet auf und die Songs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

- *Zum Abbrechen setzen Sie den Zufallswiedergabemodus auf „Off“.* *Weitere Informationen finden Sie unter „Zufallswiedergabe (Shuffle)“ (Seite 76).*
- *Wenn [Shuffle songs] angetippt wird, werden im Suchmodus ausgewählte und wiedergegebene Songs gelöscht.*

USB-Speicher

Sie können auf einem USB-Speicher gespeicherte Musikdateien (MP3/WMA/AAC) auf dem internen Player dieses Systems wiedergeben.

Wiedergabe

Die Funktionen für Musikdateien sind identisch mit den Funktionen für MP3/WMA/AAC-Dateien, die auf Discs gespeichert sind. Weitere Informationen finden Sie unter „CD/MP3/WMA/AAC“ (Seite 60 bis 64).

1 Drücken Sie <MENU>.

Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.


2 Tippen Sie [USB] an.

Der USB-Speicher-Funktionsbildschirm wird angezeigt.

- Sie können den USB-Modus auch durch wiederholtes Drücken von <SOURCE/PWR> auswählen.
- Dateien über 2 GB können nicht abgespielt werden.
- Wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist, startet die Wiedergabe nicht automatisch.

■ Bildschirmbeispiel



- Grafiken können während der Wiedergabe des USB-Speichers angezeigt werden.
-  (Video/Audio Wechselschalter) wird auf dem USB-Speicher Modus-Bildschirm nicht angezeigt.

Zusätzliche Geräte (optional)

Bedienung zusätzlicher Geräte

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie zusätzliche Geräte bedienen, die an die AUX-Buchsen des INE-S900R angeschlossen sind.

- Setzen Sie AUX IN auf etwas anderes als „Aus“. Weitere Informationen finden Sie unter „AUX Setup“ (Seite 110).

WARNUNG

Es ist gefährlich, während der Fahrt fernzusehen oder Videos anzuschauen. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf einen vorschriftsmäßigen Einbau des INE-S900R, so dass der Fahrer das Fernseh-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das INE-S900R nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Fernseh-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

- Wenn Sie versuchen, das zusätzliche Gerät während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung „Picture off for your safety.“ angezeigt.

1 Drücken Sie <MENU>.

Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Front AUX] oder [Rear AUX*] an.

Der AUX-Funktionsbildschirm wird angezeigt.

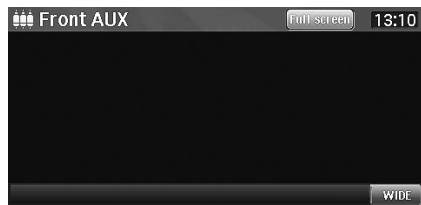
- * Es wird dabei der Name angezeigt, den Sie wie unter „Einstellen des primären hinteren AUX-Eingangs“ (Seite 110) und „Einstellen des sekundären AUX-Eingangs“ (Seite 110) beschrieben gewählt haben.
- Sie können den AUX-Modus auch durch wiederholtes Drücken von <SOURCE/PWR> auswählen.

Der AUX-Funktionsbildschirm während der Wiedergabe einer Videodatei

1 Tippen Sie den Bildschirm an.

Der AUX-Funktionsbildschirm wird angezeigt.

■ Beispiel für den Bildschirm Front AUX, Rear AUX, Game mode



- Im AUX-Modus wechselt der Funktionsbildschirm 4 Sekunden nachdem eine Funktion ausgeführt wurde zum Bildquellenbildschirm. Um den AUX-Funktionsbildschirm auszublenden, tippen Sie [Full screen] an.

Tippen Sie den Bildschirm an, um wieder den Funktionsbildschirm aufzurufen.

- Sie können von diesem Gerät aus einen externen DVD-Wechsler bedienen, wenn der AUX-Name EXT. DVD CHG. ist. Sie können von diesem Gerät aus auch einen DVB-T-Tuner bedienen, wenn der AUX-Name DVB-T ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Bedienung eines externen DVD-Wechslers“ (Seite 78) und „Bedienung des mobilen digitalen TV-Empfängers (DVB-T)“ (Seite 79).
- Durch Antippen von [WIDE] können Sie den Anzeigemodus ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Umschalten zwischen Anzeigemodi“ auf Seite 71.

Bedienung eines externen DVD-Wechslers

Um einen externen DVD-Wechsler bedienen zu können, muss die Einstelloption wie unter „Einstellen des primären hinteren AUX-Eingangs“ (Seite 110) oder „Einstellen des sekundären AUX-Eingangs“ (Seite 110) beschrieben auf „EXT. DVD CHG“ gesetzt werden.

Zum Modus „Externer DVD-Wechsler“ wechseln.

1 Drücken Sie <MENU>.

Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [EXT. DVD Changer] an.

Der EXT.-DVD-CHG-Funktionsbildschirm wird angezeigt.

Informationen zum DVD-Wechslerfunktionsbildschirm

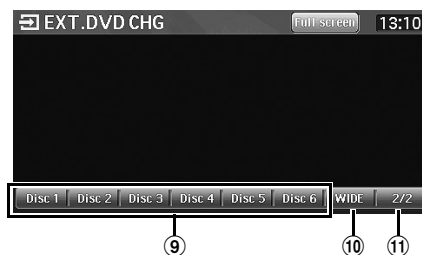
Wenn der Wiedergabebildschirm des externen DVD-Wechslers angezeigt wird, können Sie durch Antippen des Bildschirms den Funktionsbildschirm aufrufen. Für weitere Informationen zu Bedienung schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen DVD-Wechslers nach.

■ Beispiel des DVD-Wechslerbildschirms 1/2



- ① [**◀◀**] Durch Antippen der Taste springen Sie zum Anfang des aktuellen Kapitels/Stücks/der aktuellen Datei zurück. Durch Antippen der Taste springen Sie zum Anfang des aktuellen Kapitels/Stücks/der aktuellen Datei zurück. Tippen Sie die Taste an und halten Sie sie für schnellen Rücklauf gedrückt.
- ② [**▶/||**] Schaltet zwischen Wiedergabe und Pause um.
- ③ [**▶▶**] Durch Antippen der Taste springen Sie zum Anfang des aktuellen Kapitels/Stücks/der aktuellen Datei zurück. Tippen Sie die Taste an und halten Sie sie für schnellen Vorlauf gedrückt.
- ④ [**▼**] Gruppe/Titel/Wiedergabeliste/Programm/Ordner nach unten blättern.
- ⑤ [**▲**] Gruppe/Titel/Wiedergabeliste/Programm/Ordner nach oben blättern.
- ⑥ [**◉**] Wechselt zur vorhergehenden Disc.
- ⑦ [**◉▲**] Wechselt zur nächsten Disc.
- ⑧ [**1/2**] Wechselt den Funktionsbildschirm.

■ Beispiel des DVD-Wechslerbildschirms 2/2



- ⑨ [**Disc1**] bis [**Disc6**] Dient zum Auswählen einer Disc.
- ⑩ [**WIDE**] Ändert den Anzeigemodus. Weitere Informationen finden Sie unter „Umschalten zwischen Anzeigemodi“ auf Seite 71.
- ⑪ [**2/2**] Wechselt den Funktionsbildschirm.

Bedienung des mobilen digitalen TV-Empfängers (DVB-T)

Um den mobilen digitalen TV-Empfänger (DVB-T) zu bedienen, müssen Sie die Einstelloption unter „Einstellen des primären hinteren AUX-Eingangs“ (Seite 110) auf „DVB-T.. setzen.

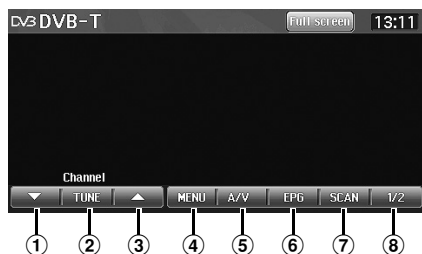
Zum Modus „Mobiler digitaler TV-Empfänger“ (DVB-T) wechseln.

- 1 Drücken Sie <MENU>. Der AUDIO/VISUAL-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie [DVB-T] an. Der DVB-T-Funktionsbildschirm wird angezeigt.

Informationen zum DVB-T-Funktionsbildschirm

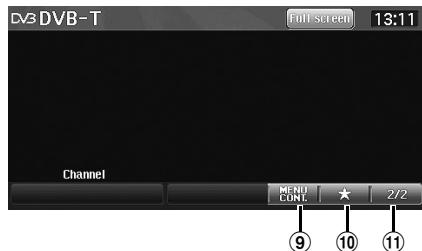
Wenn Sie den Bildschirm im DVB-T-Modus antippen, wird der Funktionsbildschirm angezeigt. Für weitere Informationen zu Bedienung schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen DVD-Wechslers nach.

Beispiel des mobilen digitalen TV-Empfänger-(DVB-T) Bildschirms 1/2



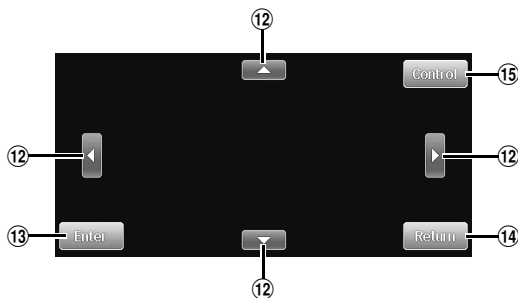
- 1 [▼] Wechseln der Kanalnummer/Liebingskanalnummer nach unten.
- 2 [TUNE] Wechseln vom Kanal-Modus und dem Modus Favoriten.
- 3 [▲] Wechseln der Kanalnummer/Liebingskanalnummer nach oben.
- 4 [MENU] Aufrufen des Menübildschirms.
- 5 [A/V] Wechseln der Signalquelle.
- 6 [EPG] Aufrufen der elektronischen Programmzeitschrift (EPG).
- 7 [SCAN] Startet die die Suchlaufautomatik.
- 8 [1/2] Wechseln den Funktionsbildschirm.

Beispiel des mobilen digitalen TV-Empfänger-(DVB-T) Bildschirms 2/2



- 9 [MENU CONT.] Aufrufen des Menüfunktionsmodus.
- 10 [*] Ändert den Anzeigemodus. Aufrufen des Direktwahlmodus.
- 11 [2/2] Wechselt den Funktionsbildschirm.

Beispiel des Menüfunktionsmodus 2/2



- 12 [▲], [◀], [▼], [▶] Bewegen des Menücursors.
- 13 [Enter] Wählt das markierte Element aus.
- 14 [Return] Rückkehr zum vorherigen Element/Bildschirm.
- 15 [Control] Ändert den Anzeigemodus. Ruft den Hauptmodus auf.

Weitere nützliche Funktionen

Bedienung des Freisprechtelefon

Informationen zum Freisprechtelefon

Telefongespräche über die Freisprecheinrichtung sind nur möglich, wenn ein HFP- (Hands-Free Profile) kompatibles Mobiltelefon mit dem INE-S900R verwendet wird.

- Führen Sie in dichtem Verkehr oder in engen Straßen, wo eine erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich ist, möglichst auch über die Freisprecheinrichtung kein Gespräch.
- Um die Wiedergabequalität zu verbessern, schließen Sie die Fenster.
- Beim Telefonieren in lauten Umgebungen wird die Tonqualität für beide Gesprächsteilnehmer reduziert.
- Die Stimmen können aufgrund des Zustands der Telefonleitung und anderer Freisprechmikrofone unnatürlich klingen.
- Bestimmte Mobiltelefoneigenschaften sind abhängig von den freigegebenen Funktionen und Einstellungen des Netzwerks Ihres Serviceanbieters. Darüber hinaus können einige Funktionen von Ihrem Serviceanbieter nicht aktiviert und/oder gewisse Funktionen des Geräts aufgrund der Netzwerkeinstellungen des Serviceanbieters eingeschränkt sein.

Wenden Sie sich bei Fragen zu Verfügbarkeit und Umfang von Funktionen bitte immer an Ihren Serviceanbieter.

Alle Funktionen und ihr Umfang, weitere Produktspezifikationen sowie die Informationen in der Bedienungsanleitung basieren auf den neuesten verfügbaren Informationen, die zum Druckzeitpunkt als richtig und präzise angesehen werden.

Alpine behält sich das Recht vor, unangekündigte Änderungen oder Modifikationen an Informationen oder Spezifikationen vorzunehmen.

Herstellen der Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät (Pairing)

Weitere Informationen zur Bedienung eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-kompatiblen Geräts.

- Sie können bis zu 5 BLUETOOTH-kompatible Mobiltelefone mit dem System verbinden (paaren). Wenn ein sechstes Telefon oder Gerät angeschlossen, wird das zuletzt angeschlossene Gerät automatisch getrennt.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon zum ersten Mal verbinden, wird das Telefonbuch automatisch synchronisiert.

Verbinden des Mobiltelefons von diesem Gerät aus

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

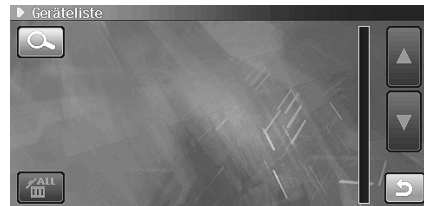
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Geräteleiste] an.



Der Bildschirm „Geräteleiste“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [Q (Suche)] an.



Das System sucht nach einem nahegelegenen BLUETOOTH-kompatiblen Gerät und zeigt dieses in einer Liste.

5 Tippen Sie das Mobiltelefon in der Liste an, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen.



6 Tippen Sie [Verbinden] an.



Das System zeigt den Produktnamen und das Gerätepasswort an, während es auf die Verbindung des Mobiltelefons mit dem System wartet. Fahren Sie mit Schritt 7 fort, während das System den oben abgebildeten Bildschirm anzeigt. Weitere Informationen zur Bedienung des Mobiltelefons entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.

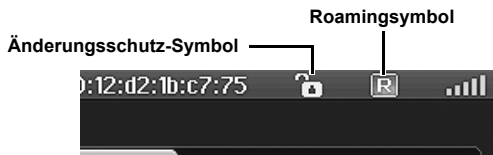
7 Suchen Sie mit dem Mobiltelefon nach dem Gerätenamen des Systems und bestätigen Sie diesen anschließend.

- Werkseitig lautet der Gerätenamen des Systems „INE-S900R“. Sie können einen Gerätenamen auch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten des Gerätenamens“ (Seite 115).

8 Geben Sie das Gerätepasswort des Systems in das Mobiltelefon ein, um das System zu registrieren.

Eine Meldung wird auf dem Bildschirm des Systems angezeigt, worauf die BLUETOOTH-Verbindung abgeschlossen wird.

- Das werkseitig eingestellte Gerätepasswort des Systems lautet „1234“. Sie können das Gerätepasswort auch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten des Gerätepassworts“ (Seite 115).
- Wenn eine BLUETOOTH-Verbindung hergestellt wurde, wird die Signalstärke angezeigt. Wenn Sie einen Roamingdienst benutzen, wird das Roamingssymbol „R“ angezeigt.



Signalstärke	0	1	2	3	4	5
Symbol						

- Wenn Sie sich an einem Ort außerhalb der Reichweite befinden, wird „Kein Service“ angezeigt.

Verwenden des Mobiltelefons

Achten Sie darauf, dass Ihr Mobiltelefon sichtbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des Suchmodus“ (Seite 115).

1 Stellen Sie mit dem Mobiltelefon eine BLUETOOTH-Verbindung zwischen diesem Gerät und dem Mobiltelefon her.

Weitere Informationen zur Bedienung des Mobiltelefons entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

2 Geben Sie das Passwort auf dem Mobiltelefon ein.

Dieses Gerät und das Mobiltelefon stellen über BLUETOOTH eine Verbindung her.

- Das werkseitig eingestellte Gerätepasswort des Systems lautet „1234“. Sie können das Gerätepasswort auch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten des Gerätepassworts“ (Seite 115).
- Werkseitig lautet der Gerätenamen des Systems „INE-S900R“. Sie können einen Gerätenamen auch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten des Gerätenamens“ (Seite 115).

Verbinden eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie ein Mobiltelefon manuell mit dem System verbinden.

Hat sich das Mobiltelefon einmal mit dem System verbunden, stellt es beim nächsten Mal automatisch eine Verbindung zum System her. Falls die Verbindung zum System nicht automatisch hergestellt wird, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Geräteliste] an.

Der Bildschirm „Geräteliste“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie das Mobiltelefon in der Liste an, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen.



- wird auf dem Mobiltelefon angezeigt, das angeschlossen ist.

5 Tippen Sie [Verbinden] an.



Der BLUETOOTH-Verbindungsvorgang beginnt.

- Wenn der Vorgang beginnt, wechselt die Taste [Verbinden] zu [Trennen].

Trennen der BLUETOOTH-Verbindung

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Geräteliste] an.

Der Bildschirm „Geräteliste“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie dasjenige Mobiltelefon in der Liste an, zu dem Sie die Verbindung trennen wollen.

- wird auf dem angeschlossenen Mobiltelefon angezeigt.

5 Tippen Sie [Trennen] an.

Die BLUETOOTH-Verbindung wird getrennt.

Aktualisieren der Geräteinformationen zu BLUETOOTH

Enthält die neuesten Geräteinformationen des Mobiltelefons mit BLUETOOTH-Funktion zur Aktualisierung.

- 1 Drücken Sie <MENU>.
- 2 Tippen Sie [Phone] an.
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie [Geräteliste] an.
Der Bildschirm „Geräteliste“ wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie den Namen des Mobiltelefons an, von dem Sie neue Geräteinformationen erhalten möchten.
- 5 Tippen Sie [Namen finden] an.
Die Informationen (Modellname usw.) werden aktualisiert.
 - Um die Aktualisierung abzubrechen, tippen Sie [Abbrechen] an.

Löschen des registrierten BLUETOOTH-Geräts

Löscht die auf diesem Gerät registrierten Mobiltelefoninformationen für die BLUETOOTH-Verbindung.

Löschen der Informationen eines Geräts

- 1 Drücken Sie <MENU>.
- 2 Tippen Sie [Phone] an.
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie [Geräteliste] an.
Der Bildschirm „Geräteliste“ wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie den Namen des Mobiltelefons an, das Sie löschen möchten.
- 5 Tippen Sie [] an.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 6 Tippen Sie [Ja] an.
 - Sie können die Informationen eines Mobiltelefons, das weder verbunden noch registriert ist, nicht löschen.

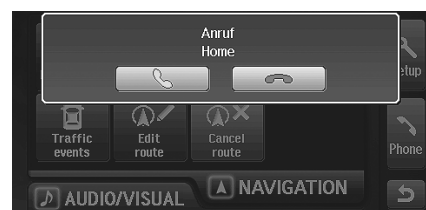
Löschen der Informationen aller Geräte

- 1 Drücken Sie <MENU>.
- 2 Tippen Sie [Phone] an.
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie [Geräteliste] an.
Der Bildschirm „Geräteliste“ wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie [] an.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 5 Tippen Sie [Ja] an.

Entgegennehmen eines Anrufs

Eingehende Anrufe werden mit dem Rufzeichen für eingehende Anrufe und einer Meldung (Telefonnummer usw.) angekündigt.

- 1 Wenn Sie einen Anruf erhalten, gibt das System das Rufzeichen für eingehende Anrufe wieder und zeigt eine entsprechende Meldung an.



Fenster

- Wenn die Nummer des Anrufers an das System übermittelt und im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name angezeigt. Wenn der Name nicht gespeichert ist, wird die Nummer angezeigt. Wenn weder der Name noch die Nummer verfügbar sind, wird „Unbekannt“ angezeigt.
- Wenn das Fenster angezeigt wird, wechselt es automatisch zum Bildschirm „Telefon“.

2 Tippen Sie [📞] an.

Das Gespräch beginnt.

- Wenn die *Einstelloption* wie unter „Automatisches Annehmen von Anrufen“ (Seite 88) erläutert auf „Ein“ gesetzt ist, können Sie Anrufe automatisch annehmen.
- Während eines Telefongesprächs wird die Audio-/Video-Quelle automatisch stummgeschaltet und die Sprachführung abgebrochen.

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Ruftonlautstärke einstellen, wenn die Nachricht eines eingehenden Anrufs eingeht oder während eines Gesprächs.

1 Tippen Sie [▲] oder [▼] an.

Sie können die Lautstärke auf elf Stufen einstellen.

- Wenn der Telefon-modusbildschirm angezeigt wird, können Sie bei eines eingehenden Anrufs die Ruftonlautstärke einstellen. Sie können während einem eingehenden Anruf auch die Empfangslautstärke einstellen.
- Wenn das Fenster angezeigt wird, können Sie bei einem eingehenden Anruf die Empfangslautstärke einstellen.

Beenden eines Telefongesprächs

1 Tippen Sie [📞] an.

Der Anruf wird beendet.

- Eingehende Anrufe können Sie auch durch Drücken von [📞] beenden.

Tätigen eines Anrufs

Sie können sowohl vom Bildschirm „Telefon“ aus als auch vom Bestätigungsbildschirm aus einen Telefonanruf tätigen.

■ Anzeigebeispiel für einen Anruf



Wählen einer Nummer in der Anrufliste

Sie können einen Anruf über drei verschiedene Anruflisten tätigen. Jede Anrufliste kann bis zu 20 Telefonnummern speichern. Wenn diese Anzahl überschritten wird, wird die älteste Telefonnummer gelöscht.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Anruflisten] an.

Der Bildschirm „Anruflisten“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie eine der Tasten [Dialled], [Received] oder [Missed] an.



Dialled: Gewählte Rufnummern
Received: Angenommene Anrufe
Missed: Anrufe in Abwesenheit

Die ausgewählte Liste wird angezeigt.

5 Tippen Sie den Namen/die Telefonnummer an, den/ die Sie anrufen möchten.

Der Anruf beginnt.

Wiederwahl einer Nummer in der Liste abgehender Anrufe (Dialled)

Zuvor gewählte Telefonnummern werden in der Liste der gewählten Nummern gespeichert. Sie können diese Nummern erneut wählen, indem Sie sie hier suchen.

Wählen einer Nummer in der Liste eingegangener Anrufe (Received)

Telefonnummern von angenommenen Anrufen werden in der Liste eingehender Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern erneut wählen, indem Sie sie hier suchen.

Anrufen einer Nummer aus der Liste der Anrufe in Abwesenheit (Missed)

Telefonnummern von eingegangenen Anrufen, die nicht angenommen wurden, werden in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern erneut wählen, indem Sie sie hier suchen.

Eingeben einer Telefonnummer zum Tätigen eines Anrufs

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Nummer wählen] an.

Der Bildschirm „Nummer wählen“ wird angezeigt.

4 Geben Sie die Telefonnummer ein, die Sie anrufen möchten.



- Sie können Nummern mit bis zu 20 Stellen eingeben.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon anschließen, dass das Pluszeichen nicht unterstützt, können Sie auch dann keinen Anruf tätigen, wenn Sie auf dem Telefon-Menübildschirm „+“ eintippen.

5 Tippen Sie [📞] an.

Der Anruf beginnt.

Wählen einer Nummer im Telefonbuch

Sie können das Telefonbuch des Mobiltelefons verwenden, um einen Anruf zu tätigen. Vorher müssen Sie jedoch das Telefonbuch des Mobiltelefons auf das System übertragen. Wie Sie das Telefonbuch übertragen, ist unter „Übertragen der Telefonbucheinträge“ (Seite 85) beschrieben.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Telefonbuch] an.

Der Bildschirm „Telefonbuch“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie die Person in der Liste an, die Sie anrufen wollen.

Der Detailbildschirm des Telefonbuchs wird angezeigt. Wenn zwei Telefonnummern gespeichert sind, tippen Sie diejenige Nummer an, die Sie anrufen wollen.

5 Tippen Sie [☎] an.

Der Anruf beginnt.

Tätigen eines Anrufs über die Kurzwahl

Sie können bis zu zwei Telefonnummern als Kurzwahlnummern festlegen, um ganz einfach einen Anruf zu tätigen. Wie Sie eine Kurzwahlnummer festlegen, ist unter „Zuweisen einer Nummer als Kurzwahlnummer“ (Seite 86) beschrieben.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Wahl 1] oder [Wahl 2] an.

Die gespeicherte Nummer wird angerufen.

Wiederwahlfunktion

Sie die Person, die Sie zuvor angerufen haben, erneut anrufen.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Wahlwh.] an.

Die Nummer wird erneut gewählt.

Tätigen eines Anrufs vom Bestätigungsbildschirm aus

Weitere Informationen zum Bestätigungsbildschirm finden Sie unter „Ziel bestätigen“ (Seite 39).

1 Tippen Sie [Telefon] an.



Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

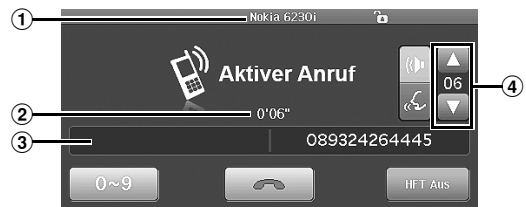
2 Tippen Sie [Ja] an.

Der Anruf beginnt.

- Sie können diesen Bedienschritt nur ausführen, wenn die Telefonnummer auf dem Bestätigungsbildschirm angezeigt wird.

Funktionen während eines Gesprächs

Anzeigebeispiel



- ① Name des Mobiltelefons (Geräteadresse), Änderungsschutz-symbol, Roamingsymbol, Signalstärke
- ② Anrufzeit
- ③ Name und Telefonnummer
- ④ Anruflautstärke

Ändern der Sprachausgabe

1 Tippen Sie [HFT Aus] oder [HFT Ein] an.

Tippen Sie [HFT Aus] an, um zum HFT-Aus-Modus zu wechseln. Die Taste wechselt zu [HFT Ein]. Tippen Sie [HFT Ein] an, um zum HFT-Ein-Modus zu wechseln. Die Taste wechselt zu [HFT Aus].

HFT-Ein-Modus: Die Sprache wird über die Lautsprecher des Fahrzeugs ausgegeben.

HFT-Aus-Modus: Die Sprache wird über das Mobiltelefon ausgegeben.

Einstellen der Gesprächslautstärke

Sie können die Sende- und Empfangslautstärke separat einstellen.

1 Tippen Sie [🔊] oder [🔇] an.

🔊: Einstellmodus für die Empfangslautstärke

🔇: Einstellmodus für die Sendelautstärke

2 Tippen Sie [▲] oder [▼] an.

Sie können die Lautstärke auf elf Stufen einstellen.

Tippen Sie [▼] an, um die Lautstärke zu verringern. Tippen Sie [▲] an, um die Lautstärke zu erhöhen.

Tonwahlfunktion

Übermittelt während eines Anrufs ein Tonsignal.

1 Tippen Sie [0 bis 9] an.

Der Bildschirm „Nummer wählen“ wird angezeigt.

2 Geben Sie die Nummer ein.

- Sie können mit der Tonwahlfunktion ein Tonsignal übermitteln.

Telefonbuchfunktion



Übertragen der Telefonbucheinträge

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Telefonbuch] an.

Der Bildschirm „Telefonbuch“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [📶] an.

Verbleibt im Bereitschaftszustand für das Verbinden des Mobiltelefons.

- Tippen Sie [Abbrechen] an, um den Bereitschaftszustand zu verlassen.

5 Das Mobiltelefon greift auf dieses Gerät zu und überträgt danach die Telefonbucheinträge vom Mobiltelefon auf dieses Gerät.

Die vom Mobiltelefon übertragenen Telefonbucheinträge werden angezeigt.

- Um die Übertragung der Telefonbucheinträge zu stoppen, tippen Sie [Abbrechen] an. Die Telefonbucheinträge vor Übertragungsbeginn werden angezeigt.
- Sie können bis zu 1.000 Telefonnummern im Telefonbuch des Systems speichern.
- Sie können pro Person bis zu zwei Telefonnummern speichern.
- Während der Übertragung der Telefonbucheinträge können Sie keine Anrufe tätigen oder empfangen.

Synchronisieren des Telefonbuchs

Sie können das Telefonbuch des Systems mit dem Telefonbuch des Mobiltelefons synchronisieren.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Telefonbuch] an.

Der Bildschirm „Telefonbuch“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [🔄] an.

Die Synchronisation der Telefonbücher beginnt.

- Während der Synchronisation sind gewisse Funktionen des Telefonbuchs oder der Anruflisten eingeschränkt.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon zum ersten Mal verbinden, wird das Telefonbuch automatisch synchronisiert.

Ändern des Zeichensatzes des Telefonbuchs

Sie können den Zeichensatz wählen, der bei der Übertragung von Telefonbucheinträgen oder Anruflisten von einem Mobiltelefon verwendet wird. Wählen Sie den richtigen Zeichensatz, wenn nicht lesbare Zeichen in den übertragenen Daten erscheinen.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Telefonbuch] an.

Der Bildschirm „Telefonbuch“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [📶] an.

Der Bildschirm „Zeichensatz“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie den gewünschte Zeichensatz durch Antippen aus und tippen Sie dann [OK] an.

Zeichensatz:

Lateinisch-1 (ISO_8859_1) (Werkseinstellung) / Lateinisch-2 (ISO_8859_2) / Russisch (ISO_8859_5) / Griechisch (ISO_8859_7) / Türkisch (ISO_8859_9) / Lateinisch-9 (ISO_8859_15) / UTF_8 (Unicode) / UTF_16LE (Unicode) / UTF_16BE (Unicode)

Das System kehrt zum Bildschirm „Telefonbuch“ zurück.

Löschen der Telefonbucheinträge

Einen Eintrag aus dem Telefonbuch löschen

- 1 Drücken Sie **<MENU>**.
- 2 Tippen Sie **[Phone]** an.
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie **[Telefonbuch]** an.
Der Bildschirm „Telefonbuch“ wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie die Telefonnummer an, die Sie löschen wollen.
Der Detailbildschirm des Telefonbuchs wird angezeigt.
Wenn zwei Telefonnummern unter dem Eintrag gespeichert sind, tippen Sie diejenige Nummer an, die Sie löschen wollen.

- 5 Tippen Sie **[]** an.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 6 Tippen Sie **[Ja]** an.
Das ausgewählte Nummer wird gelöscht.

Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen



- 1 Drücken Sie **<MENU>**.
- 2 Tippen Sie **[Phone]** an.
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie **[Telefonbuch]** an.
Der Bildschirm „Telefonbuch“ wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie **[]** an.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 5 Tippen Sie **[Ja]** an.
Alle Telefonbucheinträge werden gelöscht.

Zuweisen einer Nummer als Kurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie **<MENU>**.
- 2 Tippen Sie **[Phone]** an.
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie **[Telefonbuch]** an.
Der Bildschirm „Telefonbuch“ wird angezeigt.

- 4 Tippen Sie die Telefonnummer an, die Sie als Kurzwahlnummer festlegen wollen.
Der Detailbildschirm des Telefonbuchs wird angezeigt.

- 5 Tippen Sie **[Speich.]** an.
Wenn zwei Telefonnummern unter dem Eintrag gespeichert sind, tippen Sie diejenige Nummer an, die Sie zuweisen wollen, und tippen Sie dann **[Speich.]** an.

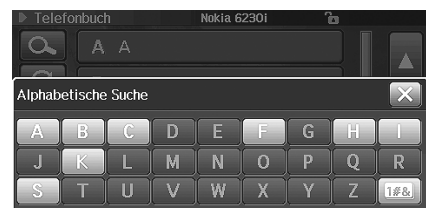
- 6 Tippen Sie **[Wahl 1]** oder **[Wahl 2]** an.
Die Telefonnummer wird der ausgewählten Kurzwahlnummer zugewiesen.
 - Neben der registrierten Telefonnummer wird das Symbol  /  angezeigt.
 - Wenn Wahl1 oder Wahl2 bereits eine Nummer zugewiesen ist, wird diese überschrieben.

- 7 Tippen Sie **[X]** an.
Das System kehrt zum Bildschirm „Telefonbuch“ zurück.

Alphabetische Suche

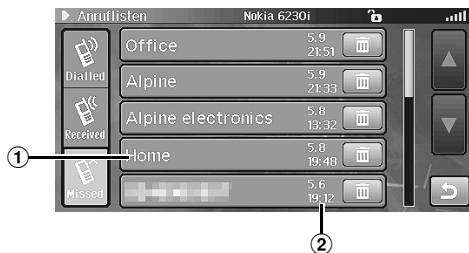
Sie können nach den im Telefonbuch registrierten Namen suchen.

- 1 Drücken Sie **<MENU>**.
- 2 Tippen Sie **[Phone]** an.
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie **[Telefonbuch]** an.
Der Bildschirm „Telefonbuch“ wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie **[Q (Suche)]** an.
Der Bildschirm „Alphabetische Suche“ wird angezeigt.
- 5 Tippen Sie den Anfangsbuchstaben des Namens an, den Sie suchen möchten.



Die Telefonbucheinträge mit dem gewählten Anfangsbuchstaben werden angezeigt.

Anruflisten



① **Name/Telefonnummer**

② **Datum/Uhrzeit**

Das Datum und die Uhrzeit des getätigten oder empfangenen Anrufs werden angezeigt.

Tätigen eines Anrufs über die Anruflisten

Sie können die Anruflisten verwenden, um einen Anruf zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Wählen einer Nummer in der Anrufliste“ (Seite 83).

- Wenn Sie einen Anruf direkt vom Mobiltelefon aus tätigen, wird die Telefonnummer nicht in der Anrufliste (Dialled) gespeichert.

Löschen der Anruflisten

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Anruflisten] an.

Der Bildschirm „Anruflisten“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie eine der Tasten [Dialled], [Received] oder [Missed] an.

Die ausgewählte Liste wird angezeigt.

5 Tippen Sie [] an, um die Anrufliste zu löschen.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

6 Tippen Sie [Ja] an.

Das Anrufliste wird gelöscht.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Benutzerdefinierte Einstellungen

Bedienschritte 1 bis 5 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen der benutzerdefinierten Einstellungen gleich. Einzelheiten finden Sie im jeweiligen Abschnitt.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Phone] an.

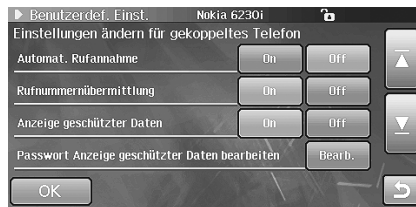
Der Bildschirm „Telefon“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Pers. Einst.] an.



Der Bildschirm „Benutzerdef. Einst.“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [On] oder [Off] an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



5 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.


Automatisches Annehmen von Anrufen

Sie können einstellen, ob ein eingehender Anruf automatisch angenommen werden soll.

Einstelloption: Automat. Rufannahme

Einstellungen: Ein / Aus (werkseitige Einstellung)

Ein: Ein eingehender Anruf wird nach rund zehn Sekunden automatisch angenommen.

Aus: Ein eingehender Anruf wird nicht automatisch angenommen. Tippen Sie [] an, um den Anruf anzunehmen.

Rufnummernübermittlung

Sie können einstellen, ob beim Tätigen und Empfangen von Anrufen sowie während des Gesprächs der Name der Person am anderen Ende der Leitung auf dem Bildschirm angezeigt werden soll oder nicht.

Einstelloption: Rufnummernübermittlung

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Ist der Name der Person im Telefonbuch gespeichert, wird er auf dem Bildschirm des Systems angezeigt.

Aus: Es wird nur die Telefonnummer, nicht aber der Name der Person angezeigt.

Anzeige geschützter Daten

Sie können einstellen, ob als geschützt klassifizierte Daten auf dem Bildschirm des Systems angezeigt werden sollen oder nicht. Wenn Sie dieses System mit den Werkseinstellungen verwenden, werden private Daten auf dem Bildschirm des Systems angezeigt. Um private Daten auszublenden, wählen Sie „Aus“.

Einstelloption: Anzeige geschützter Daten

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Als geschützt klassifizierte Telefonbuchdaten werden auf dem Bildschirm des Systems angezeigt. Zudem wird auf dem Bildschirm ein entsprechendes Symbol angezeigt, damit Sie wissen, dass geschützte Daten angezeigt werden.

Aus: Als geschützt klassifizierte Telefonbuchdaten werden nicht auf dem Bildschirm des Systems angezeigt.

- *Der Name und die Telefonnummer werden nicht auf dem Bildschirm „Telefonbuch“ angezeigt, wenn die Einstellung auf „Aus“ gesetzt ist. In den Listen der ein-/ausgehenden Anrufe und auf dem Anrufbildschirm wird nur die Telefonnummer angezeigt.*

Um die Option auf „Ein“ zu setzen, ist ein Passwort erforderlich.

1 Tippen Sie [Ein] an.

Der Bildschirm „Passwort eingeben“ wird angezeigt.

2 Geben Sie das Passwort ein und tippen Sie [OK] an.



Die Einstelloption wird auf „Ein“ gesetzt und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- Geben Sie ein Passwort zur Bestätigung ein zweites Mal ein.

Festlegen des Passworts für die Anzeige geschützter Daten

Um als geschützt klassifizierte Daten auf dem Bildschirm des Systems anzuzeigen, müssen Sie ein Passwort eingeben. Nachfolgend wird beschrieben, wie das Passwort festgelegt werden kann.

Einstelloption: Passwort Anzeige geschützter Daten bearbeiten

1 Tippen Sie [Bearb.] an.

Der Bildschirm zum Festlegen des Passworts wird angezeigt.

2 Geben Sie ein Passwort ein und tippen Sie [OK] an.

3 Geben Sie das gleiche Passwort ein zweites Mal ein und tippen Sie [OK] an.

Das Passwort wird gespeichert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- Um ein bereits festgelegtes Passwort zu ändern, müssen Sie das alte Passwort und dann zweimal das neue Passwort eingeben.

Automatisches Speichern von Anruflisten

Sie können einstellen, ob die Anruflisten des Mobiltelefons beim Verbinden mit dem System automatisch an das System übertragen werden sollen.

Einstelloption: Anruflisten Festlegen

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Die Anruflisten des Mobiltelefons werden übertragen.

Aus: Die Anruflisten des Mobiltelefons werden nicht übertragen.

Rückfahrkamera (optional)

Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera

Setzen Sie die Einstelloption unter „Einstellen der Rückfahrkamera“ (Seite 93) auf „Ein“.

1 Schalten Sie den Schalthebel in den Rückwärtsgang.

Die Heckansicht wird angezeigt, solange sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang befindet.

2 Wenn Sie den Schalthebel in eine andere Position als den Rückwärtsgang bewegen, zeigt der Bildschirm den vorhergehenden Bildschirm an.

- Weitere Informationen finden Sie zudem in der Bedienungsanleitung der Rückfahrkamera.
- Überprüfen Sie den Raum hinter dem und um das Fahrzeug unbedingt auch visuell. Die Rückfahrkamera soll als Unterstützung dienen, um die Bedingungen hinter dem und um das Fahrzeug zu zeigen.
- Abhängig davon, wo die Kamera installiert ist, können sich die tatsächlichen Umgebungsbedingungen vom gezeigten Bild unterscheiden.

Informationen zur Richtlinie der Rückfahrkamera

Um die Richtlinie anzuzeigen, setzen Sie die Einstelloption unter „Anzeigeeinstellungen für die Richtlinie der Rückfahrkamera“ (Seite 93) auf „Ein“. Zudem erfahren Sie unter „Justieren der Richtlinie der Rückfahrkamera“ (Seite 93), wie Sie die Richtlinie anpassen. Sie können die Richtlinie auch auf dem Anzeigebildschirm der Rückfahrkamera ausschalten.

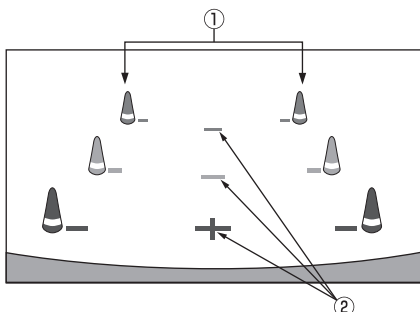
1 Tippen Sie [Guide Off] auf dem Anzeigebildschirm der Rückfahrkamera an.

Die Richtlinie wird ausgeblendet und die Taste [Guide Off] wechselt zu [Guide On].

2 Tippen Sie [Guide On] an, um die Richtlinie einzublenden.

■ Bedeutung der Markierungen

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, wird auf dem Bildschirm das Kamerabild der Rückfahrkamera angezeigt, auf dem die Markierungen Ihnen beim Abschätzen der Breite und der Entfernung des Fahrzeugs helfen.



① Markierungen für die Fahrzeugbreite (rot, gelb und grün in der Reihenfolge der Entfernung)

Die Markierungen sind Verlängerungslinien der Breite des Autos. Diese Markierungen dienen als Hilfe, wenn Sie gerade rückwärts fahren.

Die Markierungen stellen die Entfernung von der Rückseite des Fahrzeugs dar (von der hinteren Stoßstange).

- Die Markierungen bewegen sich nicht in Übereinstimmung mit den Lenkradbewegungen.
- Jede Mittelposition stellt ca. 0,5 m (rot), ca. 1 m (gelb) und ca. 2 m (grün) dar.

② Markierungen für die Entfernung

Die Markierungen stellen die Entfernung von der Rückseite des Fahrzeugs dar (von der hinteren Stoßstange).

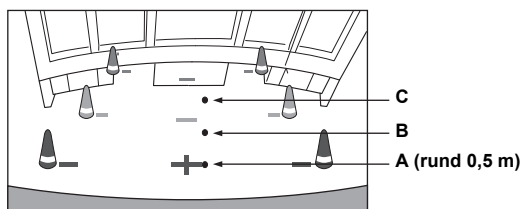
- Die Markierungen bewegen sich nicht in Übereinstimmung mit den Lenkradbewegungen.
- Jede Mittelposition stellt ca. 0,5 m (rot), ca. 1 m (gelb) und ca. 2 m (grün) dar.

- Abhängig vom Fahrzeug oder der Straßenbeschaffenheit kann der Sichtbereich variieren.
- Der Sichtbereich der Kamera ist beschränkt. Objekte in der Nähe der beiden Stoßstangenenden oder Objekte unterhalb der Stoßstange können sich außerhalb des Sichtbereichs der Kamera befinden.
- Der Farbton des von der Rückfahrkamera angezeigten Bildes unterscheidet sich möglicherweise von den Farben der tatsächlichen Umgebung.
- Abhängig vom Fahrzeug kann die Führung nach links oder rechts abweichen. Es handelt sich nicht um eine Störung.

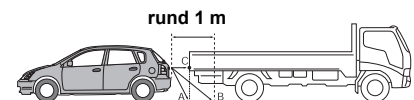
■ Markierungen für die Entfernung

Die Markierungen für die Entfernung stellen die Entfernung bis zur Straßenoberfläche dar. Sie können also die Distanz zu einem sich auf der Straße befindlichen Objekt nicht messen.

<Bildschirm>



<Positionen von A, B und C>



Gemäß den Markierungen für die Entfernung scheint der LKW auf dem Bildschirm in einer Entfernung von rund 1 m (bei der Position B) parkiert zu sein. Tatsächlich würden Sie jedoch beim Rückwärtsfahren bereits bei der Position A mit dem LKW zusammenstoßen.

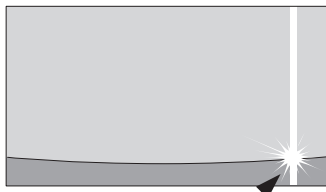
Auf dem Bildschirm scheinen die Positionen A, B und C in der Reihenfolge Ihrer Entfernung angeordnet zu sein. Tatsächlich befinden sich die Positionen A und C in der selben Entfernung und B befindet sich weiter weg als A und C.

- Die Markierungen für die Fahrzeugbreite stellen die Entfernung zur Straßenoberfläche dar. Wenn also ein sich auf der Straße befindliches Objekt auf dem Bildschirm angezeigt wird, stellt die Markierung nicht die tatsächliche Entfernung zum Objekt dar.

- In folgenden Situationen können die Sichtverhältnisse auf dem Bildschirm eingeschränkt sein. Es handelt sich nicht um eine Störung.
 - Im Dunkeln (Nachts usw.).
 - Bei hohen oder niedrigen Temperaturen nahe der Kameralinse.
 - Bei Wassertropfen auf der Kamera oder bei hoher Luftfeuchtigkeit (bei Regenwetter usw.).
 - Wenn sich Fremdstoffen (z. B. Schlamm usw.) an der oder um die Kamera festgesetzt haben.
 - Wenn die Kameralinse direktem Sonnen- oder Scheinwerferlicht ausgesetzt ist.
 - Wenn eine CCD-Kamera angeschlossen ist, kann bei einem von der Kamera aufgenommenen Punkt hoher Lichtintensität (von einer Fahrzeugoberfläche reflektiertes Sonnenlicht usw.) ein sogenanntes Schmierphänomen* auftreten, das typisch für CCD-Kameras ist.

* **Schmierphänomen:**

Wenn ein Punkt hoher Lichtintensität (von einer Fahrzeugoberfläche reflektiertes Sonnenlicht usw.) von der Kamera aufgenommen wird, wird der Punkt zu einer hellen Linie (in vertikaler Richtung).



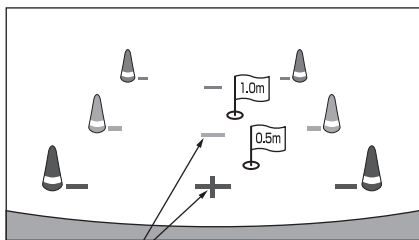
Punkt hoher Lichtintensität

Abweichungen der Bildschirmanzeige von den tatsächlichen Gegebenheiten

In den folgenden Fällen weichen die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen von der tatsächlichen Situation ab. (Die Abbildungen stellen eine Situation mit einer standardmäßig positionierten Kamera dar.)

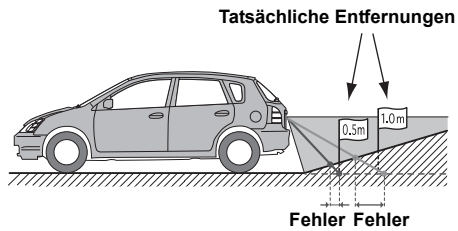
■ Bei einer starken Steigung hinter dem Fahrzeug (Beispiel)

<Bildschirm>



Markierungen für die Entfernung

<Situation hinter dem Fahrzeug>

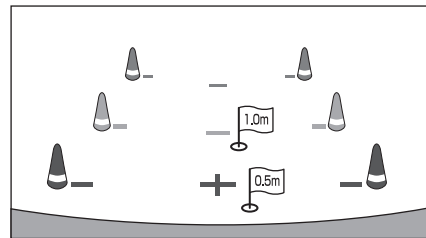


Die Markierungen stellen die Entfernung zur Oberfläche einer eben verlaufenden Straße dar. Befindet sich also hinter dem Fahrzeug eine steile Steigung, stellen die Markierungen eine kürzere Entfernung als normal dar. Befindet sich beispielsweise ein Hindernis auf der Steigung, scheint es weiter weg zu sein, als es wirklich ist.

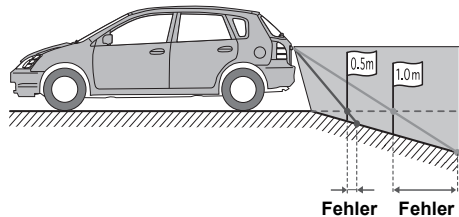
Zudem können die Markierungen für die Fahrzeugbreite einen Pfad anzeigen, der nicht dem Pfad entspricht, den das Fahrzeug tatsächlich zurücklegen würde.

■ Bei einem starken Gefälle hinter dem Fahrzeug (Beispiel)

<Bildschirm>



<Situation hinter dem Fahrzeug>



Befindet sich hinter dem Fahrzeug ein steiles Gefälle, stellen die Markierungen eine größere Entfernung als normal dar.

Befindet sich ein Hindernis auf dem Gefälle, scheint es näher zu sein, als es wirklich ist.

Zudem können die Markierungen für die Fahrzeugbreite einen Pfad anzeigen, der nicht dem Pfad entspricht, den das Fahrzeug tatsächlich zurücklegen würde.

Setup

Allgemeine Einstellungen

Der Bildschirm „Setup“ kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diese Anzeige während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „No operation while driving - for your safety“ angezeigt.

Allgemeine Einstellungen

Bedienschritte 1 bis 6 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen der allgemeinen Einstellungen gleich. Einzelheiten finden Sie im jeweiligen Abschnitt.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Setup] an.



Der Bildschirm „Setup“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie die Registerkarte [General] an.

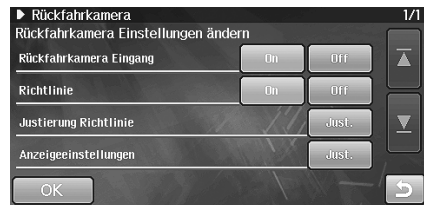


Der Bildschirm mit den allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

4 Tippen Sie eine der Tasten [Dimmer], [Bildschirm], [Lautstärke], [Rückfahrkamera], [System], [Uhr], [Installation] oder [Werkseinstellungen wiederherst.] an.



5 Tippen Sie [◀] oder [▶] usw. an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



6 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellungen werden geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- „Dimmereinstellungen“ (Seite 92) und „Installationseinstellungen“ (Seite 95) werden ohne Berührung [OK] in Schritt 6 abgeschlossen. [OK] steht nicht zur Verfügung.

Dimmereinstellungen

[Dimmer] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 91).

Einstellen der Helligkeit der Beleuchtung

Eine Steuerfunktion für die Beleuchtung stellt die Helligkeit der Geräts auf die Helligkeit im Fahrzeug ein, so dass die Anzeigen auf dem Bildschirm jederzeit gut zu erkennen sind.

Einstelloption: Dimmer

Einstellungen: Dimmer (werkseitige Einstellung) / Beleucht. / Ein / Aus

Dimmer: Die Helligkeit des Geräts wird automatisch in Übereinstimmung mit der Helligkeit im Fahrzeuginneren eingestellt.

Beleucht.: Die Helligkeit der Beleuchtung des Geräts verringert sich bei eingeschalteten Scheinwerfern.

Ein: Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors bleibt dunkel.

Aus: Die Dimmer-Funktion ist deaktiviert, und die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ist immer hell.

Einstellen der Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung anpassen. Diese Funktion ist zum Beispiel sehr praktisch, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nachtfahrten zu verändern.

Einstelloption: Level Dimmer

Einstellungen: -15 bis 15 (werkseitige Einstellung: -8)

- Diese Einstelloption steht nicht zur Verfügung, wenn die Option unter „Einstellen der Helligkeit der Beleuchtung“ (Seite 92) auf „Aus“ gesetzt ist.

Einstellen der Helligkeit der Tastenbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Tastenbeleuchtung einstellen. Diese Funktion ist zum Beispiel sehr praktisch, um die Helligkeit der Tastenbeleuchtung bei Nachtfahrten zu verändern.

Einstelloption: Level Tastenbeleuchtung

Einstellungen: -2 bis 2 (werkseitige Einstellung: 0)

- Diese Einstelloption steht nicht zur Verfügung, wenn die Option unter „Einstellen der Helligkeit der Beleuchtung“ (Seite 92) auf „Aus“ gesetzt ist.

Bildschirmeinstellungen

[Bildschirm] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 91).

Einstellen des Bildlaufs

Bei CD-Text, Dateinamen und Tag-Informationen ist ein Bilddurchlauf möglich.

Einstelloption: Auto-Scroll

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Schaltet den AUTO-Bild ein. Die Anzeige läuft im Display durch, solange dieser Modus eingeschaltet ist.

Aus: Schaltet den AUTO-Bild aus. Beim Wechsel zu einem anderen Stück läuft die Anzeige einmal durch.

- Der Bild wird aktiviert, wenn die Anzeige über den Bildschirm hinausgeht.

Einstellen der Hintergrundbildfarbe

Sie können für das Wallpaper des Audio-modusbildschirms und des leeren Bildschirms (wenn der Bildschirm auf „Aus“ gesetzt ist) eine von vier Farben auswählen.

Einstelloption: Wallpaper

Einstellungen: Ändern → Blau (werkseitige Einstellung) / Grün / Grau / Gelb

1 Tippen Sie [Ändern] an.

2 Tippen Sie die gewünschte Farbe an.



3 Tippen Sie [OK] an.

Einstellen der Menüfarbe

Sie können die Farbe des Menübildschirms ändern. Wenn Sie als Farbe „Grau“ einstellen, wird der Menübildschirm in Grautönen angezeigt.

Einstelloption: Menüfarbe

Einstellungen: Standard (werkseitige Einstellung) / Grau

Lautstärkeinstellungen

[Lautstärke] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 91).

Tonsignal bei Tastenbetätigungen

Sie können die Lautstärke der Quittungstöne einstellen.

Einstelloption: Quittungston

Einstellungen: Aus, 1 bis 7 (werkseitige Einstellung: 4)

Einstellen der Lautstärke der Sprachausgabe

Die Lautstärke der Sprachausgabe kann in acht Stufen eingestellt werden.

Einstelloption: Sprachausgabe

Einstellungen: Aus, 1 bis 7 (werkseitige Einstellung: 4)

Bestätigen der Lautstärke der Sprachausgabe

1 Tippen Sie [Test] an.

Ein Testton mit der eingestellten Lautstärke wird ausgegeben.

Automatische Lautstärkeregelung

Wenn Sie diese Option auf einen Wert von 1 bis 6 setzen, wird die Lautstärke des Systems bei zunehmender Geschwindigkeit automatisch erhöht. Je höher der eingestellte Wert, desto größer ist die Zunahme der Lautstärke.

Einstelloption: Automat. Lautstärkeregelung
Einstellungen: Aus, 1 bis 6 (werkseitige Einstellung: Aus)

Rückfahrkamera-Einstellungen

[Rückfahrkamera] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 91).

Einstellen der Rückfahrkamera

Wenn die Rückfahrkamera angeschlossen ist, setzen Sie diese Option auf „Ein“.

Einstelloption: Rückfahrkamera-Eingang
Einstellungen: Ein / Aus (werkseitige Einstellung)

Anzeigeeinstellungen für die Richtlinie der Rückfahrkamera

Sie können einstellen, ob die Richtlinie der Rückfahrkamera angezeigt wird oder nicht.

Einstelloption: Richtlinie
Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

- Diese Einstelloption steht nicht zur Verfügung, wenn die Option unter „Einstellen der Rückfahrkamera“ (Seite 93) auf „Aus“ gesetzt ist.

Justieren der Richtlinie der Rückfahrkamera

Sie können die Position der Richtlinie der Rückfahrkamera justieren.

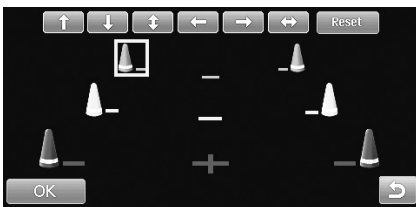
Einstelloption: Justierung Richtlinie

- Diese Einstelloption steht nicht zur Verfügung, wenn die Option unter „Einstellen der Rückfahrkamera“ (Seite 93) auf „Aus“ gesetzt ist.

1 Tippen Sie [Just.] an.

Der Bildschirm zum Justieren der Richtlinie wird angezeigt.

2 Tippen Sie die Richtlinie an, die Sie justieren wollen.



3 Tippen Sie [↑], [↓], [←] oder [→] an, um die Position der Richtlinie zu justieren.

- Wenn Sie nach dem Justieren der Richtlinie [↓] antippen, werden die Richtlinien in der vertikalen Spalte im Standardwinkel ausgerichtet. Wenn Sie nach dem Justieren der Richtlinie [↔] antippen, werden die Richtlinien in der horizontalen Reihe in einer Reihe ausgerichtet.

4 Nachdem Sie die Justierung abgeschlossen haben, tippen Sie [OK] an.

- Sie können während des Justierens [Reset] antippen, um zu den Einstellungen vor der Justierung zurückzukehren.

Einstellen der Bildqualität des Rückfahrkamerabildschirms

Sie können die Bildqualität des Rückfahrkamerabildschirms einstellen.

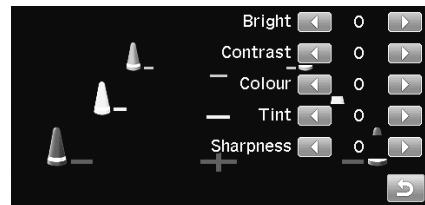
Einstelloption: Anzeigeeinstellungen
Einstellungen: Einstellen → Bright / Contrast / Colour / Tint / Sharpness

- Diese Einstelloption steht nicht zur Verfügung, wenn die Option unter „Einstellen der Rückfahrkamera“ (Seite 93) auf „Aus“ gesetzt ist.

1 Tippen Sie [Just.] an.

Der Bildschirm zum Einstellen der Bildqualität wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um die Bildqualität einzustellen.



- Weitere Informationen zu den Einstelloptionen für die Bildqualität finden Sie unter „Anzeigeeinstellungen“ (Seite 117).

3 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie [↵] an.

Systemeinstellungen

[System] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 91).

Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache für die Bildschirmanzeige und die Stimme des Systems einstellen.

Einstelloption: Sprache

Einstellungen: Wählen → Dansk / Deutsch / English (Initial setting) / Español / Français / Italiano / Magyar / Nederlands / Norsk / Polski / Português / Slovenčina / Suomi / Svenska / Türkçe / Čeština / Ελληνικά / русский язык

Einstellen der Tastatur

Sie können einstellen, welcher Tastaturbildschirm angezeigt wird: Alphabet oder QWERTZ.

Einstelloption: Tastatur

Einstellungen: Alphabet (werkseitige Einstellung) / QWERTZ

Einstellen der Maßeinheit (km/m oder Meile/Yard)

Sie können die Maßeinheit (km/m oder Meile/Yard) für das gesamte System einstellen.

Einstelloption: Maßeinheit

Einstellungen: km (werkseitige Einstellung) / Meilen

Einstellen des Kalenderformats

Sie können das Kalenderformat ändern, das zusammen mit der Uhrzeit angezeigt wird.

Einstelloption: Datum

Einstellungen: TT.MM.JJ (werkseitige Einstellung) / JJ/MM/TT

J: Jahr

M: Monat

T: Tag

Uhrzeiteinstellungen

[Uhr] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 91).

Einstellen der Uhrzeitanzeige

Sie können das bevorzugte Zeitformat einstellen: 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format. Wenn Sie die Option auf „Aus“ setzen, wird die Uhr nicht angezeigt.

Einstelloption: 12H / 24H

Einstellungen: 12H / 24H (werkseitige Einstellung) / Aus

Einstellen der Sommerzeit

Einstelloption: Sommerzeit

Einstellungen: Ein / Aus (werkseitige Einstellung)

Ein: Zur Umschaltung auf Sommerzeit. Die Uhr wird eine Stunde vorgestellt.

Aus: Zur Umschaltung auf normale Zeit.

Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie eine Zeitzone ein, um die ungefähre Zeit anzuzeigen. Wenn Sie die Option auf „Auto“ setzen, stellt das System die Zeitzone abhängig von der aktuellen Position automatisch ein.

Einstelloption: Zeitzone

Einstellungen: Auto (werkseitige Einstellung) / GMT+0 / GMT+1 / GMT+2 / GMT+3

Installationseinstellungen

[Installation] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 91).

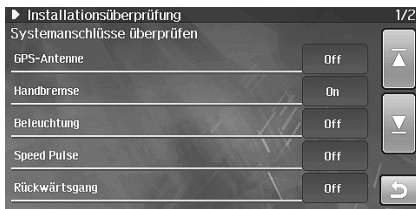
Installationsüberprüfung

Die Systeminformationen können eingesehen werden.

Einstelloption: Installationsüberprüfung

1 Tippen Sie [Ansicht] an.

Der Bildschirm „Installationsüberprüfung“ wird angezeigt.



2 Tippen Sie [↵] an, um den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

Einstellen des Diebstahlschutzes

Sie können einstellen, dass das System ohne vorherige Eingabe eines Passworts nicht benutzt werden kann. Wenn Sie diese Einstellung auf Ein setzen und ein Passwort festlegen, muss das Passwort eingegeben werden, wenn das System an eine Stromquelle angeschlossen und zum ersten Mal eingeschaltet wird.

Einstelloption: Diebstahlschutz

Einstellungen: Ein / Aus (werkseitige Einstellung)

Festlegen des Passworts

1 Tippen Sie [Ein] an.

2 Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, tippen Sie [Ja] an.

Der Bildschirm zum Eingeben des Passworts wird angezeigt.

3 Geben Sie ein Passwort ein und tippen Sie dann [OK] an.



- Geben Sie eine sechsstellige Nummer ein.
- Eingegebene Ziffern werden als „*“ angezeigt.

4 Geben Sie das gleiche Passwort erneut ein und tippen Sie dann [OK] an.

Das Passwort wird gespeichert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- Wenn Sie ein gespeichertes Passwort vergessen, können Sie dieses Gerät nicht mehr verwenden. In diesem Fall müssen Sie sich an den Kundendienst wenden.

Löschen des Passworts

1 Tippen Sie [Aus] an.

Der Bildschirm zum Eingeben des Passworts wird angezeigt.

2 Geben Sie das gespeicherte Passwort ein und tippen Sie dann [OK] an.

Das Passwort wird gelöscht und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- Eingegebene Ziffern werden als „*“ angezeigt.

Justieren des Touchscreens

Diese Einstellung ist erforderlich, wenn die Anzeigeposition auf dem Flüssigkristallbildschirm (LCD-Bildschirm) und die Berührungspoint auf dem Touchscreen nicht übereinstimmen.

Einstelloption: Bildschirmpkalibrierung

1 Tippen Sie [Just.] an.

Der Bildschirm zum Kalibrieren des Touchscreens wird angezeigt.

2 Tippen Sie 1 [+] an.



[+] wird an der 2. Position angezeigt.

3 Tippen Sie 2 [+] an.



4 Tippen Sie [OK] an.

Damit ist die Justierung abgeschlossen und der Bildschirm für den Installationseinstellungsmodus wird wieder angezeigt.

Justieren der Kalibrierung der Fahrzeugposition

Damit das System eine genaue Routenführung ausgeben kann, sammelt es vergleichbare Daten zwischen dem GPS-Signal und dem Geschwindigkeitsimpulssignal des Fahrzeugs. Sie können den Fortschritt der gesammelten Daten auf dem Bildschirm überprüfen. Außerdem können Sie eine Feinabstimmung der Anzeige der aktuellen Position durchführen. Das System kann normalerweise ohne Kalibrierung verwendet werden. Wenn die gegenwärtige Position generell von der aktuellen Position abweicht, führen Sie "Kalibrierung zurücksetzen" durch. Nach der Durchführung fahren Sie auf einer Straße mit guter Sicht von mehreren Kilometern, um die Kalibrierung abzuschließen. Wenn die Bewegung der gegenwärtigen Positionsmarkierung von der aktuellen Bewegung des Fahrzeugs nach der Zurücksetzung und der automatischen Kalibrierung abweicht, führen Sie eine manuelle Kalibrierung durch.

Einstelloption: Kalibrierung Fahrzeugposition

Einstelloption: Manuelle Kalibrierung

Einstellungen: -100,0 % bis +600,0 %
(werkseitige Einstellung: -1,2 %)

Einstelloption: Automatische Kalibrierung

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Einstelloption: Kalibrierung zurücksetzen

Manuelle Kalibrierung

Abhängig vom Zustand Ihres Fahrzeugs oder nach dem Wechseln von Rädern oder Reifen können sich die Bewegungen der aktuellen Position auf der Karte von den tatsächlichen Bewegungen des Fahrzeugs unterscheiden. Mit dieser Funktion können Sie eine Feinabstimmung der Bewegungen der aktuellen Position durchführen (die werkseitige Einstellung ist -1,2 %).

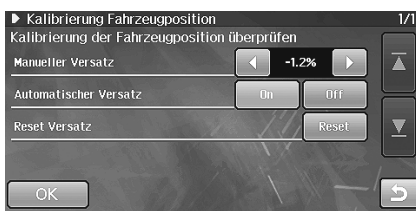
1 Tippen Sie [Just.] an.

Der Bildschirm „Kalibrierung Fahrzeugposition“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Aus] der „Automatischen Kalibrierung“.

Die manuelle Kalibrierung steht zur Verfügung.

3 Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um die Kalibrierung durchzuführen.



Wenn die Bewegungen der aktuellen Position auf der Karte den tatsächlichen Bewegungen hinterherhinken, tippen Sie zum Kalibrieren [▶] an. Wenn die Bewegungen der aktuellen Position auf der Karte den tatsächlichen Bewegungen voraus sind, tippen Sie zum Kalibrieren [◀] an.

- Wir empfehlen Ihnen, die Bewegungen nach einer Kompensation zwischen 0,5 bis 1,0 % zu beobachten, bevor eine weitere Kompensation vorgenommen wird.
- Seien Sie sich bewusst, dass eine extreme Kalibrierung zu Fehlfunktionen des Systems führen kann.
- Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um den Versatz um 0,1 % zu kompensieren. Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, um den Versatz in Schritten von 1,0 % zu kompensieren.

4 Tippen Sie [OK] an.

Automatische Kalibrierung

Normalerweise (werkseitig) ist das System eingestellt, eine automatische Kalibrierung durchzuführen. Deshalb müssen Sie die "Automatische Kalibrierung" nicht einstellen. Nach der manuellen Kalibrierung, wenn Sie zur Einstellung der automatischen Kalibrierung zurückkehren, wie folgt einstellen.

1 Tippen Sie [Just.] an.

Der Bildschirm „Kalibrierung Fahrzeugposition“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Aus] der „Automatischen Kalibrierung“.

3 Tippen Sie [OK] an.

Kalibrierung zurücksetzen

Nach dem Wechsel der Reifen, setzen Sie die Kalibrierung der Wegstrecke zurück.

1 Tippen Sie [Just.] an.

Der Bildschirm „Kalibrierung Fahrzeugposition“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Zurücksetzen] der „Kalibrierung zurücksetzen“.

3 Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, tippen Sie [Ja] an.

Einstellen des Geschwindigkeitsimpulstyps

Sie können die Einstellungen für den Geschwindigkeitsimpulsuntersetzer des Fahrzeugs vornehmen. Wenn Sie Typ 2 einstellen, wird der Geschwindigkeitsimpulsuntersetzer des Fahrzeugs aktiviert. Normalerweise brauchen Sie diese Einstellung nicht zu ändern.

Einstelloption: Typ Speed Pulse

Einstellungen: Typ 1 (werkseitige Einstellung) / Typ 2

Formatieren der SD-Speicherkarte

Wenn Sie die SD-Speicherkarte formatieren, werden gespeicherte Daten (Kartendaten usw.) gelöscht. Deshalb können Sie diese Funktion normalerweise nicht nutzen und SD-Speicherkarten werden nur vom Alpine-Händler formatiert.

Wenn Sie die SD-Speicherkarte formatieren, werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht.

Falls die SD-Speicherkarte aus irgendeinem Grund nicht korrekt funktioniert oder das System die SD-Speicherkarte nicht erkennt, formatieren Sie sie mit dem System. Beachten Sie bitte, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können.

Einstelloption: SD-Karte formatieren

1 Tippen Sie [Reset] an.

2 Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, tippen Sie [Ja] an.

Das System wird neu gestartet. Nach dem Neustart wird die Formatierung abgeschlossen.

- *Achten Sie unbedingt auf Folgendes, wenn nach dem Neustart der Modusbildschirm (Kartenbildschirm, Radiobildschirm usw.) angezeigt wird:
Nicht die SD-Speicherkarte auswerfen. / Nicht den Strom ein-/ausschalten. / Nicht den Zündschlüssel in eine andere Position drehen.*

Initialisieren des Systems

Sie können alle Daten wie markierte Positionen, Einstellung von Werten, usw. initialisieren, um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen. Entnehmen Sie vor diesem Bedienschritt die DVD/CD-Disc usw.

Einstelloption: Werkseinstellungen

1 Tippen Sie [Reset] an.

2 Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, tippen Sie [Ja] an.

Das System wird neu gestartet. Nach dem Neustart wird die Initialisierung abgeschlossen.

- *Achten Sie unbedingt auf Folgendes, wenn nach dem Neustart der Modusbildschirm (Kartenbildschirm, Radiobildschirm usw.) angezeigt wird:
/ Nicht den Strom ein-/ausschalten. / Nicht den Zündschlüssel in eine andere Position drehen.*
- *Die Karten-Datenbank wird auch bei einer Initialisierung des Systems nicht gelöscht.*
- *Alle Blitzerdaten werden bei einer Initialisierung gelöscht. Nach der Initialisierung müssen die Daten wieder aktualisiert werden.*
- *Alle persönlichen POI-Daten werden bei einer Initialisierung gelöscht. Erstellen Sie vor der Initialisierung eine Sicherungskopie auf dem USB-Speicher.*

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

[Werkseinstellungen wiederherst.] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 91). Sie können alle festgelegten Einstelloptionswerte des Systems initialisieren.

Einstelloption: Werkseinstellungen wiederherst.

1 Tippen Sie [Werkseinstellungen wiederherst.] an.

2 Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, tippen Sie [Ja] an.

Das System wird neu gestartet. Nach dem Neustart wird die Initialisierung abgeschlossen.

- *Achten Sie unbedingt auf Folgendes, wenn nach dem Neustart der Modusbildschirm (Kartenbildschirm, Radiobildschirm usw.) angezeigt wird:
/ Nicht den Strom ein-/ausschalten. / Nicht den Zündschlüssel in eine andere Position drehen.*

Navigationseinstellungen

Navigationseinstellungen

Bedienschritte 1 bis 6 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen der Navigationseinstellungen gleich. Einzelheiten finden Sie im jeweiligen Abschnitt.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Setup] an.



Der Setup-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

3 Tippen Sie die Registerkarte [Navi] an.

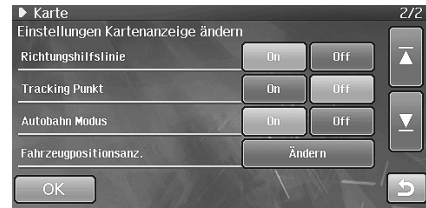


Der Auswahlbildschirm mit den Navigationseinstellungen wird angezeigt.

4 Tippen Sie [Karte], [POI], [Routenführung], [Route], [TMC], [Karte laden], [Persönliche POI] oder [Navi Info] an.



5 Tippen Sie [On] oder [Off] an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



6 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Karteneinstellungen

[Karte] wird im Menü der Navigationseinstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationseinstellungen“ (Seite 99).

Einstellen der Kartenfarbgebung

Um die Sichtbarkeit des Bildschirms Ihres System zu verbessern, können Sie zwischen den Anzeigen Tag und Nacht wechseln. Sie können die Kartenfarbgebung für Tag und Nacht entsprechend einstellen.

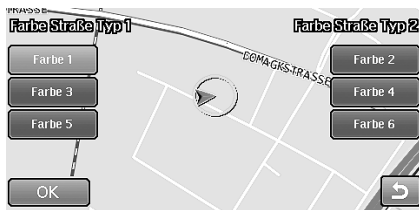
Einstelloption: Kartenfarbgebung

Einstellungen: Tag → **Farbe 1 (werkseitige Einstellung) bis Farbe 6**
Nacht → **Farbe 7 (werkseitige Einstellung) bis Farbe 8**

1 Tippen Sie [Tag] oder [Nacht] an.

Der Einstellbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie eine der Tasten [Farbe 1] bis [Farbe 8] an.



3 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Einstellen der Nacht-/Taganzeige

Sie können einstellen, dass die Anzeige automatisch zwischen Tag und Nacht wechselt oder dass immer die Anzeige Nacht oder immer die Anzeige Tag verwendet wird.

Einstelloption: Nacht-/Taganzeige

Einstellungen: Auto (werkseitige Einstellung) / Tag / Nacht

Auto: Diese Einstellung hängt mit „Einstellen der Helligkeit der Beleuchtung“ (Seite 92) zusammen. Wenn die Dimmereinstellung auf „Dimmer“ gesetzt ist, hängt das Umschalten zwischen den Anzeigen Tag und Nacht mit der Helligkeit im Fahrzeuginnern zusammen. Wenn die Dimmereinstellung auf „Beleucht.“ gesetzt ist, hängt das Umschalten mit dem Ein-/Ausschalten der Scheinwerfer des Fahrzeugs zusammen. Wenn die Dimmereinstellung auf „Ein“ gesetzt ist, wird immer die Anzeige Nacht angezeigt. Wenn die Dimmereinstellung auf „Aus“ gesetzt ist, wird immer die Anzeige Tag angezeigt.

Tag: Die Anzeige Tag wird immer angezeigt.

Nacht: Die Anzeige Nacht wird immer angezeigt.

Einstellen des Betrachtungswinkels für die 3D-Karte

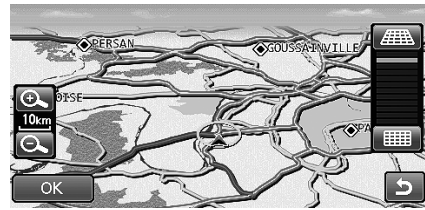
Sie können den Betrachtungswinkel der 3D-Karte ändern.

Einstelloption: Winkel-3D-Ansicht

1 Tippen Sie [Just.] an.

Der Bildschirm zum Einstellen des Betrachtungswinkels der 3D-Karte wird angezeigt.

2 Tippen Sie [] oder [] an.



Bei jedem Antippen von [] bekommt die Karte ein dreidimensionaleres Aussehen. Bei jedem Antippen von [] bekommt die Karte ein ebeneres Aussehen. Sie können die Einstellung in zwölf Stufen anpassen.

3 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Anzeigen des Namens der nächsten Straße

Sie können einstellen, ob der Straßename der nächsten Straße auf dem Routenführungsbildschirm angezeigt werden soll oder nicht.

Einstelloption: Straßename der nächsten Straße

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus



Ein: Der Name der nächsten Straße wird angezeigt.

Aus: Der Name der nächsten Straße wird nicht angezeigt.

Anzeigen der Richtungshilfslinie

Sie können einstellen, ob die Richtungshilfslinie, die während der Routenführung die Richtung zum Ziel anzeigt, angezeigt werden soll oder nicht.

Einstelloption: Richtungshilfslinie

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Die Richtungshilfslinie wird angezeigt.

Aus: Die Richtungshilfslinie wird nicht angezeigt.



Richtungshilfslinie

Anzeigen der Tracking-Punkte

Sie können einstellen, ob entlang der gefahrenen Route Tracking-Punkte angezeigt werden sollen, die Ihnen anzeigen, welche Route Sie genommen haben. Die Tracking-Punkte verschwinden nach 100 gefahrenen Kilometern in der Reihenfolge ihres Erscheinens.

Einstelloption: Tracking-Punkt

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Die Tracking-Punkte werden auf der Karte angezeigt.

Aus: Die Tracking-Punkte werden nicht auf der Karte angezeigt.

Einstellen des Autobahnmodus

Sie können einstellen, ob Sie den Autobahn-Modus verwenden wollen oder nicht, der bei der Auffahrt auf eine Autobahn automatisch zum Manöverlistenbildschirm wechselt.

Einstelloption: Autobahn Modus

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Wenn die Route festgelegt ist, wechselt das System bei der Auffahrt auf eine Autobahn automatisch zum Manöverlistenbildschirm.

Aus: Wenn die Route festgelegt ist, wechselt das System bei der Auffahrt auf eine Autobahn nicht automatisch zum Manöverlistenbildschirm.



Einstellen der Fahrzeugpositionsanzeige

Sie können die Fahrzeugpositionsanzeige ändern.

Einstelloption: Fahrzeugpositionsanz.

Einstellungen: (werkseitige Einstellung) /



1 Tippen Sie [Ändern] an.

Der Bildschirm zum Einstellen der Fahrzeugpositionsanzeige wird angezeigt.

2 Tippen Sie eins der Symbole an.



3 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

POI-Einstellungen

[POI] wird im Menü der Navigationseinstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationseinstellungen“ (Seite 99).

Einstellen der Anzeige POI-Symbole

Sie können Symbole für POIs wie Tankstellen, Restaurants, Parkplätze usw. auf der Karte einblenden.

Einstelloption: POI-Symbol

Einstellungen: Anzeigen / Ausblenden (werkseitige Einstellung)

Anzeigen: Das Symbol für den ausgewählten POI wird auf dem Kartenbildschirm angezeigt.

Ausblenden: Das Symbol für den ausgewählten POI vom Kartenbildschirm löschen.

- Die POI-Symbole können auf der Karte angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 200 m oder weniger beträgt.

Einstellen der Kategorie der angezeigten POI-Symbole

Wenn unter „Anzeigen der POI-Symbole“ die Option „Anzeigen“ gewählt ist, können Sie eine Teilkategorie auswählen, die mit jedem POI-Symbol angezeigt werden soll.

Einstelloption: POI-Kategorie

1 Tippen Sie [Auswählen] an.

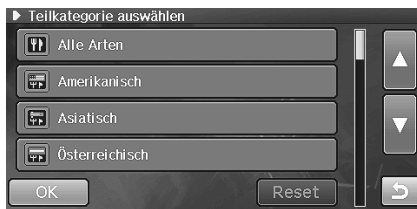
Der Bildschirm „Kategorie auswählen“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie die gewünschte Kategorie an.



- Tippen Sie [Liste aller Kategorien] an, um aus allen Kategorien auszuwählen.

3 Tippen Sie die gewünschte Teilkategorie an.



- Wenn Sie [Alle Arten] antippen, werden alle Teilkategorien ausgewählt.

4 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- Tippen Sie [Reset] an, um die Auswahl abzubrechen.
- Sie können nicht einstellen, ob [Stadtmittelpunkt] angezeigt wird oder nicht. [Stadtmittelpunkt] wird immer auf der Karte angezeigt.

Anzeigen der Adressbuch-Symbole

Sie können einstellen, ob die Symbole der im Adressbuch gespeicherten Orte auf der Karte angezeigt werden.

Einstelloption: Address book icon

Einstellungen: Anzeigen (werkseitige Einstellung) / Ausblenden

- Anzeigen:** Die Adressbuch-Symbole werden auf dem Kartenbildschirm angezeigt.
- Ausblenden:** Das Symbol für den ausgewählten POI vom Kartenbildschirm löschen.

- Die Adressbuch-Symbole können auf der Karte angezeigt werden, wenn der Kartenmaßstab 10 km oder weniger beträgt.

Routenführungseinstellungen

[Routenführung] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationseinstellungen“ (Seite 99).

Einstellen der Routenführung mit Grenzübergang

Sie können einstellen, ob bei einem Grenzübergang die Nationalflagge angezeigt werden soll oder nicht.

Einstelloption: Routenführung mit Grenzübergang Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Das System zeigt bei einem Grenzübergang die Nationalflagge an.

Aus: Das System zeigt bei einem Grenzübergang die Nationalflagge nicht an.

Einstellen der Anzeige der geschätzten Ankunftszeit

Sie können auswählen, bis wohin die geschätzte Ankunftszeit berechnet werden soll: immer die geschätzte Ankunftszeit am Ziel oder die geschätzte Ankunftszeit an einem Zwischenziel (wenn vorhanden) anzeigen.

Einstelloption: Option Routenführungszeit Einstellungen: (Zwischenziel) (werkseitige Einstellung) / (Ziel)

Einstellen der Ankunftszeit

Wenn das System eine Route berechnet, schätzt es auch die Zeit ab, die bis zum Ziel benötigt wird. Die voraussichtliche Ankunft wird entweder als geschätzte Uhrzeit bei der Ankunft am Ziel oder als verbleibende Zeit bis zum Ziel angezeigt.

Einstelloption: Vorauss. benötigte Zeit

Einstellungen: (Ankunft) (werkseitige Einstellung) / (Verbleibend)

Ankunft: Die geschätzte Uhrzeit bei der Ankunft am Ziel wird angezeigt.

Verbleibend: Die verbleibende Zeit bis zum Ziel wird angezeigt.

- Die Zeiten werden auf Grundlage der durchschnittlichen Geschwindigkeit des Fahrzeugs ermittelt. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Durchschnittsgeschwindigkeit“ (Seite 103). Die geschätzte Zeit variiert abhängig von der Geschwindigkeit des Fahrzeugs.

Einstellen der Spurführung

Sie können einstellen, ob eine vergrößerte Ansicht einer Kreuzung angezeigt werden soll oder nicht, wenn das System über die entsprechenden Bilddaten verfügt.

Einstelloption: Spurführung

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Das System zeigt eine vergrößerte Ansicht der Kreuzung für eine bessere Routenführung an.

Aus: Das System zeigt keine vergrößerte Ansicht an.

- Weitere Informationen zum Spurführungstyp finden Sie unter „Routenführung bei Kreuzungen/Abzweigungen“ (Seite 43).

Einstellen der Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können die Geschwindigkeit einstellen, um die Ankunftszeit an einem Ziel/Zwischenziel schätzen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Ankunftszeit“ (Seite 102).

Einstelloption: Voraussichtliche Reisezeit

Einstellungen: **Ändern** →

- Stadtstraße: 5 km bis 120 km**
(werkseitige Einstellung: 30 km/h)
- Landstraße: 5 km bis 160 km**
(werkseitige Einstellung: 60 km/h)
- Autobahn: 5 km bis 200 km**
(werkseitige Einstellung: 100 km/h)

1 Tippen Sie [Ändern] an.

Der Bildschirm „Voraussichtliche Reisezeit“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



3 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Unterbrechen der Anzeige des Audio-/Video-Bildschirms

Sie können einstellen, ob der Audio-/Video-Modus für die Routenführungsanzeige unterbrochen werden soll.

Einstelloption: Unterbrechung der Routenführungsanzeige

Einstellungen: **Ein (werkseitige Einstellung) / Aus**

Ein: Das System unterbricht den Audio-/Video-Modus für die Routenführungsanzeige.

Aus: Das System unterbricht den Audio-/Video-Modus für die Routenführungsanzeige nicht.

Routeneinstellungen

[Route] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationseinstellungen“ (Seite 99).

Einstellen der dynamischen Routenführung

Weitere Informationen zur dynamischen Routenführung finden Sie unter Seite 28.

Einstelloption: Dynamische Routenführung

Einstellungen: **Auto / Manuell (werkseitige Einstellung) / Aus**

Auto: Wenn über die dynamische Routenführung eine optimale Route gefunden wird, wechselt das System automatisch zur neuen Route.

Manuell: Wenn über die dynamische Routenführung eine optimale Route gefunden wird, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Tippen Sie [Umfahrung] oder [Akt. Route] an.

Aus: Die dynamische Routenführung wird nicht verwendet.

RDS-TMC-Einstellungen

[TMC] wird im Menü der Navigationseinstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationseinstellungen“ (Seite 99).

Anzeigen der Pfeile bei TMC-Meldungen

Sie können einstellen, ob die Pfeile bei TMC-Meldungen auf der Karte angezeigt werden sollen oder nicht.

Einstelloption: Pfeil TMC-Meldung

Einstellungen: **Ein (werkseitige Einstellung) / Aus**

Ein: Die Pfeile bei TMC-Meldungen werden angezeigt.

Aus: Die Pfeile bei TMC-Meldungen werden nicht angezeigt.

Einstellung Anzeige TMC-Symbol

Sie können einstellen, ob das TMC-Symbol angezeigt wird. Wenn Sie diese Option auf „Ein“ setzen, werden TMC-Symbole angezeigt.

Einstelloption: TMC-Symbol

Einstellungen: **Ein (werkseitige Einstellung) / Aus**

Ein: TMC-Symbol wird angezeigt.

Aus: TMC-Symbol wird nicht angezeigt.

Ländereinstellungen

Hier können Sie das Land einstellen.

Einstelloption: Land

Einstellungen: Auto (werkseitige Einstellung) / Manuell

- Auto:** Das Land wird automatisch eingestellt.
Manuell: Sie können ein Land aus der Länderliste auswählen.

1 Tippen Sie [Manuell] an.

Der Bildschirm „Land auswählen“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie den gewünschten Ländernamen an.



3 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Sendereinstellungen

Sie können den Sender auswählen, von dem Sie Informationen empfangen.

Einstelloption: Sender

Einstellungen: Auto (werkseitige Einstellung) / Manuell

- Auto:** Der Sender, von dem Sie Informationen empfangen, wird automatisch eingestellt.
Manuell: Wählen Sie manuell einen gewünschten Sender aus. (Eine Liste mit Sendern, von denen Sie Informationen empfangen können, wird angezeigt.)

1 Tippen Sie [Manuell] an.

Das System sucht nach Sendern und zeigt dann den Bildschirm „Sender auswählen“ an.

2 Tippen Sie den gewünschten Sendernamen an.



3 Tippen Sie den gewünschten Sender an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Pay-TMC-Aktivierung

Sie können eine Pay-TMC-Authentifizierung durchführen. Für Traffic Master (GB) wurde dieses System beim Versand bereits authentifiziert. Sie brauchen diesen Bedienschritt also nicht durchzuführen.

Einstelloption: V-Traffic (F) / Traffic Master (GB) / RTL (I)

1 Tippen Sie [Eingeben] an.

Der Eingabebildschirm für den Aktivierungscode wird angezeigt.

2 Tippen Sie den Aktivierungscode ein.



3 Tippen Sie [OK] an.

Die Aktivierung wird durchgeführt und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Auswahl der Region speichern

Führen Sie diesen Bedienschnitt durch, wenn Sie die Kartendaten usw. des Systems aktualisieren. Weitere Informationen zu diesem Bedienschnitt finden Sie in der Bedienungsanleitung der Aktualisierungs-Disc.

[Karte laden] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationseinstellungen“ (Seite 99).

1 Tippen Sie [Karte laden] auf dem Einstellungsbildschirm an.

Der Bildschirm zur Auswahl des Landes wird angezeigt.

2 Tippen Sie die gewünschte Region an.

3 Tippen Sie [OK] an.

Die Daten der ausgewählten Region werden auf die SD-Speicherkarte geladen.

- *Sie können diesen Bedienschnitt nur durchführen, wenn eine authentifizierte Karten-DVD (SMART MAP PRO) in das System eingelegt wurde.*

Persönliche POI-Einstellungen

[Persönliche POI] wird im Menü der allgemeinen Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationseinstellungen“ (Seite 99).

Blitzerdatenbank aktualisieren

Sie können Daten von Verkehrsüberwachungskameras für die Blitzerdatenbank des Systems benutzen. Sie können einen USB-Speicher verwenden, um die Daten im System zu speichern.

Einstelloption: Blitzerdatenbank updaten

1 Tippen Sie [Update] an.

Ein Bestätigungsdiaologfeld wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Ja] an.

Die Blitzerdatenbank des Systems wird aktualisiert.

- Schalten Sie das System während der Aktualisierung der Daten nicht aus und führen Sie keine anderen Bedienschnitte durch.


3 Nach Abschluss der Aktualisierung kehrt das System zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- *Aktualisierbare Daten
Dateiformat: CSV
Maximal aktualisierbare Dateien: 40.000*

Blitzerdatenbank löschen

Sie können die Blitzerdatenbank vom System löschen.

Einstelloption: Blitzerdatenbank löschen

- 1 Tippen Sie [] an.**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie [Ja] an.**
Die Blitzerdatenbank wird vom System gelöscht.
 - Schalten Sie das System während des Löschvorgangs nicht aus und führen Sie keine anderen Bedienschritte durch.
- 3 Nach Abschluss des Löschvorgangs kehrt das System zum vorhergehenden Bildschirm zurück.**

Anzeigen der Blitzerdatenbank-Symbole

Sie können einstellen, ob Blitzerdatenbank-Symbole angezeigt werden sollen oder nicht.

Einstelloption: Symbol Blitzer

Einstellungen: Anzeigen (werkseitige Einstellung) / Ausblenden

- Anzeigen:** Blitzerdatenbank-Symbole werden auf der Karte angezeigt.
- Ausblenden:** Blitzerdatenbank-Symbole werden nicht auf der Karte angezeigt.

Einstellen der Blitzer-Warnhinweise

Sie können einstellen, ob ein Warnhinweis ertönen soll oder nicht, wenn Sie sich einem Blitzer nähern.

Einstelloption: Blitzer-Warnhinweis

Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus


- Ein:** Wenn Sie sich einem Blitzer nähern, gibt das System einen Alarm aus.
- Aus:** Wenn Sie sich einem Blitzer nähern, gibt das System keinen Alarm aus.

Persönliche POI aktualisieren

Sie können bis zu 40.000 auf einem USB-Speicher gespeicherte Orte auf die SD-Speicherkarte des Systems kopieren.

Einstelloption: Persönliche POI aktualisieren

- 1 Tippen Sie [Update] an.**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie [Ja] an.**
Die persönlichen POI werden vom USB-Speicher auf das System kopiert.
 - Schalten Sie das System während der Aktualisierung der Daten nicht aus und führen Sie keine anderen Bedienschritte durch.
- 3 Nach Abschluss der Aktualisierung kehrt das System zum vorhergehenden Bildschirm zurück.**

- *Unterstütztes Format: KML-Format, Ver. 2.2, KMZ*
- *Sie können bis zu 49 Symbole für persönliche POI speichern.*
Symbolformat: BMP
Größe: 21 × 18 Pixel
Bit-Tiefe: 8/24/32 Bit
- *Wenn eine Aktualisierung der Symboldaten nicht möglich ist, wird das Symbol  angezeigt.*
- *Speicherethode von Symboldaten: Eine KMZ-Datei und eine BMP-Datei mit dem gleichen Dateinamen werden im gleichen Ordner gespeichert. KML-Dateien werden zu KMZ-Dateien (gezippt) komprimiert.*
- *Schalten Sie das System während der Aktualisierung der Daten nicht aus und führen Sie keine anderen Bedienschritte durch.*
- *Aktualisierbar sind POI nach Namen, Telefonnummer, Adressen, Breiten-/und Längengrade und Kategorie.*
- *Wenn die Kategorie nicht in einer KML-Datei registriert ist, wird die KML-Datei nicht nach Dateiname, sondern nach Kategorienamen aktualisiert.*
- *Sie können persönliche POI-Daten Kategorie suchen, wenn die Kategorien in KML-Dateien registriert sind.*

Persönliche POI bearbeiten

Sie können persönliche POI bearbeiten.

Einstelloption: Persönliche POI bearbeiten

1 Tippen Sie [Bearb.] an.

Der Bildschirm „Persönliche POI bearbeiten“ wird angezeigt.

- Sie können zwischen hierarchischer und alphabetischer Listenansicht umschalten.

2 Tippen Sie den Ort an, den Sie bearbeiten wollen.



Kategorie

„+“ wird neben einer Kategorie angezeigt. Tippen Sie den Namen der Kategorie an, um die Unterkategorien und Dateinamen anzuzeigen.

Der Bildschirm „Persönliche POI bearbeiten“ wird angezeigt.

3 Tippen Sie eine der Tasten [Name], [Adresse] oder [Telefonnummer] an.

Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt.

4 Nachdem die gewünschten Elemente bearbeitet wurden, tippen Sie [Speich.] an.



Die Änderungen werden gespeichert und das System kehrt zum Bildschirm mit der Liste zurück.

- Weitere Informationen zum Bearbeiten finden Sie unter „Das Adressbuch bearbeiten“ (Seite 49).
- Die Kategorien können nicht bearbeitet werden.

Persönliche POI löschen

Sie können persönliche POI löschen.

Einstelloption: Persönliche POI bearbeiten

Persönliche POI löschen

1 Tippen Sie [Bearb.] an.

Der Bildschirm „Persönliche POI bearbeiten“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [] neben den Daten an, die Sie löschen wollen.



Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Ja] an.

Die Daten werden gelöscht und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- Wenn Sie [Delete] neben einer Kategorie antippen, werden alle Dateien in dieser Kategorie gelöscht.

Alle persönlichen POI löschen

1 Tippen Sie [Bearb.] an.

Der Bildschirm „Persönliche POI bearbeiten“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [] an.

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Ja] an.

Die persönlichen POI werden vom System gelöscht.

- Schalten Sie das System während des Löschvorgangs nicht aus und führen Sie keine anderen Bedienschritte durch.

Anzeigen der persönlichen POI

Sie können einstellen, ob die persönlichen POI auf der Karte angezeigt werden sollen oder nicht.

Einstelloption: Persönliches POI-Symbol

Einstellungen: Anzeigen (werkseitige Einstellung) / Ausblenden

Anzeigen: Symbole von persönlichen POI werden auf der Karte angezeigt.

Ausblenden: Symbole von persönlichen POI werden nicht auf der Karte angezeigt.

Speichern von persönlichen POI auf einem USB-Speicher

Sie können auf der SD-Speicherkarte des Systems gespeicherte persönliche POI auf einen USB-Speicher kopieren. Sie können die gespeicherten persönlichen Daten auch für andere Dinge verwenden. So können Sie beispielsweise mit den Daten den Fahrverlauf in Google Earth anzeigen.

Einstellung: SD-Karte auslesen

1 Tippen Sie [Auslesen] an.

Der Bildschirm „SD Karte auslesen“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Persönliche POI] an.

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Ja] an.

Persönliche POI werden auf dem USB-Speicher gespeichert.

- Schalten Sie das System während des Kopierens der Daten nicht aus und führen Sie keine anderen Bedienschritte durch.
- Gibt es Ordner mit demselben Kategorienamen, werden die Ordner mit einer zusätzlichen untergeordneten Nummer versehen.
- Spezielle Zeichen in einem Kategorienamen werden bei der Registrierung gelöscht.

Speichern von Tracking-Punkten auf einen USB-Speicher

Sie können auf der SD-Speicherkarte des Systems gespeicherte Tracking-Punkte auf einen USB-Speicher kopieren.

Einstellung: SD-Karte auslesen

1 Tippen Sie [Auslesen] an.

Der Bildschirm „SD Karte auslesen“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Tracking-Punkt] an.

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Ja] an.

Tracking-Punkte werden auf dem USB-Speicher gespeichert.

- Schalten Sie das System während des Kopierens der Daten nicht aus und führen Sie keine anderen Bedienschritte durch.

Navi-Informationen

Sie können verschiedene vom Navigationssystem gelieferte Informationen anzeigen.

[Navi Info] wird im Menü der Navigationseinstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationseinstellungen“ (Seite 99).

Anzeigen des GPS-Status

Das Navigationssystem bietet Ihnen die Möglichkeit, von GPS-Satelliten empfangene dynamische Positionsinformationen anzuzeigen. Diese Funktion ist sehr nützlich für Personen, die im Gelände vor dem Trekken einen Ausgangspunkt festlegen wollen.

Einstellung: GPS-Status

1 Tippen Sie [Ansicht] an.

Der Bildschirm „GPS-Status“ wird angezeigt.



① Heutiges Datum

② Anzahl der Satelliten

Es können Signale von bis zu zwölf Satelliten empfangen werden.

③ Geografische Breite und Länge

④ Höhe über NNH

Die Höhe über NNH basiert auf der GPS-Höhe.

⑤ Empfangene Satelliten

Die Satelliten, von denen Sie Signale empfangen, werden in Blau angezeigt.

2 Tippen Sie [↩] an.

Das System kehrt zum Bildschirm mit den Navi-Informationen zurück.

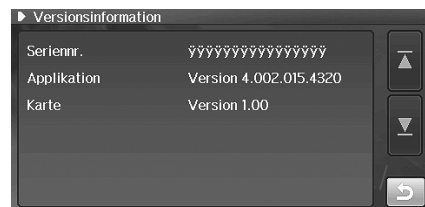
Anzeigen der Versionsinformationen

Anwendung, Karte und BLUETOOTH-Modulversion sind einsehbar. Notieren Sie sich diese Angaben und verweisen Sie darauf, wann immer Sie den Alpine-Tech-Support oder einen autorisierten Alpine-Händler kontaktieren.

Einstellung: Versionsinformationen

1 Tippen Sie [Ansicht] an.

Der Bildschirm „Versionsinformation“ wird angezeigt.



2 Tippen Sie [↩] an.

Das System kehrt zum Bildschirm mit den Navi-Informationen zurück.

Audioeinstellungen

Audioeinstellungen

Bedienschritte 1 bis 7 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen der Audioeinstellungen gleich. Einzelheiten finden Sie im jeweiligen Abschnitt.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Setup] an.



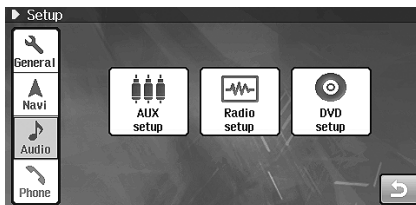
Der Setup-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

3 Tippen Sie die Registerkarte [Audio] an.



Der Auswahlbildschirm mit den Audioeinstellungen wird angezeigt.

4 Tippen Sie eine der Tasten [AUX Setup], [Radio Setup] oder [DVD Setup] an.



- Wenn Sie [AUX Setup] oder [Radio Setup] antippen, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Wenn Sie [DVD Setup] antippen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5 Tippen Sie den gewünschten Parameter an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



6 Tippen Sie eine der Tasten an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



7 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- „Radioeinstellungen“ (Seite 110) und werden ohne Berührung [OK] in Schritt 7 abgeschlossen. [OK] steht nicht zur Verfügung.

AUX Setup

[AUX Setup] wird im Menü der Audio-Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Audioeinstellungen“ (Seite 109).

Einstellen des primären hinteren AUX-Eingangs

Sie können Einstellungen für ein externes Gerät (z. B. ein tragbares Musikwiedergabegerät) vornehmen, das an der AUX-Buchse des AUX/PRE-OUT-Verbindungskabels angeschlossen ist.

Einstelloption: 1. Rear AUX IN
Einstellungen: Rear AUX (werkseitige Einstellung) / Game / DVB-T / EXT. DVD CHG / Aus

- Wenn Sie einen DVB-T-Empfänger anschließen, setzen Sie diesen Parameter auf DVB-T. Wenn Sie einen externen DVD-Wechsler anschließen, setzen Sie diesen Parameter auf EXT. DVD CHG. Haben Sie vor, beide Geräte anzuschließen, schließen Sie den DVB-T-Empfänger an „REAR AUX IN Primary“ und den externen DVD-Wechsler an „Rear AUX IN Secondary“ an.

Einstellen des Audiopegels für den hinteren AUX-Eingang

Einstelloption: Rear AUX IN level
Einstellungen: Hoch (werkseitige Einstellung) / Niedrig

- Hoch:** Erhöht den externen Audioeingangspiegel.
- Niedrig:** Verringert den externen Audioeingangspiegel.

Einstellen des sekundären AUX-Eingangs

Wenn ein DVB-T-Empfänger (separat erhältlich) an das System angeschlossen ist, können Sie über diesen Eingang ein weiteres externes Eingabegerät anschließen. Das Einstellen des Namens für den sekundären Eingang kann den auf diesem Gerät angezeigten Quellennamen ändern.

Sie können diese Einstellung nur vornehmen, wenn Sie unter „Einstellen des primären hinteren AUX-Eingangs“ den Parameter DVB-T gewählt haben.

Einstelloption: AUX IN Secondary
Einstellungen: Rear AUX / Game / EXT. DVD CHG / Aus (werkseitige Einstellung)

- Wenn Sie einen externen DVD-Wechsler anschließen, setzen Sie diesen Parameter auf EXT. DVD CHG.

Einstellen des vorderen AUX-Eingangs

Sie können Einstellungen für ein externes Gerät (z. B. ein portables Musikwiedergabegerät) vornehmen, das an den vorderen AUX-Eingang angeschlossen ist.

Einstelloption: Front AUX IN
Einstellungen: Audio (werkseitige Einstellung) / Audio+Video

- Audio:** Das externe Gerät gibt nur Audiosignale aus.
- Audio+Video:** Das externe Gerät gibt sowohl Audio- als auch Videosignale aus.

Einstellen des Audiopegels für den vorderen AUX-Eingang

Einstelloption: Front AUX IN Level
Einstellungen: Hoch (werkseitige Einstellung) / Niedrig

- Hoch:** Erhöht den externen Audioeingangspiegel.
- Niedrig:** Verringert den externen Audioeingangspiegel.

Radioeinstellungen

[Radio Setup] wird im Menü der Audio-Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Audioeinstellungen“ (Seite 109).

Einstellen des Radiosignalpegels

Wenn ein großer Lautstärkeunterschied zwischen CD und UKW-Radio vorliegt, können Sie den UKW-Signalpegel wie folgt anpassen:

Einstelloption: FM level
Einstellungen: Hoch (werkseitige Einstellung) / Niedrig

Einstellen von PI SEEK

Einstelloption: PI Seek
Einstellungen: Auto / Aus (werkseitige Einstellung)

Empfang von RDS-Regionalsendern

Wenn Sie „Aus“ wählen, empfängt das Gerät automatisch den jeweiligen RDS-Regionalsender.

Einstelloption: RDS Regional
Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Einstellen des PTY31-Empfangs (Notfalldurchsage)

Der Empfang von PTY31-Nachrichten (Notfalldurchsagen) kann je nach Bedarf ein- oder ausgeschaltet werden.

Einstelloption: PTY31 (ALARM)
Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

- Wenn PTY31 eingeschaltet ist, gibt das Gerät bei Ausstrahlung einer Notfalldurchsage dieser automatisch Priorität und unterbricht das gegenwärtig gehörte Programm.
- Während des PTY31-Empfangs wird „Alarm“ auf dem Bildschirm angezeigt.

DVD-Einstellungen

[DVD Setup] wird im Menü der Audio-Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Audioeinstellungen“ (Seite 109).

- Sie können DVD-Einstellungen im DVD-Modus vornehmen.
- Tippen Sie [Stop] vor dem DVD-Setup.

Ändern von Spracheneinstellungen

Sie können je nach Präferenz jeweils eine Sprache für DVD-Ton, -Untertitel und -Menü festlegen.

Mit dieser Einstellung legen Sie die Standardsprache fest. Die Einstellung einer Standardsprache ist beispielsweise nützlich, wenn Sie immer den deutschen DVD-Ton hören möchten. (Die Einstellung für die Sprache ist nicht bei allen Discs wirksam. Bei gewissen Discs ist die Standardsprache vorgegeben.)

- *Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen.*
- *Wenn Sie nur vorübergehend eine andere Sprache wählen möchten, stellen Sie diese über das DVD-Menü ein oder gehen Sie wie unter Eine einmal eingestellte Sprache „Umschalten zwischen Tonspuren“ (Seite 70) beschrieben vor.*
- *Wenn die gewählte Sprache nicht auf der Disc nicht enthalten ist, wird die Standardsprache der Disc vorgegeben.*

Auswählen einer nicht angezeigten Sprache

1 Tippen Sie [Other] an.

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie die vierstellige Sprachenummer ein.



Die verfügbaren Sprachencodes finden Sie in der Eine einmal eingestellte Sprache „Liste der Sprachencodes“ (Seite 121).

3 Tippen Sie [OK] an, um die Nummer zu speichern.

Einstellung der Sprache für Menüs

Hier können Sie die Sprache für Menüs (Titelmenü usw.) festlegen.

Einstelloption: Sprache Menü

Einstellungen: Auto (werkseitige Einstellung) / Deutsch / English / Español / Français / Italiano / Japanese / Svenska / Sonstiges

- *Wenn Sie „Auto“ wählen, wird die Standard-Menüsprache der Disc vorgegeben.*

Einstellung der Sprache für Ton

Hier definieren Sie die Standardsprache für den über die Lautsprecher wiedergegebenen Ton.

Einstelloption: Sprache Audio

Einstellungen: Auto (werkseitige Einstellung) / Deutsch / English / Español / Français / Italiano / Japanese / Svenska / Sonstiges

- *Wenn Sie „Auto“ wählen, wird die Standard-Tonsprache der Disc vorgegeben.*

Einstellung der Sprache für Untertitel

Hier können Sie die Sprache für die eingeblendeten Untertitel wählen.

Einstelloption: Sprache Untertit.

Einstellungen: Auto (werkseitige Einstellung) / Deutsch / English / Español / Français / Italiano / Japanese / Svenska / Sonstiges

- *Wenn Sie „Auto“ wählen, wird die Standard-Untertitelsprache der Disc vorgegeben.*

Ändern des Ländercodes

Legen Sie den Ländercode beim Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental-Lock-Zugriffssperre) fest.

Einstelloption: Ländercode

1 Tippen Sie [Ländercode] auf dem Bildschirm „DVD Setup“ an.

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie den vierstelligen Ländercode ein.



Die einzelnen Länder sind mit ihren Codes in der „Liste der Ländercodes“ (Seiten 122, 123) aufgeführt.

3 Tippen Sie [OK] an, um die Nummer zu speichern.

- *Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen.*

Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental-Lock-Zugriffssperre)

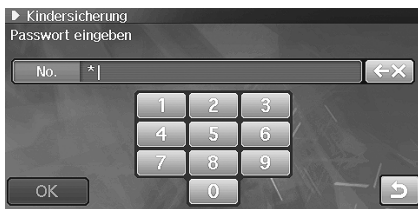
Mit dieser Funktion können Sie das Gerät so einrichten, dass Kinder nur Filme ansehen können, die für ihr Alter geeignet sind.

Einstelloption: Kindersicherung

1 Tippen Sie [Kindersicherung] auf dem Bildschirm „DVD Setup“ an.

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf dem Zifferneingabebildschirm ein vierstelliges Passwort ein.

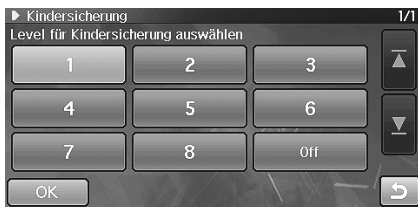


Eingegebene Ziffern werden als „*“ angezeigt.

3 Tippen Sie [OK] an, um die Nummer zu speichern.

Der Bildschirm „Kindersicherung“ wird angezeigt.

4 Wählen Sie durch Antippen der entsprechenden Ziffer die Altersfreigabestufe (1 bis 8).



Zum Deaktivieren der Sperre oder wenn keine Altersfreigabestufe eingestellt werden soll, wählen Sie „Aus“. Je kleiner die Nummer, umso höher ist die Freigabestufe.

5 Tippen Sie [OK] an, um die Freigabestufe zu speichern.

- Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Ohne Altersbeschränkung freigegebene DVDs können auch nach Einstellen einer Altersfreigabestufe uneingeschränkt betrachtet werden.
- Die eingestellte Altersfreigabestufe bleibt bis zur nächsten Änderung gespeichert. Wenn Discs mit einer höheren Altersfreigabestufe abgespielt werden sollen, muss die Einstellung wieder geändert werden.
- Nicht alle DVDs bieten eine Freigabekennung für die Parental-Lock-Zugriffssperre. Wenn Sie sich bezüglich einer DVD nicht sicher sind, sollten Sie sie zur Kontrolle abspielen. Bewahren Sie DVDs, die für Kinder nicht geeignet sind, vor Zugriff geschützt auf.

Ändern des Passworts

Sie können das Passwort ändern.

Einstelloption: Passwort

1 Tippen Sie [Passwort] auf dem Bildschirm „DVD Setup“ an.

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf dem Zifferneingabebildschirm das aktuelle Passwort ein.

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf dem Zifferneingabebildschirm ein neues vierstelliges Passwort ein.

- Notieren Sie sich das Passwort für den Fall, dass Sie es vergessen.

4 Tippen Sie [OK] an, um das Passwort zu speichern.

Vorübergehendes Ändern der Altersfreigabestufe

Bei manchen Discs werden Sie bei der Wiedergabe unter Umständen aufgefordert, die Altersfreigabestufe in den Standardeinstellungen zu ändern. In diesem Fall wird die Meldung „Möchten Sie die Einstellung fuer den Jugendschutz ändern? [Ja] [Nein]“ auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, ändern Sie die Freigabestufe folgendermaßen:

- **Zum Ändern der Altersfreigabestufe und anschließender Wiedergabe tippen Sie [Ja] an.**
Wenn Sie [Ja] antippen, wird der Zifferneingabebildschirm angezeigt. Geben Sie das vierstellige Passwort ein, das Sie in „Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental-Lock-Zugriffssperre)“ eingestellt haben, und tippen Sie [OK] an.
- **Zum Wiedergeben ohne Änderung der Altersfreigabestufe tippen Sie [Nein] an.**
(Wenn Sie [Nein] antippen, erfolgt die Wiedergabe mit der Altersfreigabestufe, die Sie wie unter „Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental-Lock-Zugriffssperre)“ erläutert eingestellt haben.)

Einstellen der Menüunterbrechungsfunktion

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, überspringt das System den Menübildschirm des DVD-Videos und beginnt mit der Wiedergabe des Hauptfilms.

Einstelloption: Menüunterbrechung

Einstellungen: Ein / Aus (werkseitige Einstellung)

1 Tippen Sie [Menüunterbrechung] an.

Bei jedem Antippen ändert sich die Ein-/Aus-Einstellung.

Anzeigen von DivX®-Disc-Informationen

Einstelloption: DivX-Informationen

1 Tippen Sie [DivX Information] auf dem Bildschirm „DVD Setup“ an.

Der registrierte Code der DivX®-Datei wird angezeigt.

Einstellen des TV-Bildschirmmodus

Anhand des unten beschriebenen Verfahrens können Sie den Ausgabebildschirm an den verwendeten TV-Bildschirm (Fondmonitor) anpassen.

Diese Einstellung ist auch für das INE-S900R möglich.

Wenn kein Fondmonitor angeschlossen ist, lautet die Einstellung für den Bildschirm 16:9.

Einstelloption: TV-Bildschirm

Einstellungen: 16:9 (werkseitige Einstellung) / 4:3 LB / 4:3 PS

1 Tippen Sie [TV-Bildschirm] an.

Bei jedem Antippen ändert sich die Einstellung.

4:3 LETTER BOX:

Für Monitore mit gewöhnlichem Bildseitenverhältnis (4:3). Wenn Sie diese Einstellung wählen, erscheint beim Abspielen gewisser Programme (z. B. Spielfilme mit 16:9-Seitenverhältnis) ein schwarzer Streifen am oberen und unteren Bildrand. Die Breite dieser Streifen hängt vom ursprünglichen Seitenverhältnis ab, in dem der Film freigegeben wurde.



4:3 PAN-SCAN:

Für Monitore mit gewöhnlichem Bildseitenverhältnis (4:3). Bei dieser Einstellung wird die volle Bildschirmhöhe genutzt. Dies bedeutet jedoch, dass bei Programmen mit einem anderen Seitenverhältnis (z. B. 16:9-Spielfilm) das Bild am linken und rechten Rand abgeschnitten wird.



16:9 WIDE:

Für Monitore mit Breitbildschirm. Dies ist die werkseitige Einstellung.



Einstellen des Downmix-Modus

Diese Funktion steht bei Dolby-Digital- und DTS-Stream-Ton zur Verfügung.

Einstelloption: Downmix-Modus

Einstellungen: Surround (werkseitige Einstellung) / Stereo

1 Tippen Sie [Downmix-Modus] an.

Bei jedem Antippen ändert sich die Einstellung.

Surround: Surround-kompatibler Downmix

Stereo: Stereo-Downmix

Zurücksetzen der DVD-Einstellungen

Die DVD-Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Einstelloption: Reset

1 Tippen Sie [Reset] auf dem Bildschirm „DVD Setup“ an.

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 Tippen Sie [Ja] an.

Die Einstellungen werden initialisiert.

Telefoneinstellungen

Telefoneinstellungen

Bedienschritte 1 bis 6 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen der Telefoneinstellungen gleich. Einzelheiten finden Sie im jeweiligen Abschnitt.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie [Setup] an.



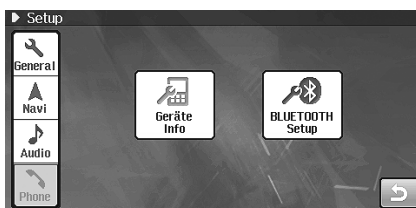
Der Setup-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

3 Tippen Sie die Registerkarte [Phone] an.



Der Auswahlbildschirm mit den Telefoneinstellungen wird angezeigt.

4 Tippen Sie [Geräte Info] oder [BLUETOOTH Setup] an.



5 Tippen Sie eine der Tasten an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



6 Tippen Sie [OK] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Ändern der Geräteinformationen

[Geräte Info] wird im Menü der Telefon-Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon-Einstellungen“ (Seite 114).

Bearbeiten des Gerätenamens

Sie können den Gerätenamen des Systems ändern.

Einstelloption: Bearbeiten des Gerätenamens

- 1 Tippen Sie **[Bearbeiten]** auf dem Bildschirm „Geräteinformation“ an.
Der Bildschirm „Gerätenamen bearbeiten“ wird angezeigt.

- 2 Tippen Sie den Gerätenamen ein.



Der werkseitig eingestellte Name lautet INE-S900R.

- 3 Tippen Sie **[OK]** an, um den Namen zu speichern.

- Sie können einen Gerätenamen mit bis zu 20 Zeichen eingeben.

Bearbeiten des Gerätepassworts

Sie können das Gerätepasswort des Systems ändern.

Einstelloption: Gerätepasswort bearbeiten

- 1 Tippen Sie **[Bearbeiten]** auf dem Bildschirm „Geräteinformation“ an.
Der Bildschirm „Gerätepasswort bearbeiten“ wird angezeigt.

- 2 Tippen Sie das Gerätepasswort ein.



Das werkseitig eingestellte Passwort lautet 1234.

- Tippen Sie eine vierstellige Nummer ein.

- 3 Tippen Sie **[OK]** an, um das Passwort zu speichern.

BLUETOOTH-Einstellungen

[BLUETOOTH Setup] wird im Menü der Telefon-Einstellungen in Schritt 4 gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon-Einstellungen“ (Seite 114).

Einstellen des Suchmodus

Sie können einstellen, ob das INE-S900R von einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät erkannt werden kann oder nicht. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung auf „Ein“ setzen.

Einstelloption: Modus sichtbar Einstellungen: Ein (werkseitige Einstellung) / Aus

Ein: Das INE-S900R ist für BLUETOOTH-kompatible Geräte sichtbar.

Aus: Das INE-S900R ist für BLUETOOTH-kompatible Geräte unsichtbar.

Klangeinstellungen

Klangeinstellungen

Bedienschritte 1 bis 5 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen der Klangeinstellungen gleich. Einzelheiten finden Sie im jeweiligen Abschnitt.

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie die Registerkarte [AUDIO/VISUAL] an, wenn der Bildschirm NAVIGATION angezeigt wird.



Oder drücken Sie <MENU>, um die Registerkarte zu wechseln.

3 Tippen Sie [Sound setup] an.



Der Bildschirm „Sound setup“ wird angezeigt.

4 Tippen Sie [◀] oder [▶] usw. an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.

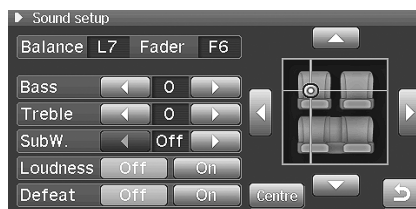


5 Tippen Sie [↵] an.

Die Einstellung wird geändert und das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Einstellen von Balance und Fader

1 Tippen Sie [▲][▼][◀][▶] an.



Balance: L15 bis R15

Fader: R15 bis F15

- Wenn Sie die werkseitigen Einstellungen (Balance: 0, Fader: 0) wiederherstellen wollen, tippen Sie [Centre] an.

Einstellen des Basspegels

Einstelloption: Bässe

Einstellungen: -7 bis +7 (werkseitige Einstellung: 0)

- Die Einstellung ist nicht möglich, wenn „Defeat“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Einstellen des Höhenpegels

Einstelloption: Höhen

Einstellungen: -7 bis +7 (werkseitige Einstellung: 0)

- Die Einstellung ist nicht möglich, wenn „Defeat“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Der Subwoofer-Pegel kann nur bei einem angeschlossenen Subwoofer eingestellt werden. Ist kein Subwoofer angeschlossen, ist dieser Parameter auf „Aus“ gesetzt.

Einstelloption: SubW.

Einstellungen: Aus, 0 bis +15 (werkseitige Einstellung: Aus)

Einstellen der Loudness-Funktion

Die Loudness-Funktion bewirkt beim Hören mit geringer Lautstärke eine Extrabetonung von tiefen und hohen Frequenzen. Diese Lautstärkeanhebung kompensiert die schlechtere Wahrnehmung von Bässen und Höhen bei geringen Lautstärken.

Einstelloption: Loudness

Einstellungen: Aus (werkseitige Einstellung) / Ein

- Die Einstellung ist nicht möglich, wenn „Defeat“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Ein- und Ausschalten der Defeat-Funktion

Wenn Sie die Defeat-Funktion auf „Ein“ setzen, werden die Einstellungen der Bässe/Höhen/Loudness-Funktion auf die Anfangswerte zurückgesetzt. Wird die Defeat-Funktion auf „Aus“ gesetzt, werden die Einstellungen wieder übernommen.

Einstelloption: Defeat

Einstellungen: Aus (werkseitige Einstellung) / Ein

Anzeigeeinstellungen

Visual-EQ-Einstellungen

1 Drücken Sie <MENU>.

2 Tippen Sie die Registerkarte [AUDIO/VISUAL] an, wenn der Bildschirm NAVIGATION angezeigt wird.



Oder drücken Sie <MENU>, um die Registerkarte zu wechseln.

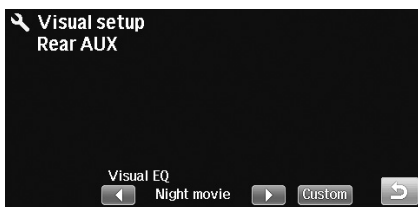
3 Tippen Sie [Visual setup] an.



Der Bildschirm „Visual setup“ wird angezeigt.

- Um eine Videoquelle einzurichten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Um eine Navigations-/Audioquelle einzurichten, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

4 Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



Einstelloption: Visual EQ

Einstellungen: Flat (werkseitige Einstellung) / Night movie / Soft / Sharp / Hi contrast

- Flat:** werkseitige Einstellung
- Night movie:** Geeignet für Filme mit bei Dunkelheit spielenden Szenen.
- Soft:** Geeignet für Computerspiele und Animationsfilme
- Sharp:** Geeignet für alte Filme mit unscharfen Bildern
- Hi contrast:** Geeignet für neue Filme

- Um ausführlichere Einstellungen vorzunehmen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Um die Einstellung abzuschließen, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

5 Tippen Sie [Custom] an, um den Bildschirm für die ausführlichen Einstellungen aufzurufen.

6 Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



Einstelloption: Bright, Contrast, Colour, Tint, Sharpness

■ Abhängig von der Quelle können die verfügbaren Einstelloptionen variieren.

- Videoquelle: Bright, Contrast, Colour, Tint, Sharpness
- Navigations-/Audioquelle: Bright, Contrast

7 Tippen Sie [↵] an.

Das System kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

- Wenn Sie bei Schritt 6 die Einstellungen für Bright, Contrast usw. geändert haben, wird „Custom“ unter „Visual EQ“ angezeigt.
- Sie können Visual EQ-Einstellungen nur für die aktuelle Videoquelle vornehmen.
- Wie Sie die Bildqualität bei einer angeschlossenen Rückfahrkamera einstellen, erfahren Sie unter „Einstellen der Bildqualität des Rückfahrkamerabildschirms“ (Seite 93).

Einstellen der Helligkeit

Der Helligkeitseinstellbereich reicht von „Min“ (-15) bis „Max“ (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „Min“ oder „Max“ angezeigt.

Einstelloption: Bright
Einstellungen: -15 bis +15

- Wenn „Dimmer“ wie unter „Einstellen der Helligkeit der Beleuchtung“ (Seite 92) erläutert eingestellt und der Visual EQ-Modus auf etwas anderes als „Custom“ gesetzt ist, wird die Helligkeit der Videoquelle automatisch an die Helligkeit im Innern des Fahrzeugs angepasst.

Einstellen des Bildkontrasts

Der Kontrasteinstellbereich reicht von „Niedrig“ (-15) bis „Hoch“ (+15). „Niedrig“ und „Hoch“ werden als Mindest- und Höchstwert angezeigt.

Einstelloption: Contrast
Einstellungen: -15 bis +15

- Wenn „Dimmer“ wie unter „Einstellen der Helligkeit der Beleuchtung“ (Seite 92) erläutert eingestellt und der Visual EQ-Modus auf etwas anderes als „Custom“ gesetzt ist, wird die Helligkeit der Videoquelle automatisch an die Helligkeit im Innern des Fahrzeugs angepasst.

Einstellen der Farbintensität

Der Farbintensitätseinstellbereich reicht von „Min“ (-15) bis „Max“ (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „Min“ oder „Max“ angezeigt.

Einstelloption: Colour
Einstellungen: -15 bis +15

- Farbeinstellungen können im Navigations-/Audiomodus nicht vorgenommen werden.

Einstellen der Bildfarbe

Der Bildfarbeneinstellbereich reicht von „Grün“ (-15) bis „Rot“ (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „Grün“ oder „Rot“ angezeigt.

Einstelloption: Tint
Einstellungen: -15 bis +15

- Farbeinstellungen können im Navigations-/Audiomodus nicht vorgenommen werden.

Einstellen der Bildqualität

Der Bildqualitätsbereich reicht von „Soft“ (-15) bis „Hard“ (+15). „Soft“ und „Hard“ werden als Mindest- und Höchstwert angezeigt.

Einstelloption: Sharpness
Einstellungen: -15 bis +15

- Farbeinstellungen können im Navigations-/Audiomodus nicht vorgenommen werden.

Speichern und Laden von Bildqualitätseinstellungen

Sie können die für die vorgenommenen Einstellungen für die Parameter Bright, Contrast, Tint, Colour und Sharpness speichern. Außerdem können Sie die gespeicherten Einstellungen laden.

- 1 Tippen Sie nach dem Einstellen der Parameter Bright, Contrast, Tint, Colour und Sharpness (Seite 118) die Tasten [Preset 1] oder [Preset 2] an und halten Sie sie gedrückt.**

Die gemachten Einstellungen werden gespeichert.

- 2 Um die Einstellungen zu laden, tippen Sie [Preset 1] oder [Preset 2] an.**

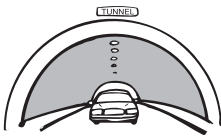
Informationen

Abweichung von der tatsächlichen Fahrzeugposition oder Spur

Die Abweichung kann durch die Kombination des GPS, des bodenunabhängigen Navigationssystems und der Kartenabgleichfunktion reduziert werden. Es kann sein, dass dies abhängig von verschiedenen Bedingungen nicht richtig funktioniert, was zu einer erheblichen Abweichung führen kann.

Abweichung bei ungenügendem Empfang von GPS-Signalen

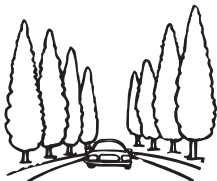
- Wenn Signale von höchstens zwei GPS-Satelliten empfangen werden können, kann keine Positionsbestimmung durch das GPS erfolgen.
- Befindet sich das Fahrzeug an Orten mit den nachfolgend aufgeführten geografischen Merkmalen ist eine Positionsbestimmung durch das GPS nicht möglich, da die Signale vom GPS-Satelliten nicht einwandfrei oder gar nicht empfangen werden können.



In Tunneln oder Parkhäusern



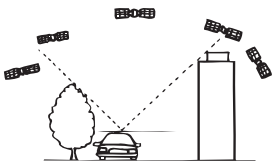
Auf einer Straße, die von hohen Gebäuden umgeben ist



Auf einer Straße, die von hohen Bäumen umgeben ist



Auf dem unteren Niveau einer Doppeldeck-Straße



Wenn ein GPS-Satellit extrem niedrig steht (Winkel unter 10° über dem Horizont), können Hindernisse einen normalen Empfang unmöglich machen

- In den folgenden Fällen können die Signale von GPS-Satelliten aufgrund von Funkstörungen möglicherweise vorübergehend nicht empfangen werden:
 - Wenn ein Satelliten- oder Mobiltelefon in der Nähe der GPS-Antenne verwendet wird.

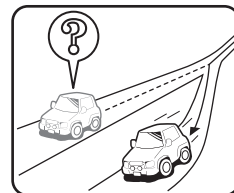
- In den folgenden Fällen können die Signale von GPS-Satelliten möglicherweise nicht empfangen werden:
 - Wenn ein Dachträger benutzt wird (die GPS-Antenne ist auf dem Fahrzeugdach installiert).
 - Wenn sich ein metallisches Objekt in der Nähe der GPS-Antenne befindet (die GPS-Antenne ist im Fahrzeuginnern installiert).
 - Wenn eine metallhaltige Scheibenfolie angebracht ist (die GPS-Antenne ist im Fahrzeuginnern installiert).

Abweichung aufgrund der GPS-Satelliten

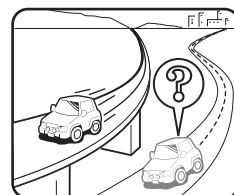
- GPS-Satelliten werden United States Department of Defence betrieben und können vom Satelliten absichtlich verschobene Daten übermitteln. Die Abweichung bei der Positionsbestimmung nimmt in solchen Fällen zu.
- Die Messung der aktuellen Position erfolgt bei der dreidimensionalen Positionsbestimmung mit einer Abweichung von ca. 10 bis 100 m. Die Abweichung bei der zweidimensionalen Positionsbestimmung nimmt im Vergleich zur dreidimensionalen Positionsbestimmung geringfügig zu.
- Bei ungünstig positionierten GPS-Satelliten kann eine ungenügende Genauigkeit auftreten (wenn sich die Satelliten in einer ähnlichen Richtung oder Höhe befinden). (Die höchste Genauigkeit bei der GPS-Positionsbestimmung wird erzielt, wenn Signale von zwei oder mehr sich genau über dem Fahrzeug befindlichen und einem sich so knapp wie möglich über dem Horizont befindlichen Satelliten empfangen werden.)
- Bei der Genauigkeit der GPS-Positionsbestimmung sind die Abweichungen in der Höhe verglichen mit der horizontalen Genauigkeit größer. Da Satellitensignale von der Erde gegenüberliegenden Hemisphäre nicht empfangen werden können, kann ein Größenvergleich nicht ausreichend durchgeführt werden.

Andere Ursachen für Abweichungen

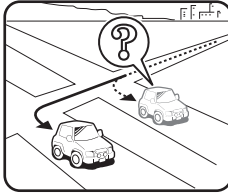
- Abzweigen an einer Y-Kreuzung mit einem kleinen Winkel



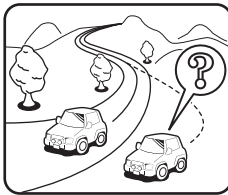
- Fahren auf nebeneinanderliegenden Straßen (z. B. Autobahn und Zufahrtstraße).



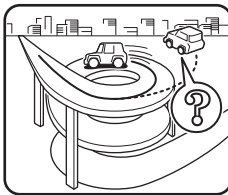
- Fahren auf gitterförmig verlaufenden Straßen



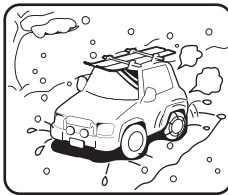
- Fahren auf einer Straße mit großen Höhenunterschieden wie z. B. einer stark ansteigenden Bergstraße



- Kontinuierliche Haarnadelkurven oder das Fahren auf einer Korkenzieherauffahrt



- Auf einer Schotterstraße oder schneebedeckten Straße durchdrehende Räder oder Reifen mit montierten Schneeketten; neu angebrachte Räder in einer anderen Größe; nicht korrekt justierter Reifendruck

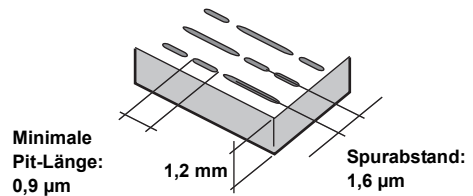


- Unmittelbar nach dem Fahren einer langen Strecke in einer geraden Linie oder sanften Kurve
- Fahren auf einer langen und kurvenreichen Straße
- Drehung des Fahrzeugs auf einem Parkkarussell
- Wiederholtes Abbiegen und Zurückfahren in einem mehrstöckigen Parkhaus usw.
- Fahren entlang einer neuen Straße, die noch nicht in den Kartendaten verzeichnet ist
- Transport des Fahrzeugs z. B. mit einer Fähre oder einem Autozug
- Wiederholtes Anhalten und Anfahren bei niedrigen Geschwindigkeiten in einem Verkehrsstau
- Fahren auf einer Straße z. B. auf einem Fabrikgelände, die neben einer an das Fabrikgelände angrenzenden Straße verläuft
- Losfahren unmittelbar nach dem Starten des Motors

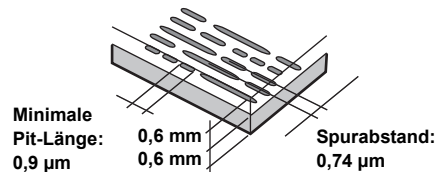
Informationen zu DVDs

Musik-CDs und -DVDs haben Spuren, auf denen die digitalen Daten aufgenommen werden. Die Daten werden auf diesen Spuren als mikroskopisch kleine Pits (Vertiefungen) aufgezeichnet und zur Wiedergabe der Disc mit einem Laserstrahl abgetastet. Die Aufzeichnungsdichte von DVDs ist doppelt so hoch wie die von CDs, so dass auf DVDs mehr Daten auf kleinerem Raum aufgezeichnet werden können.

■ CDs



■ DVDs



Eine 12 cm-Disc kann einen Spielfilm oder etwa vier Stunden Musik aufnehmen. Zudem bieten DVDs durch die horizontale Auflösung von über 500 Zeilen (im Vergleich zu einem VHS-Band mit weniger als 300 Zeilen) eine scharfe Bildqualität mit strahlenden Farben.

Daneben bieten DVDs eine Reihe von Funktionen.

Mehrere Audiospuren* (Seite 70)

Filme können Ton in bis zu 8 Sprachen enthalten. Die gewünschte Sprache kann am Gerät gewählt werden.

Untertitelfunktion* (Seite 70)

Filme können Untertitel in bis zu 32 Sprachen enthalten. Die gewünschte Untertitelsprache kann am Gerät gewählt werden.

Unterschiedliche Aufnahmewinkel* (Seite 70)

Wenn eine DVD aus mehreren Winkeln aufgenommene Filmszenen enthält, können diese am Gerät gewählt werden.

Unterschiedliche Filmabläufe*

Bei dieser Funktion enthält die DVD verschiedene Filmabläufe zu einem einzelnen Film. Sie können unterschiedliche Filmabläufe wählen und sich damit unterschiedliche Versionen des gleichen Films ansehen. Die Bedienung ist von Disc zu Disc unterschiedlich. Auswahlbildschirme zur Wahl des Filmablaufs inklusive Anweisungen erscheinen während des Films. Folgen Sie einfach den Anweisungen.

* Diese Funktionen unterscheiden sich von Disc zu Disc. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zur Disc.

Altersfreigabestufen (Kindersicherung)

Dies ist eine Funktion von DVDs, um das Anschauen von Filmen auf die durch Ländergesetze festgelegten Altersgruppen beschränken zu können. Die Art und Weise, wie die Wiedergabemöglichkeit eingeschränkt wird, unterscheidet sich von DVD zu DVD. Manchmal kann eine DVD überhaupt nicht abgespielt werden; manchmal werden Szenen übersprungen oder auch durch andere Szenen ersetzt.

Liste der Sprachencodes

(Weitere Informationen finden Sie auf Seite 111.)

Abkürzung	Kode	Sprache	Abkürzung	Kode	Sprache	Abkürzung	Kode	Sprache
AA	6565	Afar	IE	7369	Interlingue	RN	8278	Kirundi
AB	6566	Abkhazian	IK	7375	Inupiak	RO	8279	Romanian
AF	6570	Afrikaans	IN	7378	Indonesian	RU	8285	Russian
AM	6577	Amharic	IS	7383	Icelandic	RW	8287	Kinyarwanda
AR	6582	Arabic	IT	7384	Italian	SA	8365	Sanskrit
AS	6583	Assamese	IW	7387	Hebrew	SD	8368	Sindhi
AY	6589	Aymara	JA	7465	Japanese	SG	8371	Sangho
AZ	6590	Azerbaijani	JL	7473	Yiddish	SH	8372	Serbo-Croatian
BA	6665	Bashkir	JW	7487	Javanese	SI	8373	Singhalese
BE	6669	Byelorussian	KA	7565	Georgian	SK	8375	Slovak
BG	6671	Bulgarian	KK	7575	Kazakh	SL	8376	Slovenian
BH	6672	Bihari	KL	7576	Greenlandic	SM	8377	Samoan
BI	6673	Bislama	KM	7577	Cambodian	SN	8378	Shona
BN	6678	Bengali, Bangla	KN	7578	Kannada	SO	8379	Somali
BO	6679	Tibetan	KO	7579	Korean	SQ	8381	Albanian
BR	6682	Breton	KS	7583	Kashmiri	SR	8382	Serbian
CA	6765	Catalan	KU	7585	Kurdish	SS	8383	Siswati
CO	6779	Corsican	KY	7589	Kirghiz	ST	8384	Sesotho
CS	6783	Czech	LA	7665	Latin	SU	8385	Sundanese
CY	6789	Welsh	LN	7678	Lingala	SV	8386	Swedish
DA	6865	Danish	LO	7679	Laothian	SW	8387	Swahili
DE	6869	German	LT	7684	Lithuanian	TA	8465	Tamil
DZ	6890	Bhutani	LV	7686	Latvian, Lettish	TE	8469	Telugu
EL	6976	Greek	MG	7771	Malagasy	TG	8471	Tajik
EN	6978	English	MI	7773	Maori	TH	8472	Thai
EO	6979	Esperanto	MK	7775	Macedonian	TI	8473	Tigrinya
ES	6983	Spanish	ML	7776	Malayalam	TK	8475	Turkmen
ET	6984	Estonian	MN	7778	Mongolian	TL	8476	Tagalog
EU	6985	Basque	MO	7779	Moldavian	TN	8478	Setswana
FA	7065	Persian	MR	7782	Marathi	TO	8479	Tonga
FI	7073	Finnish	MS	7783	Malay	TR	8482	Turkish
FJ	7074	Fiji	MT	7784	Maltese	TS	8483	Tsonga
FO	7079	Faroese	MY	7789	Burmese	TT	8484	Tatar
FR	7082	French	NA	7865	Nauru	TW	8487	Twi
FY	7089	Frisian	NE	7869	Nepali	UK	8575	Ukrainian
GA	7165	Irish	NL	7876	Dutch	UR	8582	Urdu
GD	7168	Scots Gaelic	NO	7879	Norwegian	UZ	8590	Uzbek
GL	7176	Galician	OC	7967	Occitan	VI	8673	Vietnamese
GN	7178	Guarani	OM	7977	(Afan) Oromo	VO	8679	Volapuk
GU	7185	Gujarati	OR	7982	Oriya	WO	8779	Wolof
HA	7265	Hausa	PA	8065	Punjabi	XH	8872	Xhosa
HI	7273	Hindi	PL	8076	Polish	YO	8979	Yoruba
HR	7282	Croatian	PS	8083	Pashto, Pushto	ZH	9072	Chinese
HU	7285	Hungarian	PT	8084	Portuguese	ZU	9085	Zulu
HY	7289	Armenian	QU	8185	Quechua			
IA	7365	Interlingua	RM	8277	Rhaeto-Romance			

Liste der Ländercodes

(Weitere Informationen finden Sie auf Seite 111.)

Abkürzung	Kode	Land	Abkürzung	Kode	Land	Abkürzung	Kode	Land
AD	6568	Andorra	DM	6877	Dominica	KI	7573	Kiribati
AE	6569	United Arab Emirates	DO	6879	Dominican Republic	KM	7577	Comoros
AF	6570	Afghanistan	DZ	6890	Algeria	KN	7578	Saint Kitts and Nevis
AG	6571	Antigua and Barbuda	EC	6967	Ecuador	KP	7580	Korea, Democratic People's Republic of
AI	6573	Anguilla	EE	6969	Estonia			
AL	6576	Albania	EG	6971	Egypt	KR	7582	Korea, Republic of
AM	6577	Armenia	EH	6972	Western Sahara	KW	7587	Kuwait
AN	6578	Netherlands Antilles	ER	6982	Eritrea	KY	7589	Cayman Islands
AO	6579	Angola	ES	6983	Spain	KZ	7590	Kazakistan
AQ	6581	Antarctica	ET	6984	Ethiopia	LA	7665	Lao People's Democratic Republic
AR	6582	Argentina	FI	7073	Finland			
AS	6583	American Samoa	FJ	7074	Fiji	LB	7666	Lebanon
AT	6584	Austria	FK	7075	Falkland Islands	LC	7667	Saint Lucia
AU	6585	Australia	FM	7077	Micronesia, Federated States of	LI	7673	Liechtenstein
AW	6587	Aruba	FO	7079	Faroe Islands	LK	7675	Sri Lanka
AZ	6590	Azerbaijan	FR	7082	France	LR	7682	Liberia
BA	6665	Bosnia and Herzegovina	GA	7165	Gabon	LS	7683	Lesotho
BB	6666	Barbados	GB	7166	United Kingdom	LT	7684	Lithuania
BD	6668	Bangladesh	GD	7168	Grenada	LU	7685	Luxembourg
BE	6669	Belgium	GE	7169	Georgia	LV	7686	Latvia
BF	6670	Burkina Faso	GF	7170	French Guiana	LY	7689	Libyan Arab Jamahiriya
BG	6671	Bulgaria	GH	7172	Ghana	MA	7765	Morocco
BH	6672	Bahrain	GI	7173	Gibraltar	MC	7767	Monaco
BI	6673	Burundi	GL	7176	Greenland	MD	7768	Moldova, Republic of
BJ	6674	Benin	GM	7177	Gambia	MG	7771	Madagascar
BM	6677	Bermuda	GN	7178	Guinea	MH	7772	Marshall Islands
BN	6678	Brunei Darussalam	GP	7180	Guadeloupe	MK	7775	Macedonia, The former Yugoslav Republic of
BO	6679	Bolivia	GQ	7181	Equatorial Guinea			
BR	6682	Brazil	GR	7182	Greece	ML	7776	Mali
BS	6683	Bahamas	GS	7183	South Georgia and the South Sandwich Islands	MM	7777	Myanmar
BT	6684	Bhutan				MN	7778	Mongolia
BV	6686	Bouvet Island	GT	7184	Guatemala	MO	7779	Macau
BW	6687	Botswana	GU	7185	Guam	MP	7780	Northern Mariana Islands
BY	6689	Belarus	GW	7187	Guinea-Bissau	MQ	7781	Martinique
BZ	6690	Belize	GY	7189	Guyana	MR	7782	Mauritania
CA	6765	Canada	HK	7275	Hong Kong	MS	7783	Montserrat
CC	6767	Cocos (Keeling) Islands	HM	7277	Heard Island and McDonald Islands	MT	7784	Malta
CD	6768	Congo, the Democratic Republic of the				MU	7785	Mauritius
CF	6770	Central African Republic	HN	7278	Honduras	MV	7786	Maldives
CG	6771	Congo	HR	7282	Croatia	MW	7787	Malawi
CH	6772	Switzerland	HT	7284	Haiti	MX	7788	Mexico
CI	6773	Cote d'Ivoire	HU	7285	Hungary	MY	7789	Malaysia
CK	6775	Cook Islands	ID	7368	Indonesia	MZ	7790	Mozambique
CL	6776	Chile	IE	7369	Ireland	NA	7865	Namibia
CM	6777	Cameroon	IL	7376	Israel	NC	7867	New Caledonia
CN	6778	China	IN	7378	India	NE	7869	Niger
CO	6779	Colombia	IO	7379	British Indian Ocean Territory	NF	7870	Norfolk Island
CR	6782	Costa Rica	IQ	7381	Iraq	NG	7871	Nigeria
CU	6785	Cuba	IR	7382	Iran, Islamic Republic of	NI	7873	Nicaragua
CV	6786	Cape Verde	IS	7383	Iceland	NL	7876	Netherlands
CX	6788	Christmas Island	IT	7384	Italy	NO	7879	Norway
CY	6789	Cyprus	JM	7477	Jamaica	NP	7880	Nepal
CZ	6790	Czech Republic	JO	7479	Jordan	NR	7882	Nauru
DE	6869	Germany	JP	7480	Japan	NU	7885	Niue
DJ	6874	Djibouti	KE	7569	Kenya	NZ	7890	New Zealand
DK	6875	Denmark	KG	7571	Kyrgyzstan	OM	7977	Oman
			KH	7572	Cambodia	PA	8065	Panama

Abkürzung	Kode	Land	Abkürzung	Kode	Land	Abkürzung	Kode	Land
PE	8069	Peru	SJ	8374	Svalbard and Jan Mayen	TW	8487	Taiwan, Province of China
PF	8070	French Polynesia	SK	8375	Slovakia	TZ	8490	Tanzania, United Republic of
PG	8071	Papua New Guinea	SL	8376	Sierra Leone	UA	8565	Ukraine
PH	8072	Philippines	SM	8377	San Marino	UG	8571	Uganda
PK	8075	Pakistan	SN	8378	Senegal	UM	8577	United States Minor Outlying Islands
PL	8076	Poland	SO	8379	Somalia	US	8583	United States
PM	8077	Saint Pierre and Miquelon	SR	8382	Suriname	UY	8589	Uruguay
PN	8078	Pitcairn	ST	8384	Sao Tome and Principe	UZ	8590	Uzbekistan
PR	8082	Puerto Rico	SV	8386	El Salvador	VA	8665	Holy See (Vatican City State)
PT	8084	Portugal	SY	8389	Syrian Arab Republic	VC	8667	Saint Vincent and the Grenadines
PW	8087	Palau	SZ	8390	Swaziland	VE	8669	Venezuela
PY	8089	Paraguay	TC	8467	Turks and Caicos Islands	VG	8671	Virgin Island, British
QA	8165	Qatar	TD	8468	Chad	VI	8673	Virgin Islands, U.S
RE	8269	Reunion	TF	8470	French Southern Territories	VN	8678	Viet Nam
RO	8279	Romania	TG	8471	To go	VU	8685	Vanuatu
RU	8285	Russian Federation	TH	8472	Thailand	WF	8770	Wallis and Futuna
RW	8287	Rwanda	TJ	8474	Tajikistan	WS	8783	Samoa
SA	8365	Saudi Arabia	TK	8475	To kelau	YE	8969	Yemen
SB	8366	Solomon Islands	TM	8477	Turkmenistan	YT	8984	Mayotte
SC	8367	Seychelles	TN	8478	Tunisia	YU	8985	Yugoslavia
SD	8368	Sudan	TO	8479	Tonga	ZA	9065	South Africa
SE	8369	Sweden	TP	8480	East Timor	ZM	9077	Zambia
SG	8371	Singapore	TR	8482	Turkey	ZW	9087	Zimbabwe
SH	8372	Saint Helena	TT	8484	Trinidad and Tobago			
SI	8373	Slovenia	TV	8486	Tuvalu			

Falls es Probleme gibt

Wenn Sie auf ein Problem stoßen, gehen Sie bitte die Punkte der folgenden Prüfliste durch. Diese Prüfliste hilft Ihnen, die Störung ausfindig zu machen, wenn dieses System fehlerhaft ist. Stellen Sie anderenfalls sicher, dass der Rest Ihres Systems korrekt angeschlossen ist, oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Alpine-Händler.

■ System


Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Betrieb	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Durch eine Sicherung mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen.
	Die Umgebungstemperatur beträgt mehr als 50 °C.	Die Temperatur im Wagen auf unter 50 °C absenken, indem zum Beispiel einige Zeit lang mit geöffnetem Fenster gefahren oder die Klimaanlage eingeschaltet wird.
	Kondensation	Genügend Zeit lassen, damit das Kondenswasser verdampfen kann (ca. 1 Stunde).
	Die Zündung ist ausgeschaltet.	Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlussinweisen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
Keine Funktion oder Anzeige	Bordnetz-Anschlussfehler.	Die Anschlüsse an das Bordnetz prüfen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 140.)
	Fehlfunktion des internen Mikroprozessors durch elektrische Störungen o. dgl.	RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand drücken. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17.)
	Der „Screen Off“-Modus ist aktiviert.	Den „Screen Off“-Modus deaktivieren. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.)
Kein oder unnatürlicher Ton.	Falsche Lautstärke-/Balance-/Fadereinstellung.	Einstellung korrigieren. (Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 18 und 116.)
	Falsche Anschlüsse oder Wackelkontakt.	Verbindungen prüfen und alles korrekt anschließen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 140.)
Keine Bildschirmanzeige.	Helligkeit/Kontrast ist auf das Minimum eingestellt.	Helligkeit/Kontrast höher einstellen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 118.)
	Zu tiefe Temperatur in der Fahrgastzelle.	Temperatur in der Fahrgastzelle auf Betriebstemperatur bringen.
	Der Modus unterscheidet sich von der gewünschten Quelle.	Antippen der gewünschten Quelle, um den Modus zu ändern. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 56.)
	Das Handbremsenkabel ist nicht angeschlossen.	Das Handbremsenkabel anschließen und anschließend die Handbremse anziehen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 140.)
	Die Handbremse ist nicht angezogen.	
Kein Bild oder Ton.	Der „AV Off“-Modus ist aktiviert.	Den „AV Off“-Modus deaktivieren. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 56.)
	Die Verkabelung ist nicht vollständig.	Verkabelung vervollständigen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 140.)
Monitorbild wackelt.	Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle.	Temperatur in der Fahrgastzelle auf Betriebstemperatur senken.
Nicht bedienbar, da die Schalter auf dem Touchscreen ausgegraut sind.	Das Handbremsenkabel ist nicht angeschlossen.	Schlagen Sie unter „Verbindungen“ nach und schließen Sie das Kabel richtig an. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 140.)
	Schalter am Touchscreen funktionieren nicht.	Parken Sie Ihr Fahrzeug sicher und ziehen Sie die Feststellbremse. Einige Funktionen können je nach Situation und Einstellung nicht funktionieren.
Nach einem Bedienschritt erscheint die Meldung „Disc nicht lesbar“.	Die Disc ist verschmutzt.	Die Disc reinigen.
	Die Abtasterlinse ist verschmutzt.	Keine handelsübliche Reinigungsdisc verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
Daten können nicht gespeichert werden.	Die Umgebungstemperatur beträgt mehr als 50 °C.	Die Temperatur im Wagen auf unter 50 °C absenken, indem zum Beispiel einige Zeit lang mit geöffnetem Fenster gefahren oder die Klimaanlage eingeschaltet wird.

Navigation

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Die aktuelle Fahrzeugposition kann nicht korrekt festgestellt werden.	Die Fahrzeugposition wurde nach Ausschalten der Zündung geändert. <ul style="list-style-type: none"> • Transport auf einer Fähre • Drehung auf einem Parkkarussell • Transport durch einen Abschleppwagen 	Das Fahrzeug in ein Gebiet mit gutem GPS-Empfang fahren, damit sich das Gerät neu kalibrieren kann.
Die Fahrzeugposition wird auf dem Bildschirm nicht korrekt angezeigt.	Schlechte Satellitenkonfiguration. Messung ist zweidimensional.	An einen Ort fahren, an dem ein guter GPS-Satellitenempfang gewährleistet ist.
	Das Kabel des Geschwindigkeitssensors ist nicht korrekt angeschlossen.	Das Kabel korrekt anschließen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 140.)
Es werden keine Quittungstöne ausgegeben.	Die Quittungstöne sind auf „Aus“ gesetzt.	Die Lautstärke erhöhen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 92.)
Die Quittungstöne sind zu laut/leise.	Die Lautstärke der Quittungstöne ist nicht eingestellt.	Stellen Sie die Lautstärke ein. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 92.)
Das Symbol für die Fahrzeugposition wird nicht angezeigt, oder die Karte wird nach dem Losfahren nicht verschoben.	Es ist eine andere Karte als die Karte mit der aktuellen Fahrzeugposition eingestellt.	<NAV> drücken, um die Karte mit der aktuellen Fahrzeugposition anzuzeigen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.)
Es kann keine Karte mit einem Kartenmaßstab von 200 m oder weniger angezeigt werden.	Die Kartendaten auf der SD-Karte sind beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Audio/Video


Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Empfang.	Antenne nicht oder schlecht angeschlossen	Prüfen, ob die Antenne richtig angeschlossen ist; ggf. Antenne oder Antennenkabel austauschen.
Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.	Schlechte Empfangslage	Tuner auf DX-Abstimmung (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
	Wenn es sich nicht um ein bekanntes „Empfangsloch“ handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.	Die Antennenanschlüsse prüfen. Die Antenne muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
	Falsche Antennenlänge (zu kurz)	Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
Starkes Empfangsrauschen.	Falsche Antennenlänge (zu kurz)	Die Antenne ganz ausfahren. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
	Antenne liegt nicht an Masse.	Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle an Masse liegt.
	Sender zu schwach und verrauscht	Sollte keine Abhilfe möglich sein, einen anderen Sender einstellen.
Tonaussetzer oder -schwankungen.	Kondensation im Disc-Laufwerk.	Genügend Zeit lassen, damit das Kondenswasser verdampfen kann (ca. 1 Stunde).
Disc kann nicht eingelegt werden.	Es ist bereits eine Disc im DVD-Player eingelegt.	Die Disc auswerfen und entfernen.
		Die momentan eingelegte Disc herausnehmen und eine neue Disc einlegen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18.)
	Die Disc wurde nicht richtig eingelegt.	Die Disc richtig einlegen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18.)
Schneller Vorlauf oder Rücklauf nicht möglich.	Die Disc ist beschädigt.	Die Disc auswerfen und aussordern. Die Verwendung einer schadhafte Disc kann das Laufwerk beschädigen.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Tonaussetzer durch Erschütterungen.	Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß eingebaut.	Das Gerät vorschriftsmäßig einbauen.
	Starke Verschmutzung der Disc	Die Disc reinigen.
	Kratzer auf der Disc.	Eine andere Disc verwenden.
	Die Abtasterlinse ist verschmutzt.	Keine handelsübliche Reinigungsdisc verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
Tonaussetzer (auch ohne Erschütterungen).	Schmutz oder Kratzer auf der Disc	Die Disc reinigen. Schadhafte Discs müssen ersetzt werden.
CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/DVD+R/DVD+RW-Wiedergabe nicht möglich.	Beendigungssession (Abschließen) wurde nicht durchgeführt.	Abschließen durchführen und erneut versuchen.
Fehleranzeigen.	Mechanischer Fehler	Drücken Sie auf  . Sobald die Fehleranzeige verschwindet, die Disc erneut einlegen. Sollte das Problem sich durch die oben genannten Lösungsvorschläge nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
MP3/WMA/AAC-Wiedergabe nicht möglich.	Schreibfehler., inkompatibles CD-Format.	Prüfen, ob die CD in einem unterstützten Format beschrieben wurde. Schlagen Sie unter „Informationen zu MP3/WMA/AAC“ (Seiten 63 und 64) nach und beschreiben Sie die CD dann in einem von diesem Gerät unterstützten Format.
Gerät funktioniert nicht.	Kondensation	Warten (etwa 1 Stunde), bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.
Wiedergabe startet nicht.	Die Disc wurde falsch herum eingelegt.	Die Disc kontrollieren und mit nach oben weisender Beschriftung einlegen.
	Starke Verschmutzung der Disc	Die Disc reinigen.
	Es wurde eine Disc eingelegt, die das Gerät nicht abspielen kann.	Prüfen, ob die Disc sich für das Gerät eignet.
	Eine Parental-Lock-Zugriffssperre zum Schutz vor nicht jugendfreiem Material wurde eingerichtet.	Die Funktion deaktivieren oder die eingestellte Altersfreigabestufe ändern. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 112.)
Unschärfes oder verrauschtes Bild.	Schneller Vorlauf oder Rücklauf wird durchgeführt.	Bei diesen Funktionen treten leichte Bildstörungen auf, die jedoch normal sind.
	Schwache Fahrzeugbatterie	Den Zustand und die Verkabelung der Batterie kontrollieren. (Wenn die Batteriespannung bei Belastung bis unter 11 V fällt, können Betriebsstörungen des Geräts auftreten.)
Das Bild stoppt manchmal vorübergehend.	Kratzer auf der Disc	Durch eine Disc ohne Kratzer ersetzen.
Das Passwort auf dem Bildschirm „DVD Setup“ kann nicht eingegeben werden./Das Passwort wird nicht erkannt.	Das Passwort ist nicht korrekt.	Setzen Sie die DVD-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie dann das gespeicherte Passwort. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 113.)
iPod/iPhone-Wiedergabe nicht möglich. Der iPod/das iPhone gibt keinen Ton aus.	Der iPod/das iPhone wird nicht erkannt.	Setzen Sie den iPod/das iPhone zurück. Wie Sie den iPod/das iPhone zurücksetzen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des iPod/iPhone.

Wenn diese Meldung erscheint

Während des Betriebs erscheinen verschiedene Meldungen auf dem Bildschirm. Zusätzlich zu den Meldungen, die Auskunft über den momentanen Status oder Hilfestellung für den nächsten Bedienschnitt bieten, können auch die folgenden Fehlermeldungen auftreten. Wenn eine dieser Fehlermeldungen angezeigt wird, gehen Sie gemäß den Anweisungen in der Spalte „Abhilfemaßnahme“ vor.

■ System

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Während der Fahrt ist zu Ihrer Sicherheit die Bedienung des Geräts nicht möglich.	Ein Bedienschnitt wurde ausgeführt, während sich das Fahrzeug in Bewegung befand.	Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an, ziehen Sie die Handbremse an und wiederholen Sie den Bedienschnitt.
Disc kann nicht gelesen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Disc ist eingelegt, die dieses System nicht lesen kann. • Die Disc ist verschmutzt oder verkehrt herum eingelegt. • Die Disc kann wegen Kondenswasserbildung nicht gelesen werden. 	Die Disc entnehmen, überprüfen, ob sie verkehrt herum eingelegt worden war, sie erforderlichenfalls reinigen und wieder einlegen. Die Disc herausnehmen, warten, bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat (ca. 1 Stunde) und wieder einlegen.
Bildschirmanzeige schaltet sich zeitweise aus zum Schutz vor Beschädigung durch hohe Temperatur. Sie schaltet wieder ein sobald die Normaltemperatur erreicht wird.	Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle.	Temperatur in der Fahrgastzelle auf Betriebstemperatur senken.
Disc nicht lesbar. Weitere Bedienung könnte die Geräteperformance beeinträchtigen. Bitte warten bis die Temperatur den Normalbereich erreicht.	Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle.	Temperatur in der Fahrgastzelle auf Betriebstemperatur senken.
SD Karte kann nicht gelesen werden. Weitere Bitte warten bis die Temperatur den Normalbereich erreicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle. • Zu niedrige Temperatur in der Fahrgastzelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur in der Fahrgastzelle auf Betriebstemperatur senken. • Temperatur in der Fahrgastzelle auf Betriebstemperatur erhöhen.
SD Karte wird nicht erkannt, bitte überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> • An der SD-Karte liegt eine Fehlfunktion vor. • Die SD-Karte wird vom Gerät nicht unterstützt. • Es ist keine SD-Karte eingefügt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler. • Verwenden Sie eine von diesem System unterstützte SD-Karte. • Fügen Sie die SD-Karte ein.
SD Karte ist schreibgeschützt, bitte überprüfen.	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz der SD-Karte auf.
Disc kann nicht ausgeworfen werden.	Mechanischer Fehler	Halten Sie die Taste  mindestens zehn Sekunden lang gedrückt.
Kommunikationsfehler zu DVD-Laufwerk. System wird zurückgesetzt.	Aus irgendeinem Grund trat ein Fehler beim Zugriff auf das DVD-Laufwerk auf.	Das Gerät wird automatisch neu gestartet.
USB Fehler. Starten Sie den Motor erneut um einen Neustart auszuführen.	Am Gerät am USB-Anschluss geht ein abnormaler Strom ein (eine Fehlermeldung kann angezeigt werden, wenn ein nicht kompatibles USB-Gerät an dieses Gerät angeschlossen wird). Am USB-Speicher liegt eine Fehlfunktion oder ein Kurzschluss vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Starten Sie den Motor neu. • Schließen Sie einen anderen USB-Speicher an.
Auf DVD-Laufwerk kann nicht zugegriffen werden. Bitte Service kontaktieren.	Aus irgendeinem Grund trat ein Fehler beim Zugriff auf das DVD-Laufwerk auf.	Bitte Service kontaktieren.
Kann die SD-Karte nicht erkennen. Bitte Service kontaktieren.	Es trat ein Fehler beim Zugriff auf die SD Karte auf.	Bitte Service kontaktieren.
Systemfehler. Reset wird durchgeführt.	Aus irgendeinem Grund trat auf der SD-Karte ein Dateisystemfehler auf.	Das Gerät wird automatisch neu gestartet.
Justierung konnte nicht beendet werden.	Die Justierung des Touchscreens ist aus irgendeinem Grund fehlgeschlagen.	Führen Sie die Justierung des Touchscreens erneut durch. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 96.)
Download wurde nicht vollständig abgeschlossen.	Das angeschlossene Mobiltelefon unterstützt die Übertragung seiner Telefonbucheinträge nicht.	Schließen Sie ein Mobiltelefon an, das die Übertragung der Telefonbucheinträge unterstützt und starten Sie die Übertragung erneut. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 85.)

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Synchronisation des Adressbuchs konnte nicht vollständig beendet werden.	Das angeschlossene Mobiltelefon unterstützt die Synchronisation seiner Telefonbucheinträge nicht.	Schließen Sie ein Mobiltelefon an, das die Synchronisation der Telefonbucheinträge unterstützt und starten Sie die Synchronisation erneut. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 85.)
Suche nach peripheren Geräten konnte nicht beendet werden.	Es befindet sich kein Mobiltelefon mit aktiviertem Bluetooth in der Nähe des Systems.	Überprüfen Sie die Bluetooth-Einstellungen des Bluetooth-fähigen Mobiltelefons, das Sie mit dem System paaren wollen.
Löschvorgang nicht erfolgreich.	Der Löschvorgang am Gerät ist fehlgeschlagen.	Führen Sie den Vorgang für das Löschen der Geräteliste erneut durch. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 82.)
Gerätename konnte nicht gefunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> Das angeschlossene Mobiltelefon unterstützt die Erfassung des Gerätenamens nicht. Das Mobiltelefon ist so eingestellt, dass der Gerätename nicht an ein anderes Gerät übertragen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Gerätenamen von Mobiltelefonen werden nur dann angezeigt, wenn das Mobiltelefon die Erfassung unterstützt. Überprüfen Sie die Einstellungen des angeschlossenen Mobiltelefons.
Verbindung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Das für die Benutzung des Mobiltelefons eingegebene Passwort ist falsch. Die Sitzung zur Eingabe des Passworts ist abgelaufen. 	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie das richtige Passwort erneut ein, um die Verbindung herzustellen. Geben Sie über das Mobiltelefon das Passwort ein, bevor die Sitzung abgelaufen ist.
Trennung der Verbindung fehlgeschlagen.	Die Verbindung konnte aus irgendeinem Grund nicht getrennt werden.	Führen Sie den Trennungsvorgang erneut durch. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 81.)

Navigation

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Aktualisierung nicht vollständig. Bitte USB-Speicher überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> Der USB-Speicher verfügt nicht über Datenbank Blitzer-Warnung. Am USB-Speicher liegt eine Fehlfunktion vor. 	<ul style="list-style-type: none"> POI Datenbank auf dem USB-Speicher speichern. Schließen Sie einen anderen USB-Speicher an.
Persönliche POI Daten konnten nicht importiert werden. Bitte die Persönlichen POI Daten auf dem USB Massenspeicher überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> Der USB-Speicher verfügt nicht über Daten von persönlichen POI. Am USB-Speicher liegt eine Fehlfunktion vor. 	<ul style="list-style-type: none"> Speichern Sie die Daten der persönlichen POI auf dem USB-Speicher. Schließen Sie einen anderen USB-Speicher an.
Aktivierungscode inkorrekt.	Die TMC-Authentifizierung ist falsch.	Geben Sie den richtigen Authentifizierungscode ein.
CKopiervorgang Persönliche POI Daten auf USB Massenspeicher konnte nicht erfolgreich beendet werden. Bitte USB-Speicher überprüfen.	Am USB-Speicher liegt eine Fehlfunktion vor.	Schließen Sie einen anderen USB-Speicher an.
Kopiervorgang Routenaufzeichnungspunkte auf USB Massenspeicher konnte nicht erfolgreich beendet werden. Bitte USB-Speicher überprüfen.	Am USB-Speicher liegt eine Fehlfunktion vor.	Schließen Sie einen anderen USB-Speicher an.
Navigationssystem kann nicht hochgefahren werden. Bitte SD Karte einsetzen.	Die SD-Karte mit den gespeicherten Navigationsdaten wurde nicht eingelegt.	Legen Sie die SD-Karte mit den gespeicherten Navigationsdaten ein.
Registrierung fehlgeschlagen.	Das Adressbuch ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Einträge. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 50.)
Symbole von TMC-Informationen können in diesem Maßstab nicht dargestellt werden.	Der Kartenmaßstab wurde auf 50 km oder mehr geändert, während die Symbole der TMC-Informationen angezeigt wurden.	Ändern Sie den Kartenmaßstab, sodass er 20 km oder weniger beträgt.
Diese Straße wurde in dieser Stadt nicht gefunden.	Die eingegebene Adresse existiert nicht.	Führen Sie eine Suche mit einer anderen Adresse durch.
Keine Kreuzung gefunden.	Die eingegebene Kreuzung existiert nicht.	Führen Sie eine Suche mit einer anderen Kreuzung durch.
Keine POI gefunden. Bitte andere Kategorie wählen.	Es gibt keine Einrichtung, die dem eingegebenen POI entspricht.	Führen Sie eine Suche mit einer anderen Kategorie durch.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine POI in der DB.	Es gibt keine Einrichtung, die dem eingegebenen POI entspricht.	Führen Sie eine Suche mit einem anderen POI oder Städtenamen durch.
POI nicht gefunden.	Es gibt keine Einrichtung, die dem eingegebenen POI entspricht.	Führen Sie eine Suche mit einem anderen POI oder einem sich in der Nähe befindlichen POI durch.
Fehler bei Routenberechnung.	Die Routenberechnung ist fehlgeschlagen, da das Ziel zu weit entfernt ist.	Geben Sie ein nähergelegenes Ziel ein.
Das Ende der Route kann nicht berechnet werden, da Ihr Ziel in einem nicht digitalisierten Gebiet liegt. Setzen Sie Ihren Zielpunkt näher ans Straßennetz.	Die Routenberechnung ist fehlgeschlagen, da sich in der Datenbank keine Straßen in der Nähe Ihres Ziels befinden.	Wählen Sie das Ziel so, dass es näher an einer Straße auf der Karte liegt.
Der Beginn der Route kann nicht berechnet werden, da Ihre Fahrzeugposition in einem nicht digitalisierten Gebiet liegt. Fahren Sie zum digitalisierten Straßennetz.	Die Routenberechnung ist fehlgeschlagen, da sich in der Datenbank keine Straßen in der Nähe Ihrer aktuellen Fahrzeugposition befinden.	Fahren Sie los und geben Sie das Ziel etwas später ein.

■ Audio/Video

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kommunikationsfehler zum DVD Mechanismus.	Es trat ein Fehler beim Zugriff auf das DVD-Laufwerk auf.	Bitte Service kontaktieren.
Sie können diese Inhalte in dieser Region nicht wiedergeben. Bitte Disc überprüfen.	Die Disc besitzt nicht den richtigen Ländercode.	Legen Sie eine Disc mit geeignetem Ländercode ein.
Fehler bei Kommunikation mit iPod.	Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie den iPod/das iPhone vom Gerät und schließen Sie es/ihn erneut an. • Schalten Sie die Zündung einmal aus und dann erneut ein (ON). • Schließen Sie das iPod-/iPhone-Kabel an das Gerät an und überprüfen Sie den Bildschirm.

■ Wiedergabe einer DRM-geschützten DivX®-Datei

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Fehler Autorisierung Dieses Wiedergabegerät ist nicht autorisiert dieses Video abzuspielen.	Die Version der DRM-geschützten DivX®-Datei wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Spielen Sie eine DivX®-Datei ab, die von diesem Gerät unterstützt wird.
Mietdauer abgelaufen	Es handelt sich um eine DivX®-Leihdatei, für die keine Audio-/Videowiedergabeberechtigungen mehr vorhanden sind. Wenn der Zähler der Wiedergabeberechtigungen 0 erreicht, wird diese Meldung angezeigt. Nachdem die Meldung angezeigt wurde, beginnt automatisch die Wiedergabe der nächsten Datei.	–
Anzeige DivX® VOD Mietbedingungen Mit diesem Mietvertrag können noch [xx] Filme abgespielt werden. Möchten Sie jetzt einen Ihrer [xx] Filme abspielen?	Wenn noch eine Anzahl von Audio/Videowiedergabeberechtigungen übrig ist, wird die verbleibende Anzahl angezeigt.	Um die Wiedergabe zu starten, tippen Sie [Ja] an. Wenn die nächste Datei wiedergegeben werden soll, tippen Sie [Nein] an.
Möchten Sie die Wiedergabe der zeitlich begrenzt abspielbaren Datei beenden?	Bei der Wiedergabe einer Leihdatei wird bei folgenden Bedienvorgängen die Meldung „Do you wish to stop playing rental file?“ angezeigt. Die Wiedergabe der Datei wird beim Antippen von [Ja] abgebrochen und die Anzahl der Wiedergabeberechtigungen sinkt um 1. <ul style="list-style-type: none"> • Ordner auf/ab • Stopp • Suchvorgang • Mit Kapitel auf/ab zur ersten/letzten DivX®-Datei springen 	Zum Abbrechen der Wiedergabe tippen Sie [Ja] an. Soll die Wiedergabe nicht abgebrochen werden, tippen Sie [Nein] an.

Technische Daten

NAVIGATION

Empfangsfrequenz	1575,42 ±1 MHz
Empfangsempfindlichkeit	-130 dB max.

GPS-ANTENNE

GPS-Antennentyp	Mikrostreifen-Planarantenne
GPS-Empfangsfrequenz	1575,42 ±1 MHz
GPS-Empfangsempfindlichkeit	-130 dB max.
GPS-Empfangsverfahren	12 Kanäle, parallel
Außenabmessungen	
Breite	26 mm
Höhe	12,9 mm
Tiefe	26 mm

MONITOR

Bildschirmgröße	6,1"
LCD-Typ (Flüssigkristallanzeige)	Transparentes TN LCD
Arbeitsprinzip	TFT-Aktivmatrix
Anzahl Bildelemente	336.960 Stück (480 × 3 × 234)
Effektive Bildelemente	mindestens 99 %
Beleuchtung	LED

UKW-TUNER

Empfangsbereich	87,5 - 108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	13,5 dBf (0,8 µV/75 Ohm)
Geräuschberuhigung, 50 dB	13,5 dBf (1,3 µV/75 Ohm)
Trennschärfe	80 dB
Störabstand	65 dB
Stereokanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

MW-TUNER

Empfangsbereich	531 - 1.602 kHz
Anwendbare Empfindlichkeit	22,5 µV/27 dBf

LW-TUNER

Empfangsbereich	153 - 281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 µV/30 dB

USB-SPEICHER

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Leistungsaufnahme	1.000 mA
USB-Klasse	USB (Wiedergabegerät)/ USB (Massenspeicherklasse)
Dateisystem	FAT12/16/32
MP3-Decodierung	MPEG-1/2 AUDIO Layer-3
WMA-Decodierung	Windows Media™ Audio
AAC-Decodierung	AAC-LC-Format, „.m4a“-Datei
Anzahl der Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang*	5 - 20.000 Hz (±1 dB)
Klirrgrad	0,02 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	95 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

* Der Frequenzgang variiert je nach Codiersoftware/Bitrate.

CD-/DVD-PLAYER

Frequenzgang	5 - 20.000 Hz
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	Unterhalb messbarer Grenzen
Klirrgrad	0,02 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)
Signalnorm	NTSC/PAL
Horizontale Auflösung	mindestens 500 Zeilen
Video-Ausgangspegel	1 Vs-s (75 Ohm)
Video-Störabstand	DVD: 60 dB
Audio-Störabstand	Mehr als 105 dB

ABTASTER

Wellenlänge	DVD: 666 nm CD: 785 nm
Laserleistung	CLASS II

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11 - 16 V zulässig)
Betriebstemperatur	-4 °F bis +140 °F -20 °C bis +60 °C
Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Ausgangsspannung	2.000 mV/10 kOhm
Bässe	±14 dB bei 60 Hz
Höhen	±14 dB bei 10 kHz
Gewicht	2,3 kg
Audio-Ausgangspegel	
Vorverstärkerausgang (Front, Heck):	2 V/10 kOhm (max.)
Vorverstärkerausgang (Subwoofer):	2 V/10 kOhm (max.)
AUX OUT:	1,2 V/10 kOhm

GEHÄUSEABMESSUNGEN

Breite	178 mm
Höhe	100 mm
Tiefe	160 mm

- Aufgrund ständiger Produktverbesserungen sind Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Der LCD-Bildschirm wird in einem hochpräzisen Fertigungsverfahren entwickelt. Der Anteil an effektiven Bildpunkten beträgt mehr als 99,99 %. Dies wiederum bedeutet, dass bis zu 0,01 % der Bildpunkte unter Umständen dauerhaft aktiviert oder deaktiviert sind.

VORSICHT

**CLASS 1
LASER PRODUCT**

(Unterseite des Players)

CAUTION-Laser radiation when open, DO NOT STARE INTO BEAM(VORSICHT - Laser-Strahlung in geöffnetem Gerät. NICHT IN DEN LASERSTRAHL SCHAUEN!

(Unterseite des Players)

- Dieses Produkt verwendet Technologie, die durch US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt sind. Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von Macrovision genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung von Macrovision vor. Die Rückentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz gemäß U.S. Patent #: 5.451.942 und anderen U.S. und weltweiten ausgegeben und anstehenden Patenten. DTS und das Symbol sind eingetragene Warenzeichen und DTS Digital Out und die DTS-Logos sind Warenzeichen der DTS, Inc. Product einschließlich Software.
© DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- iPod ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
iPhone ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- „Made for iPod“ bedeutet, dass ein elektronisches Zubehörteil speziell für den Anschluss an einen iPod entwickelt und vom Entwickler zertifiziert wurde, um die Leistungsstandards von Apple zu erfüllen.
- „Works with iPhone“ bedeutet, dass ein elektronisches Zubehörteil speziell für den Anschluss an ein iPhone entwickelt und vom Entwickler zertifiziert wurde, um die Leistungsstandards von Apple zu erfüllen.
- Apple ist in keiner Weise für den Betrieb dieses Geräts oder seine Übereinstimmung mit Sicherheits- und Rechtsstandards verantwortlich.
- Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- DivX Certified to play DivX video
DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Markenzeichen der DivX, Inc., und werden unter Lizenz verwendet.
- Das BLUETOOTH Wort und Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jeglicher Gebrauch solcher Marken der Alpine Electronics, Inc. ist unter Lizenz.
- MPEG Layer-3 Audio-Codierttechnologie mit Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für die private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere Vertriebssysteme für elektronische Inhalte wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Einzelheiten können unter <http://www.mp3licensing.com> in Erfahrung gebracht werden.

© 1993-2009 NAVTEQ. Alle Rechte vorbehalten.
Teile © 2010, Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG (Microsoft)

Sie haben ein Gerät („GERÄT“) erworben, das Software enthält, für die Alpine Electronics, Inc („ALPINE“) von einer Tochterfirma von Microsoft Corporation („MS“) eine Lizenz erhalten hat. Die installierten Softwareprodukte von MS sowie alle zugehörigen Medien, gedruckten Unterlagen und die „online“ oder in elektronischem Format vorliegende Dokumentation („SOFTWARE“) sind durch internationale Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

FALLS SIE MIT DIESEM ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG („EULA“) NICHT EINVERSTANDEN SIND, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN ODER DIE SOFTWARE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UNVERZÜGLICH MIT ALPINE IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN FÜR DIE RÜCKGABE DES/DER UNBENUTZTEN GERÄT/E GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. JEGLICHE VERWENDUNG DER SOFTWARE, INSBESONDERE DIE VERWENDUNG AUF DEM GERÄT, STELLT IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER IHRE BESTÄTIGUNG EINER VORHERIGEN ZUSTIMMUNG) DAR.

GEWÄHRUNG EINER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen die folgende Lizenz gewährt: Sie sind berechtigt, die SOFTWARE ausschließlich auf dem GERÄT verwenden.

NICHT FEHLERTOLERANT

DIE SOFTWARE IST NICHT FEHLERTOLERANT. ALPINE HAT UNABHÄNGIG FESTGELEGT, WIE DIE SOFTWARE IN DEM GERÄT ZU BENUTZEN IST, UND MS HAT SICH AUF ALPINE HINSICHTLICH DER DURCHFÜHRUNG AUSREICHENDER TESTS VERLASSEN, UM FESTZULEGEN, DASS DIE SOFTWARE FÜR SOLCH EINE BENUTZUNG GEEIGNET IST.

KEINE GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE

DIE SOFTWARE wird im IST-ZUSTAND und mit allen Fehlern geliefert. DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND (EINSCHLIESSLICH MÄNGELN AUFGRUND VON NACHLÄSSIGKEIT) LIEGT BEI IHNEN. AUCH GIBT ES KEINE GARANTIE GEGEN STÖRUNGEN IHRER ZUFRIEDENHEIT MIT DER SOFTWARE ODER GEGEN RECHTSVERLETZUNG. WENN SIE GARANTIE HINSICHTLICH DES GERÄTS ODER DER SOFTWARE ERHALTEN HABEN, DANN STAMMEN DIESE GARANTIE NICHT VON MS UND SIND FÜR MS NICHT BINDEND.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN

SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT MS KEINE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DER VERWENDUNG ODER LEISTUNG DER SOFTWARE ERGEBEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN. IN KEINEM FALL IST MS FÜR EINEN BETRAG HAFTBAR, DER US-DOLLAR ZWEIHUNDERTFÜNFZIG (250,00 USD) ÜBERSTEIGT.

EINSCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH RÜCKENTWICKLUNG, DEKOMPILIERUNG UND DISASSEMBLIERUNG

Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn, dass (und nur insoweit) dies ungeachtet dieser Einschränkung durch das anwendbare Recht ausdrücklich gestattet ist.

ZUSÄTZLICHE SOFTWARE/DIENSTE

Die SOFTWARE kann ALPINE, MS, die Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Dienstkomponenten der SOFTWARE zu liefern oder bereitzustellen, nachdem Sie die ursprüngliche Kopie der SOFTWARE erhalten haben („Ergänzungskomponenten“).

- Wenn Ihnen ALPINE Ergänzungskomponenten liefert oder bereitstellt und kein weiterer EULA mit den Ergänzungskomponenten geliefert wird, gelten die Bestimmungen des vorliegenden EULA.
- Wenn MS, die Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften Ergänzungskomponenten bereitstellen und kein weiterer EULA geliefert wird, gelten die Bestimmungen des vorliegenden EULA, vorausgesetzt MS, die Microsoft Corporation oder Tochtergesellschaft, die die Ergänzungskomponente(n) liefert, ist der Lizenzgeber der Ergänzungskomponente(n).
- ALPINE, MS, die Microsoft Corporation und deren Tochtergesellschaften behalten sich das Recht vor, internetbasierte Dienste einzustellen, die Ihnen bereitgestellt oder durch die Verwendung der SOFTWARE verfügbar gemacht wurden.

WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN

Wenn die SOFTWARE von ALPINE auf getrennten Medien bereitgestellt wird und mit der Markierung „Wiederherstellungsmedien“ versehen ist, dürfen Sie die Wiederherstellungsmedien ausschließlich dazu verwenden, die ursprünglich auf dem GERÄT installierte SOFTWARE wiederherzustellen oder neu zu installieren.

AKTUALISIERUNGEN

Wenn die SOFTWARE von ALPINE getrennt vom GERÄT auf Medien, per Internet-Download oder mit anderen Mitteln bereitgestellt wird und mit der Markierung „Nur zur Aktualisierung“ versehen ist, dürfen Sie eine (1) Kopie dieser SOFTWARE statt der vorhandenen SOFTWARE auf dem GERÄT installieren und unter den Bestimmungen des vorliegenden EULA einschließlich aller zusätzlichen EULA, die mit der Aktualisierung der SOFTWARE geliefert wurden, verwenden.

KÜNDIGUNG

Unbeschadet sonstiger Rechte sind ALPINE oder MS berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE

Alle Ansprüche und geistigen Eigentumsrechte in und an der SOFTWARE (dies gilt insbesondere für Bilder, Fotos, Animationen, Video, Audio, Musik, Text und „Applets“, die in die SOFTWARE integriert sind), die gedruckten Begleitunterlagen und sämtliche Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von MS, Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften oder Zulieferern. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und geistigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhalteigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Der vorliegende EULA überträgt Ihnen keine Rechte zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben MS, der Microsoft Corporation und deren Tochtergesellschaften und Zulieferern vorbehalten. Die Nutzung von Online-Diensten, auf die über die SOFTWARE zugegriffen werden kann, wird ggf. durch die jeweiligen Nutzungsbedingungen für diesen Dienst geregelt. Wenn diese SOFTWARE Dokumentation enthält, die nur in elektronischer Form zur Verfügung gestellt wird, dürfen Sie eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation ausdrucken.

MARKEN

Dieser EULA gewährt Ihnen keine Rechte in Verbindung mit Marken oder Dienstleistungsmarken von ALPINE, MS, Microsoft Corporation, deren Tochterunternehmen oder Lieferanten.

PRODUKTSUPPORT

Der Produktsupport für die SOFTWARE wird nicht von MS, einer Muttergesellschaft, der Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften und Zweigorganisationen angeboten. Wenn Sie Produktsupport benötigen, wenden Sie sich bitte an die in der Dokumentation zu Ihrem GERÄT aufgeführte Supportnummer von ALPINE. Bei Fragen zu diesem EULA, oder wenn Sie anderweitig Kontakt zu ALPINE aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die in der Dokumentation zu Ihrem GERÄT aufgeführte Adresse.

SOFTWAREÜBERTRAGUNG MIT EINSCHRÄNKUNGEN ERLAUBT

Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA als Teil eines endgültigen Verkaufs oder einer Übertragung des Geräts dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt der Empfänger stimmt diesem EULA zu. Sofern die SOFTWARE ein Update ist, muss jede Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE umfassen.

AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN

Sie erkennen an, dass die SOFTWARE dem Exportrecht der USA unterliegt. Sie erklären sich damit einverstanden, alle internationalen und nationalen Gesetze einzuhalten, die für die SOFTWARE gelten, einschließlich der Regelungen der USA zur Exportkontrolle (U.S. Export Administration Regulations), sowie Beschränkungen im Hinblick auf Endbenutzer, Endbenutzung und Bestimmungsort, die von der Regierung der USA und anderen Regierungen erlassen wurden. Weitere Informationen zur Ausfuhr der SOFTWARE finden Sie unter <http://www.microsoft.com/exporting/>.

ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG (NAVTEQ)

LESEN SIE BITTE DIESEN ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE NAVTEQ-DATENBANK BENUTZEN.

HINWEIS FÜR DEN BENUTZER

DIES IST EIN LIZENZVERTRAG – UND KEIN VERKAUFSVERTRAG – ZWISCHEN IHNEN UND NAVTEQ B.V. FÜR IHRE KOPIE DER NAVTEQ NAVIGABLE MAP DATABASE, EINSCHLIESSLICH DER DAZUGEHÖRIGEN COMPUTER-SOFTWARE, MEDIEN UND GEDRUCKTEN ERLÄUTERNDEN UNTERLAGEN, WELCHE VON NAVTEQ VERÖFFENTLICHT WURDEN (ZUSAMMENGENOMMEN „DIE DATENBANK“). DURCH DAS VERWENDEN DER DATENBANK AKZEPTIEREN UND STIMMEN SIE DEN EINZELNEN BEDINGUNGEN DIESES LIZENZVERTRAGS („VERTRAG“) ZU. SOLLTEN SIE NICHT MIT DEN BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGS EINVERSTANDEN SEIN, GEBEN SIE IHREM HÄNDLER GEGEN ERSTATTUNG DES KAUFPREISES UNVERZÜGLICH DIE DATENBANK MIT ALLEN DAZUGEHÖRIGEN KOMPONENTEN ZURÜCK.

EIGENTUMSRECHTE

Die Datenbank, die Urheberrechte und die geistigen Eigentums- oder verwandten Rechte gehören NAVTEQ oder seinen Lizenzgebern. Die Medien, welche die Datenbank enthalten, bleiben Eigentum von NAVTEQ und/oder Ihrem Lieferanten, bis Sie entsprechend diesem Vertrag oder ähnlichen Vereinbarungen bezüglich der Lieferung der Waren den vollen Betrag an NAVTEQ und/oder den Lieferanten gezahlt haben.

LIZENZERTEILUNG

NAVTEQ erteilt Ihnen eine nicht-exklusive Lizenz zur Nutzung der Datenbank für den persönlichen Gebrauch oder, falls zutreffend, den internen Gebrauch in Ihrem Unternehmen. Diese Lizenz schließt nicht das Recht ein, Unterlizenzen zu erteilen.

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Die Datenbank darf ausschließlich auf dem System verwendet werden, für das sie entworfen wurde. Sofern dies nicht ausdrücklich durch verbindliche Gesetze (wie nationale Gesetze, die auf der Europäischen Software-Richtlinie (91/250) und der Datenbank-Richtlinie (96/9) basieren) erlaubt ist, dürfen Sie weder wichtige Teile oder Inhalte aus der Datenbank herauslösen oder an anderer Stelle verwenden noch irgendeinen Teil der Datenbank reproduzieren, kopieren, verändern, anpassen, übersetzen, disassemblieren, dekompileieren oder zurückentwickeln. Wenn Sie Informationen zur Interoperabilität, wie in (den nationalen Gesetzen basierend auf) der europäischen Software-Richtlinie vorgesehen, erhalten möchten, müssen Sie NAVTEQ ausreichend Gelegenheit geben, diese Informationen zu angemessenen Bedingungen, einschließlich der Kosten, welche von NAVTEQ zu bestimmen sind, bereitzustellen.

ÜBERTRAGUNG DER LIZENZ

Sie dürfen die Datenbank nicht an Dritte übertragen, es sei denn, sie ist auf dem System installiert, für das sie erstellt wurde, und Sie haben keine Kopie der Datenbank behalten und vorausgesetzt, dass der Übernehmer mit den Nutzungsbedingungen dieses Vertrags einverstanden ist und eine schriftliche Einverständniserklärung an NAVTEQ sendet. Sets aus mehreren CDs können nur als vollständiges Set, wie es von NAVTEQ angeboten wird, übertragen oder verkauft werden und nicht als Teilssets.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

NAVTEQ garantiert, dass, vorbehaltlich der unten angegebenen Warnhinweise, innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Monaten nach dem Erwerb Ihrer Kopie der Datenbank diese im Wesentlichen entsprechend der zum Zeitpunkt des Erwerbs gültigen Kriterien von NAVTEQ für Genauigkeit und Vollständigkeit funktioniert; diese Kriterien werden auf Nachfrage von NAVTEQ zur Verfügung gestellt. Sollte die Datenbank nicht in Übereinstimmung mit dieser eingeschränkten Garantie funktionieren, wird NAVTEQ angemessene Schritte zur Reparatur oder einen Austausch der Datenbank vornehmen. Sollten diese Schritte nicht dazu führen, dass die Datenbank entsprechend der hier angegebenen Garantie funktioniert, können Sie entweder einen angemessenen Teil des Kaufpreises zurückerstattet bekommen oder diesen Vertrag widerrufen. Dies ist die einzige Verpflichtung von NAVTEQ und Ihr einziges Rechtsmittel gegen NAVTEQ. Ausgenommen von den in diesem Absatz ausdrücklich gemachten Angaben werden von NAVTEQ weder Garantien gegeben noch Zusicherungen gemacht in Bezug auf die Verwendung von Ergebnissen der Benutzung der Datenbank, sei es hinsichtlich der Richtigkeit, der Genauigkeit, der Zuverlässigkeit oder anderer Aspekte. NAVTEQ garantiert nicht, dass die Datenbank frei von Fehlern ist oder sein wird. Keine von NAVTEQ, Ihrem Händler oder anderen Personen mündlich oder schriftlich gegebene Information oder Beratung kann einen Garantieanspruch erzeugen oder den Umfang der oben beschriebenen eingeschränkten Garantie erweitern. Die in diesem Vertrag dargelegte eingeschränkte Garantie hat keinen Einfluss oder Auswirkungen auf gesetzlich festgelegte Rechte, die Sie eventuell, aufgrund der gesetzlichen Garantie für versteckte Mängel, haben könnten.

Falls Sie die Datenbank nicht direkt von NAVTEQ bezogen haben, haben Sie eventuell gesetzlich festgelegte Rechte gegenüber der Person, von der Sie die Datenbank erworben haben, zusätzlich zu den Rechten, die NAVTEQ Ihnen entsprechend der Gesetze an Ihrem Wohnort wie unten angegeben einräumt. Die oben gegebene Garantie von NAVTEQ hat keinen Einfluss auf solche gesetzlich festgelegten Rechte und Sie können solche Rechte zusätzlich zu der hier eingeräumten Garantie geltend machen.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Der Preis der Datenbank enthält keine Risikoübernahme bei Folgeschäden und indirekten oder unbegrenzten direkten Schäden, die in Verbindung mit der Nutzung der Datenbank entstehen können. Dementsprechend kann NAVTEQ unter keinen Umständen, weder aufgrund eines Vertrags oder einer unerlaubten Handlung noch einer Garantie, für irgendeine Art von indirekten Schäden oder Folgeschäden, einschließlich, ohne Einschränkungen, des Verdienstausfalls, Verlusts von Daten oder der Nutzungsmöglichkeit, die Ihnen oder einer anderen Person durch die Verwendung der Datenbank entstehen, haftbar gemacht werden, selbst wenn NAVTEQ auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. In jedem Fall ist die Haftung von NAVTEQ für direkte Schäden auf den Preis der Kopie der Datenbank beschränkt.

DIE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG, WIE SIE IN DIESEM VERTRAG DARGELEGT WURDE, BEEINFLUSST ODER BEEINTRÄCHTIGT NICHT IHRE GESETZLICH FESTGELEGTE RECHTE, WELCHE AN DEM ORT GÜLTIG SIND, AN DEM SIE DIE DATENBANK ZUANDEREN ALS ZU GESCHÄFTSZWECKEN ERWORBEN HABEN.

WARNHINWEISE

Die Datenbank kann aufgrund von vergangener Zeit, veränderten Umständen, den verwendeten Quellen und der Art, wie umfassende geografische Daten erfasst werden, ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten. Die Datenbank enthält keine Informationen zur Sicherheit einer Gegend; zur Polizeipräsenz; zu Notfalldiensten; zu Baustellen; zu Straßen- oder Sperrungen; zu Geschwindigkeitsbegrenzungen und anderen Einschränkungen; zu Gefällen oder Neigungen der Straße; zu Höhen-, Gewichts- oder anderen Beschränkungen bei Brücken; zu besonderen Ereignissen, zum Verkehrsaufkommen oder zur Reisezeit und gibt dazu auch keine Informationen wieder.

ANWENDBARES RECHT

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht des Gerichtsstandes Ihres Wohnorts zum Zeitpunkt des Erwerbs der Datenbank. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt Ihren Wohnsitz außerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz haben, gilt die Rechtsprechung des Ortes in der Europäischen Union oder der Schweiz, an dem Sie die Datenbank erworben haben. In allen anderen Fällen oder falls der Gerichtsstand des Ortes, an dem Sie die Datenbank erworben haben, nicht zu bestimmen ist, gelten die Gesetze der Niederlande. Die Gerichte Ihres Wohnortes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Datenbank sind zuständig für alle Auseinandersetzungen bezüglich dieses Vertrags, ohne dabei das Recht von NAVTEQ zu beeinträchtigen, Ansprüche an Ihrem derzeitigen Wohnort zu erheben.

DIE MARKEN VON UNTERNEHMEN

Die Marken von Unternehmen, die von diesem Produkt für das Anzeigen von Unternehmensstandorten angezeigt werden, sind die Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Die Verwendung solcher Marken in diesem Produkt impliziert in keiner Weise irgendeine Unterstützung, Zustimmung oder Empfehlung dieses Produkts durch den Eigentümer von solchen Marken.

Die von diesem Produkt angezeigten Marken von Unternehmen werden unter Lizenz von ihren jeweiligen Eigentümern wiedergegeben. Namentlich sind das:



Aral Aktiengesellschaft



Avia International



BP p.l.c.



Exxon Mobil Corporation



ConocoPhillips Germany GmbH



ConocoPhillips Limited



OMV Aktiengesellschaft



Murco Petroleum Limited



Preem Petroleum AB



Westfalen AG

Installation und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und Seiten 1 bis 6 dieser Anleitung vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch.

Warnung

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

(Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler.) Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

DAFÜR SORGEN, DASS SICH DIE KABEL NICHT IN GEGENSTÄNDEN IN DER NÄHE VERFANGEN.

Verlegen Sie die Kabel wie im Handbuch beschrieben, damit sie beim Fahren nicht hinderlich sind. Kabel, die sich im Lenkrad, im Schalthebel, im Bremspedal usw. verfangen, können zu äußerst gefährlichen Situationen führen.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BOLZEN UND SCHRAUBEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

Achtung

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummifülde vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Sicherheitsmaßnahmen

- Trennen Sie unbedingt das Kabel vom negativen (–) Pol der Batterie, bevor Sie das INE-S900R installieren. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Schließen Sie die farbcodierten Leitungen wie im Diagramm angegeben an. Falsche Verbindungen können zu Fehlfunktionen am Gerät oder zu Beschädigungen am elektrischen System des Fahrzeugs führen.
- Wenn Sie Anschlüsse an das elektrische System des Fahrzeugs vornehmen, berücksichtigen Sie bitte alle werkseitig bereits installierten Komponenten (z. B. Bord-Computer). Nutzen Sie nicht die Leitungen solcher Komponenten, um dieses Gerät mit Strom zu versorgen. Wenn Sie das INE-S900R an den Sicherungskasten anschließen, achten Sie darauf, dass die Sicherung für den Stromkreis, an den Sie das INE-S900R anschließen wollen, eine geeignete Amperezahl aufweist. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät und/oder am Fahrzeug kommen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
- Das INE-S900R ist mit Cinchbuchsen (RCA) ausgestattet, die den Anschluss an andere Geräte mit entsprechenden Buchsen (z. B. Verstärker) ermöglichen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Alpine-Händler beraten.
- Achten Sie darauf, die Minusadern (–) der Lautsprecherkabel an die Minus-Lautsprecherklemmen (–) anzuschließen! Verbinden Sie auf keinen Fall die Lautsprecherkabel für den linken und den rechten Kanal miteinander oder mit der Fahrzeugkarosserie.
- Der Bildschirm muss beim Einbau ganz eingefahren sein. Andernfalls können Einbauprobleme auftreten.
- Vor dem Einbau sicherstellen, dass der Bildschirm am gewählten Platz aus- und eingefahren werden kann, ohne an andere Gegenstände (Schalthebel usw.) zu stoßen.

WICHTIG

Notieren Sie sich die Seriennummer des Geräts bitte an der unten angegebenen Stelle und bewahren Sie die Notiz auf. Das Schild mit der Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

SERIENNUMMER: _____
EINBAUDATUM: _____
EINGEBAUT VON: _____
GEKAUFT BEI: _____

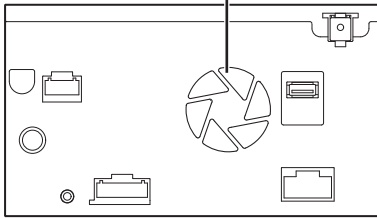
Installation



VORSICHT

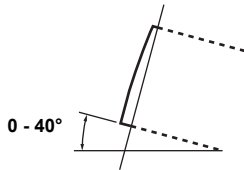
Blockieren Sie nicht den Ventilator oder den Kühlkörper des Geräts, da ansonsten die Luftzirkulation verhindert wird. Wenn die Belüftungsöffnungen blockiert werden, sammelt sich die Wärme im Innern des Geräts an, was zu einem Brand führen kann. Alpine übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste usw., selbst dann nicht, wenn Daten usw. im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produkts verloren gehen.

Belüftungsöffnung an der Rückseite des Geräts

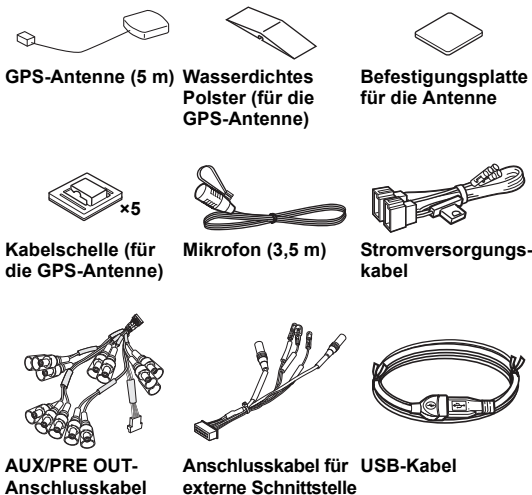


Einbauwinkel

Der Einbauwinkel des Geräts sollte weniger als 40° von der Horizontalen betragen. Beachten Sie, dass ein Einbauwinkel außerhalb dieses Bereichs Leistungseinbußen und möglicherweise Schäden zur Folge haben kann.



1 Überprüfen Sie, ob alle Zubehörteile mitgeliefert wurden.



Zierrahmen



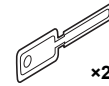
Einbauahmen



Gummikappe



Sechskantschraube



x2

Halterungsschlüsse



x6



x8

Schraube

2 Montieren der GPS-Antenne auf dem Dach.

Entfernen Sie Staub und Fett an der Montagestelle und bringen Sie die GPS-Antenne an.

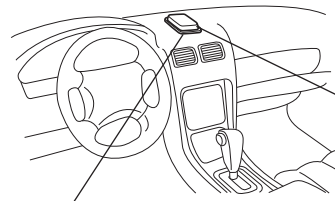


GPS-Antenne

- Der Magnet der GPS-Antenne ist sehr stark. Gehen Sie vorsichtig vor, um Schäden an der Fahrzeugkarosserie zu vermeiden. Halten Sie den Magnet von Gegenständen fern, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren, z. B. Kreditkarten, Uhren usw.
- Malen Sie die Antenne nicht an. Die Empfangsempfindlichkeit könnte sich verringern.

Montieren der GPS-Antenne im Fahrzeug.

- 1 Reinigen Sie die Montagestelle.
- 2 Bringen Sie die Befestigungsplatte für die GPS-Antenne an.
- 3 Montieren Sie die GPS-Antenne.



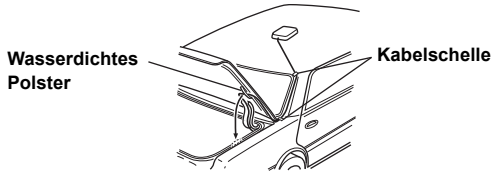
GPS-Antenne

Befestigungsplatte für die Antenne

- Montieren Sie die GPS-Antenne auf einer ebenen Fläche am Armaturenbrett oder der Hutablage.
- Einige Arten von Wärmereflexions- oder Wärmeaufnahmeplatten unterbrechen möglicherweise Hochfrequenzwellen. Wenn die Antenne im Fahrzeug installiert und der Empfang schlecht ist, montieren Sie die Antenne versuchsweise außerhalb des Fahrzeugs.
- Achten Sie darauf, dass die GPS-Antenne nicht von metallischen Oberflächen oder Objekten bedeckt (behindert) wird.

3 Verlegen des GPS-Antennenkabels.

- 1 Verlegen Sie das Kabel mit den mitgelieferten Kabelschellen, damit das Kabel nicht durchhängt.
- 2 Verwenden Sie das wasserdichte Polster, wenn Sie das Kabel unter einer der Gummidichtungen des Fahrzeugs verlegen.
- 3 Befestigen Sie das Kabel an mehreren Stellen mit den übrigen Kabelschellen.

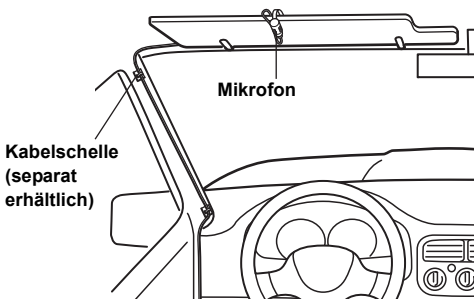


4 Montieren des Mikrofons.

Achten Sie für einen sicheren Gebrauch auf folgende Punkte:

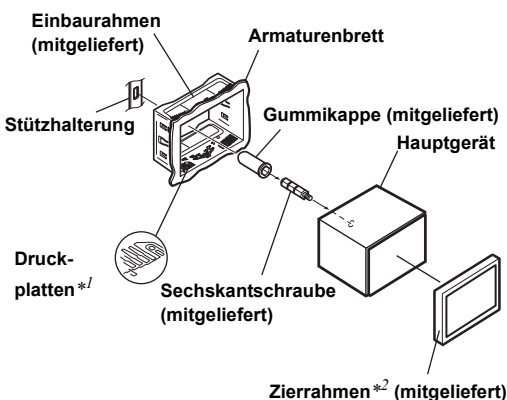
- Wählen Sie als Einbauart eine stabile und sichere Stelle.
- Achten Sie darauf, dass die Sicht und die Handlungsfähigkeit des Fahrers nicht beeinträchtigt werden.
- Bringen Sie das Mikrofon an einer Stelle an, an der es die Stimme des Fahrer problemlos aufnehmen kann (z. B. in der Nähe der Sonnenblende).

Sie sollten Ihre Körperhaltung beim Fahren nicht verändern müssen, um in das Mikrofon zu sprechen. Dadurch kann Ihre Aufmerksamkeit vom sicheren Fahren Ihres Fahrzeugs abgelenkt werden. Achten Sie deshalb bei der Montage des Mikrofons sorgfältig auf die Ausrichtung und Entfernung. Überprüfen Sie, dass die Stimme des Fahrers am gewählten Befestigungsort problemlos aufgenommen werden kann.



5 Ziehen Sie den Einbaurahmen vom Hauptgerät ab (siehe „Ausbau“ auf Seite 137).

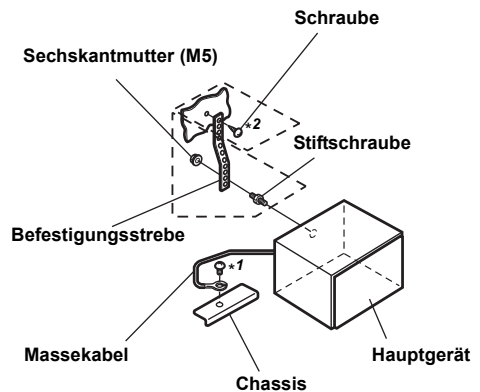
Schieben Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett und befestigen Sie ihn mit den Metalllaschen.



*1 Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten leicht gebogen werden, um das Problem zu beheben.

*2 Der mitgelieferte Zierrahmen kann eingebaut werden.

- 6 Falls das Fahrzeug eine Stützhalterung aufweist, bringen Sie die lange Sechskantschraube an der Rückseite des INE-S900R an und decken Sie sie mit der Gummikappe ab. Bei einem Fahrzeug ohne Stützhalterung muss das Hauptgerät mit Hilfe einer Befestigungsstrebe (nicht mitgeliefert) hinten abgestützt werden. Legen Sie das Massekabel des Geräts mit Hilfe einer bereits am Chassis des Fahrzeugs vorhandenen Schraube (*1) an einer blanken Kontaktstelle an Masse. Schließen Sie alle anderen Kabel des INE-S900R den Angaben im Abschnitt VERBINDUNG gemäß an.

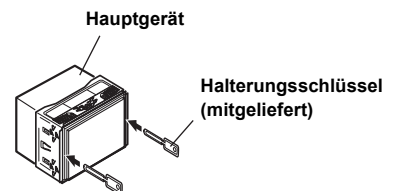


- Als Schraube (mit „*2“ markiert) eine für den gewählten Einbaort geeignete Schraube verwenden.

- 7 Schieben Sie das INE-S900R in das Armaturenbrett, bis es hörbar einrastet. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Gerät vorschriftsmäßig arretiert ist und nicht aus dem Armaturenbrett rutschen kann.

Ausbau

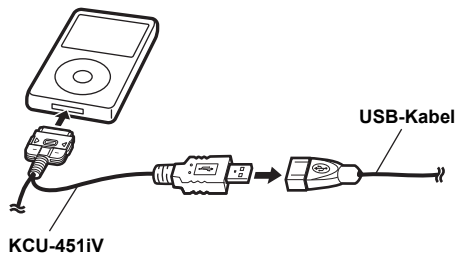
- 1 Führen Sie die Halterungsschlüssel entlang den Führungen an beiden Seiten des Geräts ein. Das Gerät kann nun aus dem Einbaurahmen gezogen werden.



- 2 Ziehen Sie das Gerät heraus, wobei Sie darauf achten, dass es entriegelt bleibt.

iPod/iPhone-Verbindungskabel (separat erhältlich)

Verbinden Sie den iPod/das iPhone mithilfe eines USB-Kabels mit dem KCU-451iV.



■ Setzen Sie den iPod/das iPhone zurück.

Trennen Sie den iPod/das iPhone vom KCU-451iV.

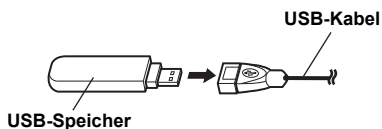


- Wenn kein Ton ausgegeben wird oder wenn der iPod/das iPhone beim Anschließen nicht erkannt wird, entfernen Sie den iPod/das iPhone einmal und schließen Sie es/ihn erneut an oder setzen Sie den iPod/das iPhone zurück.
- Setzen Sie die EQ-Funktion des iPod/iPhone auf „Aus“, bevor Sie den iPod/das iPhone an dieses Gerät anschließen.
- Lassen Sie den iPod/das iPhone nicht über längere Zeit in einem Fahrzeug. Hitze und Feuchtigkeit könnten den iPod/das iPhone beschädigen und unbrauchbar machen.

Verbindungskabel für USB-Speicher (separat erhältlich)

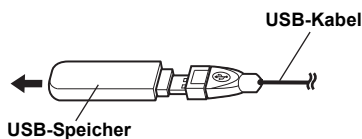
■ Anschließen des USB-Speichers

Schließen Sie den USB-Speicher an das USB-Kabel an.



■ Entfernen des USB-Speichers

Trennen Sie den USB-Speicher durch gerades Herausziehen vom USB-Kabel.



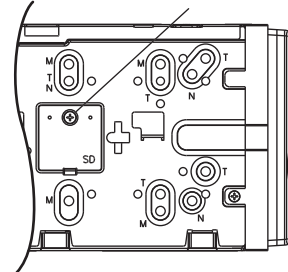
- Achten Sie beim Entfernen des USB-Speichers darauf, dass Sie ihn gerade herausziehen.
- Wenn kein Ton ausgegeben wird, oder wenn der USB-Speicher beim Anschließen nicht erkannt wird, entfernen Sie den USB-Speicher einmal und schließen Sie ihn erneut an.

Hinweis

Die SD-Speicherkarte wird auf der linken Seite des Systems eingesetzt. Normalerweise muss die SD-Speicherkarte nicht herausgenommen werden. Um Sie herauszunehmen, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

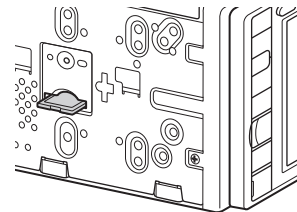
1 Entfernen Sie die Abdeckung des SD-Speicherkartensteckplatzes.

Die Schraube muss entfernt werden



2 Schieben Sie die eingelegte SD-Speicherkarte leicht nach innen.

Die SD-Speicherkarte wird dann ausgegeben.

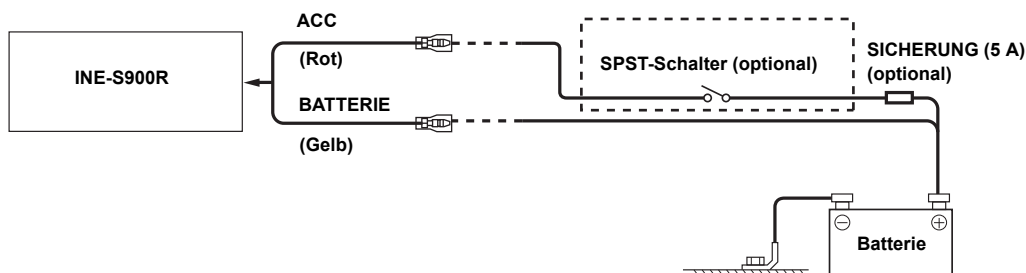


VORSICHT

- Die SD-Speicherkarte nur in einen Computer einführen. Ansonsten kann es zu Datenverfälschungen kommen.
- Während des Betriebs des INE-S900R die SD-Speicherkarte nicht entnehmen.

Anschlussschema für SPST-Schalter (separat erhältlich)

(Falls keine ACC-Spannungsversorgung vorhanden ist)

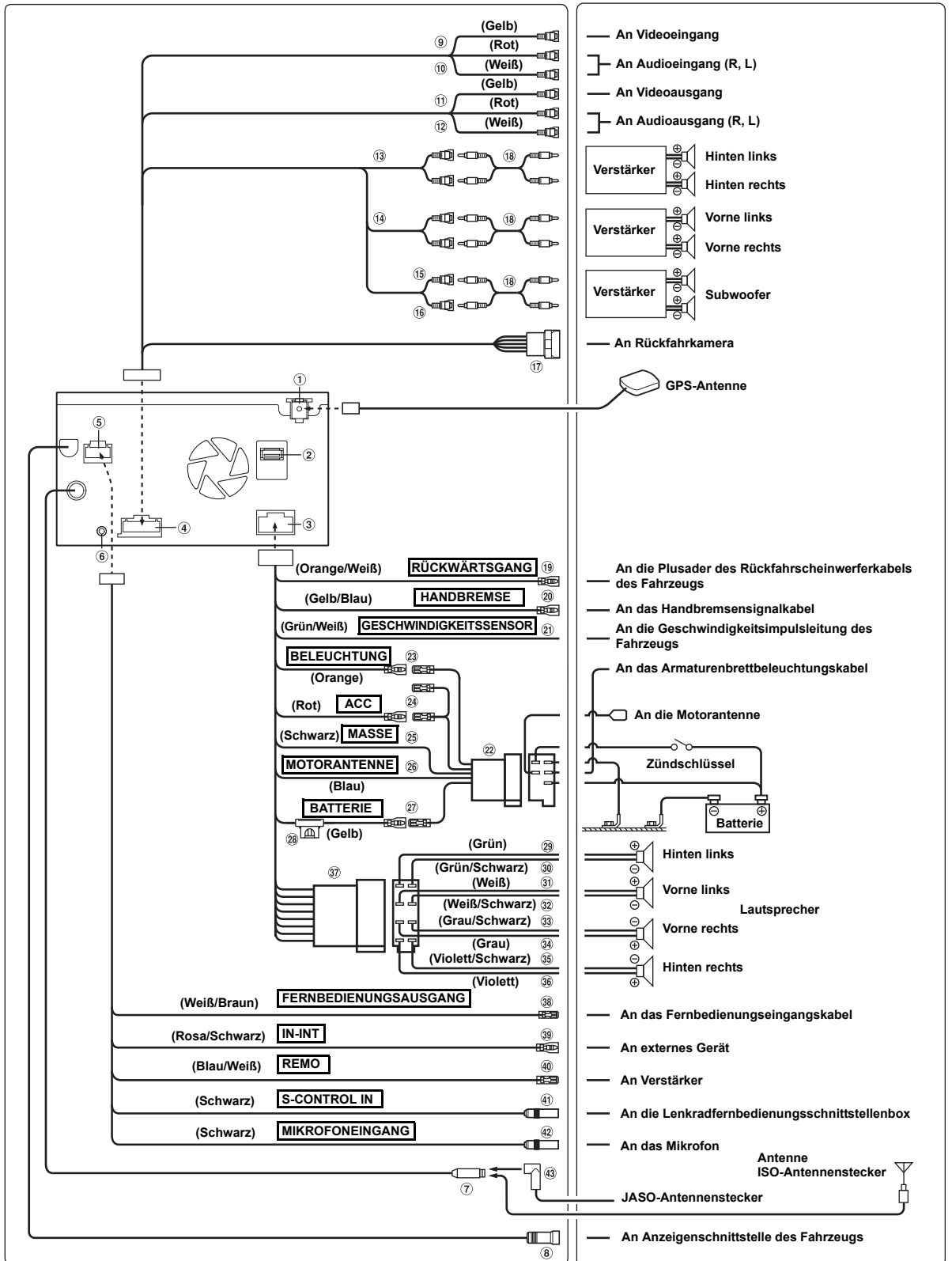


- Wenn Ihr Fahrzeug keine ACC-Spannungsversorgung bietet, schließen Sie das Gerät über einen (separat erhältlichen) SPST-Schalter (Single-Pole, Single-Throw) und über eine (separat erhältliche) Sicherung an.
- Das Diagramm und die oben angegebene Amperezahl der Sicherung beziehen sich auf den Fall, dass das INE-S900R allein verwendet wird.
- Wenn die Zuleitung für geschaltete Stromversorgung (über die Zündung) des INE-S900R direkt an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie angeschlossen wird, kann dies eine allmähliche Entladung der Fahrzeugbatterie zur Folge haben, da das INE-S900R der Fahrzeugbatterie eine gewisse Strommenge (mehrere hundert Milliampere) entzieht, auch wenn sich der Schalter in der Position OFF befindet.

Um externes Rauschen im Audiosystem zu vermeiden.

- Achten Sie beim Einbau darauf, dass das Gerät und die Anschluss- und Verbindungskabel mindestens 10 cm vom nächsten Kabelbaum des Fahrzeugs entfernt sind.
- Verlegen Sie das Batteriezuleitungskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Legen Sie das Massekabel gut an einem blanken Punkt des Fahrzeugchassis an Masse (ggf. Lack, Schmutz oder Fett an der betreffenden Stelle entfernen).
- Wenn Sie einen optionalen Rauschunterdrücker verwenden, schalten Sie diesen so weit wie möglich vom Gerät entfernt in das Netz. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Rauschunterdrücker bereit und berät Sie gerne.
- Ihr Alpine-Händler kennt sich bestens mit Maßnahmen zur Rauschunterdrückung aus. Wenden Sie an ihn, um Unterstützung zu erhalten und sich beraten zu lassen.

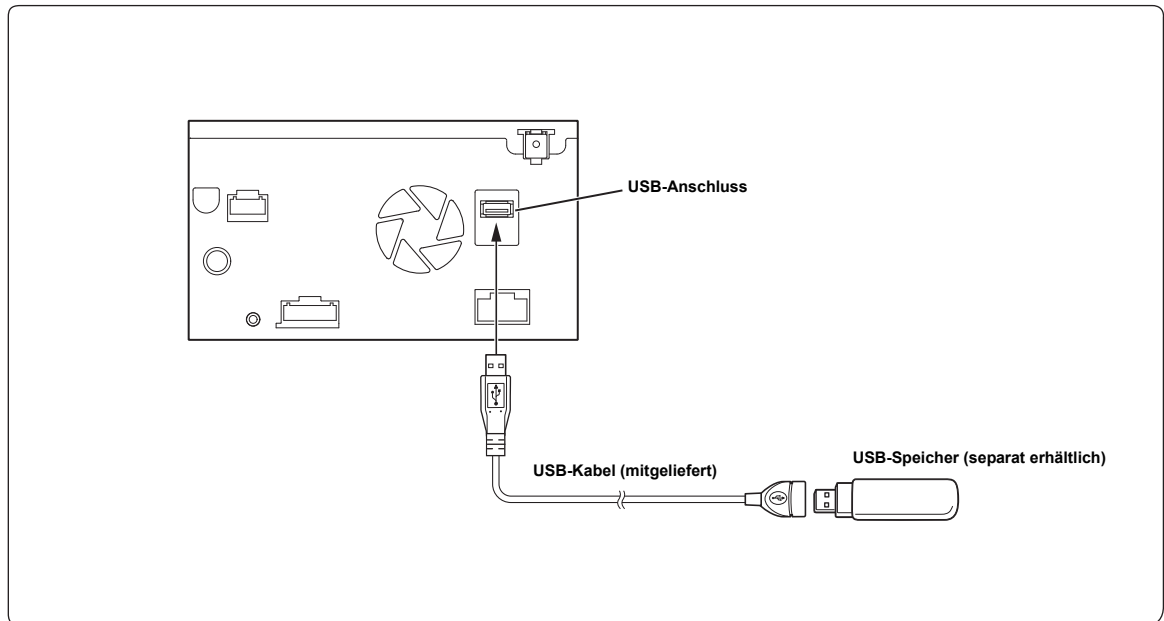
Anschlüsse



- ① **GPS-Antennenbuchse**
An die GPS-Antenne.
- ② **USB-Anschluss**
An den USB-Speicher oder den iPod/das iPhone
- ③ **Spannungsversorgungsanschluss**
- ④ **AUX/PRE-OUT-Anschluss**
- ⑤ **Anschluss für externe Schnittstelle**
- ⑥ **iPod-VIDEO-Eingang**
Schließen Sie an diesen Eingang das KCU-451iV an.
- ⑦ **Antennenbuchse**
- ⑧ **Anzeigenschnittstellenanschluss des Fahrzeugs**
Gibt die Steuerungssignale der Anzeigenschnittstelle des Fahrzeugs aus. Verbinden Sie diesen Anschluss mit der optionalen Anzeigenschnittstellenbox des Fahrzeugs. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem nächsten Alpine-Händler in Erfahrung bringen.
- ⑨ **Video-Ausgang (AUX OUTPUT) (Gelb)**
Überträgt das Videoausgangssignal.
- ⑩ **Audio-Steckerausgänge (AUX OUTPUT)**
ROT = rechter Kanal; WEISS = linker Kanal.
- ⑪ **Video-Steckereingang (AUX INPUT) (Gelb)**
Überträgt das Video-Eingangssignal.
- ⑫ **Video-Steckereingang (AUX INPUT) (Gelb)**
ROT = rechter Kanal; WEISS = linker Kanal.
- ⑬ **Cinch-Ausgangsbuchsen für hinteren Verstärker**
Es kann als Cinch-Ausgangsbuchsen für hinteren Verstärker genutzt werden.
- ⑭ **Cinch-Ausgangsbuchsen für vorderen Verstärker**
Es kann als Cinch-Ausgangsbuchsen für vorderen Verstärker genutzt werden.
- ⑮ **Cinch-Buchse für Subwoofer-Verstärker (Links) (Weiß)**
Überträgt das Subwoofer-Ausgangssignal.
- ⑯ **Cinch-Buchse für Subwoofer-Verstärker (Rechts) (Rot)**
Überträgt das Subwoofer-Ausgangssignal.
- ⑰ **KAMERA-Eingang**
Zum Anschließen einer optionalen Rückfahrkamera (HCE-C107D).
- ⑱ **Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)**
- ⑲ **Rückwärtsgangkabel (Orange/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluskabel des Rückfahrcheinwerfers, der beim Einlegen des Rückwärtsgangs (R) aufleuchtet.
Wenn dieses Kabel korrekt angeschlossen ist, schaltet das Videobild automatisch auf die Rückfahrkamera um, sobald am Fahrzeug der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.
- ⑳ **Handbremsenkabel (Gelb/Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit der Spannungsversorgung des Handbremsenschalters, damit dem INE-S900R Statussignale gemeldet werden.
- ㉑ **Geschwindigkeitssensorkabel (Grün/Weiß)**
Wenn die Geschwindigkeitsimpulsleitung nicht korrekt angeschlossen wird, können wichtige Sicherheitsfunktionen des Fahrzeugs versagen (z. B. Bremsen oder Airbags). Dies kann zu Unfällen oder Todesfällen führen. Es empfiehlt sich daher dringend, die Installation von einem geschulten, autorisierten Alpine-Händler durchführen zu lassen.
- ㉒ **ISO-Spannungsversorgungsanschluss**
- ㉓ **Beleuchtungskabel (Orange)**
Dieses Kabel kann an das Armaturenbrettbeleuchtungskabel des Fahrzeugs angeschlossen werden. Dadurch kann die Hintergrundbeleuchtung des INE-S900R gedimmt werden, sobald die Scheinwerfer des Fahrzeugs eingeschaltet werden.
- ㉔ **Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder an eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.
- ㉕ **Massekabel (Schwarz)**
Verbinden Sie diese Leitung mit einer Stelle am Fahrzeugchassis, die sich für die Erdung eignet. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist, und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.
- ㉖ **Motorantennenkabel (Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.
• Dieses Kabel darf nur für die Steuerung der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Es eignet sich nicht zum Einschalten eines Verstärkers, Signalprozessors usw.
- ㉗ **Batterie-zuleitungskabel (Gelb)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.
- ㉘ **Sicherungshalter (15 A)**
- ㉙ **Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)**
- ㉚ **Kabel für linken Hecklautsprecher (-) (Grün/Schwarz)**
- ㉛ **Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)**
- ㉜ **Kabel für linken Frontlautsprecher (-) (Weiß/Schwarz)**
- ㉝ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (-) (Grau/Schwarz)**
- ㉞ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)**
- ㉟ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (-) (Violett/Schwarz)**
- ㊱ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)**
- ㊲ **ISO-Stecker (Lautsprecher-ausgangssignale)**
- ㊳ **Fernbedienungs-ausgangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungseingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.
- ㊴ **Tonunterbrechungs-eingangskabel (Rosa/Schwarz)**
Wenn es sich um einen Audio-Eingang vom angeschlossenen externen Gerät handelt, ist dieses Gerät stumm geschaltet. Das Symbol „IN-INT“ wird jetzt angezeigt.
- ㊵ **Feerneinschaltkabel (Blau/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Feerneinschaltkabel des Verstärkers oder Klangprozessors.
- ㊶ **Lenkradfernbedienungs-schnittstellenanschluss**
An die Lenkradfernbedienungs-schnittstellenbox. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem nächsten Alpine-Händler in Erfahrung bringen.
- ㊷ **MIC-Eingang**
An das Mikrofon (mitgeliefert).
- ㊸ **ISO/JASO-Antennen-adapterstecker (separat erhältlich)**
Je nach Fahrzeug kann ein ISO/JASO-Antennen-adapterstecker erforderlich sein.

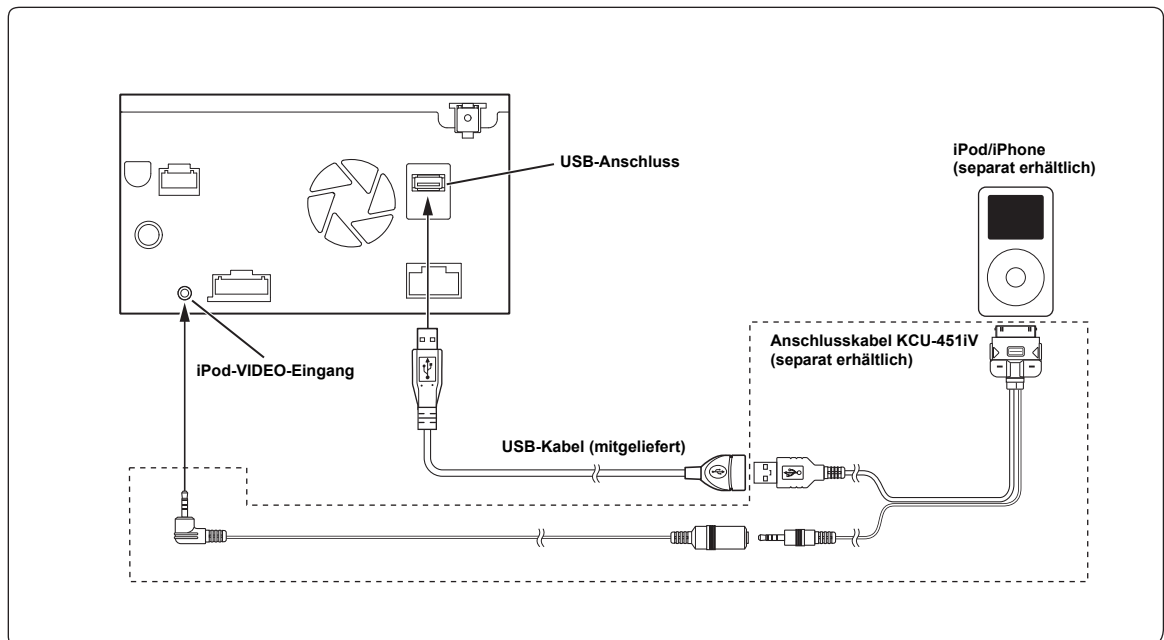
Systembeispiel

Anschließen eines USB-Speichers



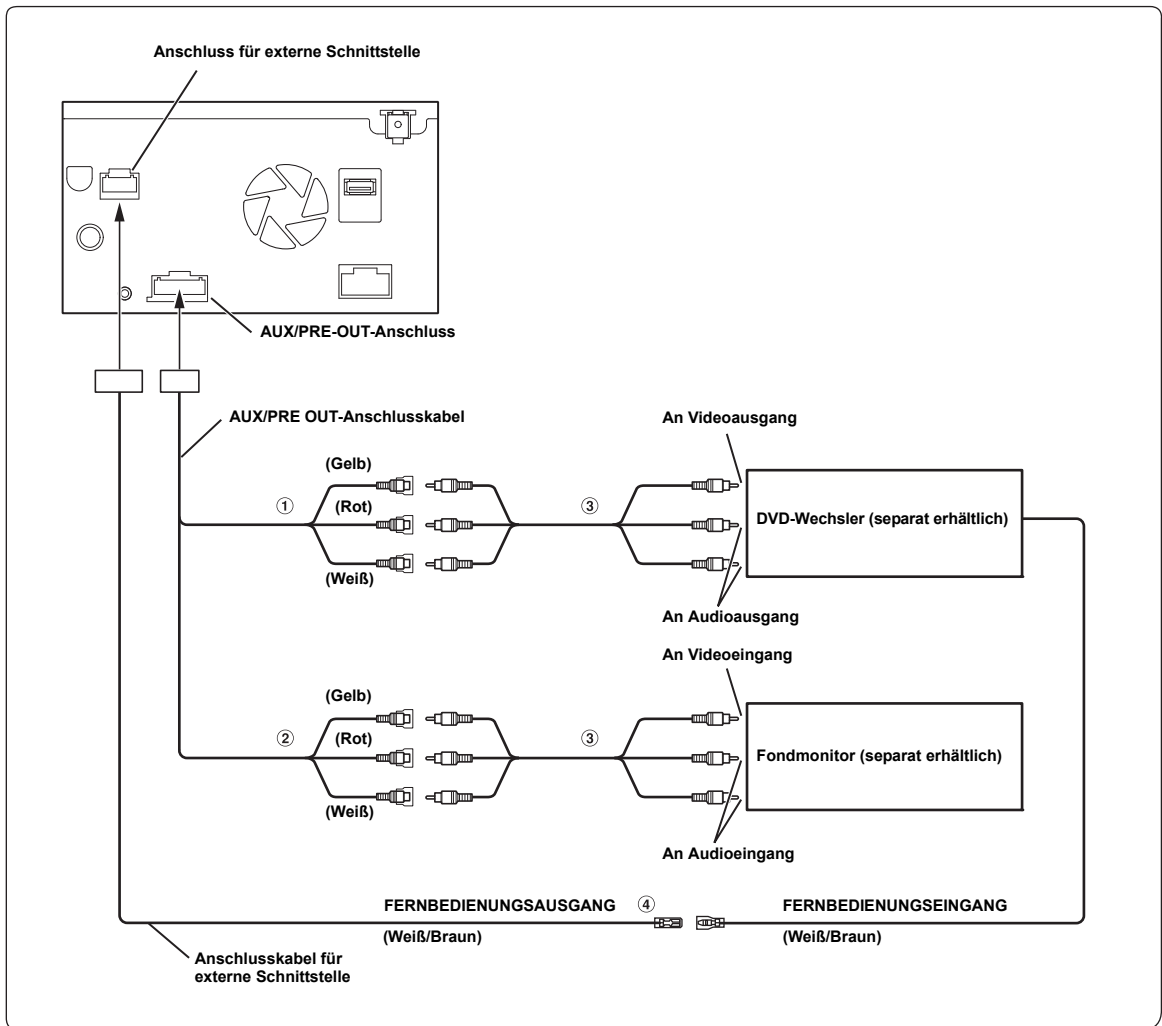
- Sie können gleichzeitig sowohl einen USB-Speicher als auch einen iPod/ein iPhone anschließen.
- Lassen Sie den iPod nicht über längere Zeit in einem Fahrzeug. Hitze und Feuchtigkeit können den USB-Speicher so beschädigen, dass er sich nicht mehr verwenden lässt.

Anschließen eines iPod/iPhone



- Zum Anschließen eines iPod/iPhone ist ein optionales Anschlusskabel KCU-451iV erforderlich.
- Sie können gleichzeitig sowohl einen iPod/ein iPhone, als auch einen USB-Speicher anschließen.
- Lassen Sie den iPod/das iPhone nicht über längere Zeit in einem Fahrzeug. Hitze und Feuchtigkeit können den iPod/das iPhone so beschädigen, dass es/er sich nicht mehr verwenden lässt.

Anschließen eines externen Geräts



① **Video-/Audio-eingänge (AUX INPUT)**

② **Video-/Audio-ausgänge (AUX OUTPUT)**

Für den Anschluss eines optionalen Monitors usw.

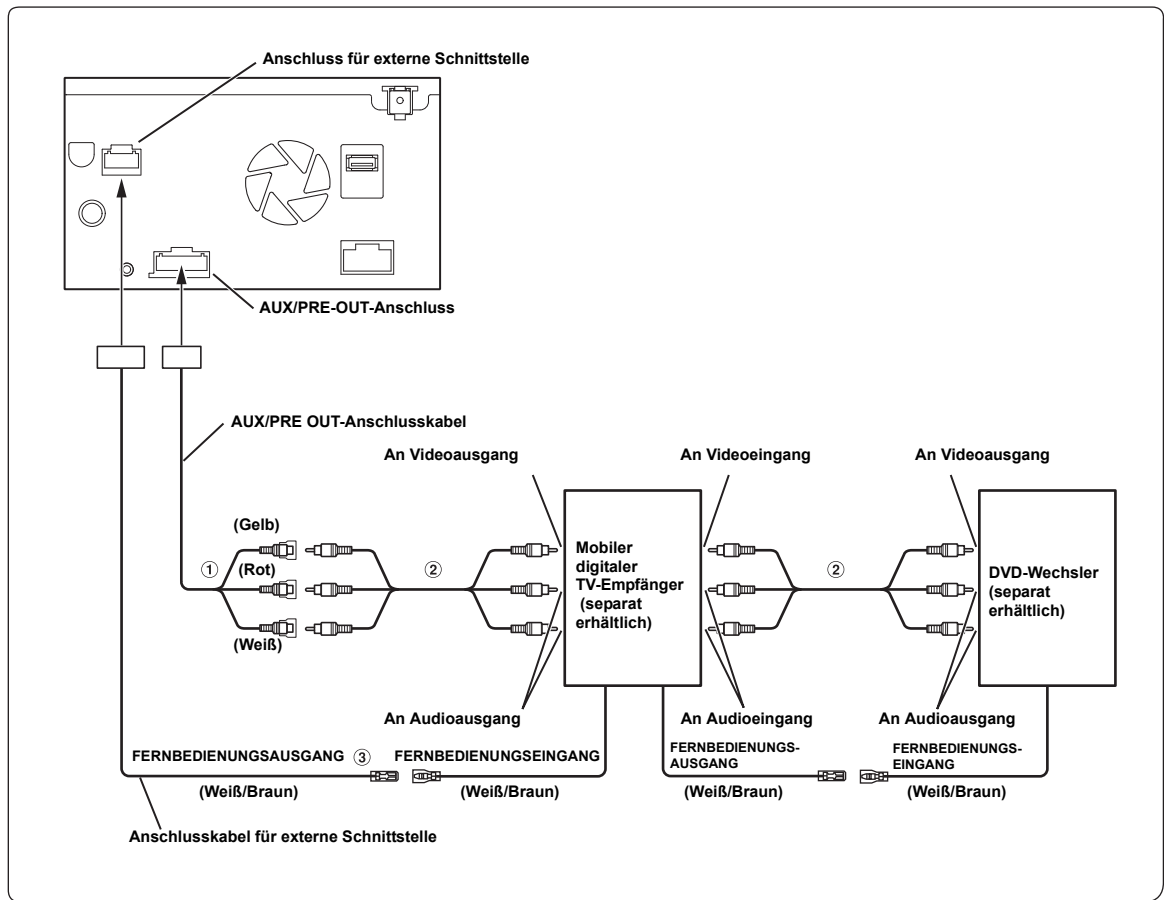
③ **Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)**

④ **Fernbedienungsausgangskabel (Weiß/Braun)**

Wird mit dem Fernbedienungseingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.

- Sie können den Namen des externen Geräts ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des primären hinteren AUX-Eingangs“ (Seite 110).

Anschließen eines mobilen digitalen TV-Empfängers und DVD-Wechslers



① Video-/Audio-eingänge (AUX INPUT)

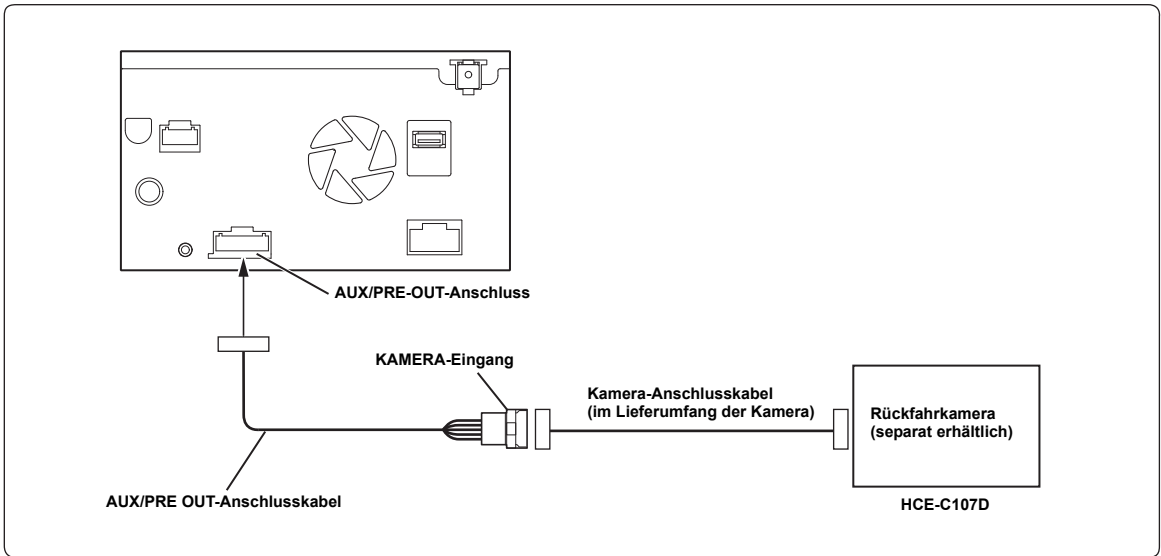
② Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)

③ Fernbedienungsausgangskabel (Weiß/Braun)

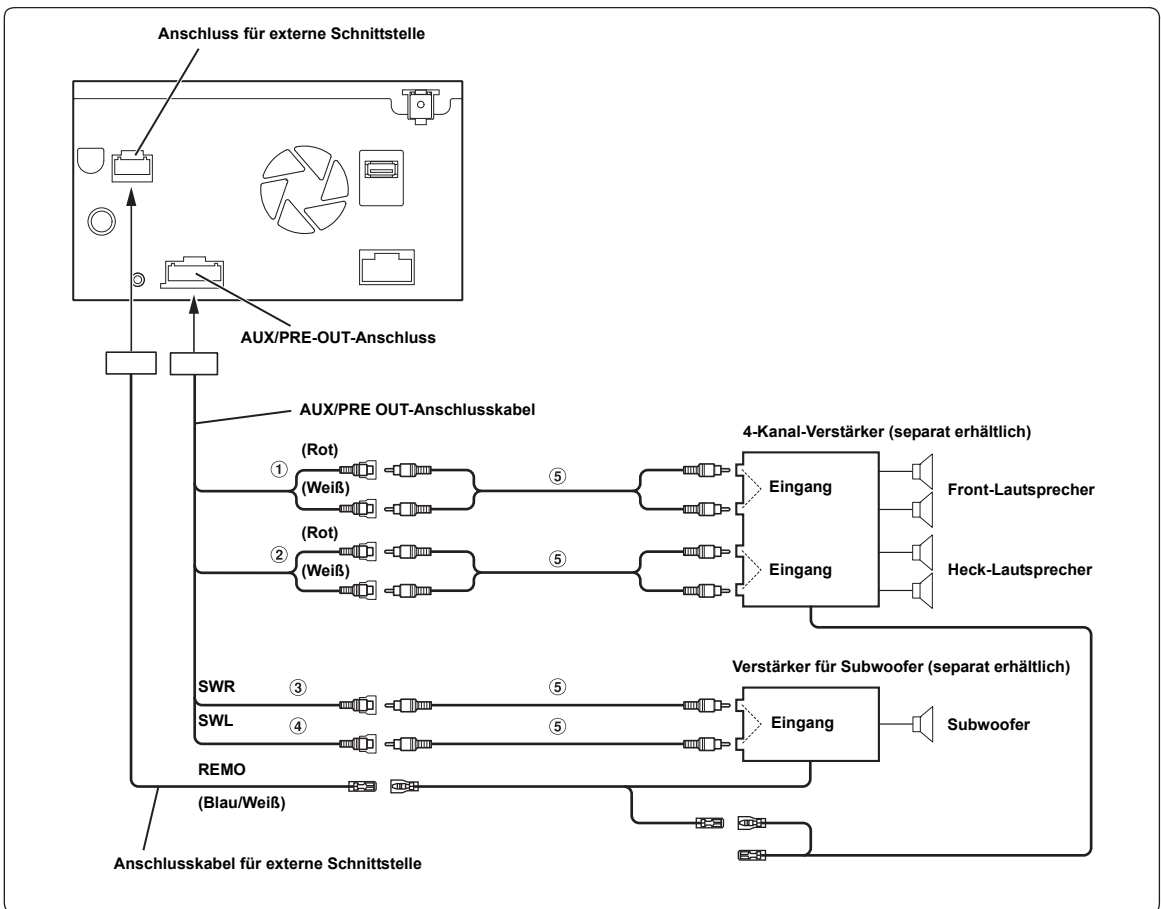
Wird mit dem Fernbedienungseingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.

- Sie können den Namen des externen Geräts ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des primären hinteren AUX-Eingangs“ (Seite 110), „Einstellen des sekundären AUX-Eingangs“ (Seite 110).

Anschließen einer Rückfahrkamera



Anschließen eines externen Verstärkers



① Cinch-Ausgangsbuchsen für vorderen Verstärker
ROT = rechter Kanal; WEISS = linker Kanal.

② Cinch-Ausgangsbuchsen für hinteren Verstärker
ROT = rechter Kanal; WEISS = linker Kanal.

③ Cinch-Buchse für Subwoofer-Verstärker (Rechts) (Rot)

④ Cinch-Buchse für Subwoofer-Verstärker (Links) (Weiß)

⑤ Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)

DECLARATION of CONFORMITY


We, **Alpine Electronics, Inc.** of the above address, hereby declare, at our sole responsibility, that the following product conforms to the Essential Requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive 1999/5/EC in accordance with the tests conducted to the appropriate requirements of the relevant standards, as listed herewith.

Product : **UGZZ8_Module PCB**

Model/ Type Number : **BDAG803A**

Directive and Standards used : **Radio: EN 300 328 V1.7.1: 2006-10**
EMC: EN 301 489-17 V2.1.1: 2009-05
EN 301 489-1 V1.8.1: 2008-04
ISO7637-2: 2004
Safety: EN 60950-1: 2006 + Amd.11: 2009

Year of affixing CE marking : **2010**

Signature : 

Name : Shinichi Asuke

Date : February 22, 2010



IZJAVA O SUKLADNOSTI

Ronis d.o.o.

<Ime(naziv) pravne/fizičke osobe odgovorne za uvoz i/ili stavljanje na tržište>

ADRESA: Josipa Kozarca 3, Čakovec 40000, Croatia

MATIČNI BROJ SUBJEKTA (MBS):

Pod punom odgovornošću izjavljujemo da je radijska oprema i telekomunikacijska terminalna (RiTT) oprema

OPIS OPREME:	Advanced Navi Station
TIPSKA OZNAKA OPREME:	INE-S900R
MARKETINŠKO IME OPREME:	ALPINE
PROIZVOĐAČ OPREME:	Alpine Electronics, Inc.

sukladna s bitnim zahtjevima iz članka 4. Pravilnika o radijskoj opremi i telekomunikacijskoj opremi ("Narodne Novine", br. 112/2008), odnosno primjenjenim normama:

<Dodati popis normi>

EN300 328 V1.7.1 (2006-10)

EN301 489-17 V2.1.1 (2009-05)

EN301 489-1 V1.8.1 (2008-04)

ISO7637-2: 2004

EN60950-1: 2006 + Amd. 11: 2009

ČAKOVEC, 14. 09. 2010.
Mjesto i datum

Ronis
Ronis d.o.o. Josipa Kozarca 3, 40000 Čakovec
www.ronis.hr tel: 040 240 032 e-mail: 21720748066

Žig i potpis odgovorne osobe

IZJAVA O SUKLADNOSTI

Ronis d.o.o.

<Ime(naziv) pravne/fizičke osobe odgovorne za uvoz i/ili stavljanje na tržište>

ADRESA: Josipa Kozarca 3, Čakovec 40000, Croatia

MATIČNI BROJ SUBJEKTA (MBS):

Pod punom odgovornošću izjavljujemo da je radijska oprema i telekomunikacijska terminalna (RiTT) oprema

OPIS OPREME:	Advanced Navi Station
TIPSKA OZNAKA OPREME:	BDAG006A
MARKETINŠKO IME OPREME:	ALPINE
PROIZVOĐAČ OPREME:	Alpine Electronics, Inc.

sukladna s bitnim zahtjevima iz članka 4. Pravilnika o radijskoj opremi i telekomunikacijskoj opremi ("Narodne Novine", br. 112/2008), odnosno primjenjenim normama:

<Dodati popis normi>

EN300 328 V1.7.1 (2006-10)

EN301 489-17 V2.1.1 (2009-05)

EN301 489-1 V1.8.1 (2008-04)

ISO7637-2: 2004

EN60950-1: 2006 + Amd. 11: 2009

Čakovec, 14.09.2010.
Mjesto i datum

Ronis
Ronis d.o.o. Josipa Kozarca 3, 40000 Čakovec
www.ronis.hr tel. 040 396 039, 016 21720748036

Žig i potpis odgovorne osobe



ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.

1-1-8 Nishi Gotanda,
Shinagawa-ku, Tokyo 141-0031, Japan
Phone 03-5496-8231

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.

19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)
1-888-NAV-HELP (1-888-628-4357)

ALPINE ELECTRONICS OF CANADA, INC.

777 Supertest Road, Toronto,
Ontario M3J 2M9, Canada
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)
1-888-NAV-HELP (1-888-628-4357)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.

161-165 Princes Highway,
Hallam Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH

Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3,
80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.

Alpine House
Fletchamstead Highway,
Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 0870-33 33 763

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.

(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord II,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle Cedex,
France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.

Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.

Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

ALPINE ELECTRONICS (BENELUX) GmbH

Leuvensesteenweg 510-B6,
1930 Zaventem, Belgium
Phone 02-725-13 15